

2012/2013



Haushaltsplan
von Berlin
für die
Haushaltsjahre 2012/2013

Band 3

Einzelplan 03

Regierende/r Bürgermeister/in

Herausgeber: Senatsverwaltung für Finanzen
2012

Druck: SOLID EARTH Printproduction, Wörther Str. 29, 10405 Berlin

Inhaltsverzeichnis

	Band/Seite
Haushaltsgesetz	1
Gesamtplan	1
Anlagen zum Haushaltsplan	1
Einzelplan 01 Abgeordnetenhaus	2
Einzelplan 02 Verfassungsgerichtshof	2
Einzelplan 03 Regierende/r Bürgermeister/in	3 - 7
Kapitel 0300 Senatskanzlei	3 - 15
Wirtschaftsplan der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH	3 - 31
Produktdarstellung	3 - 33
Kapitel 0309 Senatskanzlei - Personalüberhang -	3 - 47
Kapitel 0310 Kulturelle Angelegenheiten	3 - 49
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Topographie des Terrors	3 - 121
Übersicht zum Wirtschaftsplan Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH Berlin	3 - 122
Übersicht zum Wirtschaftsplan Hebbel-Theater Berlin GmbH....	3 - 125
Übersicht zum Wirtschaftsplan Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH	3 - 127
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Oper in Berlin	3 - 129
Übersicht zum Wirtschaftsplan Deutsches Theater Berlin	3 - 132
Übersicht zum Wirtschaftsplan Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz	3 - 134
Übersicht zum Wirtschaftsplan Maxim Gorki Theater Berlin	3 - 137
Übersicht zum Wirtschaftsplan Theater an der Parkaue	3 - 140
Übersicht zum Wirtschaftsplan Konzerthaus Berlin/ Schauspielhaus am Gendarmenmarkt	3 - 142
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Berliner Philharmoniker ..	3 - 144
Übersicht zum Wirtschaftsplan Kulturprojekte Berlin GmbH	3 - 146
Übersicht zum Wirtschaftsplan Schaubühne am Lehniner Platz Theaterbetriebs GmbH	3 - 148
Übersicht zum Wirtschaftsplan Ballhaus Naunynstraße (KulturSPRÜNGE e. V.)	3 - 150
Übersicht zum Wirtschaftsplan CONSTANZA MACRAS/ DORKYPARK GmbH	3 - 151
Übersicht zum Wirtschaftsplan Kleines Theater am Südwestkorso GmbH	3 - 152
Übersicht zum Wirtschaftsplan Neuköllner Oper e. V.	3 - 153
Übersicht zum Wirtschaftsplan Nico and the Navigators GbR ..	3 - 154
Übersicht zum Wirtschaftsplan Rimini Protokoll (Rimini Apparat GbR)	3 - 155
Übersicht zum Wirtschaftsplan sophiensæle GmbH.....	3 - 156
Übersicht zum Wirtschaftsplan theater strahl	3 - 157
Übersicht zum Wirtschaftsplan Theaterdiscounter	3 - 158

	Band/Seite
Übersicht zum Wirtschaftsplan Theater im Palais - Theaterverein Am Festungsgraben e. V.	3 - 159
Übersicht zum Wirtschaftsplan theater 89 gGmbH	3 - 160
Übersicht zum Wirtschaftsplan Vaganten Bühne Berlin gemeinnütziges Theater GmbH	3 - 161
Übersicht zum Wirtschaftsplan Grips Theater GmbH	3 - 162
Übersicht zum Wirtschaftsplan Neue Theater-Betriebs GmbH Renaissance Theater	3 - 164
Übersicht zum Wirtschaftsplan Berliner Ensemble GmbH	3 - 166
Übersicht zum Wirtschaftsplan sasha waltz & guests GmbH.....	3 - 168
Übersicht zum Wirtschaftsplan Berliner Blindenhörbücherei gGmbH	3 - 170
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin	3 - 171
Übersicht zum Wirtschaftsplan der Stiftung Preußischer Kulturbesitz	3 - 173
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Bröhan-Museum	3 - 174
Übersicht zum Wirtschaftsplan Trägerverein Haus der Wannseekonferenz e. V.	3 - 176
Übersicht zum Wirtschaftsplan Bauhaus-Archiv e. V.	3 - 177
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Berlinische Galerie	3 - 179
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	3 - 181
Übersicht zum Wirtschaftsplan Neue Babylon Berlin GmbH	3 - 183
Wirtschaftsplan des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)	3 - 185
Wirtschaftsplan des Aktiven Museums Faschismus und Widerstand in Berlin e. V.	3 - 187
Übersicht zum Wirtschaftsplan Bernhard-Heiliger-Stiftung	3 - 188
Übersicht zum Wirtschaftsplan Georg-Kolbe-Stiftung	3 - 189
Übersicht zum Wirtschaftsplan Jugend im Museum e. V.	3 - 190
Übersicht zum Wirtschaftsplan Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e. V.	3 - 191
Übersicht zum Wirtschaftsplan Werkbundarchiv e. V. - Museum der Dinge	3 - 192
Wirtschaftsplan des Chorverbandes Berlin e. V.	3 - 193
Übersicht zum Wirtschaftsplan Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH	3 - 194
Übersicht zum Wirtschaftsplan Künstlerhaus Bethanien GmbH	3 - 196
Übersicht zum Wirtschaftsplan Kunst-Werke Berlin e. V.	3 - 197
Übersicht zum Wirtschaftsplan „LesArt - Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur (Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V.)“	3 - 198
Übersicht zum Wirtschaftsplan Literarisches Colloquium e. V. .	3 - 199
Übersicht zum Wirtschaftsplan Literaturwerkstatt Berlin (Literaturbrücke Berlin e. V.)	3 - 200
Übersicht zum Wirtschaftsplan Literaturforum im Brecht-Haus (Gesellschaft für Sinn und Form e.V.)	3 - 201
Übersicht zum Wirtschaftsplan Literaturhaus Berlin e. V.	3 - 202
Übersicht über den Haushaltsplan der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	3 - 203
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Stadtmuseum Berlin ...	3 - 204

	Band/Seite
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Domäne Dahlem	3 - 206
Übersicht zum Wirtschaftsplan ConSense - Gesellschaft zur Förderung von Kultur mbH (Kulturbrauerei).....	3 - 207
Übersicht zum Wirtschaftsplan RambaZamba e. V.	3 - 208
Übersicht zum Wirtschaftsplan Internationales Kultur Centrum Ufa Fabrik e. V.	3 - 209
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	3 - 210
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Berliner Mauer	3 - 211
Produktdarstellung	3 - 213
Kapitel 0312 Brücke-Museum	3 - 215
Kapitel 0313 Gedenkstätte Deutscher Widerstand	3 - 221
Kapitel 0314 Landesarchiv	3 - 229
Produktdarstellung	3 - 237
Kapitel 0319 Kulturelle Angelegenheiten - Personalüberhang -	3 - 239
Kapitel 0320 Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	3 - 241
Produktdarstellung	3 - 247
Stellenplan	3 - 249
Stellenübersicht	3 - 271
Einzelplan 05 Inneres und Sport	4
Einzelplan 06 Justiz und Verbraucherschutz	5
Einzelplan 09 Arbeit, Integration und Frauen	6
Einzelplan 10 Bildung, Jugend und Wissenschaft	7
Einzelplan 11 Gesundheit und Soziales	8
Einzelplan 12 Stadtentwicklung und Umwelt	9
Einzelplan 13 Wirtschaft, Technologie und Forschung	10
Einzelplan 15 Finanzen	11
Einzelplan 20 Rechnungshof	2
Einzelplan 21 Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit	2
Einzelplan 28 Zentrale Personalangelegenheiten	11
Einzelplan 29 Allgemeine Finanzangelegenheiten	11

Regierende/r Bürgermeister/in

Allgemeine Erläuterungen

A. Allgemeines

Der Einzelplan 03 enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für folgende Bereiche: (Abteilung I – Bundes- und Europaangelegenheiten; Abteilung II – Presse, Information und Medien; Abteilung III – Politische Koordination; Abteilung IV – Protokoll- und Auslandsangelegenheiten; Abteilung ZD – Zentrale Dienste, Steuerungsunterstützung, Justitiariat und Serviceangelegenheiten) sowie des Bereichs Kulturelle Angelegenheiten (Abteilung V, vor 2008 veranschlagt im Einzelplan 17).

Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt bewirtschafteten Hochbaumaßnahmen des Einzelplans und ihre korrespondierenden Einnahmen werden ab dem Jahr 2010 im Kapitel 1250 ausgewiesen.

B. Haushaltsvermerke

Deckungsvermerk:

Die EFRE- und ESF-Ausgaben des Einzelplans für die Strukturfondsperiode 2007-2013 sind im Rahmen einer Steuerung durch die Fondsverwaltung bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung mit anderen EFRE- bzw. ESF- mitfinanzierten Ausgaben einzelplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Regierende/r Bürgermeister/in

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Gruppierungsübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
Einnahmen					
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.186.100	2.186.100	8.520.400	7.480.701,64
11	Verwaltungseinnahmen	1.369.200	1.369.200	1.954.700	1.232.785,45
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	325.400	325.400	6.074.700	6.174.766,10
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	1.000	1.000	1.000	---
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	160.000	145.000	174.000	---
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	330.500	345.500	316.000	73.150,09
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	20.754.600	19.953.600	20.927.600	14.276.520,82
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	11.526.000	11.527.000	11.457.000	11.743.106,50
27	Zuschüsse von der EU	8.037.000	7.235.000	8.279.000	79.147,89
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	1.191.600	1.191.600	1.191.600	2.454.266,43
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	482.000	---	912.000	73.059,24
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	482.000	---	912.000	73.059,24
Σ	Summe Einnahmen	23.422.700	22.139.700	30.360.000	21.830.281,70

Regierende/r Bürgermeister/in

Gruppierungsübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
Ausgaben					
4	Personalausgaben	22.561.700	23.015.100	21.066.900	20.720.235,72
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	33.300	33.300	31.800	32.590,00
42	Gehälter und Entgelte	22.249.600	22.911.800	21.130.900	20.355.000,11
44	Beihilfen, Unterstützungen und Fürsorgeleistungen	368.100	379.300	317.000	320.283,99
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	20.700	20.700	25.200	12.361,62
46	Pauschale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-110.000	-330.000	-438.000	---
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	24.067.600	24.715.700	23.663.500	25.095.644,89
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	24.067.600	24.715.700	23.663.500	25.095.644,89
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	478.227.300	481.469.300	470.321.200	457.349.530,21
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an den öffentlichen Bereich	27.200	27.200	27.200	23.080,44
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	24.300	24.300	23.500	583.188,44
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	478.175.800	481.417.800	470.270.500	456.743.261,33
7	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	---	---	---	933.540,94
70	Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare	---	---	---	933.540,94
8	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	10.721.000	14.791.000	17.388.000	21.818.929,04
81	Erwerb von beweglichen Sachen, Entwicklungsvorhaben	707.000	600.000	1.056.000	1.462.968,46
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	2.500.000	7.566.000	3.617.000	3.539.493,63
86	Darlehen an sonstige Bereiche	---	---	---	386,75
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	7.514.000	6.625.000	12.715.000	16.816.080,20
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	---
97	Pauschale Mehr- und Minderausgaben	1.000	1.000	1.000	---
Σ	Summe Ausgaben	535.578.600	543.992.100	532.440.600	525.917.880,80

Regierende/r Bürgermeister/in

Funktionenübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
Einnahmen					
0	Allgemeine Dienste	202.700	203.700	218.100	429.084,92
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	202.700	203.700	218.100	429.084,92
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	14.856.000	14.375.000	21.535.900	21.391.626,74
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	416.000	417.000	350.100	350.462,08
18	Kultur und Religion	12.600.000	12.118.000	19.117.800	18.449.413,67
19	Kultur und Religion	1.840.000	1.840.000	2.068.000	2.591.750,99
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	832.000	751.000	1.341.000	9.570,04
25	Arbeitsmarktpolitik	832.000	751.000	1.341.000	9.570,04
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	7.042.000	6.320.000	6.775.000	---
69	Regionale Fördermaßnahmen	7.042.000	6.320.000	6.775.000	---
8	Finanzwirtschaft	490.000	490.000	490.000	---
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	490.000	490.000	490.000	---
Σ	Summe Einnahmen	23.422.700	22.139.700	30.360.000	21.830.281,70

Regierende/r Bürgermeister/in

Funktionenübersicht

Kenn- zahl	Bezeichnung	Ansatz / €			Ist / €
		2012	2013	2011	2010
Ausgaben					
0	Allgemeine Dienste	32.670.300	32.765.700	32.036.600	31.140.023,78
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	32.370.300	32.465.700	31.736.600	30.840.023,78
02	Auswärtige Angelegenheiten	300.000	300.000	300.000	300.000,00
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	495.108.300	504.444.400	492.814.800	487.893.452,38
13	Hochschulen	4.193.000	4.193.000	4.193.000	4.173.193,00
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	8.106.400	8.352.400	7.429.700	7.989.957,81
18	Kultur und Religion	390.534.900	395.282.600	388.946.000	384.389.423,88
19	Kultur und Religion	92.274.000	96.616.400	92.246.100	91.340.877,69
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	826.000	745.000	1.333.000	569.906,10
25	Arbeitsmarktpolitik	826.000	745.000	1.333.000	569.906,10
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	124.000	129.000	89.200	474.773,10
32	Sport und Erholung	124.000	129.000	89.200	474.773,10
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	6.949.000	6.227.000	6.682.000	5.788.260,40
69	Regionale Fördermaßnahmen	6.949.000	6.227.000	6.682.000	5.788.260,40
8	Finanzwirtschaft	-99.000	-319.000	-515.000	51.465,04
86	Sonstiges	10.000	10.000	14.000	51.465,04
88	Globalposten	-109.000	-329.000	-529.000	---
Σ	Summe Ausgaben	535.578.600	543.992.100	532.440.600	525.917.880,80

D. Übersicht zu den in den Kapiteln des Einzelplans enthaltenen Maßnahmegruppen

Es wurden folgende Maßnahmegruppen gebildet:

Kapitel 0300:

Maßnahmegruppe 31 – Ausgaben für verfahrensunabhängige LuK –

Maßnahmegruppe 32 – Ausgaben für verfahrensabhängige LuK –

Kapitel 0310:

Maßnahmegruppe 02 – Bühnen und Tanz –

Maßnahmegruppe 03 – Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur –

Maßnahmegruppe 04 – Musik (Chöre, Orchester und E-Musik) –

Maßnahmegruppe 05 – Förderung der Bildenden Kunst –

Maßnahmegruppe 06 – Förderung der Literatur und Bibliotheken –

Maßnahmegruppe 31 – Ausgaben für verfahrensunabhängige LuK –

Maßnahmegruppe 32 – Ausgaben für verfahrensabhängige LuK –

Kapitel 0312, 0313, 0314:

Maßnahmegruppe 31 – Ausgaben für verfahrensunabhängige LuK –

Maßnahmegruppe 32 – Ausgaben für verfahrensabhängige LuK –

Regierende/r Bürgermeister/in

E. Gender Budgeting

Im Geschäftsbereich des Regierenden Bürgermeisters – Senatskanzlei – sind für den Doppelhaushalt 2012/2013 14 Titel der Hauptgruppen 6 und 8 veranschlagt mit einem Ausgabevolumen von 17.613.000 € in 2012 bzw. 17.801.000 € in 2013, das entspricht rd. 44,5 % der Gesamtausgaben des Kapitels 0300 in 2012 bzw. rd. 45,2 % in 2013.

Es sind bei drei Titeln geschlechtssensitive Daten erhoben worden. Es liegen also für rd. 68 % des Ausgabevolumens der Hauptgruppen 6 und 8 geschlechtssensitive Daten vor, das entspricht rd. 30 % des Gesamtausgabevolumens des Kapitels 0300.

Genderrelevante Daten liegen vor :

Kapitel 0300

Titel 68324 – Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

Titel 68535 – Zuschuss an die Europäische Akademie

Titel 68569 – Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

Genderrelevante Daten der übrigen Kapitel sind – sofern erhoben – in den jeweiligen Kapiteln nachgewiesen.

Regierende/r Bürgermeister/in

G. Produktdarstellung

Mit einer direkten kapitelbezogenen Produktdarstellung sollen die fachlichen Bezüge zwischen den Ansätzen im Haushaltsplan und den erbrachten Leistungen (Produkten) und deren Kosten stärker abgebildet werden. Die Produktdarstellung enthält die Kostendaten zu den Produktbereichen oder Produktgruppen und den dazugehörigen Produkten, Ministeriellen Geschäftsfeldern (MGF) und Projekten, die dem jeweiligen Kapitel zugeordnet werden konnten, und basiert auf den Istkosten der KLR-Jahresabschlüsse 2009 und 2010. Die Produktdarstellung erfolgt nur in ausgewählten, dafür geeigneten Kapiteln.

Auf den Ebenen der operativen oder strategischen Ziele (Produktgruppen oder -bereiche) sind die Verwaltungskosten, die Transfers und die Gesamtsummen entsprechend aggregiert. Auf der Ebene der Kostenträger werden zusätzlich die Mengen und die errechneten Stückkosten ausgewiesen. Die Verwaltungskosten setzen sich aus Sach- und Personalkosten, Erstattungen von Kosten an Dritte (Transferkosten), kalkulatorischen Kosten, Verrechnungskosten und Umlagen von Gemeinkosten zusammen und bilden die Summe der so genannten Verwaltungskosten.

Die Abweichungen zwischen den Istkosten und Istaussgaben sind systembedingt. So finden die jahresbezogenen Investitionsausgaben ihre Entsprechung in den kalkulatorischen Kosten (als kalkulatorische Abschreibungen). Die in der Obergruppe 43 enthaltenen Versorgungsausgaben des Landes Berlin werden in der Kostenrechnung als kalkulatorische Pensionen am Ort ihrer Entstehung abgebildet. Über die Umlagen der Gemeinkosten und die internen Verrechnungen fließen die Ausgaben der politisch-administrativen Bereiche, der Leitungsbereiche und die der Servicebereiche in die externen Produkte, ministeriellen Geschäftsfelder (MGF) oder Projekte ein.

Durch das Auslaufen des Anwendungstarifvertrages haben sich 2010 die Personalkosten im Bereich der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegenüber 2009 landesweit erhöht. Das hat je nach Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten unterschiedlich starke Auswirkungen auf die dargestellten Bereiche.

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 werden dann den Verwaltungskosten als Transferkosten zugeordnet, wenn die Leistungserstellung durch Dritte dem Grund nach auch von der Verwaltung selbst erbracht werden kann. In diesen Fällen werden - obwohl die Leistungserstellung außerhalb der unmittelbaren Landesverwaltung erbracht wird - zuordenbare Transferausgaben im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wie Kosten der Verwaltung behandelt und als Transferkosten bezeichnet.

Folgt die Zahlung aus der Hauptgruppe 6 einer zentralen politischen Schwerpunktsetzung zur Förderung bestimmter Bereiche oder handelt es sich dabei um Zahlungen an anspruchsberechtigte Personen in deren eigener Verfügungsgewalt, so werden diese neben den Verwaltungskosten als Transfers abgebildet. Transfers eignen sich insbesondere für eine Ergänzung um Kennziffern oder ziel- und wirkungsorientierte Steuerungsinformationen.

Verwaltungserträge umfassen den im Kosten- und Ertragsarten-(KEA-)Plan definierten Ertragsartenbereich „802“ der dezentral erwirtschafteten Erträge.

Produktdarstellungen finden sich in den Kapiteln:
0300, 0310, 0314, 0320

Zusammenfassende Übersicht RBm - SKzL					
			2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Anzahl der Kostenträgerbereiche	13	Personalkosten	11.345.599	10.932.281	+ 3,78
Kostenträgergruppen	31	Sachkosten	9.320.639	10.133.039	- 8,02
Kostenträger	74	Transferkosten	8.913.804	9.319.350	- 4,35
davon		Verrechnungskosten	229.922	363.463	- 36,74
Produkte	17	kalkulatorische Kosten	1.727.501	1.717.785	+ 0,57
MGF	51	Gemeinkosten	20.697.969	20.057.952	+ 3,19
Projekte	6	Summe Verwaltungskosten	52.235.434	52.523.871	- 0,55
		Transfers	452.885.352	435.206.905	+ 4,06
		Gesamtsumme	505.120.786	487.730.776	+ 3,57

Die Veranschlagungspreise für die verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur in der Maßnahmegruppe 31 beruhen auf dem Ergebnis des KLR-Jahresabschlusses 2010. Die detaillierten Ergebnisse pro Ressort und Bezirk können den Veröffentlichungen der Senatsverwaltung für Finanzen im Intranet entnommen werden.

Senatskanzlei

Allgemeine Erläuterungen

A. Allgemeines

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Senatskanzlei.

Der Senatskanzlei obliegen folgende Aufgaben:

Abteilung ZD (Zentrale Dienste, Steuerungsunterstützung, Justitiariat und Serviceangelegenheiten)

Steuerungsdienst/Controlling
Verwaltungsmodernisierung
Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Prozessführung
Verfahren beim Bundes- und beim Landesverfassungsgericht
Dienstaufsichten des Regierenden Bürgermeisters
Serviceleistungen in Personal-, Finanz- und Organisationsangelegenheiten sowie für die Informations- und Kommunikationstechnik
Grundstücks- und Gebäudeangelegenheiten

Abteilung I (Bundes- und Europaangelegenheiten)

Vertretung des Landes Berlin beim Bund
Mitwirkung bei der Bundesgesetzgebung
Vorbereitung der CdS- und MP-Konferenzen und ihren Besprechungen mit der Bundesregierung und sich daraus ergebender Projekte
Koordination der Berliner Europapolitik
Vertretung der europäischen Interessen Berlins gegenüber den Ländern und dem Bund sowie den europäischen Institutionen und Organisationen
Förderung der Europakompetenz der Berliner Verwaltung
Unterstützung bei der Inanspruchnahme europäischer Förderprogramme
Förderung des Europagedankens durch gezielte Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Projektförderungen

Abteilung II (Presse, Information und Medien)

Hauptansprechpartner im Land Berlin für Presse, Funk, Fernsehen und Nachrichtenagenturen
Redaktion und Herausgabe der Pressedienste des Landes Berlin und aktueller Verlautbarungen des Senats
Entwicklung und Erstellung neuer elektronischer Informations- und Kommunikationsdienste
Landesredaktion berlin.de
Journalistische Vorbereitung und Betreuung von Staatsbesuchen und anderen Großereignissen
Publizistische Aufgaben
Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und der Netzpolitik der Berliner Verwaltung
Veröffentlichungen auch mittels elektronischer Medien, Veranstaltungen, Ausstellungen, sonstige Projekte der Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst
Grundsatzfragen Standortmarketing
Medien- und Rundfunkangelegenheiten, insbesondere Rundfunkstaatsverträge, Rechtsaufsicht über die Rundfunkanstalt Berlin-Brandenburg und die Medienanstalt Berlin-Brandenburg
Filmpolitik, Medienboard, Musicboard, Ressortkoordination des Medienbereichs, Grundsatzangelegenheiten der Medien
Berlin-Marketing

Abteilung III (Politische Koordination)

Mitwirkung an der Aufstellung der Finanzplanung und des Sanierungsprogramms
Koordination der Ressortpolitik
Geschäftsstelle des Senats, der Staatssekretärskonferenz, des Rats der Bürgermeister
Geschäftsordnung und Geschäftsverteilung des Senats
Leitstelle zum Abgeordnetenhaus, Petitionsleitstelle, Bürgerberatung
Koordination der Flughafenpolitik
Angelegenheiten Berlins als Hauptstadt
Koordination der Regionalpolitik, insbesondere Berlin-Brandenburg
Normprüfstelle
Gesamtstädtische Koordination des bürgerschaftlichen Engagements

Senatskanzlei

Abteilung IV (Protokoll- und Auslandsangelegenheiten)

Protokoll des Landes Berlin und des Senats von Berlin
 Sprachendienst und Emigrantenprogramm
 Auslandsangelegenheiten und ausländische Vertretungen, Streitkräfte
 Städteverbindungen, Regional- und Kommunalkontakte, Entwicklungszusammenarbeit

Abteilung V (Kulturelle Angelegenheiten)

Allgemeine Erläuterungen siehe Kapitel 0310

B. Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Titeln nachgewiesen.

C. Gender Budgeting**Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur des Kapitels 0300 (Stamm):**

	2006		2007		2008		2009		2010	
Planmäßige Beschäftigte	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	nicht erhoben	nicht erhoben	nicht erhoben	nicht erhoben	117	78	116	80	116	80
Relativer Anteil					60,0%	40,0%	59,2%	40,8%	59,2%	40,8%

Aktive Maßnahmen zur Verschiebung des Geschlechterverhältnisses und der voraussichtlichen Ressourceninanspruchnahme sind im Planungszeitraum nicht vorgesehen, es besteht jedoch wie bisher das Bestreben ein Gleichgewicht herzustellen.

Für den Planungszeitraum wurde anhand des Monats Januar 2011 ein durchschnittliches Monatseinkommen getrennt nach weiblichen und männlichen Beschäftigten unter Berücksichtigung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) wie folgt ermittelt:

Monatliches Durchschnittseinkommen nach VZÄ männlich: 5.344,- €
 Monatliches Durchschnittseinkommen nach VZÄ weiblich: 4.058,- €

Die Differenz zwischen den weiblichen und männlichen Durchschnittseinkommen ergibt sich insbesondere aus einem höheren Anteil männlicher Dienstkräfte in höheren Besoldungs- und Vergütungsgruppen.

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Einnahmen

11903	011	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	1.000	500,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------

2.400,0 EUR werden künftig bei 0310/11903 nachgewiesen.

11906	011	Ersatz von Fernmeldegebühren	5.300	5.300	5.300	3.822,37
-------	-----	------------------------------	-------	-------	-------	----------

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

11921	011	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	5.000	—
-------	-----	-------------------------------	-------	-------	-------	---

11979	011	Verschiedene Einnahmen	4.000	4.000	4.000	5.457,48
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	----------

1.000,0 EUR werden künftig bei 0310/11979 nachgewiesen.

12401	011	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10.000	10.000	19.000	9.860,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	----------

Miete aus der Vermietung von Räumen im Berliner Rathaus (Trauungen)

Weniger in Anpassung an die Einnahmeentwicklung

12406	011	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	9.400	9.400	9.400	9.258,78
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

27292	011	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)	163.000	164.000	163.000	69.577,85
-------	-----	--	---------	---------	---------	-----------

Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 68492.

Es werden Zuschüsse erwartet aus dem ESF aus der Förderperiode 2007 bis 2013 betr. bürgerschaftliches Engagement

- zur Stärkung gemeinwesenorientierter Strukturen und vorrangig regionaler Netzwerke gegen Isolation, Ausgrenzung und Benachteiligung ausgewählter Bevölkerungsgruppen sowie
- zur Qualifizierung von Fachkräften in Bezug auf Unterstützung und Moderation von Selbstorganisation und gegenseitiger Hilfe.

Der Kofinanzierungsanteil erfolgt durch die Anrechnung von Personalkostenanteilen.

28290	011	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	5.000	5.000	5.000	19.500,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 54690.

Zuwendungen Dritter, insbesondere für öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, werden erwartet.

Gesamteinnahmen	198.700	199.700	211.700	117.976,48
Prozentuale Veränderung	-6,1 %	0,5 %		

Ausgaben

42100	011	Amtsbezüge	114.000	115.000	114.000	108.006,69
-------	-----	------------	---------	---------	---------	------------

42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	3.284.000	3.314.000	3.264.000	3.063.010,02
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42701	011	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	12.313,40
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Bedarf für protokollarische Zwecke.

42801 (neu)	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	6.919.000	7.142.000	6.578.000	6.240.151,42
-------------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen.

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42811 (neu)	011	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	363.000	369.000	379.000	576.621,87

Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen.

44100	011	Beihilfen für Dienstkräfte	141.000	147.000	125.000	130.461,89
44304	011	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer	35.000	35.000	22.000	22.432,16

Mehr wegen Auslaufen des Anwendungs-TV Land Berlin sowie Berücksichtigung der Tarifierfassung in 2012/2013.

44379	011	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	19.000	19.000	11.700	18.203,96
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Aufwendungen für Dienstkräfte im Rahmen der Fürsorgepflicht, insbesondere Kostenübernahmen augenärztlicher Untersuchungen an Bildschirmen arbeitender Dienstkräfte; Betriebsärztin und Sicherheitsingenieur.

45201 (neu)	011	Nachversicherungen	1.000	1.000		
45300	011	Trennungsgelder, Umzugskosten- vergütungen	2.500	2.500	1.000	2.499,77
45903	011	Prämien für besondere Leistungen			100	51,13

Weggefallen.

Prämien für unfallfreies Fahren von Dienstkraftfahrzeugen sind zum 1.1.2011 weggefallen.

46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	-110.000	-330.000	-353.000	—
-------	-----	--	----------	----------	----------	---

Die Erwirtschaftung erfolgt im Rahmen der Haushaltswirtschaft.

51101	011	Geschäftsbedarf	191.000	191.000	191.000	179.487,76
-------	-----	-----------------	---------	---------	---------	------------

39.000,0 EUR werden künftig bei 0310/51101 nachgewiesen.

1. Bücher, Zeitschriften.....	71.000 €
2. Ausführung von Druckaufträgen/Vordrucke.....	45.500 €
3. Allgemeiner Bürobedarf.....	36.000 €
4. Portokosten.....	25.500 €
5. Rundfunkgebühren.....	5.500 €
6. Büro des Landes Berlin bei der EU.....	5.500 €
7. Ausgaben für Veranstaltungen.....	1.500 €
	<u>190.500 €</u>
	rd. 191.000 €

51111	011	Geschäftsbedarf für die ver- fahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

51136 (neu)	011	Geschäftsbedarf für die ver- fahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	-----	---	--	--	--	--

51140	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	56.000	56.000	56.000	37.029,46
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

19.000,0 EUR werden künftig bei 0310/51140 nachgewiesen.

Wartung und Reparaturen von Geräten und Büroausstattung.....	22.400 €
Ersatzbeschaffung von Büroausstattung.....	<u>33.600 €</u>
	56.000 €

51143	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände für die ver- fahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51145	011	Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51168 (neu)	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51170 (neu)	011	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
51403	011	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	5.000	5.000	8.000	3.245,84
Ersatzteile und Wartungskosten, Kraftfahrzeugsteuer, sonstige Aufwendungen für zwei Fahrzeuge.						
51408	011	Dienst- und Schutzkleidung	1.100	1.100	1.100	1.317,28
51428 (neu)	011	Verbrauchsmittel für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51701	011	Bewirtschaftungsausgaben	29.600	29.600	29.600	29.451,29
Bewirtschaftungsausgaben für das Büro des Landes Berlin bei der EU in Brüssel						
51715	011	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1.196.000	1.225.000	1.297.000	967.087,71
268.000,0 EUR werden künftig bei 0310/51715 nachgewiesen. Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.						
Landeseigenes Dienstgebäude: Jüdenstraße 1 (Berliner Rathaus)						
51802	011	Mieten für Fahrzeuge	6.000	6.000	6.000	6.012,44
Anmietung von Bussen und Pkw für Informationsfahrten sowie sonstige Anmietung von Fahrzeugen						
51803	011	Mieten für Maschinen und Geräte	60.000	60.000	60.000	63.324,99
32.500,0 EUR werden künftig bei 0310/51803 nachgewiesen.						
Miete für Fotokopierer und Fax-Server						
51820	011	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	2.384.000	2.384.000	2.384.000	2.383.300,00
912.000,0 EUR werden künftig bei 0310/51820 nachgewiesen. Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.						
Landeseigenes Dienstgebäude: Jüdenstraße 1 (Berliner Rathaus)						
51925	011	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	14.600	14.800	11.600	13.587,33
25.400,0 EUR werden künftig bei 0310/51925 nachgewiesen.						
Instandhaltung, Erneuerung und Ersatzbeschaffung von nutzerspezifischen Anlagen und Einrichtungen im landeseigenen Dienstgebäude Jüdenstraße 1 (Berliner Rathaus)						
52501	011	Aus- und Fortbildung	1.800	1.800	1.800	6.104,68
900,0 EUR werden künftig bei 0310/52501 nachgewiesen.						
52511	011	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52536 (neu)	011	Aus- und Fortbildung für die ver- fahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
52601	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	5.000	5.000	8.759,15
23.800,0 EUR werden künftig bei 0310/52601 nachgewiesen.						
Gerichts-, Anwalts- und sonstige Kosten im Zusammenhang mit Rechtsstreitverfahren						
52602	011	Sitzungsgelder, Kostenentschädi- gungen	1.000	1.000	1.000	3.138,60
Kosten für die Tätigkeit des Personalrats (§ 40 Abs. 1 PersVG) und der Frauenbeauftragten (§ 16 LGG)						
52610	011	Gutachten	12.000	12.000	12.000	—
7.500,0 EUR werden künftig bei 0310/52610 nachgewiesen.						
U.a. Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes						
52703	011	Dienstreisen	101.000	101.000	125.000	80.640,58
Dienstreisekosten für den/die Regierenden/Regierende Bürgermeister/Bürgermeisterin, für die Dienstkräfte der Senatskanzlei sowie für die in Vertretung des/der Regierenden/Regierende Bürgermeisters/Bürgermeisterin reisenden Senats- oder Bezirksamtsmitglieder und andere Beauftragte.						
52905	011	Repräsentation	11.400	11.400	11.400	10.343,47
Repräsentationsmittel des/der Regierenden Bürgermeisters/Bürgermeisterin 5.000 €						
Repräsentationsaufwendungen der Kulturverwaltung 2.400 €						
Außergewöhnliche Repräsentationsverpflichtungen der Senatsmitglieder 4.000 €						
<u>11.400 €</u>						
53102	013	Berlin-Informationen	515.000	515.000	515.000	534.272,72
Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit und das Standortmarketing für Berlin, insbesondere für						
<ul style="list-style-type: none"> – Herstellung, Ankauf von Dateien und aktuellen Fotos, Schriften, Büchern, elektronischen Medien und anderer Materialien – Durchführung von sowie Beteiligung an Ausstellungen – Veranstaltungen, Berlin-Präsentationen, Anzeigen und andere Werbemaßnahmen – Betreuung von Journalisten und Multiplikatoren – Kostenbeteiligungen an Maßnahmen der Berlin-Information und der Öffentlichkeitsarbeit Dritter 						
53103	011	Empfänge, Feierlichkeiten	1.120.000	820.000	820.000	796.673,61
Ausgaben für Empfänge und Feierlichkeiten aller Senatsverwaltungen, soweit solche nicht in anderen Kapiteln veranschlagt sind.						
Die Mittel sind auch für Übersetzungen, die Anmietung von Kraftfahrzeugen, für Reise- und Aufenthaltskosten für protokol- larische Gäste aus besonderem Anlass sowie für Gastgeschenke im Zusammenhang mit der Besucherbetreuung vorgese- hen.						
2012						
Mehr für den Asem-Majors-Gipfel in Berlin, Veranstaltungen anlässlich 775 Jahre Berlin, 300. Geburtstag Friedrich II. und verschiedener Städteverbindungs-jubiläen sowie EMK-Vorsitz						
2013						
Weniger wegen Wegfalls der Ausgaben für den Asem-Majors-Gipfel in Berlin, die Veranstaltungen anlässlich 775 Jahre Berlin, 300. Geburtstag Friedrich II. und den EMK-Vorsitz						
53108	011	Besucher/innen-Betreuung	3.000	3.000	3.000	1.811,88

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
53111	011	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	15.000	15.000	15.000	3.868,37

3.200,0 EUR werden künftig bei 0310/53111 nachgewiesen.

Ausgaben im Zusammenhang mit strukturierten Auswahlverfahren und Stellenausschreibungen.

53118	011	Auswärtige Städteverbindungen	78.000	78.000	78.000	47.264,91
-------	-----	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben im Zusammenhang mit den auswärtigen Städteverbindungen Berlins, insbesondere im Rahmen von Städtepartnerschaften und anderen kommunalen Kontakten.

53131	011	Förderung des Europagedankens	10.100	10.100	10.100	23.135,16
-------	-----	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Projekte und Maßnahmen der europapolitischen Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

54010	011	Dienstleistungen	1.554.000	1.554.000	1.554.000	1.546.457,68
-------	-----	------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Anteil Berlins am Aufwendungsersatz für den Betrieb der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	1.534.000 €
Aufwendungen u.a. für das Parlamentsfernsehen	20.000 €
	<u>1.554.000 €</u>

Der Anteil Berlins an den laufenden Film- und Medienfördermitteln wird bei Titel 68324 nachgewiesen.

54020	011	Versicherungen in besonderen Fällen	1.900	1.900	1.900	2.208,68
-------	-----	-------------------------------------	-------	-------	-------	----------

54060	011	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

54079	011	Verschiedene Ausgaben	2.800	2.800	2.800	1.447,95
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	----------

1.800,0 EUR werden künftig bei 0310/54079 nachgewiesen.

Aufwendungen u.a. für allgemeine Verbrauchsmittel, Unterhaltung von Gartenanlagen, Kränze, Blumenspenden, Nachrufe

54085 (neu)	011	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------------	-----	---	--	--	--	--

54104	011	Betreuung ehemaliger Mitbürgerinnen und Mitbürger bei Berlin-Besuchen	170.000	170.000	560.000	512.362,45
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Betreuung von in der nationalsozialistischen Zeit Verfolgten und aus der Stadt emigrierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die zu Berlin-Besuchen eingeladen werden. Die Ausgaben sind insbesondere für Reisekosten, Unterbringungen und Verpflegung sowie für die politische und kulturelle Information dieses Personenkreises bestimmt.

Weniger wegen der Reduzierung des Programms unter Berücksichtigung der Fortführung der Zeitschrift „aktuell“ (Herstellung und Versand).

54302	011	Aufwendungen für die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg	2.600	2.600	2.600	2.082,40
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

54607 (neu)	182	Einrichtung und Steuerung des Musicboards		1.000.000		
-------------	-----	---	--	-----------	--	--

Die Mittel dienen für Maßnahmen zur Stärkung des Musikstandortes Berlin. Nach einem von der Senatskanzlei mit allen im Musikbereich aktiven Initiativen, Unternehmen und Institutionen zu entwickelnden Konzept soll dazu ein Musicboard als zentrale Anlaufstelle und Netzwerkkordinator eingerichtet werden.

54609	011	Aufwendungen für das Amt des deutsch-französischen Kulturbevollmächtigten durch den Regierenden Bürgermeister			—	126.390,63
-------	-----	---	--	--	---	------------

Weggefallen.

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
54611	011	Kommunikation Stadt des Wandels	3.000.000	3.000.000	4.000.000	4.498.102,71

Die Aufwendungen dienen der Weiterführung der Kommunikationsmaßnahme Stadt des Wandels national und international.

54612	011	Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	60.000	10.000	10.000	45.558,70
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements mit zweijähriger Schwerpunktsetzung (u.a. Stiftungstag).

54690	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	5.000	5.000	5.000	24.178,48 R 46.548,78
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------------------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der eingegangenen Einnahmen bei 28290 geleistet werden.
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Die Zuwendungen sollen insbesondere für öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, insbesondere Veranstaltungen, verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290).

54692	011	Sonstige Verwaltungsausgaben aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)			—	7.140,00 R 1.760,00
-------	-----	--	--	--	---	------------------------

Weggefallen.

54902	880	Pauschale Minderausgaben für sächliche IuK-Ausgaben Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

63201	011	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	26.200	26.200	26.200	23.080,44
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Beteiligung Berlins an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union
Der Anteil Berlins berechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

63612	011	Ersatz von Ausgaben an die Bundesagentur für Arbeit	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	---	-------	-------	-------	---

Erstattung von Ausgaben für Maßnahmen zur Realisierung von Personalkosteneinsparungen

68119	187	Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen	5.100	5.100	5.100	5.100,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Finanzierungsbeitrag des Landes Berlin an der Förderung des „Prix Europa“

68122	011	Vergünstigungen für Ehrenbürgerinnen/Ehrenbürger und Stadtälteste	28.000	28.000	23.000	21.720,10
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Jahresfreikarten der BVG, Gesetz- und Verordnungsblatt und Amtsblatt für Berlin, Begräbniskostenzuschüsse für Stadtälteste auf Antrag

68123	011	Ehrungen, Preise	72.700	72.700	72.700	65.284,90
-------	-----	------------------	--------	--------	--------	-----------

1.	Verleihung des Wissenschaftspreises.....	50.000 €
2.	Geldpreis des/der Regierenden Bürgermeisters/Bürgermeisterin für den Bundeswettbewerb Gesang.....	10.000 €
3.	Geldpreis des/der Regierenden Bürgermeisters/Bürgermeisterin für den Europäischen Komponistenpreis im Rahmen des young.euro.classic.....	5.000 €
4.	Ausgaben für die Beschaffung von Insignien, Urkunden und Urkundenmappen und Urkundenbeschriftung im Zusammenhang mit der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und für die Verleihung der Ehrungen und Auszeichnungen des Landes Berlin: Ernennung von Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürgern von Berlin, Ernennung von Stadtältesten von Berlin, Verleihung der Ernst-Reuter-Plakette, Verleihung des Verdienstordens des Landes Berlin, Verleihung des Titels „Professor e.h.“.....	5.100 €
5.	Ehrenpreise des Senats oder des/der Regierenden Bürgermeisters/Bürgermeisterin.....	2.600 €
		<u>72.700 €</u>

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68188	011	Zuschüsse nach den Verwaltungsvorschriften über Leistungen für Qualifizierungen			1.000	—
		Weggefallen.				
68207	133	Zuschuss an die Deutsche Film- und Fernsehakademie	4.193.000	4.193.000	4.193.000	4.173.193,00

Aufgabe der Akademie ist die Ausbildung von künstlerischem Nachwuchs für Film und Fernsehen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0300

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68324	187	Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	10.568.000	10.818.000	10.038.000	9.947.050,00

Die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH hat die Aufgabe, die Entwicklung der gemeinsamen Medienregion zu fördern mit dem Ziel der Sicherung und Stärkung der medienwirtschaftlichen und filmkulturellen Infrastruktur unter künstlerischen, wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten.

Der Ansatz enthält den Anteil Berlins an den laufenden Film- und Medienfördermitteln. Der Anteil Berlins am Aufwendungsersatz für den Betrieb der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH wird beim Titel 54010 nachgewiesen.

Die Mittel werden von der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH treuhänderisch im Auftrag Berlins verwaltet.

Vom Ansatz dürfen bis zu 10 % zur Förderung der Filmkultur und weiterer Medientvorhaben in Berlin eingesetzt werden.

Je 30.000 € in 2012 und 2013 sind vorgesehen zur Förderung von Filmfestivals, insbesondere dem Teddy Award und dem Jüdischen Filmfestival (verbindliche Erläuterung).

Mehr zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Medienregion gegenüber anderen konkurrierenden Standorten.

Übersicht über die Mittelherkunft und -verwendung des Förderfonds:

Mittelherkunft	1994-2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Ist T€	Ist T€	Ist T€	Soll T€	Soll T€	Soll T€
Liquide Mittel am Jahresanfang		11.590	13.668	12.743	11.174	
Mittel Berlin.....	111.025	10.023	9.880	10.038	10.568	10.818
Mittel Brandenburg	89.363	7.685	7.801	7.511	*)	
Mittel gemäß Sendervereinbarung.....	46.284	6.262	6.330	5.682	5.682	
Darlehenstilgungen	21.717	2.524	3.249	2.100	2.200	
Zinseinnahmen aus der Zwischenanlage	2.425	73	248	100	100	
Fondseinnahmen.....	270.814	26.567	27.508	25.431	18.550 *)	
verfügbare Mittel gesamt.....	270.814	38.157	41.176	38.174	29.724 *)	

Mittelverwendung	1994-2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Ist T€	Ist T€	Ist T€	Soll T€	Soll T€	Soll T€
Auszahlung auf Bewilligung der Vorjahre		10.989	13.257	12.000	12.000	
Bewilligung lfd. Jahr		10.234	12.013	11.500	11.500	
sonst. Maßnahmen (z. B. Medienkulturelle)		3.266	3.162	3.500	3.500	
Fonds Ausgaben gesamt.....	259.224	24.489	28.432	27.000	27.000	
liquide Mittel am Jahresende	11.590	13.668	12.743	11.174	*)	

Fondsentwicklung (kumuliert)	1994-2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Ist T€	Ist T€	Ist T€	Soll T€	Soll T€	Soll T€
Fondszuflüsse gesamt	270.814	297.381	324.889	350.320	*)	
Auszahlungen gesamt	-259.224	-283.713	-312.145	-339.145	-366.145	
Auszahlungsverpflichtungen ge- samt**)		-18.236	-16.970	-16.500	-16.500	
unbelegte Mittel	-1.237	-679	-855	-2.000	2.000	
liquide Barmittel im Jahresdurch- schnitt ***)	5.935	5.673	5.009	5.000	5.000	

*) Zahlen aus Brandenburg liegen noch nicht vor.

***) Die Auszahlungsverpflichtungen beinhalten alle noch nicht ausgezahlten Zusagen.

****) Es handelt sich um den durchschnittlichen Bestand der Landesmittel.

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Gender Budget

Die Förderung von Frauen ist wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH und wird in allen Bereichen des Unternehmens praktiziert. Besondere Berücksichtigung finden das Gender-Mainstreaming und die Frauenförderung bei der Besetzung der Personalstellen und die Gestaltung der dienst- und arbeitsrechtlichen Bedingungen. Etwa 80 % der Personalstellen, davon eine Geschäftsführerin, sind mit Mitarbeiterinnen besetzt.

68492	011	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	163.000	164.000	163.000	141.362,39 R 88.009,77
--------------	------------	---	----------------	----------------	----------------	-----------------------------------

Es werden Zuschüsse erwartet aus dem ESF aus der Förderperiode 2007 bis 2013 betr. bürgerschaftliches Engagement

- zur Stärkung gemeinwesensorientierter Strukturen und vorrangig regionaler Netzwerke gegen Isolation, Ausgrenzung und Benachteiligung ausgewählter Bevölkerungsgruppen sowie
- zur Qualifizierung von Fachkräften in Bezug auf Unterstützung und Moderation von Selbstorganisation und gegenseitiger Hilfe.

Der Kofinanzierungsanteil erfolgt durch die Anrechnung von Personalkostenanteilen.

(vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 27292)

Ausgaben zu Lasten des Europäischen Strukturfonds dürfen nur geleistet werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind. Die von der Europäischen Kommission genehmigten Interventionssätze sind jeweils auszuschöpfen. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung).

68535	029	Zuschuss an die Europäische Akademie	300.000	300.000	300.000	300.000,00
--------------	------------	---	----------------	----------------	----------------	-------------------

Ziel der Europäischen Akademie ist es, Tagungen, Konferenzen und Symposien zu europäischen Themen zu veranstalten. Sie dienen dazu, die Berliner/innen mit den aktuellen Entwicklungen in der Europäischen Union, derzeit besonders der Erweiterung, vertraut zu machen, Berlin als Ort des Diskurses zu positionieren und internationale Kontakte zu schaffen, die auch für die Präsentation und Vernetzung Berlins im und mit dem Ausland, besonders im Rahmen der Städtekontakte, genutzt werden.

Gender-Budget

1. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Alle Stellen der Europäischen Akademie Berlin werden geschlechtsneutral ausgeschrieben und besetzt. Die Akademie hat derzeit 22 feste Stellen besetzt, davon 18 mit Frauen und 4 mit Männern.

Die Akademie achtet auch im Leitungsbereich darauf, Frauen angemessen zu berücksichtigen. Die Stelle der stellvertretenden Akademieleitung ist seit Herbst 2009 mit einer Frau besetzt.

2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Veranstaltungen der Akademie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen. Der Anteil der Teilnehmerinnen an den Seminaren und Vortragsveranstaltungen lag 2009 bei rd. 46%.

3. Themen

Die Akademie bemüht sich auch durch die Themensetzung, den Frauenanteil an den Teilnehmenden weiter zu erhöhen.

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68569	164	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	1.058.000	1.065.000	1.022.000	1.004.315,24

Erläuterungen 2012

1. Zuschuss an das Deutsche Institut für Urbanistik GmbH; davon	
a) anteiliger Zuschuss an den Deutschen Städtetag an dem Gesamtzuschuss der an der Finanzierung des Instituts beteiligten Mitgliedsstädte	246.700 €
b) darüber hinausgehender Zuschuss	677.500 €
2. Zuschüsse an Projekte europapolitischer Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. mit dem EIZ und der Europa-Union)	94.000 €
3. Zuschuss Kofinanzierung des Europe Direct Informationsrelais.....	24.000 €
4. Zuschüsse für auswärtige Städteverbindungen.....	7.500 €
5. Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen	7.500 €
	<u>1.057.200 €</u>
rd.	1.058.000 €

Mehr für Zuschüsse an Projekte europäischer Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. mit dem EIZ und der Europa-Union).

Erläuterungen 2013

1. Zuschuss an das Deutsche Institut für Urbanistik GmbH; davon	
a) anteiliger Zuschuss an den Deutschen Städtetag an dem Gesamtzuschuss der an der Finanzierung des Instituts beteiligten Mitgliedsstädte	254.000 €
b) darüber hinausgehender Zuschuss	677.500 €
2. Zuschüsse an Projekte europapolitischer Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. mit dem EIZ und der Europa-Union)	94.000 €
3. Zuschuss Kofinanzierung des Europe Direct Informationsrelais.....	24.000 €
4. Zuschüsse für auswärtige Städteverbindungen.....	7.500 €
5. Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen	7.500 €
	<u>1.064.500 €</u>
rd.	1.065.000 €

Mehr für Zuschüsse an Projekte europäischer Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. mit dem EIZ und der Europa-Union).

Gender-Budget

Deutsches Institut für Urbanistik GmbH (difu)

Mit Stand vom 31.12.2008 waren 51 Mitarbeiterinnen und 31 Mitarbeiter beschäftigt. Im wissenschaftlichen Bereich waren zu diesem Zeitpunkt 19 Mitarbeiterinnen und 25 Mitarbeiter tätig. Die Beschäftigungsverhältnisse zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden sich im Planungszeitraum voraussichtlich nicht verändern.

Europa-Union Berlin

Die Mitgliedschaft besteht zu ca. 39 % aus Frauen, wobei bei den Neumitgliedern des Jahres 2010 46 Frauen und 66 Männer vertreten waren. Beim Einsatz von ehrenamtlicher Hilfe liegt der Anteil der Frauen bei ca. 75 %.

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68579	011	Mitgliedsbeiträge	772.000	794.000	768.000	730.478,00

Erläuterungen 2012

1. Deutscher Städtetag	739.300 €
2. Europäischer Städteverbund EUROCITIES	15.000 €
3. Metropolis	10.900 €
4. Bündnis der Vernunft gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit	2.050 €
5. Europäische Städtekoalition gegen Rassismus	1.500 €
6. UCUE	1.000 €
7. SCMCW-Vereinigung	670 €
8. Deutsch-israelische Gesellschaft.....	520 €
9. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement	200 €
10. Deutsche Gesellschaft für auswärtige Politik.....	110 €
	<u>771.250 €</u>
	rd. 772.000 €

Mehr für den Mitgliedsbeitrag an den Deutschen Städtetag

Erläuterungen 2013

1. Deutscher Städtetag	761.400 €
2. Europäischer Städteverbund EUROCITIES	15.000 €
3. Metropolis	10.900 €
4. Bündnis der Vernunft gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit	2.050 €
5. Europäische Städtekoalition gegen Rassismus	1.500 €
6. UCUE	1.000 €
7. SCMCW-Vereinigung	670 €
8. Deutsch-israelische Gesellschaft.....	520 €
9. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement	200 €
10. Deutsche Gesellschaft für auswärtige Politik.....	110 €
	<u>793.350 €</u>
	rd. 794.000 €

Mehr für den Mitgliedsbeitrag an den Deutschen Städtetag

68590	011	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	—	34.190,40	R 15.809,60
-------	-----	--	---	-----------	-------------

Weggefallen.

81279	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	28.000	28.000	178.000	197.783,88
-------	-----	---	--------	--------	---------	------------

Weniger, da die nutzerspezifischen Investitionsausgaben für neue Sicherheitsmaßnahmen im Berliner Rathaus entfallen.

81289	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-unabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

89611 (neu)	011	Zuschüsse an Organisationen im Ausland für Investitionen	302.000	302.000		
-------------	-----	--	---------	---------	--	--

Zuführung zum Kapitalstock der Internationalen Auschwitz-Birkenau-Stiftung für die Jahre 2011 bis 2015 gem. Beschluss der Bundeskanzlerin und der Ministerpräsidenten der Länder vom 16. Dezember 2009. Die Aufteilung des Länderanteils erfolgte nach dem Königsteiner Schlüssel.

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

MG 31 Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK

Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 (ohne Telefonie)	Ansatz 2013 (ohne Telefonie)
Eigenleistung	316	333.370 €	237.000 €	336.500 €	236.200 €
Fremdleistung	---	---	---	---	---
Insgesamt	316	333.370 €	237.000 €	336.500 €	236.200 €

51111	011	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	3.900	3.900	2.500	13.189,11
--------------	------------	--	--------------	--------------	--------------	------------------

12.500,0 EUR werden künftig bei 51428 nachgewiesen.

Verbrauchsmaterialien für die eingesetzten Systeme, u.a. Tinte und Toner für 316 IT-Arbeitsplätze im Berliner Rathaus und der Vertretung des Landes Berlin bei der EU in Brüssel

51143	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	44.800	36.300	27.900	8.882,04
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	-----------------

Instandhaltung der IT-Infrastruktur im Berliner Rathaus und der Vertretung des Landes Berlin bei der EU in Brüssel (Wartung, Ersatzteilservice und Austausch von Hard- und Softwarekomponenten)

51145	011	Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	13.300	13.500	10.000	7.348,13
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	-----------------

Gebühren für Internet-Anschlüsse

51428	011	Verbrauchsmittel für die verfahrensunabhängige IuK-Technik (neu)	13.500	13.500	12.500	
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	--

12.500,0 EUR wurden bislang bei 51111 nachgewiesen.

52511	011	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	13.000	13.000	2.000	3.775,00
--------------	------------	---	---------------	---------------	--------------	-----------------

36.000,0 EUR werden künftig bei 52536 nachgewiesen.

Erläuterungen 2012

IT-Schulungen für Systembetreuer/innen.

Die IT-Schulungen für verfahrensabhängige IT-Maßnahmen (SIDOK-Fachverfahren) werden ab 2012 bei Titel 52536 nachgewiesen. Die IT-Schulungen für das Projekt „Windows-7-Migration“ werden bei Titel 81289 nachgewiesen.

Erläuterungen 2013

IT-Schulungen für Mitarbeiter/innen und Systembetreuer/innen.

Die IT-Schulungen für das Projekt „DMS-Einführung“ werden bei Titel 81289 nachgewiesen.

54060	011	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	262.000	262.000	264.000	286.369,06
--------------	------------	---	----------------	----------------	----------------	-------------------

275.000,0 EUR werden künftig bei 54085 nachgewiesen.

Ausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	92.000 €
Ausgaben für die Telekommunikation.....	170.000 €
	<u>262.000 €</u>

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
54902	880	Pauschale Minderausgaben für sächliche IuK-Ausgaben			-92.000	—
		Weggefallen.				
81289	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens- unabhängige IuK-Technik	156.000	64.000	200.000	185.935,04
Erläuterungen 2012						
		Modernisierung des IT-Systems der Senatskanzlei				150.000 €
		Ersatzbeschaffungen und Lizenzen				6.000 €
						<u>156.000 €</u>
Erläuterungen 2013						
		Ersatzbeschaffungen und Lizenzen				
		Summe Maßnahmegruppe 31	506.500	406.200	426.900	505.498,38

Senatskanzlei

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 32 (neu)		Ausgaben für verfahrensabhängige IuK				

Das Kapitel 0300 enthält Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem SIDOK-Betrieb und andere Fachverfahren

51136 (neu)	011	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige IuK-Technik	600	600		182,00
51168 (neu)	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik	2.000	2.000		3.845,56
51170 (neu)	011	Datenfernübertragung für die verfahrensabhängige IuK-Technik	2.500	2.500		1.349,39
52536 (neu)	011	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IuK-Technik	39.000	23.000	36.000	17.406,90

36.000,0 EUR wurden bislang bei 52511 nachgewiesen.

Ausgaben im Zusammenhang mit dem SIDOK-Fachverfahren

54085 (neu)	011	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	403.000	340.000	275.000	122.218,97
----------------	-----	--	---------	---------	---------	------------

275.000,0 EUR wurden bislang bei 54060 nachgewiesen.

Erläuterungen 2012

Dienstleistungen für das SIDOK-Fachverfahren	394.000 €
Sonstige verfahrensabhängige Dienstleistungen	9.000 €
	<u>403.000 €</u>

Erläuterungen 2013

Dienstleistungen für das SIDOK-Fachverfahren	331.000 €
Sonstige verfahrensabhängige Dienstleistungen	9.000 €
	<u>340.000 €</u>

Summe Maßnahmegruppe 32	447.100	368.100	311.000	145.002,82
Gesamtausgaben	39.853.000	40.678.900	39.449.600	39.433.598,77
Prozentuale Veränderung	1,0 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 0300					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	30.700	30.700	43.700	28.898,63
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	168.000	169.000	168.000	89.077,85
	Gesamteinnahmen	198.700	199.700	211.700	117.976,48
411-462	Personalausgaben	10.769.500	10.815.500	10.142.800	10.173.752,31
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	11.410.500	12.002.400	12.315.800	12.430.353,07
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.187.000	17.467.000	16.613.000	16.445.774,47
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	486.000	394.000	378.000	383.718,92
	Gesamtausgaben	39.853.000	40.678.900	39.449.600	39.433.598,77
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-39.654.300	-40.479.200	-39.237.900	-39.315.622,29

Senatskanzlei

Titel 68207

Wirtschaftsplan der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH

	Betrag/€		Ergebnis/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	3.177.619	2.294.762	4.293.787,14
I. Anlagevermögen (Summe)	2.557.077	1.709.220	3.423.674,03
I. a) Immaterielle Wirtschaftsgüter	4.595	2.845	12.895,00
I. b) Sachanlagen	2.552.482	1.706.375	3.410.779,03
I. c) Finanzanlagen			
II. Umlaufvermögen (Summe)	615.362	580.362	865.418,57
II. a) Vorräte/ Material	8.493	8.493	8.917,87
II. b) Unfertige Erzeugnisse/ Leistungen	64.827	64.827	40.717,33
II. c) Forderungen	109.429	109.429	299.039,36
II. d) liquide Mittel	432.614	397.614	516.744,01
III. Rechnungsabgrenzungsposten	5.180	5.180	4.694,54
Passiva	3.177.619	2.294.762	4.293.787,14
I. Eigenkapital (Summe)	25.600	25.600	23.953,49
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	25.600	25.600	25.600,00
I. b) Rücklagen			
I. c) Bilanzergebnis	0	0	-1.646,51
I. ca) Jahresergebnis	0	0	58,50
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	-1.705,01
I. cc) Rücklagenveränderungen			
II. Sonderposten für Zuschüsse	2.565.570	1.717.713	3.432.591,90
II. a) zum Anlagevermögen	2.557.077	1.709.220	3.423.674,03
II. b) zum Vorratsvermögen	8.493	8.493	8.917,87
III. Fremdkapital (Summe)	543.785	508.785	803.462,75
III. a) Rückstellungen	175.244	140.244	439.485,08
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	368.541	368.541	363.977,67
III. c) langfristige Verbindlichkeiten			
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	42.664	42.664	33.779,00
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	4.778.700	4.810.700	4.678.492,39
I. Betriebsertrag (Summe)	687.000	687.000	766.250,43
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	40.000	40.000	108.876,80
I. b) Mieten und Pachten			
I. c) Verwaltungskostenerstattung			
I. d) sonstige Betriebserträge	647.000	647.000	657.373,63
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	3.000	3.000	6.873,88
II. a) Zuwendungen des Bundes u. von and. Ländern			
II. b) Zuwendungen Dritter			
II. c) Zinserträge	3.000	3.000	6.873,88
II. d) sonstige betriebsfremde Erträge			
III. Zuschüsse des Landes Berlin	4.192.400	4.192.400	4.173.193,00
IV. Investitionszuschuss GA Mittel			1.655.304,11
V. Zuweisungen zu Sonderposten für Zuschüsse	-103.700	-71.700	-1.923.129,03
Aufwendungen (Summe)	4.778.700	4.810.700	4.678.433,89
I. Personalaufwand	2.195.300	2.227.300	2.343.958,10
II. Sachaufwand	2.583.400	2.583.400	2.334.475,79
III. Abschreibungen	1.038.720	919.557	553.432,00
Auflösungen Sonderposten für Zuschüsse	-1.038.720	-919.557	-553.432,00
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	0	0	0
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen/ Tilgungen)			
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (o. Investitionen)			
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben			
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand			
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	58,50
nachrichtlich:			
investives Volumen (Projektförderung)	103.700	71.700	1.923.796

Senatskanzlei

nachrichtlich:

Planstellen / Stellenübersicht						
BesGr./VGr.	Stellen		Anzahl		Stellen/Beschäftigungspositionen	
			Beschäftigungspositionen			
LGr./EntGr.	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Arbeitnehmer/ -innen						
SV	1	1				
14	2	2				
13	4	4				
11	2	2				
10	3	3	0,75	0,75		
8	6,75	6,75				
6	5,5	5,5				
5	4	4				
Summe	28,25	28,25	0,75	0,75		

Senatskanzlei

Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
000546 Politische Koordination und Steuerung ressortübergreifender Landesangelegenheiten zur Umsetzung des Regierungsprogramms					
Anzahl der			2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträgergruppen	10	Personalkosten	5.043.107	4.600.685	+ 9,62
Kostenträger	30	Sachkosten	7.831.480	8.166.059	-4,10
davon		Transferkosten	1.663.466	1.698.464	-2,06
Produkte	4	Verrechnungskosten	45.545	41.249	+ 10,42
MGF	25	kalkulatorische Kosten	714.007	671.053	6,40
Projekte	1	Gemeinkosten	7.019.335	7.067.501	- 0,68
		Summe Verwaltungskosten	22.316.939	22.245.011	+ 0,32
		Transfers	14.558.225	14.481.995	0,53
		Gesamtsumme	36.875.164	36.727.006	+ 0,40

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
000999	2010	2.418.502	58.570	2.477.072
Protokoll	2009	2.244.539	33.107	2.277.645

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
77177	2010	2.418.502	58.570	2.477.072
Protokoll (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	2.244.539	33.107	2.277.645

Umfasst alle Tätigkeiten im Bereich Protokoll: konzeptionelle Vorbereitungen von Besucherprogrammen und Veranstaltungen, Information und Beratung, Amtshilfe und ähnliche Vorgänge Ziele 1. Teil: Gewährleistung einer leistungsfähigen aktualitätsbezogenen Logistik der protokollarischen Aufgaben

Fachspezifische Informationen

Im Wesentlichen sind folgende Titel betroffen: 531 03 Empfänge, Feierlichkeiten

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
002512	2010	675.431	300.000	975.431
Städteverbindungen und kommunale Kontakte	2009	559.165	300.000	859.165

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
77176	2010	675.431	300.000	975.431
Städteverbindungen und regionale sowie kommunale Kontakte (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	559.165	300.000	859.165

Fachspezifische Informationen

Im Wesentlichen sind folgende Titel betroffen: 531 18 Auswärtige Städteverbindungen

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
003873	2010	10.092.202	14.058.293	24.150.495
Presse, Information und Medien	2009	10.378.803	14.061.260	24.440.063

Senatskanzlei

Im wesentlichen sind folgende Titel betroffen:

Titel	Titelbezeichnung	Ist 2010	Ist 2009
531 02	Berlin-Information	534.273 €	399.178 €
540 10	Dienstleistungen	1.533.646 €	1.534.000 €
546 11	Kampagne „Stadt des Wandels“	4.499.334 €	4.994.896 €
681 19	Förd. von Künstlern/Künstlerinnen	5.100 €	5.100 €
682 07	Zuschuss Dt.Film- u. Fernsehak.	4.173.193 €	4.024.000 €
683 24	Zuschüsse Medienboard Bln-Br.	9.947.050 €	10.037.260 €

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
01060	2010	173.586	0	173.586
Landespressedienst	2009	157.242	0	157.242

	2010	2009
Menge: Abgerufene Stückzahl	1.526.595	1.722.939
Kosten je ME in €	0,11	0,09
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	0,47	0,43
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in %	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Zusammenstellung und Vermittlung von Nachrichten und Informationen zur Berliner Politik und aktuellen Themen, Veranstaltungen etc. Abonnementbetreuung/-service für die Empfänger des Landespressedienstes. Ziele 1. Teil: Aktuelle Informationen über Entscheidungen und Planungen des Berliner Senats und seiner Verwaltungszweige sowie andere wichtige Entscheidungen. Dokumentation von Reden, Presseerklärungen und wichtigen Beschlüssen. Terminalservice.

Fachspezifische Informationen

Die angegebene Stückzahl umfasst die Jahresmenge. Die Verteilung des Landespressedienstes erfolgt ausschließlich elektronisch

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
28002	2010	4.726.208	0	4.726.208
Stadt des Wandels	2009	5.224.354	0	5.224.354

Fachspezifische Informationen

Die Sachkosten (Titel 546 11) für die nationale und internationale Imagekampagne betragen in 2010 4.499.334 € und in 2009 4.994.896 €. Die Umsetzung und Koordination hat Berlin Partner übernommen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
73408	2010	1.082.659	0	1.082.659
Stadtinformationssystem (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	1.088.440	0	1.088.440

Ausbau und Betrieb eines umfassenden Stadtinformationssystems in Kooperation mit einem privaten Betreiber zur Verbreitung von Berlininformationen über moderne elektronische Informationsmedien, Dienstleistungen im Bereich e-Government; Ziele 1. Teil: Weltweite Berlin-Darstellung in den Neuen Medien, regionales Serviceangebot für Einwohner, Unternehmen und Institutionen der Region Berlin-Brandenburg.

Fachspezifische Informationen

Die Sachkosten für berlin.de (Titel 531 02 anteilig) betragen in 2010 29.859 € und in 2009 35.523 €.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
74630	2010	451.122	0	451.122
Presse- und Informationsarbeit (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	394.562	0	394.562

Senatskanzlei

Nachrichtenauswertung, aktuelle Pressearbeit, Journalisten- und Multiplikatorenbetreuung Ziele 1. Teil: Analyse u. Aufbereitung von Meldungen d. Agenturen u. Printmedien f. d. Senat, Vermittlung der Politik der SKzI und des Gesamt senats ggü den Medien, Erfüllung der gesetzlichen Pflicht ggü der Öffentlichkeit

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
74631	2010	592.963	0	592.963
Standortmarketing/Öffentlichkeitsarbeit (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	465.973	0	465.973

Berlin-Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Ziele 1. Teil: Politische, einheitliche, abgestimmte und positive Außendarstellung Berlins

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
74632	2010	645.632	4.178.293	4.823.925
Medienangelegenheiten (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	593.414	4.038.260	4.631.674

Stärkung des Medienstandortes Berlin Ziele 1. Teil: Wirksame Förderung medienkultureller Aktivitäten

Fachspezifische Informationen

Titel 681 19 Unterstützung des Prix Europa in 2010 5.100 € und 2009 5.100 €

Titel 682 07 Zuschuss an die Deutsche Film- und Fernsehakademie 2010 4.173.193 € und 2009 4.024.000 €

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
78828	2010	1.552.371	9.880.000	11.432.371
Förderung der Medienbranche in der Region Berlin-Brandenburg durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	2009	1.552.022	10.023.000	11.575.022

Förderung der Medienbranche in der Region Berlin-Brandenburg

Fachspezifische Informationen

Diesem Kostenträger sind folgende Titel zugeordnet:

Titel	Titelbezeichnung	2010	2009
540 10	Dienstleistungen (anteilig)	1.533.646 €	1.534.000 €
683 24	Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH (anteilig)	9.880.000 €	10.023.000 €

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
003954	2010	1.059.867	0	1.059.867
Auslandsangelegenheiten	2009	1.148.211	0	1.148.211

Das operative Ziel enthält den Kostenträger:

77175 Auslandsangelegenheiten (Ministerielles Geschäftsfeld)

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004116	2010	1.052.333	0	1.052.333
Wirtschaft, Arbeit; Stadtentwicklung, Regionalentwicklung B/BB, Flughafenplanung BBI	2009	1.051.893	0	1.051.893

Senatskanzlei

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
01072	2010	367.710	0	367.710
Flughafenpolitik (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	380.933	0	380.933

Federführende Bearbeitung der Angelegenheiten des Flughafens Berlin-Brandenburg International

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
75814	2010	89.296	0	89.296
Regionalpolitik, Zusammenarbeit/Fusion Berlin-Brandenburg (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	87.426	0	87.426

Koordinierung der Zusammenarbeit Berlin-Brandenburg, Fusion Berlin-Brandenburg, Vorbereitung gemeinsamer Gremiensitzungen, u.a. gemeinsamer Koordinierungsrat Berlin-Brandenburg, gemeinsame Kabinettsitzungen Berlin-Brandenburg, Ressortkoordination regionalpolitisch wichtiger Vorhaben, Verkehrsverbund

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76431	2010	595.328	0	595.328
Ressortkoordination und Politisches Controlling in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit; Stadtentwicklung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	583.534	0	583.534

Konzeption und Koordination zur Vor- und Nachbereitung von Senatsentscheidungen. Überwachung der Umsetzung vereinbarter politischer Vorhaben und Planungen sowie Erarbeitung von Empfehlungen hierzu: Informationsaufbereitung und -bereitstellung für die Hausleitung, Ressortbetreuung

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004117	2010	1.571.191	0	1.571.191
Geschäftsstelle Senat, StK, RdB; Leitstelle zum Abgeordnetenhaus und Petitionsleitstelle; Geschäftsstelle Normprüfungskommission	2009	1.554.476	0	1.554.476

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76441	2010	508.157	0	508.157
Termin- und sachgerechte Vorbereitung, Durchführung, Protokollierung und Nachbereitung der Sitzungen des Senats, der Staatssekretärskonferenz und des Rats der Bürgermeister (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	490.643	0	490.643

Organisatorische und inhaltliche Sitzungsbetreuung Ziele 1. Teil: Produktbezogen: ordnungsgemäße und inhaltlich angemessene Durchführung der zu betreuenden Sitzungen

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76442	2010	239.755	0	239.755
Zuständigkeitsprüfung, Bearbeitung und Weiterleitung von parlamentarischen Anfragen und Petitionen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	240.090	0	240.090

Prüfung, Bearbeitung und Weiterleitung von parlamentarischen Anfragen sowie deren Erfassung und Registrierung; Prüfung der Zuständigkeit und Weiterleitung von Petitionen an die Senatsmitglieder, Verkehr mit dem Petitionsausschuss

Senatskanzlei

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76443	2010	137.785	0	137.785
Ressortkoordinierung und politisches Controlling im Bereich der Geschäftsstelle des Senats (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	129.523	0	129.523

Konzeption und Koordination zur Vor- und Nachbereitung von Senatsentscheidungen; Überwachung der Umsetzung vereinbarter politischer Vorgaben und Planungen sowie Erarbeitung von Empfehlungen hierzu; Informationsaufbereitung und -bereitstellung für die Hausleitung, Unterstützung der Ressortbetreuung

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76444	2010	490.281	0	490.281
Prüfung und Weiterleitung von Vorgängen an das und vom Abgeordnetenhaus mit und ohne Senatsbefassung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	462.112	0	462.112

Prüfung und Weiterleitung von Unterlagen an das und vom Abgeordnetenhaus sowie deren Erfassung und Registrierung

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
78298	2010	195.213	0	195.213
Normprüfungskommission/Rechtsfolgenabschätzung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	229.096	0	229.096

Qualitätssicherung für Gesetzesvorhaben des Senats; Entwicklung eines der strategischen Zielsetzung entsprechenden, umsetzbaren und politisch mehrheitsfähigen Konzeptes zur Gesetzesfolgenabschätzung unter Einbeziehung aller Akteure auf der Ebene von Senat und Abgeordnetenhaus; Durchführung unter Einbeziehung internen und externen Fachwissens.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004118	2010	1.473.046	0	1.473.046
Kultur, Wissenschaft und Forschung, Bildung, Jugend, Sport, Soziales, Gesundheit, Familie, Frauen, Bürgerberatung	2009	1.435.873	0	1.435.873

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76448	2010	113.523	0	113.523
Mitgliedschaften in Stiftungen, GmbH's etc. (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	108.990	0	108.990

Durch Skzl-Mitgliedschaft bedingte Vor- und Nachbereitung von Aufsichtsgremien -Sitzungen und kontinuierliche Begleitung der entsprechenden Einrichtungen

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76459	2010	808.491	0	808.491
Ressortkoordinierung und Politisches Controlling in den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Forschung, Bildung, Jugend, Sport, Soziales, Gesundheit, Familie, Frauen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	820.593	0	820.593

Senatskanzlei

Konzeption und Koordination zur Vor- und Nachbereitung von Senatsentscheidungen. Überwachung der Umsetzung vereinbarter politischer Vorhaben und Planungen sowie Erarbeitung von Empfehlungen hierzu: Informationsaufbereitung und -bereitstellung für die Hausleitung, Ressortbetreuung Produktbezogen: Umfassende Unterstützung des RBm bei der Durchführung der Regierungspolitik, insbesondere durch Überwachung der Realisierung des Regierungsprogramms und dessen Fortentwicklung; Koordination der Fachressorts mit dem Ziel, geplante Maßnahmen zur politischen Entscheidungsreife zu bringen.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76462	2010	551.032	0	551.032
Pflege der RBm-Bürgerkontakte (schriftlich und mündlich)	2009	506.290	0	506.290

	2010	2009
Menge: Bezugsgröße: Anzahl der Bürgerkontakte pro Monat	8.087	8.451
Kosten je ME in €	68,14	59,91
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	1,49	1,38
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Bearbeitung von Bürgeranfragen und -eingaben und deren Auswertung im Hinblick auf mögliche Reformansätze. Beitrag zur praktischen Umsetzung des Demokratiedankens und umfassender Bürgerservice, Auswertung von Bürgeranfragen

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004119	2010	3.080.647	141.362	3.222.009
Inneres, Justiz, Finanzen, Bezirke, Rat der Bürgermeister, Verwaltungsmodernisierung, Hauptstadtangelegenheiten, Deutscher Städtetag, Bürgerschaftliches Engagement	2009	2.883.208	87.628	2.970.836

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
01069	2010	17.738	0	17.738
Hauptstadtangelegenheiten und -verträge (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	70.647	0	70.647

Koord. von Angelegenheiten der Hauptstadtfunktion Berlin, Hauptstadtverträge, Gem. Ausschuss Bund/Bln.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76454	2010	1.686.585	0	1.686.585
Deutscher Städtetag (DST) und Kommunale Spitzenorganisationen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	1.684.837	0	1.684.837

Pflege der Verwaltungskontakte, Kontakte zu Städten und ihren Organisationen, Ausrichtung von DST-Veranstaltungen in Berlin Aufrechterhaltung und Ausbau kommunaler Kontakte; Informationsbeschaffung

Fachspezifische Informationen

Im Wesentlichen sind folgende Titel betroffen: 685 69 Sonst. Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland und
685 79 Mitgliedsbeiträge

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76456	2010	419.378	0	419.378
Ressortkoordinierung und Politisches Controlling in den Bereichen Inneres, Justiz, Finanzen und Bezirke (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	477.425	0	477.425

Senatskanzlei

Konzeption und Koordination zur Vor- und Nachbereitung von Senatsentscheidungen; Überwachung der Umsetzung vereinbarter politischer Vorgaben und Planungen sowie Erarbeitung von Empfehlungen hierzu; Informationsaufbereitung und -bereitstellung für die Hausleitung, Ressortbetreuung; Umfassende Unterstützung des RBm bei der Durchführung der Reg.-politik, insbesondere durch Überwachung der Realisierung des Reg.-programms und dessen Fortentwicklung; Koordination der Fachressorts mit dem Ziel, geplante Maßnahmen zur pol. Entscheidungsreife zu bringen. Verhandlungen mit dem Bund und Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
79770	2010	920.346	141.362	1.061.708
Gesamtstädtische Koordinierung Zivilgesellschaft und Bürgerschaftliches Engagement (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	602.928	87.628	690.556

Betreuung von Institutionen, Verbänden und Vereinen sowie Kontaktpflege zu Mäzenen und Sponsoren, Public - Förderung von Private Partnership, Stärkung der Zivilgesellschaft, Verbesserung der Rahmenbedingungen, Stärkung der Anerkennungskultur

Fachspezifische Informationen

Im Wesentlichen sind folgende Titel betroffen: 546 12 Maßnahmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und 684 92 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004394	2010	234.650	0	234.650
Asien-Pazifik-Wochen	2009	347.965	0	347.965

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76439	2010	234.650	0	234.650
Asien-Pazifik-Wochen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	347.965	0	347.965

Die APW sind eine alle zwei Jahre ausger. Veranstaltungsreihe, des Rbm, die den Dialog der Hauptstadt Berlin und Deutschlands mit der asiatisch-pazifischen Region in den Bereichen Wirt., Kult., Wiss., Gesell., und Politik fördert. 2001 ist der Länderschwerpunkt China. Ziele 1. Teil: Jeweils über 150 Veranstaltungen zu Wirt., Wiss., Kultur und Gesell. sollen Aufmerksamkeit und Neugier wecken, Inf. vermitteln, die Hemmschwelle der Kontaktaufnahme senken und - durch den persönlichen Austausch- erste Schritte für eine Zusammenarbeit ermöglichen

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004917	2010	659.072	0	659.072
Emigrantenprogramm	2009	640.879	0	640.879

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
66386	2010	659.072	0	659.072
Vorbereitung und Durchführung von Programmen für ehemalige Berliner	2009	640.879	0	640.879

	2010	2009
Menge: Zahl der betreuten Gäste	276	195
Kosten je ME in €	2.387,94	3.286,56
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	1,79	1,74
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Programme für ehemalige Berliner Ziele: Präsentation des Landes Berlin unter dem Schwerpunkt der Interessenlage des speziellen Besucherkreises

Senatskanzlei

Fachspezifische Informationen

Die bestehende Warteliste ist mit Ablauf 2010 im Wesentlichen abgearbeitet; weiterhin werden noch Einzelreisende betreut.

Diesem Kostenträger ist in der Hauptsache der folgende Titel zugeordnet: 541 04 Betreuung ehem. Mitbürger/Innen bei Berlin-Besuchen

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001031 Sonstiger Service Senatskanzlei					
Anzahl der Kostenträgergruppen	2	Personalkosten	2010 in € 73.487	2009 in € 93.181	Änderung in % - 21,13
Kostenträger	6	Sachkosten	97	2.041	-95,26
davon		Transferkosten	0	0	
Produkte	4	Verrechnungskosten	13.217	0	
MGF	2	kalkulatorische Kosten	19.037	51.448	-63,00
Projekte	0	Gemeinkosten	131.490	162.199	- 18,93
		Summe Verwaltungskosten	237.329	308.868	- 23,16
		Transfers	0	0	
		Gesamtsumme	237.329	308.868	- 23,16

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
002510	2010	14.745	0	14.745
Sprachendienst	2009	15.059	0	15.059

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
002516	2010	222.583	0	222.583
Justitiariat	2009	205.395	0	205.395

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
01027	2010	44.001	0	44.001
Dienstaufsicht über Bezirksamtsmitglieder/Oberste Dienstaufsicht (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	47.995	0	47.995

Dienstrechtliche Prüfung von Beschwerdevorwürfen, Bescheidung der Beschwerdeführer, ggf. Einleitung von dienstrechtlichen Konsequenzen der Dienstbehörde. Durchführung von disziplinarrechtlichen Vorermittlungen als Ermittlungsführer der Dienstbehörde; Vertreter der Einleitungsbehörde bei förmlichen Disziplinarverfahren, Überprüfung von Disziplinarmaßnahmen der Dienstbehörden als Oberste Dienstbehörde. Erstellung von rechtsmittelfähigen Widerspruchsbescheiden als Oberste Dienstbehörde sowie Vertretung der Obersten Dienstbehörde vor den Verwaltungsgerichten.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
01028	2010	47.782	0	47.782
Angelegenheiten des Senats und seiner Mitglieder (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	48.075	0	48.075

Strafrechtliche und dienstrechtliche Prüfung von Anträgen von (auch ehemaligen) Senatsmitgliedern auf Gewährung von finanzieller Hilfe für Rechtsschutz in Strafsachen. Neufassung und Fortentwicklung der Geschäftsordnung des Senats aufgrund von Verfassungsänderungen sowie aufgrund der Praxis des Senatskollegiums.

Senatskanzlei

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
01032	2010	56.282	0	56.282
Verfassungsgerichtsverfahren	2009	53.407	0	53.407

	2010	2009
Menge: Anzahl der Vorgangsbearbeitungen	442	419
Kosten je ME in €	127,33	127,46
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	23,71	17,29
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Vertretung des Senats als Antragsgegner/Beklagter bei dem Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin. Beteiligung der zuständigen Senatsverwaltung an Antrags- und Klageschriften im Auftrag des Regierenden Bürgermeisters von Berlin. Benachrichtigung der zuständigen Senatsverwaltung über Ausgang der jeweiligen Verfahren. Weiterleitung von (durch das Bundesverfassungsgericht oder den Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin übersandten) Kopien der Klageschriften oder sonstiger Schriftsätze der Antragsteller sowie der gerichtlichen Entscheidungen an die jeweilige(n) Senatsverwaltung(en) nach Prüfung ihrer Zuständigkeit entsprechend dem Ressortprinzip.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
01034	2010	74.517	0	74.517
Prozessführung/Rechtsstreitigkeiten	2009	55.918	0	55.918

	2010	2009
Menge: Anzahl der Vorgangsbearbeitungen gewichtet mit dem Faktor Zeit	78	128
Kosten je ME in €	955,35	436,86
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	31,40	18,10
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Führung von Prozessen und sonstigen gerichtlichen Verfahren (in Verfahren mit Anwaltszwang; Vorbereitung und Überwachung der anwaltlichen Prozessvertretung).

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001033 Wahrnehmung der Interessen Berlins in der Bundes- und Europapolitik					
Anzahl der Kostenträgergruppen	7	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	14	Sachkosten	1.153.374	1.075.248	+ 7,27
davon		Transferkosten	72.008	68.761	4,72
Produkte	1	Verrechnungskosten	110.017	133.586	-17,64
MGF	13	kalkulatorische Kosten	0	896	- 100,00
Projekte	0	Gemeinkosten	274.205	275.039	-0,30
		Summe Verwaltungskosten	2.333.726	2.245.588	+ 3,92
		Transfers	3.943.330	3.799.119	+ 3,80
		Gesamtsumme	0	5.100	-100,00
			3.943.330	3.804.219	+ 3,66

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004391	2010	1.431.293	0	1.431.293
Bundesgesetzgebung	2009	1.512.632	0	1.512.632

Senatskanzlei

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
76435	2010	209.340	0	209.340
Ministerpräsidenten-, CdS- und Regionalkonferenz (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	260.973	0	260.973

Konzeption und Koordination zur Vor- und Nachbereitung von Entscheidungen der Ministerpräsidenten-, CdS- und Regionalkonferenzen, Überwachung der Umsetzung vereinbarter politischer Vorhaben und Planungen sowie Erarbeitung von Empfehlungen hierzu. Informationsaufarbeitung und -bereitstellung für die Hausleitung, Ressortbetreuung; Sonderaufträge an Berlin im Rahmen der MPK/CdS-/Regionalkonferenz.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
77182	2010	31.002	0	31.002
Wahrnehmung von Aufgaben mit Vermittlungsausschussbezug (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	29.301	0	29.301

Mitwirkung im Vermittlungsausschuss von Bundesrat und Bundestag, Unterstützung der Berliner Mitglieder

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
77183	2010	44.573	0	44.573
Wahrnehmung von Aufgaben mit Bezug zu Parteien und gesellschaftlichen Gruppen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	43.964	0	43.964

- Kontakte zu Parteien, gesellschaftlichen Gruppen usw. - Informationsbeschaffung und Informationsweitergabe

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
77185	2010	69.865	0	69.865
Wahrnehmung von Aufgaben mit Bezug zu anderen Senatsverwaltungen und Bezirken sowie dem Abgeordnetenhaus (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	55.503	0	55.503

- Abstimmung mit den Senatsverwaltungen und Bezirksämtern bei ressortübergreifenden Fragen und Maßnahmen - Wahrnehmung von Besprechungs- und Informationsterminen für die Berliner Senatsverwaltungen - Gegenseitige Informations- und Interessenabstimmung des Senats mit MdA's und Ausschüssen des AH - Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -weitergabe

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
77190	2010	195.482	0	195.482
Wahrnehmung von Aufgaben mit Bundestagsbezug (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	187.790	0	187.790

- Kontakte zum Bundestag - Wahrnehmung der Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse und der Arbeitsgruppen - Informationsbeschaffung und Informationsweitergabe

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
77191	2010	80.501	0	80.501
Wahrnehmung von Aufgaben mit Bundesregierungsbezug (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	76.706	0	76.706

- Kontakte zur Bundesregierung - Informationsbeschaffung und Informationsweitergabe

Senatskanzlei

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
77192	2010	420.073	0	420.073
Wahrnehmung von Aufgaben in den Bundesratsausschüssen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	428.307	0	428.307

Vertretung des Landes Berlin in den Bundesratsausschüssen und Vorbereitung und Nachbereitung der Ausschüsse

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
77193	2010	380.458	0	380.458
Wahrnehmung von Aufgaben mit Bezug zum Bundesratsplenum (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	430.088	0	430.088

Vorbereitung des Bundesratsplenums und Vertretung des Landes Berlin im Plenum

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004785	2010	119.548	0	119.548
Hohe Europakompetenz der Berliner Verwaltung	2009	171.773	0	171.773

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
78188	2010	119.548	0	119.548
Europafähigkeit der Berliner Verwaltung (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	171.773	0	171.773

Initiierung und Koordinierung von Maßnahmen zur verstärkten Sensibilisierung der Berliner Verwaltungsmitarbeiter/innen für europäische Themen und Politikfelder, Steigerung der Europakompetenz, insbesondere der Vertretung und Durchsetzung Berliner Interessen im europäischen Legislativprozess

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004786	2010	1.500.094	0	1.500.094
Erarbeitung und Vertretung Berliner Positionen zu sonstigen Europathemen	2009	1.349.769	0	1.349.769

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
78187	2010	1.500.094	0	1.500.094
Europäische Politikbereiche (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	1.349.769	0	1.349.769

Koordinierung der Berliner Europapolitik, Informationsvermittlung und Vertretung Berliner Interessen in den unter 2 genannten Gremien und zu Fachthemen, die nicht gesondert als Produkt ausgewiesen sind, Begleitung des verfassungsgebenden Prozesses

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004787	2010	82.180	0	82.180
Finanzielle Unterstützung (institutionell und projektbezogen)	2009	86.849	5.100	91.949

Senatskanzlei

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
78189	2010	82.180	0	82.180
Transferleistungen	2009	86.849	5.100	91.949

	2010	2009
Menge: keine (Transfer)	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	2,08	2,42
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	40.000,00	75.920,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Finanzielle Zuwendung an Institutionen mit Europabezug, Unterstützung bei der Durchführung von Europaprojekten und Europastudien

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004788	2010	407.988	0	407.988
Koordinierung der Berliner MOE-Politik	2009	367.996	0	367.996

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
78190	2010	407.988	0	407.988
Interregionale Zusammenarbeit (Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa) (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	367.996	0	367.996

Koordinierung und Steuerung der Berliner Interessen, Bündelung der Berliner Aktivitäten

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004790	2010	306.306	0	306.306
Durchsetzung Berliner Positionen in der Regionalpolitik; bessere Nutzung freier europäischer Förderprogramme durch Berliner Träger	2009	257.991	0	257.991

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
78192	2010	306.306	0	306.306
Regionalpolitik und EU-Förderprogramme (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	257.991	0	257.991

Formulierung und Vertretung der Berliner Positionen in den verschiedenen Gremien, Information, Einstiegsberatung und Unterstützung Berliner Träger

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004791	2010	95.920	0	95.920
Durchsetzung Berliner Positionen im AdR	2009	52.108	0	52.108

Senatskanzlei

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
78193	2010	95.920	0	95.920
Ausschuss der Regionen (AdR) (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	52.108	0	52.108

Alle organisatorischen und inhaltlichen Vor- und Nachbereitungen für die politischen Vertreter Berlins in den Gremien (Plenartagung und Fachkommission)

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001086 Informationstechnologie					
Anzahl der Kostenträgergruppen	1	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	1	Sachkosten	14.407	11.677	+ 23,38
davon		Transferkosten	0	0	-70,08
Produkte	1	Verrechnungskosten	0	0	
MGF	0	kalkulatorische Kosten	6.195	5.022	23,38
Projekte	0	Gemeinkosten	24.156	8.247	+ 192,91
		Summe Verwaltungskosten	46.077	29.350	+ 56,99
		Transfers	0	0	
		Gesamtsumme	46.077	29.350	+ 56,99

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
005408	2010	46.077	0	46.077
Verfahren SIDOK	2009	29.350	0	29.350

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
80060	2010	46.077	0	46.077
Weiterentwicklungen und Anpassungen im SIDOK-Verfahrensbetrieb (Phase "Plan-Build")	2009	29.350	0	29.350

Das Produkt umfasst alle Leistungen zur Erweiterung bzw. Weiterentwicklung des Systems, soweit diese nach Art und Umfang als eigenständiges Vorhaben bzw. Projekt anzusehen sind. Erweiterungen zur elektronischen Schriftgutverwaltung sind hierbei insoweit zu berücksichtigen, als diese den Verfahrensbetrieb zumindest mittelbar berühren (z.B. Einrichten einer Schnittstelle zum Fachverfahren).

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
999999 Sonstige Projekte					
Anzahl der Kostenträgergruppen	1	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	3	Sachkosten	492.604	483.409	+ 1,90
davon		Transferkosten	0	0	-52,33
Produkte	0	Verrechnungskosten	5.864	12.768	- 54,07
MGF	0	kalkulatorische Kosten	74.302	89.622	-17,09
Projekte	3	Gemeinkosten	422.943	530.505	- 20,28
		Summe Verwaltungskosten	1.130.325	1.398.675	- 19,19
		Transfers	79.036	0	
		Gesamtsumme	1.209.361	1.398.675	- 13,54

Senatskanzlei

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
999999	2010	1.130.325	79.036	1.209.361
Sonstige Projekte	2009	1.398.675	0	1.398.675

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
27992	2010	786.612	0	786.612
Büro BV dt.-frz.Kult.Bez.	2009	772.867	0	772.867

Aufwendungen für die Wahrnehmung des Amtes des deutsch-französischen Kulturbvollmächtigten, das dem Regierenden Bürgermeister durch die Bundesregierung auf Vorschlag der Konferenz der Ministerpräsidenten mit Wirkung vom 01. Januar 2007 für die Dauer von vier Jahren bis zum Jahr 2010 übertragen worden ist.

Fachspezifische Informationen

Das Projekt wurde Ende 2010 beendet. Titel 546 09: Ist 2010:126.391 € Ist 2009: 113.104 €

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
28075	2010	42.512	0	42.512
Einf.elekt.Zeiterf.Skzl	2009	5.373	0	5.373

Fachspezifische Informationen

In der Senatskanzlei (einschließlich Kulturelle Angelegenheiten) soll eine elektronische Zeiterfassung eingeführt werden.

**Senatskanzlei
- Personalüberhang -****Allgemeine Erläuterung**

In diesem Kapitel werden für den Einzelplan zentral – als haushaltstechnische Voraussetzung für die Zahlbarmachung von Bezügen an Überhangkräfte – Ausgaben in Höhe des Merksatzes veranschlagt.

Es handelt sich um Personalüberhangkräfte, die nicht zum Kapitel 2809 - Zentralen Personalüberhangmanagement – versetzt werden.

Für zugelassene Ausnahmen von der Versetzungspflicht werden die tatsächlichen Ausgaben aus dem Kapitel 2809 erstattet.

Wegen der beabsichtigten Auflösung des ZeP wird es verschiedene Kategorien von Personalüberhangkräften geben, deren Stellen auch differenziert im Stellenplan entsprechend abgebildet werden sollen. Die betreffenden Stellen werden im Stellenplan unter folgenden Zwischenüberschriften erfasst:

Bereichsnr.	Bereichskurztext	Bereichslangtext
2809	Kw trotz 2809 dezentral	Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden.
2810	Kw aus 2809, ext. finanz	Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung
2811	Kw neu ab 2012	Stellen mit Wegfallvermerk ab 2012

Senatskanzlei
- Personalüberhang -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Ausgaben						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.000	1.000	1.000	50.194,78
42250	860	Fluktuationsanreiz zur vorzeitigen Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen für Beamte/Beamtinnen	1.000	1.000	1.000	—
42801 (neu)	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	2.000	
		Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42601 nachgewiesen.				
42850 (neu)	860	Prämienzahlungen zur vorzeitigen Beendigung der Beschäftigungsverhältnisse von Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	2.000	
		Wurde bislang bei 42550 nachgewiesen. Wurde bislang bei 42650 nachgewiesen.				
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	1.270,26
		Gesamtausgaben	5.000	5.000	7.000	51.465,04
		Prozentuale Veränderung	-28,6 %	—		
Abschluss Kapitel 0309						
411- 462		Personalausgaben	5.000	5.000	7.000	51.465,04
		Gesamtausgaben	5.000	5.000	7.000	51.465,04
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-5.000	-5.000	-7.000	-51.465,04

Kulturelle Angelegenheiten

Allgemeine Erläuterung

A. Allgemeines und haushaltsplanerische Schwerpunkte/Prioritäten

- A. 1. Der Aufsicht des Regierenden Bürgermeisters von Berlin unterstehende Einrichtungen
- A. 2. Struktur des Kulturhaushalts
- A. 3. Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter Wert
- A. 4. Kennziffern

Das Kapitel 0310 enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Abteilung V - LuV Kultur.

Die Abteilung V – LuV Kultur – betreut wesentliche Bereiche der Berliner Kultur in vielen Sparten wie z. B. der Bildenden Kunst, Literatur, Musik, Theater und Tanz, Museen und Gedenkstätten sowie Bibliotheken und Archive. Dabei obliegt ihr die Förderung von Künstlerinnen und Künstlern, Projekten und kulturellen Institutionen. Bei einer Vielzahl von kulturellen Institutionen ist Berlin Rechts- und/oder Finanzträger und so hat die Abteilung V die Aufsicht – u. a. durch Mitwirkung in den jeweiligen Aufsichtsgremien – über eine Vielzahl von Museen, Gedenkstätten, Bühnen und Orchestern. Hierzu sind kulturpolitische Rahmensetzungen und Ausführungsprogramme fortzuschreiben bzw. zu entwickeln, Förderkonzepte zur Profilierung der Kulturlandschaft zu entwerfen und umzusetzen sowie Kooperationen bei Trägerschaft und Finanzierung von Einrichtungen mit anderen Bundesländern und dem Bund weiter zu entwickeln und zu koordinieren.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Abteilung Kultur gehören darüber hinaus spartenübergreifende Themen und Konzepte wie z. B.

- Kulturelle Bildung
- Regionale und internationale Kooperationen, Europa-Angelegenheiten, Kulturausschuss der Kultusministerkonferenz und des Deutschen Städtetages
- Kulturelle Belange bei Hauptstadtangelegenheiten
- Kulturwirtschaft
- Kulturgutschutz und -rückführung
- Kulturelle Vielfalt und Interkulturelle Projektarbeit
- Genderfragen in der Kulturförderung
- Koordinierung bezirklicher Kulturarbeit/Bezirkskulturfonds.

A. 1. Der Aufsicht des Regierenden Bürgermeisters von Berlin – Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten unterstehen:

Nachgeordnete Einrichtungen:

Brücke-Museum
Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Landesarchiv

Nichtrechtsfähige Anstalten:

Theater an der Parkaue
Deutsches Theater/Kammerspiele Berlin
Maxim Gorki Theater
Konzerthaus Berlin
Volksbühne

Stiftungen des öffentlichen Rechts:

Stiftung Topographie des Terrors — Internationales Dokumentations- und Begegnungszentrum Berlin
Stiftung Berlinische Galerie — Landesmuseum für Moderne Kunst, Photographie und Architektur
Stiftung Bröhan-Museum — Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus
Stiftung Stadtmuseum Berlin
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin
Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
Stiftung Deutsches Technikmuseum
Stiftung Oper in Berlin
Stiftung Berliner Philharmoniker
Stiftung Berliner Mauer
Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz untersteht gemäß § 9 des Errichtungsgesetzes der Aufsicht des Bundes.

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg unterliegt nach Art. 4 Abs. 1 des Errichtungsgesetzes der Rechtsaufsicht des Sitzlandes, folglich des Landes Brandenburg. Die Aufsicht wird im Einvernehmen mit dem Regierenden Bürgermeister - Senatskanzlei - Abt. Kulturelle Angelegenheiten ausgeübt.

Kulturelle Angelegenheiten

A. 2. Struktur des Kulturhaushalts

Dem Kapitel 0310 ist eine nach Sparten gegliederte Struktur zugrunde gelegt mit folgender Zielsetzung:

1. dem Ziel der Transparenz,
2. der Abbildung kulturpolitischer Schwerpunktsetzungen sowie
3. einer vereinheitlichten und damit klareren Strukturierung von Informationen über Förderzweck und -inhalt

Das Kapitel 0310 enthält sieben nach Sparten gegliederte Maßnahmengruppen:

MG 02 – Bühnen und Tanz;
MG 03 – Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur;
MG 04 – Musik (Chöre, Orchester und freie Musikszene);
MG 05 – Förderung der Bildenden Kunst;
MG 06 – Förderung der Literatur und Bibliotheken;
MG 31 – Ausgaben für verfahrensunabhängige LuK;
MG 32 – Ausgaben für verfahrensabhängige LuK.

Im Einzelnen enthalten die Maßnahmengruppen folgende Förderbereiche:

Maßnahmengruppe 02 (MG 02) – Bühnen und Tanz

Hebbel-Theater Berlin GmbH
Friedrichstadt- Palast Betriebsgesellschaft mbH
Stiftung Oper in Berlin – Stiftung des öffentlichen Rechts
Deutsches Theater/Kammerspiele – Betrieb nach § 26 LHO
Volksbühne – Betrieb nach § 26 LHO
Maxim Gorki Theater – Betrieb nach § 26 LHO
Theater an der Parkaue – Betrieb nach § 26 LHO
Schaubühne am Lehniner Platz Theaterbetriebs GmbH
Grips-Theater GmbH
Neue Theater Betriebs GmbH - Renaissance Theater Berlin
Berliner Ensemble GmbH
Sasha Waltz and Guests GmbH
Sonstige Privattheater

Arbeitsstipendien für Tanz
Zuschuss an den Zeitgenössischen Tanz e.V.
Förderung freier Gruppen der darstellenden Kunst

Maßnahmengruppe 03 (MG 03) – Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur

Stiftung Deutsches Technikmuseum – Stiftung des öffentlichen Rechts
Stiftung Berlinische Galerie – Stiftung des öffentlichen Rechts
Stiftung Bröhan – Stiftung des öffentlichen Rechts
Stiftung Stadtmuseum – Stiftung des öffentlichen Rechts
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg – Stiftung des öffentlichen Rechts
Stiftung Domäne Dahlem – Stiftung des privaten Rechts
Stiftung Preußischer Kulturbesitz – Stiftung des öffentlichen Rechts

Bauhaus Archiv e. V.
Werkbund-Archiv e. V.
Georg-Kolbe-Stiftung – Stiftung des privaten Rechts
Jugend im Museum e. V.
Verein der Freunde eines Schwulen Museums in Berlin e. V.

Stiftung Topographie des Terrors – Stiftung des öffentlichen Rechts
Haus der Wannseekonferenz e. V.
Aktives Museum Faschismus und Widerstand e. V.
Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen - Stiftung des öffentlichen Rechts
Stiftung Berliner Mauer – Gedenkstätte Berliner Mauer und Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde – Stiftung des öffentlichen Rechts
Neu: Bernhard-Heiliger-Stiftung - Ausstellungshaus Berliner Nachkriegsmoderne

Kulturelle Angelegenheiten

Maßnahmengruppe 04 (MG 04) – Musik (Chöre, Orchester und E-Musik)

Rundfunk-Orchester und Chöre GmbH
Konzerthaus Berlin – Betrieb nach § 26 LHO
Stiftung Berliner Philharmoniker – Stiftung öffentlichen Rechts
Initiative Neue Musik Berlin e. V.
Zuschüsse an Chöre und sonstige Orchester
Arbeitsstipendien für Musik
Förderung Freier Gruppen im Musikbereich

Maßnahmengruppe 05 (MG 05) – Förderung der Bildenden Kunst

KUNST WERKE Berlin e. V.
Künstlerhaus Bethanien GmbH
Deutscher Künstlerbund e. V.
Deutscher Werkbund Berlin e. V.
Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH

Kunstarchiv Beeskow (ehemals Sammlungs- und Dokumentationszentrum für Kunst der DDR in Beeskow)

Arbeitsstipendien für bildende Künstlerinnen und Künstler
Projektförderungen im Bereich der Bildenden Kunst
Atelierbestandssicherung
Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum

Maßnahmengruppe 06 (MG 06) – Förderung der Literatur und Bibliotheken

Literarisches Colloquium Berlin e. V.
Literaturhaus Berlin e. V.
Literaturforum im Brecht-Haus/Gesellschaft für Sinn und Form e. V.
Literaturwerkstatt Berlin/Literaturbrücke e. V.
LesArt/Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V.

Arbeitsstipendien für Berliner Autorinnen und Autoren
Projektförderungen von literarischen Veranstaltungen
Brüder-Grimm-Preis

Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin – Stiftung des öffentlichen Rechts
Berliner Blindenhörbücherei gGmbH
Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV)

Weitere spartenübergreifende Maßnahmen sind ohne Zuordnung zu einer der Maßnahmengruppen zusammengefasst auf

- Zuschüsse für Kulturaustausch
- Kulturelle Vielfalt und Interkulturelle Projektarbeit
- Kulturprojekte Berlin GmbH
- Deutscher Akademischer Austauschdienst
- Kulturstiftung der Länder – Stiftung des privaten Rechts
- Künstlerinnenförderung
- Kulturelle Bildung
- Koordinierung bezirklicher Kulturarbeit/Bezirkskulturfonds
- Zuschüsse für bezirksübergreifende kulturelle Aktivitäten
- Europa- Angelegenheiten (Zuschüsse aus ESF- und EFRE-Mitteln)

Kulturelle Angelegenheiten

A. 3. Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter Wert

Die Daten wurden entsprechend den Mietrichtwerten des Jahres 2011 ermittelt.

lfd. Nr.	Institution / Adresse	Grund-	Nutzfläche	Jahresmiete		Rechts- u. Vertragsgrundlagen
		stücksfläche	im Gebäude	a) vereinbart	b) ortsüblich ggf. geschätzt	
		m ²	m ²	€		
1.	Depotgebäude (diverse Nutzer) Schloßstraße 69, 69 A, 69 B	4.402	3.163	a) 75.690 b) 227.513		Verträge
2.	SPK - Stülerbau West (Museum Berggruen) Schloßstr. 1	4.270	2.020	a) 0 b) 390.870		Vertrag ¹⁾
3.	SPK - Stülerbau Ost (Sammlung Scharf-Gerstenberg) Schloßstr. 70	1.783	6.757	a) 0 b) 726.980		Vertrag ¹⁾
4.	SPK - Rathgenlabor (Gebäude Stift. Bröhan-Museum) Schloßstr. 1A		741	a) 18.003 b) 164.423		Vertrag
5.	SPK - Bibliothek Museum für Vor- und Frühgeschichte Spandauer Damm 19	666	808	a) 21.907 b) 179.279		Vertrag
6.	Volksbühne (Berliner Prater) Kastanienallee 7-9		6.490	a) 155.009 b) ---		Vertrag
7.	Atelierhaus Schnellerstr. 82	827	443	a) 6.800 b) 45.718		Verträge
8.	Atelierhaus Adlershof Hans-Schmidt-Str. 4	3.770	4.012	a) 75.800 b) 414.038		Verträge
9.	Stiftung Domäne Dahlem 2) Königin-Luise-Straße 49/Pacelliallee	85.663	6.428	a) 276.033 b) 311.708		StiftungsG
10.	Theater des Westens GmbH Kantstr. 12	3.991	11.066	a) 477.605 b) 1.160.613		Vertrag
11.	Stadtmuseum - Märkisches Museum Am Köllnischen Park 5	3.935	9.425	a) 404.723 b) 511.227		StiftungsG
12.	Stadtmuseum - Ephraim-Palais Poststraße 16	862	3.475	a) 149.230 b) 195.220		StiftungsG
13.	Stadtmuseum - Nikolaikirche Nikolaikirchplatz	2.138	4.208	a) 180.468 b) 208.952		StiftungsG
14.	Stadtmuseum - Knoblauchhaus Poststraße 23	214	871	a) 37.400 b) 53.395		StiftungsG
15.	Stadtmuseum - Verwaltungsgebäude Poststraße 13/14	1.233	3.000	a) 0 b) 315.996		StiftungsG
16.	Stadtmuseum - Museumsdorf Düppel Clauerstraße 11	84.945	992	a) 42.582 b) 47.616		StiftungsG
17.	Stadtmuseum - Marinehaus Am Köllnischen Park 4		5.280	a) 226.731 b) ---		StiftungsG
18.	Stadtmuseum - Schulmuseum Wallstr. 32 (Neue Roßstr. 4-5)		677	a) 26.752 b) ---		StiftungsG
19.	Bauhaus-Archiv Klingelhöferstr. 14	7.737	3.394	a) 145.742 b) 369.198		Vertrag
20.	Literarisches Colloquium Am Sandwerder 5	7.169	2.449	a) 105.704 b) 165.120		Vertrag
21.	Hebbel-Theater Stresemannstr. 29-31 und Hallesches Ufer 32 - 38	3.839	7.249	a) 312.865 b) 359.878		Vertrag
22.	Kulturwerk des BBK (Bildhauerwerkstatt) Osloer Str. 102	4.049	3.475	a) 149.222 b) 187.050		Vertrag
23.	Kulturprojekte Berlin GmbH Klosterstr. 68	4.516	7.990	a) 343.445 b) 476.171		Vertrag
24.	Gedenkstätte Haus der Wannseekonferenz Am Großen Wannsee 56-58	26.219	2.294	a) 99.007 b) 179.493		Vertrag
25.	Gedenkstätte Hohenschönhausen Genslerstr. 66	17.313	19.554	a) 843.963 b) 919.815		StiftungsG
26.	Schaubühne Kurfürstendamm 153	6.768	14.728	a) 635.643 b) 971.875		Vertrag
27.	Vaganten-Bühne			a) 12.281		Vertrag

Kulturelle Angelegenheiten

lfd. Nr.	Institution / Adresse	Grundstücksfläche	Nutzfläche im Gebäude	Jahresmiete a) vereinbart b) ortsüblich ggf. geschätzt		Rechts- u. Vertragsgrundlagen
		m ²	m ²		€	
	Kantstr. 12a / Fasanenstr. 82	3.109	286	b)	36.539	
28.	Stiftung Bröhan-Museum Schloßstr. 1A	4.270	4.655	a) b)	199.893 299.087	StiftungsG
29.	Friedrichstadtpalast GmbH Friedrichstr. 107	11.696	30.300	a) b)	1.307.742 4.600.162	Vertrag
30.	Schloßpark Theater Wrangelstr. 2	1.636	3.041	a) b)	131.254 156.563	Vertrag ³⁾
31.	Deutsches Theater Schumannstr. 11-14a Deutsches Theater Schumannstr. 15 (Hofffläche)	11.299	20.674	a) b)	892.279 1.165.085	Vertrag
32.	Philharmonie Herbert-von-Karajan-Str. 1	32.092	26.511	a) b)	1.001.615 1.702.800	StiftungsG
33.	Philharmonie (Kammermusiksaal) Herbert-von-Karajan-Str. 1		18.516	a) b)	931.911 1.584.301	StiftungsG
34.	Volksbühne Theatergebäude Rosa-Luxemburg-Platz	6.304	16.459	a) b)	710.345 1.236.089	Vertrag
35.	Volksbühne Werkstätten Thulestr. 77/79	4.393	3.110	a) b)	134.226 138.546	Vertrag
36.	ZLB - Amerika Gedenkbibliothek Blücherplatz	13.997	8.593	a) b)	370.888 1.093.533	Vertrag
37.	ZLB - Amerika Gedenkbibliothek Breite Str. 30		27.223	a) b)	1.174.947	Vertrag
38.	Theater an der Parkaue/ ehem. Haus der Kinder An der Parkaue 23 - 29	11.133	14.614	a) b)	302.065 939.518	Vertrag
39.	Raum der Stille e. V. Brandenburger Tor, (Nordflügel), Pariser Platz 8	1.136	570	a) b)	24.596 69.907	Vertrag
40.	Literaturforum im Brechthaus Chausseestr. 125	691	867	a) b)	32.245 106.527	Vertrag
41.	Archive im Brechthaus Chausseestr. 125 u. Spandauer Damm 19		1.488	a) b)	64.098 ---	Vertrag
42.	Stiftung Topographie des Terrors (Dokumentationsstätte Niederschöneweide) Britzer Str. 5/Köllnische Str. 1	16.096	4.449	a) b)	214.100 290.250	TopoStiftG
43.	Brücke-Museum Bussardsteig 9	9.774	1.160	a) b)	49.818 255.807	Vertrag
44.	Heiliger- Stiftung Am Käuzchensteig 8-12		731	a) b)	31.440 ---	Vertrag
45.	31. Liebermann-Villa mit Gartenhaus Colomierstr. 3	6.731	865	a) b)	75.800	Vertrag
46.	Kulturinitiative Förderband Neue Roßstr. 4-5		3.422	a) b)	134.972	Vertrag
47.	theater im Palais Am Festungsgraben 1 u.a.		606	a) b)	46.462	Vertrag
48.	Stiftung Preußische Seehandlung Spandauer Damm 19		274	a) b)	11.821	Vertrag
49.	Schillertheater Bismarckstr. 110		25.478	a) b)	1.099.624	Vertrag
50.	Alfred-Döblin-Haus Wewelsfleth		383	a) b)	16.531	Vertrag

- 1) Stülerbau Ost/ West sind der Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit eigentümergeleichen Rechten übertragen. Für die Dauer der musealen Nutzung trägt die SPK die Bau- und Betriebskosten, die Mietzahlung an das Land Berlin entfällt.
- 2) ab lfd. Nr. 9 ff: Diese Grundstücke sind dem SILB übertragen oder zur Übertragung ab 2012 vorgesehen.
- 3) Für das Schloßparktheater ist eine vierjährige Mietfreiheit (bis Ende 2013) wegen Durchführung von Baumaßnahmen des Mieters vereinbart.

Kulturelle Angelegenheiten

A. 4. Kennziffer

Ländervergleich Berlin – Hamburg
Konsumtive Transferzahlungen an Kultureinrichtungen pro Einwohner (in €)

Jahr	2009 (inkl. Nachtrag)	2010	2011	2012	2013
Einwohner (per 31.12.2009)					
Berlin	3.442.675	3.442.675	3.442.675	3.442.675	3.442.675
Hamburg	1.774.224	1.774.224	1.774.224	1.774.224	1.774.224
Transferzahlungen an Opern (für 2009 Ist, ab 2010 Plan)					
Berlin (Stiftung Oper in Berlin)					
Absolut	119.366.456,64	120.765.000	120.765.000	120.765.000	120.765.000
pro Einwohner	34,67	35,08	35,08	35,08	35,08
Hamburg					
Absolut	42.361.000	43.850.000	46.048.000	46.048.000	*
pro Einwohner	23,88	24,72	25,95	25,95	
Transferzahlungen an Theater (für 2009 Ist, ab 2010 Plan)					
Berlin					
Absolut	88.936.004	93.472.000	93.661.000	101.386.000	102.124.000
pro Einwohner	25,83	27,15	27,21	29,14	29,66
Hamburg					
Absolut	50.908.000	51.547.000	49.976.000	49.522.000	*
pro Einwohner	28,69	29,50	28,17	27,91	
Transferzahlungen an Museen (für 2009 Ist, ab 2010 Plan)					
Berlin					
Absolut	48.445.006	53.015.000	53.228.400	60.124.500	60.962.000
pro Einwohner	14,07	15,40	15,46	17,46	17,71
Hamburg					
Absolut	32.876.000	34.925.000	32.761.000	32.296.000	*
pro Einwohner	18,53	19,68	18,46	18,20	
Transferzahlungen an Orchester (für 2009 Ist, ab 2010 Plan)					
Berlin					
Absolut	32.368.384	34.338.600	34.313.600	37.113.600	37.576.600
pro Einwohner	9,40	9,97	9,97	10,78	10,91
Hamburg					
Absolut	8.601.000	9.626.000	9.994.000	9.994.000	*
pro Einwohner	4,85	5,43	5,63	5,63	

* Hamburg hat Anfang Dezember 2011 seinen Doppelhaushalt für die Jahre 2011 und 2012 verabschiedet. Planzahlen für 2013 liegen noch nicht vor.

Erläuterungen zu den konsumtiven Transferzahlungen an Kultureinrichtungen pro Einwohner (Ländervergleich Hamburg - Berlin)

Datenbasis Berlin:

Bei den Titeln der Hauptgruppe 6 im Kapitel 0310 ausgewiesene Beträge (Ist und Plan) sowie Fehlbetrag Kapitel 0312. Erfasst wurden öffentlich- wie auch privatrechtlich organisierte Einrichtungen in den Genres Oper, Theater, Museen und Orchester.

Abgebildet sind das Ist des Jahres 2009 und die jeweiligen Plandaten der Jahre 2010 bis 2013.

Datenbasis Hamburg:

Behörde für Kultur, Sport und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg.

In Analogie zur Erfassung Berliner Kultureinrichtungen sind die Daten der öffentlich- wie auch privatrechtlich organisierten Einrichtungen in den Genres Oper, Theater, Museen und Orchester erfasst.

Abgebildet sind das Ist des Jahres 2009 und die Plandaten des Jahres 2010. Plandaten für die Jahre 2011 bis 2013 konnten bis Juni 2011 nicht ermittelt werden, da die Hamburgische Bürgerschaft den Haushalt 2011/2012 noch nicht beschlossen hat.

Kulturelle Angelegenheiten**Besucherzahlen**

Summe der Besucher absolut	2008	2009	2010
Opern/Stiftung Oper in Berlin *	749.730	743.274	675.476
Theater ("staatliche" sowie Privattheater) **	1.321.502	1.382.986	1.481.036
Orchester ***	476.763	490.552	498.173
Museen (Stiftungen, nachgeordnete sowie privatrechtlich organisierte Museen, ohne Gedenkstätten) ****	7.776.159	6.821.546	8.211.792
Gedenkstätten *****	1.380.009	1.459.710	1.689.200

*	bezahlte Plätze in Berlin: Staatsoper, Deutsche Oper, Komische Oper, Staatsballett (Stiftung Oper)
**	bezahlte Plätze in Berlin (ohne theaterpädagogische Aktivitäten): Deutsches Theater, Volksbühne, Maxim Gorki Theater, Theater an der Parkaue, Berliner Ensemble, Renaissance Theater, Schaubühne, Sasha Waltz & Guests, Hebbel am Ufer, Vaganten Bühne, Grips Theater, Neuköllner Oper, Theater 89, Theater im Palais, Sophiensaele, Friedrichstadtpalast, theater strahl, Nico and the Navigators
***	bezahlte Plätze in Berlin: Stiftung Berliner Philharmoniker, Konzerthaus, ROC GmbH
****	Stiftung DTM, Stiftung Stadtmuseum, Stiftung Domäne Dahlem (ab 2009), Stiftung Berlinische Galerie, Stiftung Bröhan, Brücke Museum, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Stiftung Georg-Kolbe-Museum, Bauhaus Archiv e. V., Jugend im Museum e. V. (Teilnehmerzahlen), Werkbundarchiv e. V., Schwules Museum Berlin e.V. (ab 2010)
*****	Stiftung Topographie des Terrors, Dokumentationszentrum NS Zwangsarbeit Berlin- Schöneweide, Haus der Wannseekonferenz, Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Verein Dokumentationszentrum Berliner Mauer (bis 2008), Erinnerungsstätte Marienfelde (bis 2008), Stiftung Berliner Mauer (ab 2009), Gedenkstätte Deutscher Widerstand (mit Plötzensee und Otto Weidt).

B. Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind bei den jeweiligen Titeln nachgewiesen

**C. Gender Budgeting
(Darstellung geschlechtssensitiver Daten)**

Die Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten – verfolgt bezüglich Gendermainstreaming und Genderbudgeting folgende Ziele:

- Erhöhung der Partizipation von Künstlerinnen im Kulturbetrieb
- Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen der Berliner Kultureinrichtungen
- Erreichen einer ausgewogenen Nutzung der Kultureinrichtungen durch Männer und Frauen.

Hierfür werden dem Kulturausschuss im Rahmen eines Berichtsauftrags (Gendermainstreaming in der Kultur) Daten geliefert und über Fortschritte berichtet. Der erste Bericht lag dem Kulturausschuss im April 2006 vor, die nächste Fortschreibung, basierend auf den Daten des Jahres 2008 wurde im Januar 2011 im Kulturausschuss beraten. Ein Folgebericht soll in 3 Jahren erstellt werden.

Um die bisher noch lückenhafte Datenlage innerhalb des Genderbudgeting zu verbessern, wurden folgende Schritte eingeleitet, die zur Verbreiterung der notwendigen Datenbasis beigetragen haben:

Installation eines einheitlichen elektronischen Fachverfahrens auf der Basis eines Dokumentenmanagementsystems im Bereich der Vergabe disponibler Mittel (das Vorhaben ist im Rahmen des Staatssekretärsausschuss zur Verwaltungsmodernisierung für Kapitel 0501 bewilligt worden, die Implementierung des Fachverfahrens im Echtbetrieb erfolgte zum 22. März 2010;

Erweiterung der Erhebung von Genderdaten innerhalb des Agendaprojekts „Controlling institutionell geförderter Kultureinrichtungen – EDV-basiertes Planungs- und Berichtssystem (CiK)“;

Verstärkte Erfassung geschlechterspezifischer Daten bei Kultureinrichtungen insbesondere auf der Nutzungsebene bei Besucherinnen und Besuchern.

Im Rahmen der Künstler- und Künstlerinneneinzelförderung (einschl. der Vergabe von Preisen und des Ankaufs von Kunstwerken mit Mitteln der DKL B) kann bereits seit mehreren Jahren ein positives Resümee gezogen werden. Frauen sind inzwischen mit durchschnittlich über 50 % unter den Antragstellenden, sie werden gemessen an den Anträgen im Durchschnitt etwas überproportional gefördert und erhalten circa die Hälfte der verausgabten Fördermittel.

Mit der Einführung einer einheitlichen Datenbank im Bereich der Vergabe disponibler Mittel kann die geschlechtersensitive Darstellung der Künstlerinnen- und Künstlerförderung innerhalb der Kulturverwaltung, vor allem bei bisher nicht erfassten Gruppenprojekten künftig erweitert werden.

Jurys und Beiräte, die die Förderempfehlungen aussprechen, werden bereits seit Jahren durchschnittlich mindestens zu 50 % mit Frauen besetzt. Bei der Besetzung der Gremien von Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts konnte der Frauenanteil von 32 % in 2006 auf 41 % in 2010 gesteigert werden.

Kulturelle Angelegenheiten

Die Genderperspektive wird weiterhin in alle zentralen Fragen der Berliner Kulturpolitik und der Kunst- und Kulturförderung einfließen.

Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur:

Verteilung der Führungspositionen in den Kapiteln 0310 und 0320

	2007		2008		2009		2010	
Abteilungsleitung	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	-	1	-	1	-	1	-	1
Relativer Anteil	-	100%	-	100%	-	100%	-	100%
Referatsleitung	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	6	2	6	2	5	3	5	3
Relativer Anteil	75%	25%	75%	25%	63%	37%	63%	37%

Anteil der weiblichen und männlichen Dienstkräfte

	2007		2008		2009		2010	
Kapitel 0310 und 0320								
Planmäßige Beschäftigte	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	80	46	78	44	76	41	70	42
Relativer Anteil	63%	37%	64%	36%	65%	35%	63%	37%
Kapitel 0312								
Planmäßige Beschäftigte	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	6	5	6	5	7	5	7	5
Relativer Anteil	55%	45%	55%	45%	58%	42%	58%	42%
Kapitel 0313								
Planmäßige Beschäftigte	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	11	10	11	10	12	10	13	9
Relativer Anteil	52%	48%	52%	48%	55%	45%	59%	41%
Kapitel 0314								
Planmäßige Beschäftigte	w	m	w	m	w	m	w	m
Absoluter Anteil	33	24	34	22	34	20	36	19
Relativer Anteil	58%	42%	61%	39%	63%	37%	65%	35%

Die Genderpolitische Analyse unterstreicht die erfolgreichen Bemühungen des Bereichs Kulturelle Angelegenheiten um die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Beschäftigung, die sich auch auf den Bereich der Vorgesetzten- und Leitungsfunktionen erstrecken.

Für den Planungszeitraum wurde anhand des Monats Januar 2011 ein durchschnittliches Monatseinkommen getrennt nach weiblichen und männlichen Beschäftigten unter Berücksichtigung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) wie folgt ermittelt:

Kapitel	w	m
0310/0320	3.966,90	4.721,49
0312	3.942,17	3.107,28
0313	4.289,63	3.973,46
0314	3.673,70	4.009,84

Die Differenz zwischen den weiblichen und männlichen Durchschnittseinkommen in den Kapiteln 0310/0320 und 0314 ergibt sich aus einer Kombination mehrerer Effekte, wie z.B.

- unterschiedliche individuelle Bezügebestandteile,
- (bei Kapitel 0310) ein etwas höherer Anteil von männlichen Dienstkräften im höheren Dienst (Frauen 45 %, Männer 55 %).

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Einnahmen

11105	188	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	24.000	24.000	24.000	24.934,81
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Gebühren für Bescheinigungen über Umsatzsteuerbefreiungen sowie über Gleichstellungen von Bildungsabschlüssen.

11132	011	Ersatz von Prozesskosten	1.000	1.000	3.000	49,20
-------	-----	--------------------------	-------	-------	-------	-------

Wurde bislang bei 0300/11132 nachgewiesen.

11903	011	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	1.000	1.000	2.400	
-------	-----	--	-------	-------	-------	--

2.400,0 EUR wurden bislang bei 0300/11903 nachgewiesen.

11906	011	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000		
-------	-----	------------------------------	-------	-------	--	--

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

11921	187	Rückzahlungen von Zuwendungen	300.000	300.000	300.000	404.617,72
-------	-----	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Rückzahlungen von Zuwendungen für Projektförderungen und für institutionelle Förderungen.

Höheres Ist 2010 resultiert aus der Summe von Einzelrückforderungen, insbesondere auch aus der Rückzahlung von Mitteln in Höhe von 190.000 € der Kulturveranstaltungen des Bundes Berlin GmbH, eines aus dem Hauptstadtkulturfonds geförderten Projekts.

11934	187	Rückzahlungen überzahlter Beträge	300.000	300.000	688.000	21.580,60
-------	-----	-----------------------------------	---------	---------	---------	-----------

Weniger wegen Übertragung von Immobilien in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und dem Nachweis von Vorsteuererstattungen des Finanzamts für Körperschaften III für Betriebe gewerblicher Art (vgl. Titel 12401).

Geringeres Ist 2010 resultiert insbesondere aus der Übertragung in das Sondervermögen SILB und dem gesonderten Nachweis der Vorsteuererstattungen.

11979	187	Verschiedene Einnahmen	20.000	20.000	14.000	30.966,80
-------	-----	------------------------	--------	--------	--------	-----------

1.000,0 EUR wurden bislang bei 0300/11979 nachgewiesen.

Höheres Ist 2010 in Höhe von 25.800 € resultiert aus Zinseinnahmen der Stiftung Gedenkstätte Berliner Mauer im Zusammenhang mit der Realisierung des Mauerkonzepts.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
12401	188	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	236.000	236.000	5.937.000	6.077.090,97
		Miete aus den Grundstücken (einschließlich Nebenkosten)			2012 €	2013 €
1.		14059, Schloßstr. 1A (Rathgenlabor), Spandauer Damm 19 (Stiftung Preußi- scher Kulturbesitz - Bibliothek Museum für Vor- und Frühgeschichte) ...			39.910	39.910
2.		14059, Schloßstr. 69B (FU-Abgussammlung antiker Plastik, Stadtmuseum)...			50.000	50.000
3.		12489, Hans-Schmidt-Str. 4 (Ateliers in der Kunstkasernen).....			75.800	75.800
4.		12439, Schnellerstr. 82 (Künstlerateliers)			6.800	6.800
5.		10435, Schönhauser Allee 36 (Kulturbrauerei)			60.000	60.000
6.		Sonstige Mieteinnahmen.....			3.000	3.000
					235.510	235.510
					rd. 236.000	rd. 236.000

Erläuterungen 2012/2013

Weniger wegen der Übertragung weiterer Immobilien in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) ab 2011 oder 2012.

Aus dem Untervermietungsgeschäft auf dem Areal der Kulturbrauerei werden Mieteinnahmen i.H.v. 60.000 € p.a. erwartet (vgl. verbindliche Erläuterungen zu Titel 68621).

Sofern einzelnen Einrichtungen, die Zuwendungen erhalten, gleichzeitig im Eigentum Berlins befindliche Grundstücke bzw. Gebäude oder Gebäudeteile unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden, ist dies in der Allgemeinen Erläuterung/ Übersicht Teil C sowie in den Erläuterungen zum jeweiligen Zuschusstitel dargestellt.

**13108 811 Erlösbeteiligungen aus Grund-
stücksverkäufen des Verwaltungs-
vermögens**
Siehe Maßnahmegruppe 02

16103 812 Erträge aus Gesellschafterdarlehen
Siehe Maßnahmegruppe 02

18101 187 Tilgungsleistungen 1.500 1.500 1.000 73.150,09

Abwicklung der alten Filmförderung aus der Zeit vor Gründung der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH.
Tilgungsleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Krediten zur Förderung von Filmproduktionen.

Höheres Ist 2010 in Höhe von 71.950 € durch Schließung eines Vergleichs zwischen dem Land Berlin und dem Darlehens-
empfänger zur Filmproduktion „Venusfalle“

**18103 812 Rückflüsse von Gesellschafterdar-
lehen**
Siehe Maßnahmegruppe 02

**23116 187 Zuweisungen des Bundes für
konsumtive Zwecke aufgrund des
Hauptstadtkulturfonds** 9.866.000 9.866.000 9.866.000 10.012.030,50

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 42731 i.H.v. 50.100 € und bei Titel 68616 i.H.v. 9.816.000 €

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
23190 (neu)	182	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	3.000	3.000	3.000	218.318,67

Wurde bislang bei 23192 nachgewiesen.

Ist-Einnahmen 2010 und deren Verwendung:

Einnahme in €		Ausgabe in €		
Betrag	Mittelherkunft	Titel	Betrag	Empfänger / Zweck
198.000	Bundesmittel	68290	198.000	Kulturprojekte Berlin GmbH /20 Jahre Mauerfall
20.319	Bundesmittel (Reste Mauerfonds)	68390	20.319	Stiftung Gedenkstätte Berliner Mauer

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 68290, 68390 und 68590.

27292	253	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)	832.000	751.000	1.341.000	9.570,04
-------	-----	--	---------	---------	-----------	----------

Im Rahmen des Operationellen Programms für den Europäischen Sozialfonds (ESF) stellt die Europäische Union in den Jahren 2007 – 2013 für teilnehmerbezogene Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Kultur in Berlin insgesamt 7,68 Mio. € einschließlich der Technischen Hilfe bereit. Hiervon entfallen im Förderzeitraum insgesamt

- 4,40 Mio. € auf das Programm „Lernort Kultur“ (LOK) für Maßnahmen im Bereich der kulturellen Bildung und
- 3,28 Mio. € auf das Programm „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft“ (KuWiQ) für Vorhaben zugunsten freiberuflicher Künstlerinnen und Künstler.

Programm/Maßnahme	Ansatz		Rechnung	Ausgabe	Landesmittel
	2012 €	2013 €	2010 €	nachgewiesen bei Titel	nachgewiesen bei Titel
Lernort Kultur (LOK)	481.000	434.000	164.080,00	68692	1)
Qualifizierung in der Kulturwirtschaft	344.000	310.000	404.580,00	68692	1)
Summe:	825.000	744.000	568.660,00		
Technische Hilfe:					
Personalmittel	6.000	6.000	0,00	42892	42201, 42811
Sachmittel	1.000	1.000	1.251,40	54692	51101, 52703, 52501
Summe	7.000	7.000			

1) Die nationale Kofinanzierung wird durch Leistungen aus den Haushalten der Antragsteller (z.B. Kalkulation von eingesetztem Personal), durch öffentliche Leistungen an die Teilnehmer (z.B. Arbeitslosengeld oder BAföG) und private Beiträge (z.B. Teilnehmerentgelte) sichergestellt.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den in Spalte 5 genannten Titeln.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
27297	692	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)	7.042.000	6.320.000	6.775.000	—

Nach dem im November 2007 genehmigten Operationellen Programm für den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) stellt die Europäische Union in den Jahren 2007 – 2013 (Auszahlung bis 2015) für Maßnahmen im Bereich der Kultur in Berlin insgesamt 53,64 Mio. € einschließlich der Technischen Hilfe bereit. Hiervon entfallen im Förderzeitraum insgesamt

- 29,82 Mio. € auf das „Kulturinvestitionsprogramm“ (KIP)
- 6,67 Mio. € auf das Programm „Bibliotheken im Stadtteil“ (BIST)
- 3,06 Mio. € für die Förderung der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Kulturwirtschaft (QIK)
- 3,01 Mio. € für die Förderung von Innovationspotentialen im Kulturbereich (INP)
- 10,38 Mio. € für Projekte des IT-Einsatzes in der Informationsversorgung durch Bibliotheken und Archive
- 0,7 Mio. € für Vorhaben der Technischen Hilfe

Programm/ Maßnahme	Ansatz		Rechnung	Ausgabe	Landesmittel
	2012 €	2013 €	2010 €	nachgewiesen bei Titel	nachgewiesen bei Titel
Kulturinvestitionsprogramm	4.450.000	4.000.000	2.826.700,00	68697	
Bibliotheken im Stadtteil	990.000	900.000	1.378.670,00	68697	
Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Kulturwirtschaft	710.000	710.000	300.370,00	68697	
Förderung von Innovationspotentialen im Kulturbereich	313.000	311.000	141.150,00	68697	
IT- Projekte in der Informationsversorgung durch Bibliotheken und Archive	480.000	300.000	1.134.900,00	68697	
Summe:	6.943.000	6.221.000	5.781.790,00		
Technische Hilfe:					
Personalmittel	93.000	93.000	33.930,48	42897	42201, 42811
Sachmittel	6.000	6.000	6.468,00	54697	51101, 52703, 52501
Summe	99.000	99.000	40.398,48		

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titeln in Spalte 5.

28290	182	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.176.000	1.176.000	1.176.000	1.429.000,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Vereinnahmt werden Zuwendungen Dritter zur Durchführung kultureller Aktivitäten.

Für 2010 bis 2014 wurden von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin 1.174.000 € für die Stiftung Berliner Philharmoniker grundsätzlich zugesagt (vgl. Titel 68290).

Isteinnahmen 2010 und deren Verwendung:

Einnahme in €		Ausgabe in €		
Betrag	Mittelherkunft	Titel	Betrag	Empfänger/Zweck
1.174.000	Stiftung DKLB	68290	1.174.000	Stiftung Berliner Philharmoniker
250.000	Stiftung DKLB	68190	250.000	29 Ankäufe von Kunstwerken
5.000	EGH W/GbR Babylon	68590	5.000	Restebildung und Übertrag nach 2011

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51990, 68190, 68290, 68390, 68590.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
28291 (neu)	011	Durchlaufspenden	1.000	1.000	1.000	238.000,00

Wurde bislang bei 0300/28291 nachgewiesen.

Einnahmen der Firma Vattenfall Europe für die Pflege und Instandhaltung des Brandenburger Tores werden erwartet. Die entsprechenden Ausgaben werden bei Titel 51990 nachgewiesen.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 0310, Titel 51990.

33121	181	Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen Siehe Maßnahmegruppe 03				
33190	011	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen			—	73.059,24

Weggefallen.

Ist 2010 in Höhe von 73.059,24 € resultiert aus der Bundeseinnahme für die Klimatechnik in der Akademie der Künste. Die entsprechenden Ausgaben wurden im Einzelplan 12 geleistet.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 02		Bühnen und Tanz				
13108	811	Erlösbeteiligungen aus Grund- stücksverkäufen des Verwaltungs- vermögens	1.000	1.000	1.000	—
Die Erlöse sollen für Abfindungs- und Strukturleistungen im Bühnenbereich eingesetzt werden (vgl. Titel 97105).						
16103	812	Erträge aus Gesellschafterdarlehen	160.000	145.000	174.000	—
Zinserträge aus einem in Form eines Annuitätendarlehens an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH ausgereichten Gesellschafterdarlehens.						
18103	812	Rückflüsse von Gesellschafterdar- lehen	329.000	344.000	315.000	—
Rückflüsse eines in Form eines Annuitätendarlehens an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH ausgereichten Gesellschafterdarlehens.						
Summe Maßnahmegruppe 02			490.000	490.000	490.000	

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 03		Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur				
33121	181	Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen	482.000	—	912.000	—

Für die Einrichtung einer Dauerausstellung in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen (vgl. Titel 89462) mit Gesamtkosten i. H. v. 3.160.000 € werden Zuweisungen des Bundes in Höhe der hälftigen Ausgaben von 1.560.000 € erwartet. Bis 2010 erfolgten keine Bundeszuweisungen.

Mehreinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 89462 verwendet werden (verbindliche Erläuterung).

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 89462.

Summe Maßnahmegruppe 03	482.000	—	912.000	
Gesamteinnahmen	20.776.500	19.491.500	27.533.400	18.612.368,64
Prozentuale Veränderung	-24,5 %	-6,2 %		

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Ausgaben						
41210	187	Aufwendungen für Beiräte	32.600	32.600	31.100	32.590,00
Sitzungsgelder für Mitglieder von Jurys und Beiräten anlässlich der Vergabe von Stipendien für Künstler/innen sowie der Förderung von Projekten und Freien Gruppen.						
42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	2.262.000	2.282.000	2.069.000	2.043.818,50
42221	011	Bezüge der Anwärter/innen	84.000	84.000	78.100	57.713,03
42701	011	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	34.500	34.500	34.500	51.735,68
Honorare für die Aus- und Weiterbildung im Bibliotheksbereich, Konzeptentwicklungen in der Kulturförderung, Gebärdendolmetscher.						
42731	011	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen (Fremdfinanzierung)	50.100	50.100	50.100	50.040,00
Vergütung für die Kuratorin/den Kurator des Hauptstadtkulturfonds (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23116). Es wird erwartet, dass die Personalkosten durch den Bund erstattet werden. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.189.000	3.257.000	3.258.200	3.196.483,00
3.223.000,0 EUR wurden bislang bei 42501 nachgewiesen. 35.200,0 EUR wurden bislang bei 42601 nachgewiesen.						
42811	011	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	79.500	80.900	28.900	27.969,17
Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen. Mehr wegen zusätzlicher Beschäftigungsposition.						
42822	011	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	423.000	423.000	244.000	132.560,75
Wurde bislang bei 42522 nachgewiesen. Mehr wegen 9 zusätzlicher Ausbildungspositionen für wissenschaftliche Volontäre/Volontärinnen.						
42892	011	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	6.000	6.000	8.000	
Wurde bislang bei 42592 nachgewiesen. Aus den Mitteln der Technischen Hilfe sind Personalkosten für die Unterstützung im Bereich der Programmumsetzung (Gesamtsteuerung, Bewilligung, Begleitung und Kontrolle von Projekten) anteilig förderfähig. Ausgaben zu Lasten des Europäischen Sozialfonds dürfen nur geleistet werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind (verbindliche Erläuterung).						
42897	011	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	93.000	93.000	93.000	33.930,48
Wurde bislang bei 42597 nachgewiesen. Aus den Mitteln der Technischen Hilfe sind Personalkosten für die Unterstützung im Bereich der Programmumsetzung (Gesamtsteuerung, Bewilligung, Begleitung und Kontrolle von Projekten) anteilig förderfähig. Ausgaben zu Lasten des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung dürfen nur geleistet werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind (verbindliche Erläuterung).						

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
44100	322	Beihilfen für Dienstkräfte	124.000	129.000	89.200	113.922,52
44304	011	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer	35.700	35.700	45.900	23.732,29
44379	011	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	4.900	4.900	1.600	4.872,58

Insbesondere für ärztliche Untersuchungen von Dienstkräften, auch im Zusammenhang mit Bildschirmarbeitsplätzen und notwendigen Hilfsmitteln sowie für Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der Fürsorgepflicht. Ferner Mittel zur Finanzierung von Rechtsschutz für Dienstkräfte.

45201 (neu)	011	Nachversicherungen	5.300	5.300	5.200	5.212,50
----------------	-----	--------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 42240 nachgewiesen.

45300	186	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	1.000	1.000	10.000	—
-------	-----	--	-------	-------	--------	---

Insbesondere für Ausgaben im Zusammenhang mit der Ausbildung von Archivinspektoranwärter/innen und Archivreferendar/innen an der Archivschule Marburg.

46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben	—	—	-85.000	—
-------	-----	---	---	---	---------	---

51101	011	Geschäftsbedarf	75.000	75.000	75.000	71.842,00
-------	-----	-----------------	--------	--------	--------	-----------

39.000,0 EUR wurden bislang bei 0300/51101 nachgewiesen.

Bei dem Titel werden Beschaffungen für Bücher, Gesetzessammlungen, Zeitschriften und Ergänzungslieferungen, allgemeinen Bürobedarf, Urheberabgaben aufgrund Pressespiegelvervielfältigungen sowie Fernmeldegebühren für bestimmte Außenstandorte (z.B. Brandenburger Tor, Grundgebühren für Notruftelefone in Atelierhäusern), Kosten für Porto, Vordrucke und die Ausführung von Druckaufträgen nachgewiesen.

51111	011	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

51140 (neu)	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	19.000	19.000	19.000	17.945,13
----------------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

19.000,0 EUR wurden bislang bei 0300/51140 nachgewiesen.

Aufwendungen für Wartung und Reparaturen von Geräten und Büroausstattungen sowie Neu- und Ersatzbeschaffung von Büroausstattung.

51143	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

51168 (neu)	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	-----	---	--	--	--	--

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51701	183	Bewirtschaftungsausgaben	338.000	338.000	1.587.000	1.415.132,05

Weniger wegen der Übertragung weiterer Immobilien in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) ab 2011 oder 2012.

Aus dem Titel werden Ausgaben für Fernheizung, Strom, Gas, Wasser, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Schneeabfuhr, Steuern und Versicherungen und sonstige Bewirtschaftungen der nachfolgend aufgelisteten Grundstücke finanziert.

Die Ansätze wurden auf Grundlage der Ist-Ausgaben 2010 gebildet.

Nr.	Anschrift	2012	2013
		€	€
1.	14059, Schloßstr. 1 (Antiken-Museum, Sammlung Berggruen).....	116.310	116.310
2.	14059, Schloßstr. 70 / Spandauer Damm 7 (Sammlung Scharf-Gerstenberg).....	22.230	22.230
3.	14059, Schloßstr. 69 / Stallstr. u. a. (Stadtmuseum, Naturkundemuseum, Gipsabdr.)....	89.370	89.370
4.	12489, Hans-Schmidt-Str. 4 (Atelierhaus Adlershof)	98.480	98.480
5.	12439, Schnellerstr. 82 (Atelierhaus).....	11.550	11.550
		337.940	337.940
		rd. 338.000	338.000

51715	011	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1.087.000	1.250.000	268.000	257.983,20
-------	-----	--	-----------	-----------	---------	------------

268.000,0 EUR wurden bislang bei 0300/51715 nachgewiesen.

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

	2012	2013
	€	€
Brunnenstr. 188-190 (Kulturverwaltung).....	284.740	293.430
Kulturliegenschaften	801.290	955.660
	1.086.030	1.249.090
	rd. 1.087.000	rd. 1.250.000

Die Ansätze wurden gemäß den von der BIM GmbH ermittelten Werten gebildet.

Mehr insbesondere wegen Zahlungen für folgende Kulturliegenschaften:

- Archive im Brechthaus Chausseestraße 125 und im Spandauer Damm 19
- Teile des Gebäudekomplexes „Theater an der Parkaue“
- Puppentheater Winterfeldtstraße
- Schillertheater
- Brandenburger Tor
- Rathgenlabor

Diese Liegenschaften werden nicht oder nicht dauerhaft von Zuwendungs- oder Zuschussempfängern genutzt. Sie wurden jedoch in das Sondervermögen Immobilien (SILB) überführt und nehmen am Mieter-Vermieter-Modell teil.

Eine entsprechende Absenkung des Ansatzes erfolgt bei den Titeln 51701 - Bewirtschaftungsausgaben und 51910 – Kleiner Unterhaltungsbedarf.

51801	181	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			172.000	158.873,86
-------	-----	---	--	--	---------	------------

Weggefallen.

Die Mietverhältnisse für die Grundstücke Lützowplatz 9 (Kulturstiftung der Länder), Lehrter Str. 57 (Vivaldisaal) und Winterfeldtstr. 35 (Puppentheater) werden ab 2012 von der BIM-GmbH betreut. 172.000 € wurden zum Titel 51820 verlagert.

51803	011	Mieten für Maschinen und Geräte	32.500	32.500	32.500	29.061,89
-------	-----	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

32.500,0 EUR wurden bislang bei 0300/51803 nachgewiesen.

Miete für Fotokopierer und Fax-Server

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51820 (neu)	188	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	3.518.000	3.518.000	912.000	911.113,32

912.000,0 EUR wurden bislang bei 0300/51820 nachgewiesen.

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

		Ansatz			Rechnung
		2012	2013	2011	2010
		€	€	€	€
Brunnenstr. 188-190 (Kulturverwaltung)		910.890	910.890	911.800	911.113,32
Archive im Brechthaus Chausseestraße (A)	1)	20.080	20.080	-	-
Archiv im Spandauer Damm 19 (AdK)	1)	43.880	43.880	-	-
Spandauer Damm 19 (Stift. Preuß. Seehandlung)	2)	5.770	5.770	-	-
Schloßparktheater	1)	130.990	130.990	-	-
Teile des Gebäudekomplexes „Theater an der Parkaue“	3)	328.000	328.000	-	-
Theater des Westens	2)	345.680	345.680	-	-
Hamburger Bahnhof	1)	379.040	379.040	-	-
Alfred-Döblin-Haus Wewelsfleth	1)	16.500	16.500	-	-
Schillertheater	3)	1.097.680	1.097.680	-	-
Brandenburger Tor	2)	24.550	24.550	-	-
Kulturstiftung der Länder im Haus am Lützowplatz	4)	116.000	116.000	-	-
Puppentheater Winterfeldtstraße	4)	33.900	33.900	-	-
Vivaldisaal Lehrter Straße	4)	22.000	22.000	-	-
Rathgenlabor (Schloßstraße 1a)	1)	42.100	42.100	-	-
		3.517.060	3.517.060	911.800	911.113,32
		rd. 3.518.000	rd. 3.518.000		

- 1) Die Kulturimmobilien wurde den Nutzern bis 2011 mietfrei überlassen
- 2) Die Nutzer dieser Kulturimmobilien zahlten bis 2011 bereits Mieten (Einnahme bei 0310/12401)
- 3) Die Nutzer dieser Kulturimmobilien zahlten bis 2011 Betriebskosten (Einnahme bei 0310/12401)
- 4) Es handelt sich um angemietete Immobilien. Mietzahlungen erfolgten bis 2011 aus 0310/51801.

Mehr insbesondere wegen Zahlungen für die Kulturimmobilien, die nicht oder nicht dauerhaft von Zuwendungs- oder Zuschussempfängern genutzt werden. Diese Immobilien werden zum 1.1.2012 in das Sondervermögen Immobilien (SILB) überführt und nehmen am Vermieter-Mieter-Modell teil. Bei den angemieteten Immobilien übernimmt die BIM-GmbH das Facility Management.

Die Ansätze wurden gemäß den von der BIM GmbH ermittelten Werten gebildet. Diese Immobilien werden damit weiterhin den Nutzern unter Wert überlassen.

51827	183	Zinsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen) Siehe Maßnahmegruppe 03			
51903	183	Unterhaltung der Gartenanlagen		21.600	22.023,17

Weggefallen.

Wegen der Übertragung weiterer Immobilien in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) ab 2011 und 2012 wird der Titel nicht mehr benötigt. Entsprechende Ausgaben werden aus dem Titel 51715 geleistet.

51910	183	Kleiner Unterhaltungsbedarf		9.000	10.145,43
-------	-----	-----------------------------	--	-------	-----------

Weggefallen.

Wegen der Übertragung weiterer Immobilien in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) ab 2011 und 2012 wird der Titel nicht mehr benötigt. Entsprechende Ausgaben werden aus den Titeln 51715 oder 51925 geleistet.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51925 (neu)	011	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	52.100	52.100	25.400	2.408,39

25.400,0 EUR wurden bislang bei 0300/51925 nachgewiesen.

Instandhaltung, Erneuerung und Ersatzbeschaffung von nutzerspezifischen Anlagen und Einrichtungen

	2012 €	2013 €
Brunnenstr. 188-190 (Kulturverwaltung)	8.920	8.920
Kulturliegenschaften	43.170	43.170
	52.090	52.090
	rd. 52.100	rd. 52.100

Die Ansätze wurden gemäß den von der BIM GmbH ermittelten Werten gebildet.

Mehr insbesondere wegen Zahlungen für folgende Kulturliegenschaften:

- Archive im Brechthaus Chausseestraße 125 und im Spandauer Damm 19
- Teile des Gebäudekomplexes „Theater an der Parkaue“
- Puppentheater Winterfeldtstraße
- Schillertheater
- Brandenburger Tor

Diese Liegenschaften werden nicht oder nicht dauerhaft von Zuwendungs- oder Zuschussempfängern genutzt. Sie wurden jedoch in das Sondervermögen Immobilien (SILB) überführt und nehmen am Mieter-Vermieter-Modell teil. Für diese Liegenschaften werden Betriebs- und Nebenkosten aus dem Titel 51715 gezahlt.

51990	195	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	656.075,98 R 1.472.602,04
-------	-----	--	-------	-------	-------	------------------------------

1.000,0 EUR wurden bislang bei 1250/51990 nachgewiesen.

Vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerke zu den Titeln 28290 und 28291.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Einnahmen der Firma Vattenfall Europe für die Pflege und Instandhaltung des Brandenburger Tores werden erwartet. Die entsprechenden Einnahmen werden bei Titel 28291 nachgewiesen.

Istausgaben 2010:

Betrag in €	Mittelherkunft	Empfänger/Zweck
31.563,48	Haus der Wannseekonferenz e. V. (Reste)	Bauunterhaltung im Haus der Wannseekonferenz (Auftragswirtschaft durch SenStadt)

52501	011	Aus- und Fortbildung	45.100	46.200	42.200	19.998,15
-------	-----	----------------------	--------	--------	--------	-----------

900,0 EUR wurden bislang bei 0300/52501 nachgewiesen.

Übernahme von Ausbildungskosten

a) für die zweijährige theoretische Ausbildung von Bibliotheksreferendar/innen aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung vom 13. März 2003 an die Humboldt-Universität zu Berlin. Hierfür fallen pro Person Gebühren i. H. v. 4.200 € p. a. an. Da bei Titel 42221 Anwärterbezüge für 6 Personen etatisiert sind, beträgt der Bedarf an Sachmitteln 25.200 €.

b) für Ausbildungsabschnitte der Archivinspektorin/innen und Archivreferendar/innen an der Archivschule Marburg. Deren Personalkosten sind im Landesarchiv veranschlagt. Mehr i.H.v. 1.700 € in 2012 sowie 2.800 € in 2013 wegen Erhöhung des Berliner Kostenanteils aufgrund einer Gebührenerhöhung von 5,7 % p.a. durch Beschluss des Beirates der Archivschule Marburg.

Übernahme von Fortbildungskosten für die Mitarbeiter/Innen der Kulturverwaltung.

52511	011	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmgruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52601 (neu)	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	23.800	23.800	23.800	71.344,00

23.800,0 EUR wurden bislang bei 0300/52601 nachgewiesen.

Gerichts-, Anwalts- und sonstige Kosten im Zusammenhang mit Rechtsstreitverfahren. Höheres Ist 2010 resultiert insbesondere aus Notar- und Rechtsanwaltskosten.

52609 (neu)	011	Thematische Untersuchungen	240.000	240.000	240.000	102.359,50
----------------	-----	----------------------------	---------	---------	---------	------------

240.000,0 EUR wurden bislang bei 54010 nachgewiesen.

Aufwendungen für Provenienzforschung

52610 (neu)	011	Gutachten	7.500	7.500	7.500	9.499,99
----------------	-----	-----------	-------	-------	-------	----------

7.500,0 EUR wurden bislang bei 0300/52610 nachgewiesen.

52703	011	Dienstreisen	15.000	15.000	15.900	14.318,68
53108	181	Besucher/innen-Betreuung	1.000	1.000	1.000	1.017,59

Bewirtungsausgaben für Jurysitzungen.

53111 (neu)	011	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	3.200	3.200	3.200	15.420,37
----------------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------	-----------

3.200,0 EUR wurden bislang bei 0300/53111 nachgewiesen.

54010	011	Dienstleistungen	39.000	39.000	39.000	16.633,43
-------	-----	------------------	--------	--------	--------	-----------

60.000,0 EUR werden künftig bei 0312/42701 nachgewiesen.
240.000,0 EUR werden künftig bei 52609 nachgewiesen.

54025	188	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche	900.000	916.000	781.000	723.779,94
		Verpflichtungsermächtigung	2.748.000	—		
		Davon fällig 2013	916.000			
		Davon fällig 2014	916.000	—		
		Davon fällig 2015	916.000	—		

Verpflichtung aus Vorjahren:

	für 2010	für 2011	ab 2012
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	-	-	-

Anteile des Landes Berlin an die von Bund und Ländern an die Verwertungsgesellschaften zu zahlenden Pauschalbeträge zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche, insbesondere nach § 27 des Urheberrechtsgesetzes. Der Finanzierungsbeitrag erfolgt auf der Grundlage eines Vertrages mit den Verwertungsgesellschaften und der Kommission „Bibliothekstantieme“ (Bund und Länder) auf der Basis des Urheberrechtsgesetzes. Ein für den Zeitraum ab 2010 vorgesehener Folgevertrag wurde bislang nicht abgeschlossen. Mehr ab 2012 wegen Erhöhung des Landesanteils.

54053	182	Veranstaltungen	29.000	29.000	29.000	28.798,00
-------	-----	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Aus Gründen der Ersparnis von Verwaltungsgebühren für bezirkliche Genehmigungsverfahren tritt das Land Berlin seit 2008 selbst als Veranstalter der Fête de la Musique auf und vergibt die Organisation an einen Privaten.

54060	011	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

54079	188	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	2.800	1.673,34
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	----------

1.800,0 EUR wurden bislang bei 0300/54079 nachgewiesen.

Mieten für Fahrzeuge, Gutachten, Abdeckung von Geldverlusten, allgemeine Verbrauchsmittel, Kränze, Blumenpenden, Nachrufe und Sonstiges.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
54085 (neu)	011	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
54692	253	Sonstige Verwaltungsausgaben aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	1.000	1.000	8.000	1.251,40

Mittel der Technischen Hilfe für die Durchführung der ESF-Programme im Kulturbereich:

	Ansatz		Einnahme nachgewiesen bei Titel	Landesmittel nachgewiesen bei Titel
	2012 €	2013 €		
Sachmittel	1.000	1.000	27292	51101, 52703, 52501

Förderfähig aus Mitteln der Technischen Hilfe sind Weiterbildungen, der überregionale und internationale Erfahrungsaustausch sowie Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Ausgaben zu Lasten des Europäischen Sozialfonds dürfen nur geleistet werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind (verbindliche Erläuterung).

54697	692	Sonstige Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	6.000	6.000	6.000	6.468,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Mittel der Technischen Hilfe für die Durchführung der EFRE-Programme im Kulturbereich:

	Ansatz		Einnahme nachgewiesen bei Titel	Landesmittel nachgewiesen bei Titel
	2012 €	2013 €		
Sachmittel	6.000	6.000	27297	51101, 52703, 52501

Förderfähig aus Mitteln der Technischen Hilfe sind Weiterbildungen, der überregionale und internationale Erfahrungsaustausch sowie Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Ausgaben zu Lasten des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung dürfen nur geleistet werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind (verbindliche Erläuterung).

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
67101	183	Ersatz von Ausgaben	22.300	22.300	22.500	203.616,33

Anteil des Landes Berlins an der von Bund und Ländern gemeinsam getragenen Koordinierungsstelle für Kulturgutdokumentation und Kulturgutverluste beim Kulturministerium des Landes Sachsen-Anhalt (Koordinierungsstelle Magdeburg). Aufgabe der Koordinierungsstelle ist die Dokumentation und Information zu NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgütern sowie kriegsbedingt verbrachten Kulturgütern, insbesondere durch die Datenbank www.lostart.de.

Berliner Anteil an der von Bund und Länder eingerichteten „Website Kulturgutschutz Deutschland und Datenbank Gesamtverzeichnis national wertvolles Kulturgut“. Der Betrieb erfolgt durch das Bundesverwaltungsamt auf der Grundlage des Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen vom April 2010, die fachliche Administration durch die Koordinierungsstelle Magdeburg.

Ländergemeinsame Finanzierung des deutschen Sekretariats des Deutsch-Französischen Kulturrates nach Maßgabe des Königsteiner Schlüssels.

	2012	2013	2011
Anteil Berlins an der Koordinierungsstelle Magdeburg (Ist 2010: 14.500 €)	14.500 €	14.500 €	13.000 €
Anteil Berlins an der „Website Kulturgutschutz Deutschland und Datenbank national wertvolles Kulturgut“ (Ist 2010 990 €)	1.000 €	1.000 €	4.000 €
Anteil Berlins an der Finanzierung des Sekretariats des Deutsch-Französischen Kulturrates (Ist 2010: 1.830 €)	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Anteil Berlins am Kulturfinanzbericht (Länderanteile berechnet nach Königsteiner Schlüssel) (Ist 2010: 950 €)	1.000 €	1.000 €	500 €
Anteil Berlins an der bundeseinheitlichen Kulturstatistik	3.800 €	3.800 €	-
Sonstiges	-	-	3.000 €
	22.300 €	22.300 €	22.500 €

Höheres Ist 2010 resultiert aus Kostenersatz an die Akademie der Künste i.H.v. 146.210 €, da diese aufgrund von Baumängeln am Neubau Pariser Platz 4 Ersatzflächen anmieten musste. Berlin macht diese Kosten gegenüber dem verantwortlichen Planungsbüro in einer anhängigen Klage gerichtlich geltend.

Außerdem erhielt das Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung von 2001 zum gemeinsamen Betrieb des Kooperativen Bibliotheksverbundes Berlin-Brandenburg (KOBV) 24.000 € zur Erarbeitung eines Grundlagenpapiers zur Digitalisierung von Kulturgütern.

15.000 € wurden der Berlin Tourismus Marketing GmbH als Teil der nationalen Kofinanzierung für das EFRE-Projekt Einrichtung und Erprobung eines Kundenmonitorings in Berliner Kultureinrichtungen (KULMON) zugewendet.

67112	181	Ersatz von Personalaufwendungen			—	64.187,63
		Weggefallen.				
67121	187	Rückzahlung zu Unrecht vereinnehmter Beträge	1.000	1.000	1.000	315.384,48

Höheres Ist 2010 resultiert u.a. in Höhe von 308.900 € aus Rückzahlungen von Hauptstadtkulturfonds-Mitteln an den Bund, die das Land Berlin von Zuwendungsempfängern zurückgefordert hat. Diese Mittel stellt der Bund dem Land Berlin wieder zur Verfügung.

68102	183	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	1.000	1.000	3.000,00
-------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68119	187	Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen	909.000	909.000	884.000	920.827,87
Für die Bereiche:						
Literatur (Ist 2010: 293.300 €)						2012 2013
auch für Arbeits- und Aufenthaltsstipendien für Berliner Autoren/Autorinnen und Honorare für Lesungen in Schulen und Bibliotheken						328.000 € 328.000 €
Kulturaustausch (Ist 2010: 213.880 €)						213.320 € 213.320 €
auch für Aufenthalte von Berliner Künstler/innen im Ausland						
Arbeitsstipendien für folgende Bereiche:						
Bildende Kunst (Ist 2010: 253.280 €) auch für Hannah-Höch-Preis						250.000 € 250.000 €
Tanz (Ist 2010: 20.000 €)						10.000 € 10.000 €
Jazzmusik (Ist 2010: 8.060 €)						15.000 € 15.000 €
Ernste Musik (Ist 2010: 39.000 €)						35.000 € 35.000 €
Künstlerinnenförderung (Ist 2010: 90.000 €)						57.680 € 57.680 €
						909.000 € 909.000 €

Kulturaustausch-Stipendien für Aufenthalte Berliner Künstler und Künstlerinnen in Istanbul, Moskau, London, Paris, New York, Los Angeles und Cité des Arts Paris/Bundesateliers. Ferner Kosten Auswahlverfahren: Villa Massimo/Rom, Casa Baldi/Olevano und Deutsches Studienzentrums Venedig.

Ab 2012 ff. weniger wg. Mittelverlagerung i.H.v. 5.000 € an 0310 / 68578 (Institutionelle Förderung des Literarischen Colloquium Berlin) zur Durchführung von Seminaren und Colloquien.

Ab 2012 mehr wg. Erhöhung des Teilansatzes Literatur (Berliner Autorenlesefonds) um 30.000 €

Ab 2012 werden die Mittel des Berliner Autorenlesefonds im Wege einer auftragsweisen Bewirtschaftung durch die Bezirke vergeben.

120.000 € sind für Lesungen in Schulen und Bibliotheken - Autorenlesefonds vorgesehen (verbindliche Erläuterung).

Genderrelevante Daten:

Titel 68119 (Haushaltsjahr 2010)		Bewerbungen				Geförderte				Summen in T€			
Bereich	Fördermaßnahme	Ges.	M	W	W%	Ges.	M	W	W%	Ges.	M	W	W%
Künstlerinnenförderung	Einzelprojekte und Arbeitsstipendien	170	0	170	100	13	0	13	100	90	0	90	100
Bildende Kunst	Arbeitsstipendien Bildende Kunst	341	165	176	52	15	10	5	33	180	120	60	33
Bildende Kunst	Hannah-Höch-Preis	Benennung				1	1	0	0	30	30	0	0
U-Musik	Jazzstipendien	13	10	3	23	3	3	0	0	8	8	0	0
E-Musik	Kompositionsaufträge	40	34	6	15	8	7	1	13	39	34	5	13
Literatur	Arbeitsstipendien*	348	176	172	49	14	7	7	50	156	72	84	54
Tanz	Stipendien	43	8	35	81	8	4	4	50	20	10	10	50
Kulturaustausch	Kompositionsstipendien Paris	7	4	3	43	2	0	2	100	24	0	24	100
Kulturaustausch	Aufenthaltsstipendien **	243	97	146	60	8	2	6	75	164	28	136	83
Kulturaustausch	Studienzentrum Venedig u.a.***	247	107	140	57	14	8	6	43	26	26	0	0

* Die Abweichung in den Summen an Männer und Frauen, weil sich 2 Männer ein Stipendium teilten.

** Die für Künstler/-innen aufgewendete Summe beinhaltet ggf. Restzahlungen der im Vorjahr Ausgewählten.

*** Dargestellt wird hier nur der Berliner Anteil. Die Finanzierung erfolgt weitgehend durch BKM in Höhe von zusätzlich 216.000 Euro insgesamt (an Männer gehen 103.500 Euro, an Frauen 112.500 Euro).

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68123	181	Ehrungen, Preise	65.300	65.300	65.300	69.259,53
Kunstpreis des Landes Berlin (jährliche Verleihung)						45.000 €
Kleist-Preis (jährliche Verleihung)						5.000 €
Der Moses-Mendelsohn-Preis des Landes Berlin wird zur Förderung von Humanität und Toleranz in unserer Gesellschaft alle zwei Jahre verliehen. Die nächste Verleihung erfolgt 2012.						
Preis						10.000 €
Nebenkosten						5.300 €
						15.300 €
Der Brüder-Grimm-Preis des Landes Berlin wird zur Förderung des modernen Kinder- und Jugendtheaters alle 2 Jahre verliehen. Die nächste Verleihung erfolgt in 2013.						
Preis						10.000 €
Nebenkosten						5.300 €
						15.300 €

68169	183	Besondere Entschädigungen und Ausgleichszahlungen Siehe Maßnahmegruppe 03				
68190	182	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	250.000,00

Vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Istausgaben 2010:

Betrag in €	Mittelherkunft	Empfänger/Zweck
250.000	Stiftung DKLB	Ankäufe von 26 Kunstwerken, die an die Berlinische Galerie, die Stiftung Stadtmuseum, den Neuen Berliner Kunstverein und das Kupferstichkabinett übergeben wurden

Förderungsmaßnahme ist der Ankauf von Kunstwerken. Bei den Ankäufen wird der Ankaufsakt als solcher aufgelistet, d. h. jede Person wird einmal berücksichtigt, unabhängig davon, wie viele Kunstwerke angekauft wurden.

Die Auswahl der Kunstwerke erfolgt durch eine Kommission.

Genderrelevante Daten:

Haushaltsjahr	Anzahl	davon			Betrag Gesamt in €	davon		
		M	W	W in %		M	W	W in %
2010	26	17	9	35	250.000	198.700	51.300	21
2011	24	13	11	46	250.000	129.260	120.740	48

68208	195	Zuschuss an die Stiftung Topographie des Terrors Siehe Maßnahmegruppe 03				
68216	182	Zuschuss an die Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH Siehe Maßnahmegruppe 04				
68219	181	Zuschuss an die Hebbel-Theater Berlin GmbH Siehe Maßnahmegruppe 02				
68225	181	Zuschuss an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH Siehe Maßnahmegruppe 02				
68239	181	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin Siehe Maßnahmegruppe 02				

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68242	181	Zuschuss an das Deutsche Theater/Kammerspiele Siehe Maßnahmegruppe 02				
68243	181	Zuschuss an die Volksbühne Siehe Maßnahmegruppe 02				
68246	181	Zuschuss an das Maxim Gorki Theater Siehe Maßnahmegruppe 02				
68248	181	Zuschuss an das Theater an der Parkaue Siehe Maßnahmegruppe 02				
68258	182	Zuschuss an das Konzerthaus Berlin Siehe Maßnahmegruppe 04				
68259	182	Zuschuss an die Stiftung Berliner Philharmoniker Siehe Maßnahmegruppe 04				
68290	182	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.175.000	1.175.000	1.175.000	1.372.000,00 R 570.000,00

Vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190 und 28290.
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden.

Von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin liegt die grundsätzliche Zusage vor, von 2010 bis 2014 jährlich 1.174.000 € für die Stiftung Berliner Philharmoniker bereitzustellen. (vgl. Titel 28290)

Istausgaben 2010:

Betrag in €	Mittelherkunft	Empfänger/Zweck
1.174.000	Stiftung DKLB	Stiftung Berliner Philharmoniker / Sicherung der künstlerischen Tätigkeit des Orchesters
198.000	Bundesmitten	Kulturprojekte Berlin GmbH / 20 Jahre Mauerfall

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68303	182	Zuschüsse für Veranstaltungen	534.000	534.000	444.000	522.138,01

Zuschüsse für:

	2012 €	Ansatz 2013 €	2011 €	Rechnung 2010 €
1. Initiative Neue Musik e.V. Projektförderung sowie Katalog-/	236.350	236.350	236.350	236.350
2. Website- und CD-ROM-Förderung der Bildenden Kunst	55.970	55.970	55.970	67.844
3. Literarische Veranstaltungen	63.650	63.650	63.650	67.745
4. Künstlerinnenförderung	175.710	175.710	85.710	118.000
5. Ausstellungen privater Museen	1.540	1.540	1.540	1.540
6. Zeitgeschichte	-	-	-	24.159
7. Sonstiges	-	-	-	6.500
	533.220	533.220	443.220	522.138
	rd. 534.000	rd. 534.000	rd. 444.000	

Mehr in Höhe von 90.000 € für die Künstlerinnenförderung.

Höheres Ist 2010 resultiert u. a. aus der Verlagerung von Mitteln aus Titel 68610 zur Förderung des Verborgenen Museums i. H. v. 55.000 € sowie der gemeinsamen Finanzierung der Feierlichkeiten anlässlich des 65. Jahrestages der Befreiung der Konzentrationslager Sachsenhausen und Ravensbrück mit dem Land Brandenburg i. H. v. 22.650 €

Genderrelevante Daten:

Haushaltsjahr 2010		Bewerbungen				Geförderte				Summen in Euro			
Bereich	Fördermaßnahme	Ges.	M	W	W in %	Ges.	M	W	W in %	Ges.	M	W	W in %
Künstlerinnen- förderung	Veranstaltungen	30	0	30	100	4	0	4	100	63.000	0	63.000	100
Bildende Kunst	Katalog-/Website- förderung	157	71	86	55	9	5	4	44	47.974	22.950	25.024	52

Bei allen weiteren Förderungen handelt es sich um Gruppenförderungen, die zurzeit noch nicht geschlechtersensitiv ausgewertet werden können.

68320	187	Zuschuss an die Kulturprojekte Berlin GmbH	3.293.000	3.302.000	4.881.000	4.491.000,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die Kulturprojekte Berlin GmbH (KPB GmbH) ist eine landeseigene gemeinnützige GmbH.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur. Die Aktivitäten sind in fünf Geschäftsfeldern organisiert:

1. Projekte (Lange Nacht der Museen, Lange Nacht der Opern und Theater sowie eine Reihe von Ausstellungsprojekten.
2. Kulturelle Bildung (Betreuung des Projektfonds Kulturelle Bildung sowie Betreuung und Organisation von Museumspädagogischen Angeboten sowie des Berliner Modells „Patenschaften Künste & Schulen“),
3. Marketing/Kommunikation (Marketing-, Service und Informationsangebote, u. a. das Museumsportal, Vertrieb von Produkten, Plattform Creative City Berlin),
4. administrative und technische Dienstleistungen (beinhaltet u. a. Trägerschaft für die Tanzwerkstatt/Tanz im August und Dienstleistungen für Projekte, die nicht von der GmbH getragen werden, z.B. die transmediale und Move Berlin - Festival des zeitgenössischen brasilianischen Tanzes) und
5. Spielbetrieb (Podewil sowie das Puppen- und Figurentheater Die Schaubude).

Mehr gegenüber dem Ansatz 2011 wegen Übertragung der von der KPB GmbH genutzten Immobilien in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

2.000.000 € werden künftig nachgewiesen bei 0310/ 68417.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68321	181	Zuschuss an die Schaubühne Siehe Maßnahmegruppe 02				
-------	-----	---	--	--	--	--

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	Ist (Rest/R) 2010
68322	181	Zuschüsse an sonstige Privattheater Siehe Maßnahmegruppe 02				
68323	181	Zuschuss an das Grips-Theater Siehe Maßnahmegruppe 02				
68325	181	Zuschuss an das Renaissance-Theater Siehe Maßnahmegruppe 02				
68327	181	Zuschuss an die Berliner Ensemble GmbH Siehe Maßnahmegruppe 02				
68328	181	Zuschuss an Sasha Waltz and Guests Siehe Maßnahmegruppe 02				
68329	181	Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz Siehe Maßnahmegruppe 02				
68342 (neu)	181	Zuschüsse zur Förderung von Boulevardtheatern Siehe Maßnahmegruppe 02				
68360 (neu)	181	Zuschuss an das Jüdische Theater Siehe Maßnahmegruppe 02				
68380	187	Zuschüsse für Kulturaustausch	153.000	153.000	153.000	152.571,32

Für Maßnahmen im Rahmen des nationalen und internationalen Kulturaustausches.

Genderrelevante Daten:

Jahr	Fördermaßnahme	Bewerbungen				Geförderte				Summen in Euro			
		Ges.	M	W	W in %	Ges.	M	W	W in %	Gesamt	M	W	W in %
2009	Projektförderung	148	70	74	51%	43	23	17	40%	94.590	42.280	52.310	55%
2010	Projektförderung	157	66	76	54%	50	24	26	52%	80.390	46.550	33.840	42%

2009: Die Gesamtanträge beinhalten 4 Gruppenprojekte. Diese wurden bei den Bewilligungen und den Zuwendungssummen nicht berücksichtigt.

2010: Die Gesamtanträge beinhalten 6 Gruppenprojekte. Diese wurden bei den Bewilligungen und den Zuwendungssummen nicht berücksichtigt.

68390	182	Zuschüsse an private Unternehmen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	24.318,67
-------	-----	--	-------	-------	-------	-----------

Vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190 und 28290.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Istausgaben 2010:

Betrag in €	Mittelherkunft	Empfänger/Zweck
24.319	Bundesmittel (Reste aus dem Mauerfonds)	Stiftung Gedenkstätte Berliner Mauer

68408	186	Zuschuss an die Berliner Blindenhörbücherei gGmbH Siehe Maßnahmegruppe 06				
-------	-----	--	--	--	--	--

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68417 (neu)	187	Zuschüsse im Rahmen des Projektfonds Kulturelle Bildung	2.000.000	2.000.000		
68502	183	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum Siehe Maßnahmegruppe 03				
68522	183	Zuschuss an die Stiftung Preussischer Kulturbesitz Siehe Maßnahmegruppe 03				
68528 (neu)	183	Zuschuss an die Stiftung Bröhan Siehe Maßnahmegruppe 03				
68530	195	Zuschuss an den Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz Siehe Maßnahmegruppe 03				
68539	183	Zuschuss an das Bauhaus-Archiv Siehe Maßnahmegruppe 03				
68545	183	Anteil Berlins an der Kulturstiftung der Länder	635.000	650.000	631.000	620.473,00

Die Kulturstiftung der Länder (KSL) ist eine von den 16 Bundesländern getragene gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts. Satzungsgemäße Aufgabe der KSL ist die Förderung und Bewahrung von Kunst und Kultur nationalen Ranges. Die Stiftung hat ihren Sitz in Berlin. Der Finanzierungsbeitrag Berlins für die KSL erfolgt auf der Grundlage des Abkommens zur Errichtung der KSL vom 4. Juni 1987 (EA). Die Finanzierungsanteile der Länder (2012 9.734.000 €) werden auf der Grundlage des Königsteiner Schlüssels ermittelt und über den Haushalt des Sekretariats der Kultusministerkonferenz der KSL zur Verfügung gestellt. Der Beitrag Berlins 2012/13 beträgt bei fortgeschriebenen Finanzierungsanteilen der Länder nach dem Königsteiner Schlüssel 2012 493.980 €. In diesem Betrag enthalten ist auch der Berliner Anteil an der Mitfinanzierung der Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung durch die Ländergemeinschaft. Die Entscheidung über die Fortschreibung der anteiligen Finanzierung der Ländergemeinschaft erfolgt im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan der KSL für 2013. Dabei soll auch über eine evtl. Erhöhung des derzeitigen Länderanteils von 200.000 €/Jahr ab 2013 entschieden werden. Eine positive Entscheidung hätte eine Erhöhung des Berliner Anteils an der Finanzierung der Arbeitsstelle auf ca. 15.000 €/Jahr zur Folge. Im Bundeshaushalt ist bereits Vorsorge für die weitere Finanzierung der Arbeitsstelle über 2012 hinaus für die Dauer von drei Jahren in Höhe von 2.000.000 € jährlich getroffen worden. In dem Betrag von 493.980 € ist gleichfalls der Berliner Anteil am Fonds für die Unterstützung von Ausstellungsprojekten enthalten.

Das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) ist ein 2003/2004 gegründetes und von allen Ländern gemeinschaftlich finanziertes Netzwerk, das in dezentraler Form die wichtigsten überregionalen Gemeinschaftsaufgaben des deutschen Bibliothekswesens übernimmt. Der Finanzierungsbeitrag Berlins erfolgt auf der Grundlage der „Verwaltungsvereinbarung über das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken“ vom 03. November 2003. Die Finanzierungsanteile der Länder (2012 insg. 511.760 €) werden auf der Grundlage des Königsteiner Schlüssels 2012 ermittelt. Der Berliner Anteil beträgt 25.970 €.

Darüber hinaus leistet Berlin auf der Grundlage des EA für das Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts (ITI) 106.900 € als Sitzlandanteil.

Mehr in 2012 und 2013 in Höhe von rd. 4.000 € wegen Erhöhung des Königsteiner Schlüssels 2012. Außerdem mehr ab 2013 in Höhe von 15.000 € für den Landesanteil an der Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
				2012	2013	2010/2011
		Finanzierungsanteil Berlin an der Kulturstiftung der Länder einschließlich Provenienzforschung und Ausstellungsfonds		493.980 €	509.080 €	492.140 €
		Berliner Anteil am Kompetenznetzwerk für Bibliotheken einschließlich Bibliotheksportal.....		25.970 €	25.970 €	23.880 €
		Einrichtung einer Geschäftsstelle des Kompetenznetzwerks Bibliotheken		7.400 €	7.400 €	7.400 €
		Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts.....		106.900 €	106.900 €	106.900 €
				634.250 €	649.350 €	630.320 €
				635.000 €	rd. 650.000 €	rd. 631.000 €

68549	162	Landeszuschuss zum Aufbau und Betrieb der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) Siehe Maßnahmegruppe 06				
68551	183	Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie Siehe Maßnahmegruppe 03				
68553	162	Zuschuss für den Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV) Siehe Maßnahmegruppe 06				
68568	186	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin Siehe Maßnahmegruppe 06				
68569	187	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	1.644.000	1.644.000	744.000	798.100,00

Der Titel umfasst das Filmhaus Babylon (Neue Babylon Berlin GmbH) und den Deutschen Akademischen Austauschdienst e. V. (DAAD e. V.). Ab 2012 werden für die Digitalisierung von Kulturgut in Museen, Archiven und Bibliotheken des Landes Berlin zur Umsetzung der nationalen Initiative „Deutsche Digitale Bibliothek“ 900.000 € veranschlagt.

	Ansatz			Rechnung
	2012 €	2013 €	2011 €	2010 €
1. Neue Babylon Berlin GmbH	351.000	351.000	351.000	391.000
2. DAAD e. V.	393.000	393.000	393.000	393.000
3. Digitalisierung von Kulturgut	900.000	900.000	0	0
	1.644.000	1.644.000	744.000	784.000

Höheres Ist 2010 resultiert insbesondere aus dem Abschluss eines Vergleiches mit dem Insolvenzverwalter des Berliner Filmkunsthauses Babylon e.V.

Erläuterungen zu einzelnen Einrichtungen:

Neue Babylon Berlin GmbH

Die neue Babylon Berlin GmbH ist eine GmbH in privater Eigentümerschaft. Im Filmkunsthaus Babylon wird unter der Trägerschaft der Neuen Babylon Berlin GmbH der Spielbetrieb „Kommunales Kino“ gefördert.

Genderdaten:

Besucher: 52 % weiblich, 48 % männlich

Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V. (DAAD e. V.)

Der DAAD ist ein eingetragener Verein, der gemeinnützige Zwecke im Sinn des § 52 Abs. 2 Nr. 1,5,7,13 AO verfolgt.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Der Zuschuss wird gewährt für das „Berliner Künstlerprogramm“. Finanziert wird das Programm durch den Bund (1.580.000 €) und das Land Berlin (393.000 €) sowie durch eigene Einnahmen des DAAD (10.000 €).						
Im Rahmen des „Berliner Künstlerprogramms“ werden rund 20 international bekannte und herausragend qualifizierte bildende Künstlerinnen und Künstler, Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Komponistinnen und Komponisten sowie Filmemacherinnen und Filmemacher aus dem Ausland von international besetzten Jurys ausgewählt und nach Berlin eingeladen. Weitere Künstlerinnen und Künstler kommen zu Kurzaufenthalten nach Berlin. Um die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler in Berlin bekannt zu machen, vermittelt das „Berliner Künstlerprogramm“ Kontakte und organisiert Veranstaltungen, Ausstellungen, Konzerte, Filmvorführungen, Lesungen und Veröffentlichungen.						
Wirtschaftspläne siehe Anlage zu Kapitel 0310.						
68573	183	Sonstige Zuschüsse an Museen Siehe Maßnahmegruppe 03				
68575	182	Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester Siehe Maßnahmegruppe 04				
68577	183	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Kunst Siehe Maßnahmegruppe 05				
68578	187	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur Siehe Maßnahmegruppe 06				
68579	181	Mitgliedsbeiträge	335.000	340.000	284.000	311.297,40

	2012	2013	2010/2011
Beitrag Berlins als Unternehmerrmitglied des Deutschen Bühnenvereins, Hauptgeschäftsstelle Köln (der Beitrag wird nach dem Personalaufwand der Staatlichen Bühnen nachträglich festgesetzt)	317.000 €	320.000 €	272.000 €
Deutscher Bibliotheksverband e.V. in Berlin	12.100 €	13.400 €	10.000 €
Deutscher Museumsbund e.V.	220 €	220 €	220 €
Numismatische Kommission	180 €	180 €	128 €
Netzwerk der Kulturstädte Europas.....	500 €	500 €	500 €
Deutsches Poleninstitut.....	500 €	500 €	500 €
Werbegemeinschaft der Kulturbrauerei	4.300 €	4.300 €	0 €
	334.800 €	339.100 €	283.348 €
rd.	335.000 €	340.000 €	284.000 €

Mehr in 2012 in Höhe von 45.000 € und in 2013 in Höhe von 48.000 € für Zahlungen an den Deutschen Bühnenverein aufgrund der Erhöhung des Hebesatzes des Bundesverbands von 0,98 auf 1,05 Prozent des Personalaufwands des Vorjahres. Außerdem ab 2012 mehr wegen Verlagerung von 4.300 € aus Titel 68621 für den Beitrag des Landes Berlin an die Werbegemeinschaft Kulturbrauerei sowie 2.100 € (2012) und 3.400 € (2013) mehr für Zahlungen an den Deutschen Bibliotheksverband e. V.

68587	195	Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Siehe Maßnahmegruppe 03				
68588	183	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum Berlin Siehe Maßnahmegruppe 03				
68590	182	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	— R 5.000,00

Vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu den Titeln 23190 und 28290.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68609	187	Interkulturelle Projektarbeit	120.000	120.000	120.000	429.000,00

Die Mittel stehen für künstlerische Projekte in Berlin lebender Migrant/innen zur Verfügung, in deren Mittelpunkt die Entwicklung der kulturellen Identität in der multikulturellen Stadtgesellschaft Berlins und die lebendige Weiterführung des interkulturellen Dialogs stehen. Die Mittel werden von einem Beirat vergeben.

Die interkulturelle Spielstätte Ballhaus Naunynstraße wurde für den Zeitraum 2011 bis 2014 in die Konzeptförderung mit einem Zuschuss i.H.v. 423.000 € jährlich aus Titel 68322 - Zuschüsse an sonstige Privattheater - aufgenommen. Dafür wurden 2011 Mittel in entsprechender Höhe zu Titel 68322 verlagert. Sofern die Konzeptförderung für das Ballhaus Naunynstraße innerhalb des Förderzeitraums oder bei Neuvergabe der Konzeptförderung entfallen sollte, werden Mittel in Höhe von 223.000 € zum Titel 68609 zurückverlagert (verbindliche Erläuterung).

Höheres Ist 2010 in Höhe von 86.000 € zur Finanzierung zusätzlicher Projekte wie das Straßenfest „48h Neukölln“ sowie „Hinter den Kulissen“ im Ballhaus Naunynstraße.

68610	181	Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen	5.698.000	5.718.000	4.639.000	5.031.737,52
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

	Verpflichtungsermächtigung	500.000	500.000
	Davon fällig 2013	500.000	
	Davon fällig 2014	—	500.000

Verpflichtungen aus Vorjahren:

	für 2012
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	500.000 €

Förderung von Aktivitäten freier künstlerischer Gruppen, die in Berlin bereits durch eigene künstlerische Leistungen hervorgetreten sind. Davon entfallen auf:

	Ansatz			Rechnung 2010 €
	2012 €	2013 €	2011 €	
Bildende Kunst	40.000	40.000	40.000	24.700,00
U-Musik (Populäre Musik, Jazz, Weltmusik)	375.000	395.000	256.000	260.129,67
Darstellende Kunst/ Spielstättenförderung	4.767.700	4.767.700	4.027.700	4.462.707,85
E-Musik	313.300	313.300	263.300	284.200,00
Künstlerinnenförderung	52.000	52.000	52.000	-
Strukturförderung für die freie Szene (EFRE)	150.000	150.000	-	-
	5.698.000	5.718.000	4.639.000	5.031.737,52

Mehr ab 2012 ff. i. H. v. 519.000 € und i. H. v. 539.000 € in 2013 zur Stärkung der kulturellen Aktivitäten freier künstlerischer Gruppen.

Weiterhin mehr ab 2012 ff i.H.v. 540.000 € für den Teilansatz Darstellende Kunst/Spielstättenförderung (darunter 90.000 € für das Atze-Kindertheater).

Die Mittel im Bereich Künstlerinnenförderung wurden 2010 zum Titel 68303 zur Förderung des Verborgenen Museums verlagert.

Ab 2011 wurden aus dem Teilansatz „Darstellende Kunst/Spielstättenförderung“ 450.000 € zu Titel 68322 – Zuschüsse an sonstige Privattheater – verlagert. Folgende Theater erhalten statt Basisförderung künftig eine Konzeptförderung: Constanza Macras, Kleines Theater am Südwestkorso, Rimini Protokoll, Theaterdiscounter.

Im Teilansatz „Darstellende Kunst/Spielstättenförderung“ sind ab dem Haushaltsjahr 2010 p.a. 600.000 € und ab dem Haushaltsjahr 2012 690.000 € für das Atze- Kindertheater enthalten (verbindliche Erläuterung).

Die Mittel für darstellende Kunst sind für die Einstiegsförderung, die Einzelprojektförderung, die zweijährige Basisförderung sowie die ein- und zweijährige Spielstättenförderung vorgesehen.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011		

Genderrelevante Daten:

Titel 686 10 (Haushaltsjahr 2010)		Bewerbungen				Geförderte				Summen in Euro			
Bereich	Fördermaßnahme	Ges.	M	F	F in %	Ges.	M	F	F in %	Gesamt	M	F	F in %
Künstlerinnenförderung	Infrastrukturförderung	Benennung				1	0	1	100%	55.000	0	55.988	100%
Bildende Kunst	Einzelprojekte	57	22	35	61%	3	2	1	33%	19.000	12.000	7.000	37%
Darstellende Kunst	Einstiegsförderung	62	20	42	68%	5	2	3	60%	24.800	9.800	15.000	60%

Die Einstiegsförderung im Bereich Darstellende Kunst wurde erstmals in 2010 vergeben.

Die Infrastrukturförderung der Künstlerinnenförderung geht an eine Frauenkulturinitiative, sie wird wegen ihres Inhalts unter Frauen verbucht.

68615	183	Zuschuss an eine Serviceeinrichtung zur Atelierbestandssicherung Siehe Maßnahmegruppe 05											
68616	187	Zuschüsse für Projekte aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds	9.816.000	9.816.000	9.816.000	9.476.783,97	R 1.849.482,03						

Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

Mit dem „Vertrag über die aus der Hauptstadtfunktion Berlins abgeleitete Kulturfinanzierung und die Abgeltung von Sonderbelastungen der Bundeshauptstadt“ zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin vom 30.11.2007 setzt der Bund mit Wirkung vom 01.01.2008 die Förderung von Projekten gesamtstaatlicher Repräsentation in der Bundeshauptstadt fort (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23116). Die Vergütung für den Kurator des Hauptstadtkulturfonds wird bei Titel 42731 – Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen (Fremdfinanzierung) – nachgewiesen.

Der zur Erörterung von Fragen der Kulturpolitik in der Bundeshauptstadt von Bund und Land gebildete gemeinsame Ausschuss regelt das Verfahren zur Mittelvergabe.

Nicht abgerufene Mittel stehen für spätere Mittelabrufe beim Bund zur Verfügung.
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68619	183	Zuschüsse an sonstige Stiftungen Siehe Maßnahmegruppe 03											
68620	187	Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten in den Bezirken	511.000	511.000	511.000	507.332,80							

Das Programm des Landes zur kulturellen Infrastrukturerhaltung und -entwicklung in den Bezirken wurde im Haushaltsjahr 2000 eingerichtet. Die Mittel dienen der anteiligen finanziellen Absicherung der bezirklichen Kulturarbeit. Über die Verwendung der Mittel wird dem Abgeordnetenhaus im Rahmen der Berichte über die aktuelle Situation der bezirklichen Kulturarbeit regelmäßig Bericht erstattet.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68621	187	Zuschüsse für bezirksübergreifen- de kulturelle Aktivitäten	1.913.000	1.919.000	1.605.000	1.551.142,00

		2012	Ansatz 2013	2011	Rechnung 2010
		€	€	€	€
1.	IKC Ufa Fabrik e. V.	830.000	830.000	830.000	830.000,00
2.	Consense GmbH einschließlich 60.000 € aus Ver- mietungsüberschüssen	293.050	303.450	277.410	277.410,00
3.	RambaZamba e. V.	405.870	411.540	303.840	303.840,00
4.	Gedenkort SA-Gefängnis- Papestraße	15.000	15.000	15.000	0
5.	Förderband e. V. – Kulturinitiative Berlin (Theaterhaus Mitte)	243.100	252.400	110.000	104.892,00
6.	Haus am Waldsee	80.000	80.000	-	-
7.	Sonstige Projektförderung	45.080	26.039	68.090	35.000,00
rd.		1.912.100	1.918.429	1.604.340	1.551.142,00
		1.913.000	1.919.000	1.605.000	

Mehr in 2012 in Höhe von 133.100 € und in 2013 in Höhe von 142.400 € wegen Übertragung der vom Förderband e. V. – Kulturinitiative Berlin als Theaterhaus Mitte genutzten Immobilie in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Mehr wegen höherer institutioneller Aufwendungen von 100.000 € für den RambaZamba e. V. sowie der Aufnahme des „Haus am Waldsee“ in die institutionelle Förderung mit jährlich 80.000 €.

Weniger in Höhe von 4.300 € wegen Verlagerung zu Titel 68579 für den Beitrag des Landes Berlin an die Werbegemeinschaft Kulturbrauerei. Außerdem weniger in 2012 in Höhe von 1.740 € sowie in 2013 in Höhe von 4.610 € wegen Verlagerung von Mitteln zu Titel 68578 zum Ausgleich der Mieterhöhungen beim Literaturbrücke e. V. (Literaturwerkstatt Berlin) am Kulturstandort Kulturbrauerei.

Internationales Kultur Centrum Ufa Fabrik e. V.

Der Internationales Kultur Centrum Ufa Fabrik e. V. ist ein gemeinnütziger Verein.

Gefördert wird ein interdisziplinäres Veranstaltungsprogramm sowie die Unterstützung von Kulturaustausch und junger Kultur auf dem Gelände der Ufa Fabrik.

Consense Gesellschaft zur Förderung von Kultur mbH

Die Consense Gesellschaft zur Förderung von Kultur ist eine GmbH in privater Eigentümerschaft. Gefördert werden kulturelle Veranstaltungen unterschiedlicher Genres im Kesselhaus und Maschinenhaus auf dem Gelände der Kulturbrauerei.

Seit 2006 ist die Hausverwaltung Ernst G. Hachmann mit der Wahrnehmung von Vermarktungsaufgaben am Standort Kulturbrauerei beauftragt. Die erwarteten Überschüsse aus dem Vermietungsgeschäft werden an Berlin abgeführt und sind bei Titel 12401 in Höhe bis zu 60.000 € veranschlagt. In Abhängigkeit von der Höhe der tatsächlich abgeführten Überschüsse können der Consense GmbH bis zu 60.000 € zusätzlich zugewendet werden (verbindliche Erläuterung), so dass die Zuwendungsbeträge damit in 2012 bis zu 293.050 € und in 2013 bis zu 303.450 € betragen können.

Die erhöhten Zuwendungen ab 2012 resultieren aus gestiegenen Mietpreisen am Kulturstandort Kulturbrauerei.

RambaZamba e. V.

Der RambaZamba e. V. ist ein gemeinnütziger Verein und Rechtsnachfolger des Sonnenuhr e. V.. Gefördert wird die Arbeit des vereinseigenen Theaters "RambaZamba".

Die erhöhten Zuwendungen ab 2012 resultieren aus gestiegenen Mietpreisen am Kulturstandort Kulturbrauerei.

Gedenkort SA-Gefängnis-Papestraße

Für den Betrieb des Lern- und Gedenkortes SA-Gefängnis-Papestraße (ehemalige Haftkeller der SA-Feldpolizei) im Gebäude Werner-Voß-Damm 54a, das von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben verwaltet wird, stellen die Kulturverwaltung 43 % (15.000 €) und das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg 57% (20.000 €) der Mittel bereit.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Förderband e. V. – Kulturinitiative Berlin

Der Förderband e. V. – Kulturinitiative Berlin ist ein gemeinnütziger Verein.

Gefördert wird die Arbeit des Kulturhauses Mitte, das seit Mitte 2009 in der Wallstr. 32/Neue Roßstr.4-5 untergebracht ist. Das Theaterhaus Mitte stellt professionellen SchauspielernInnen, TänzerInnen, SängerInnen und RegisseurInnen in Berlin Studios und Probenräume zur Verfügung.

Haus am Waldsee

Das Haus am Waldsee befindet sich seit 2004 in Trägerschaft des Haus am Waldsee e. V. Das Bezirksamt Steglitz- Zehlendorf übernimmt teilweise die Personal- und Betriebskosten.

Das Haus am Waldsee ist ein Ort internationaler Gegenwartskunst in Berlin. Jährlich werden bis zu fünf Ausstellungen sowie begleitende Symposien, Künstlergespräche, Kunstworkshops für Erwachsene und Kinder, öffentliche Führungen und Konzerte in der Kunst veranstaltet.

Geringeres Ist 2010 u. a. wegen noch nicht erfolgter Rechnungslegung für die Bewirtschaftungskosten für den Gedenkort SA-Gefängnis-Papestraße sowie weniger Projekten.

Für die Einrichtungen, die Zuschüsse von mehr als 100.000 € erhalten, sind Wirtschaftsplanübersichten im Anschluss an das Kapitel ausgewiesen.

Genderrelevante Besucherdaten:

Consense GmbH	49 % weiblich	51 % männlich
IKC UFa Fabrik e. V.	60 % weiblich	40 % männlich
Sonnenuhr e. V.	59 % weiblich	41 % männlich

68622 195 Zuschuss an die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
Siehe Maßnahmegruppe 03

68624 195 Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer
Siehe Maßnahmegruppe 03

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68692	253	Sonstige Zuschüsse aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	825.000	744.000	1.325.000	568.654,70
		Verpflichtungsermächtigung	800.000	500.000		
		Davon fällig 2013	350.000			
		Davon fällig 2014	250.000	300.000		
		Davon fällig 2015	200.000	200.000		

Im Rahmen des Operationellen Programms für den Europäischen Sozialfonds (ESF) stellt die Europäische Union in den Jahren 2007 – 2013 (Auszahlung bis 2015) für teilnehmerbezogene Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Kultur rd. 7,68 Mio. € bereit (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 27292). Die Beteiligung Berlins aus Mitteln des ESF beträgt maximal 50% der förderfähigen Kosten.

Die Mittel werden im Rahmen nachstehender Förderprogramme für verschiedene Einzelprojekte zur Verfügung gestellt. Das Programm „Lernort Kultur“ (LOK) mit einem Gesamtvolumen von 4,4 Mio. € zielt auf die Förderung von Projekten

- o der kulturellen Bildung zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen des lebensbegleitenden Lernens. Zielgruppe sind vor allem Heranwachsende ab 16 Jahren und junge Erwachsene bis 25 Jahre mit Problemen der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.
- o der beruflichen Früh- und Erstorientierung für Heranwachsende und junge Erwachsene auf den kulturwirtschaftlichen und künstlerischen Teilmärkten sowie in Einzelfällen auf
- o die Weiterbildung insbesondere von Künstlerinnen und Künstlern im Bereich der Vermittlung der kulturgeleiteten Schlüsselkompetenzen des lebensbegleitenden Lernens.

Das Programm „Qualifizierung Kulturwirtschaft“ (KuWiQ) mit einem Gesamtvolumen von 3,28 Mio. € zielt auf (angehende) freiberufliche Künstler. Gefördert werden Projekte zur Vermittlung von Kompetenzen, die für die erfolgreiche Existenzgründung bzw. -sicherung auf den kulturwirtschaftlichen Teilmärkten erforderlich sind.

Programm/Maßnahme	Ansatz		Rechnung 2010 €	Ausgabe nachgewiesen bei Titel	Landesmittel nachgewiesen bei Titel
	2012 €	2013 €			
Lernort Kultur (LOK)	481.000	434.000	164.080	68692	
Qualifizierung in der Kulturwirtschaft	344.000	310.000	404.580	68692	
Summe	825.000	744.000	568.660		

Die nationale Kofinanzierung wird durch Leistungen aus den Haushalten der Antragsteller (z.B. Kalkulation von eingesetztem Personal), durch öffentliche Leistungen an die Teilnehmer (z.B. Arbeitslosengeld oder BAföG) und private Beiträge (z.B. Teilnehmerentgelte) sichergestellt.

Der Stand der Förderung im Bereich Kultur und Kreativität wird im Rahmen des jährlichen ESF Gesamtberichts des Landes Berlin dargelegt. Die Empfänger der Zuwendungen sind dem obligatorischen Begünstigtenverzeichnis des Landes Berlin zu entnehmen.

Die Mittel werden durch die Europäische Union aufgrund geleisteter Ausgaben erstattet (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zum Titel 27292).

Ausgaben zu Lasten des Europäischen Sozialfonds dürfen nur geleistet werden, Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Europäischen Sozialfonds dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind (verbindliche Erläuterung).

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68697	692	Sonstige Zuschüsse aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	6.943.000	6.221.000	6.676.000	5.781.792,40
		Verpflichtungsermächtigung	7.000.000	5.000.000		
		Davon fällig 2013	3.000.000			
		Davon fällig 2014	2.250.000	3.000.000		
		Davon fällig 2015	1.750.000	2.000.000		

Im Rahmen des Operationellen Programms für den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) stellt die Europäische Union in den Jahren 2007 – 2013 (Auszahlung bis 2015) für Maßnahmen im Bereich der Kultur in Berlin insgesamt rund 51,44 Mio. € bereit (vgl. Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 27297). Hiervon entfallen

- 26,32 Mio. € auf das „Kulturinvestitionsprogramm“ (KIP) für den Ausbau und die Sicherung von touristisch relevanten Angeboten des kulturellen Erbes z.B. in Museen;
- 6,67 Mio. € auf das Programm „Bibliotheken im Stadtteil“ (BIST) zur Weiterentwicklung der bibliothekarischen Informationsversorgung durch Öffentliche Bibliotheken in Gebieten mit Entwicklungsdefiziten;
- 6,06 Mio. € für das Programm „Qualifizierungskapazitäten in der Kulturwirtschaft“ (QiK) zur Schaffung und Modernisierung von Angeboten im Bereich der nichtfachlichen Weiterbildung für freiberufliche Kreative, Künstlerinnen und Künstler;
- 2,01 Mio. € für das Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur“ (INP) zur Förderung der Vernetzung, Vermarktung und zur Weiterentwicklung von Methoden und Arbeitsweisen der Akteure im Kulturbereich;
- 10,38 Mio. € für die Förderung von ausgewählten Projekten des IT-Einsatzes im Bereich der Informationsversorgung (Bibliotheken, Archive).

Programm/ Maßnahme	Ansatz		Rechnung	Ausgabe	Landesmittel
	2012 €	2013 €	2010 €	nachgewiesen bei Titel	nachgewiesen bei Titel
Kulturinvestitionsprogramm	4.450.000	4.000.000	2.826.700	68697	
Bibliotheken im Stadtteil	990.000	900.000	1.378.670	68697	
Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Kulturwirtschaft	710.000	710.000	300.370	68697	
Förderung von Innovationspotentialen im Kulturbereich	313.000	311.000	141.150	68697	
IT- Projekte in der Informationsversorgung durch Bibliotheken und Archive	480.000	300.000	1.134.900	68697	
Summe	6.943.000	6.221.000	5.781.790		

Die Beteiligung aus Mitteln des EFRE beträgt maximal 50% der förderfähigen Kosten. Die Kofinanzierung erfolgt im Regelfall aus nationalen öffentlichen Mitteln der begünstigten Einrichtungen, der Bezirke, des Bundes sowie öffentlich-rechtlicher Stiftungen, Anstalten und Körperschaften. Bis zur Höhe von 15 Mio. € können private Mittel als Kofinanzierung Verwendung finden.

Der Stand der Förderung im Bereich Kultur und Kreativität wird im Rahmen des jährlichen EFRE Gesamtberichts des Landes Berlin dargelegt. Die Empfänger der Zuwendungen sind dem obligatorischen Begünstigtenverzeichnis des Landes Berlin zu entnehmen.

Die Mittel werden durch die Europäische Union aufgrund geleisteter Ausgaben erstattet (vgl. Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zum Titel 27292).

Ausgaben zu Lasten des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung dürfen nur geleistet werden, Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die Einnahmen von der Europäischen Union rechtlich gesichert sind (verbindliche Erläuterung).

70110	321	Gartenbauliche Gestaltung des Platzes des 9. November an der Bösebrücke		—	360.850,58 R 20.060,02
-------	-----	---	--	---	---------------------------

Weggefallen.

Ist 2010 für die Errichtung der Gedenkstätte „Platz des 9. November 1989“ zur Mauereröffnung an der Bornholmer Straße aus Mitteln des PMO-Vermögens durch SenStadt (Auftragswirtschaft)

70111	183	Neubau der Akademie der Künste am Pariser Platz		—	572.690,36
-------	-----	---	--	---	------------

Weggefallen.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
81278	187	Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum Siehe Maßnahmegruppe 05				
81289	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-unabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
81389 (neu)	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-abhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
82127	183	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen) Siehe Maßnahmegruppe 03				
82163	195	Abgeltung von Rückerstattungs-anprüchen anderer und Zahlung von Rückgewährsentgelten Siehe Maßnahmegruppe 03				
82164	195	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungs-vermögen Siehe Maßnahmegruppe 03				
89110 (neu)	182	Zuschüsse für den Ausbau von Übungsräumen für die freie Musik-szene	300.000	600.000		
		Verpflichtungsermächtigung Davon fällig 2013	600.000 600.000	—		
In den Jahren 2012 und 2013 sollen insgesamt 25 zusätzliche Übungsräume für die freie Musikszene hergerichtet werden.						
89172	182	Zuschuss an das Konzerthaus Berlin für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 04				
89177	181	Zuschuss an das Deutsche Theater/Kammerspiele für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 02				
89178	181	Zuschuss an die Volksbühne für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 02				
89179	181	Zuschuss an das Maxim Gorki Theater für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 02				
89180	181	Zuschuss an das Theater an der Parkaue für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 02				
89290	187	Zuschüsse für Investitionen an die KulturKubus GmbH aus Mitteln des PMO-Vermögens Weggefallen.			—	— R 1.250.000,00
89421	186	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 06				
89441	183	Zuschuss an die Stiftung Bröhan für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 03				
89444	183	Zuschuss an die Stiftung Stadtmu-seum für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 03				

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89448	183	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum Siehe Maßnahmegruppe 03				
89449	183	Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, Erneuerung Medientechnik Zeiss-Großplanetarium Siehe Maßnahmegruppe 03				
89450	181	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 02				
89451	195	Zuschuss an die Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 03				
89453	183	Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 03				
89461	195	Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 03				
89462	195	Zuschuss an die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen für Investitionen Siehe Maßnahmegruppe 03				
89490	195	Zuschüsse für Investitionen an die Stiftung Berliner Mauer aus Mitteln des PMO-Vermögens			—	25.085,38 R 424.914,62
		Weggefallen.				
97105	880	Pauschale Mehrausgaben für Struktur- und Abfindungsleistungen des Kulturbereichs Siehe Maßnahmegruppe 02				

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 02		Bühnen und Tanz				

Berlin schöpft seine internationale Attraktivität u. a. aus den künstlerischen Ressourcen der vielfältigen Bühnenlandschaft. Das Land Berlin wird die künstlerischen und wirtschaftlichen Produktionsstandorte weiterentwickeln und damit zugleich die Verankerung der Bühnen in der Stadt gewährleisten.

Neben den großen Institutionen werden freie Gruppen der darstellenden Kunst (Musik- und Sprechtheater, Performance, Tanz, Kinder- und Jugendtheater, Figuren- und Puppentheater) gefördert. Sie können sich für eine zweijährige Basisförderung, Spielstättenförderung oder Einzelprojektförderung bewerben. Für die Vernetzung der freien Tanzszene erhält das TanzBüro Berlin eine laufende Förderung.

in der Maßnahmengruppe 02	2012	2013
Summe der konsumtiven Ausgabetitel (ohne Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen)	222.322.000	223.910.000
Nachrichtlich aus anderen Titeln des Kapitels 0310:		
Arbeitsstipendien für Tanz (Titel 68119)	10.000	10.000
Förderung freier Gruppen darstellende Kunst (Titel 68610)	4.917.700	4.917.700
Förderung des Theaterhauses Mitte (Titel 68621)	243.100	252.400
RambaZamba e.V. (Titel 68621)	405.870	411.540
Brüder Grimm Preis (Titel 68123)	0	15.300
Titel 97105	1.000	1.000
Gesamtsumme für die Sparte Bühnen/Tanz	227.899.670	229.517.940

68219	181	Zuschuss an die Hebbel-Theater Berlin GmbH	4.834.000	4.870.000	4.642.000	4.737.000,00
		Verpflichtungsermächtigung	19.480.000	—		
		Davon fällig 2013	4.870.000			
		Davon fällig 2014	4.870.000	—		
		Davon fällig 2015	4.870.000	—		
		Davon fällig 2016	4.870.000	—		

Die Hebbel-Theater Berlin GmbH ist eine landeseigene gemeinnützige GmbH. Das Hebbel-Theater, das Theater am Halleschen Ufer und das Theater am Ufer werden als Produktions- und Präsentationszentrum für zeitgenössische Formen der darstellenden Kunst verwaltet und betrieben.

Weniger gegenüber dem Ansatz 2011 in Höhe von 183.350 € wegen Wegfall der bisherigen Miete für das Grundstück Hallesches Ufer 32 – 38.

Wegen der Übertragung dieser von der Einrichtung genutzten Immobilien in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen gleichzeitig Erhöhung des Ansatzes um 348.890 € ab 2012 bzw. um weitere 8.270 € ab 2013 € gegenüber dem Ansatz 2011.

Ferner mehr gegenüber dem Ansatz 2011 in Höhe von 26.000 € ab 2012 und in Höhe von weiteren 28.000 € ab 2013 wegen Tariferhöhungen.

Genderrelevante Daten:

Die Besucher sind zu 55% weiblich und zu 45% männlich.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68225	181	Zuschuss an die Friedrichstadt- Palast Betriebsgesellschaft mbH	8.013.000	8.297.000	6.457.000	6.457.000,00
		Verpflichtungsermächtigung	33.188.000	—		
		Davon fällig 2013	8.297.000			
		Davon fällig 2014	8.297.000	—		
		Davon fällig 2015	8.297.000	—		
		Davon fällig 2016	8.297.000	—		

Die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft ist eine landeseigene GmbH. Der Friedrichstadt-Palast ist Europas größtes Revuetheater. Die spezifische Kunstform der Revue wird durch den Friedrichstadt-Palast erhalten und weiterentwickelt. Neben großen Produktionen im En-suite-Spielbetrieb bietet der Friedrichstadt-Palast spezielle Kinderrevuen an, unter Mitwirkung des dem Haus angegliederten Kinderensembles.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Mehr gegenüber dem Ansatz 2011 in Höhe von 106.920 € ab 2012 wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns.						
Ferner mehr gegenüber dem Ansatz 2011 in Höhe von 200.000 € in 2012 und in Höhe von weiteren 249.000 € ab 2013 wegen Tariferhöhungen.						
Ferner mehr gegenüber dem Ansatz 2011 in Höhe von 1.248.460 € ab 2012 und in Höhe von weiteren 35.570 € ab 2013 wegen der Übertragung der von der Einrichtung genutzten Immobilie in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.						
Genderrelevante Daten: Die Besucher (inkl. Kindershow) sind zu 62,67% weiblich und zu 37,33 % männlich.						
Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.						
68239	181	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin	120.765.000	120.765.000	120.765.000	121.496.475,62
		Verpflichtungsermächtigung	241.530.000	—		
		Davon fällig 2013	120.765.000			
		Davon fällig 2014	120.765.000	—		

Die Stiftung Oper in Berlin ist eine gemeinnützige öffentlichrechtliche Stiftung, die mit Errichtungsgesetz zum 01.01.2004 errichtet wurde. Die mit dem Errichtungsgesetz bereits übertragenen Grundstücke und Gebäude der Stiftung sind in das Eigentum der Stiftung übergegangen.

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Betrag in Mio. €	118,4	120,8	120,8	120,8	120,8

Höheres Ist 2010 resultiert aus der Gewährung von zusätzlichen Ausbildungsmitteln. Im Haushaltsjahr 2010 wurde der Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin in folgenden Teilbeträgen an die einzelnen Betriebe der Stiftung ausgereicht:

	Planmäßige Zuschüsse €	Zusätzliche Aus- bildungsmittel €	Gesamt €
1. Staatsoper Unter den Linden	42.304.500	92.407	42.396.907
2. Deutsche Oper Berlin	39.120.100	42.780	39.162.880
3. Komische Oper Berlin	30.745.800	58.465	30.804.265
4. Staatsballett	7.410.000	0	7.410.000
5. Bühnenservice	100.000	493.564	593.564
6. Stiftungsdach	1.084.600	44.260	1.128.860
Gesamt	120.765.000	731.476	121.496.476

Zweckbindungsvermerk:

2.000.000 € sind für Maßnahmen der baulichen Unterhaltung zweckgebunden.

Genderrelevante Daten:

Besucher der Staatsoper Unter den Linden	46 % weiblich	54 % männlich
Besucher der Deutschen Oper	52 % weiblich	48 % männlich
Besucher der Komische Oper	56 % weiblich	44 % männlich
Besucher des Staatsballetts	63 % weiblich	37 % männlich

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68242	181	Zuschuss an das Deutsche Theater/Kammerspiele	21.055.000	21.548.000	19.571.000	19.703.290,00
-------	-----	---	------------	------------	------------	---------------

Das Deutsche Theater/Kammerspiele ist eine gemeinnützige nichtrechtsfähige Anstalt, die als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt wird. Das Deutsche Theater/Kammerspiele ist ein dem Literaturtheater verpflichtetes Theater im Ensemble- und Repertoirebetrieb. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung zeitgenössischer Dramatik.

Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89177 nachgewiesen.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Mehr i. H. v. 1.048.900 € (2012) und 1.074.200 € (2013) gegenüber dem Ansatz 2011 wegen der Übertragung der von der Einrichtung genutzten Immobilien in das Sondervermögen des Landes Berlin (SILB) und den daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen. Weiterhin mehr i. H. v. 435.000 € (2012) und 902.000 € (2013) wegen Tarifierhöhungen.

Höheres Ist 2010 resultiert aus der Gewährung von Ausbildungsmitteln.

Genderdaten:

Zuschauer: 60% weiblich und 40% männlich

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68243	181	Zuschuss an die Volksbühne	16.337.000	16.699.000	14.913.000	14.942.319,00
--------------	------------	-----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	----------------------

Die Volksbühne ist eine gemeinnützige nichtrechtsfähige Anstalt, die als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt wird. Die Volksbühne ist ein im Ensemble- und Repertoirebetrieb arbeitendes Theater und versucht in der Tradition von Erwin Piscator und Benno Besson eine Synthese von Inhalten und Mitteln der Avantgarde mit der Tradition eines sozial engagierten Theaters. Das Schauspielangebot der Volksbühne wird um Tanz- und Musikangebote erweitert.

Mehr i. H. v. 1.106.800 € (2012) und 1.129.800 € (2013) gegenüber dem Ansatz 2011 wegen der Übertragung der von der Einrichtung genutzten Immobilien in das Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) und den daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen. Weiterhin mehr i. H. v. 317.000 € (2012) und 656.000 € (2013) wegen Tarifierhöhungen.

Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89178 nachgewiesen.

Höheres Ist 2010 resultiert aus der Gewährung von Ausbildungsmitteln.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

Genderdaten:

Zuschauer: 55 % weiblich und 45 % männlich

68246	181	Zuschuss an das Maxim Gorki Theater	9.579.000	9.817.000	9.537.000	9.174.476,00
--------------	------------	--	------------------	------------------	------------------	---------------------

Das Maxim Gorki Theater ist eine gemeinnützige nichtrechtsfähige Anstalt, die als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt wird. Das Maxim Gorki Theater ist ein im Ensemble- und Repertoirebetrieb arbeitendes Theater. Es versteht sich als Stadttheater, das sich den gesellschaftlichen und sozialen Veränderungen im Zusammenwachsen von Ost und West mit besonderer Aufmerksamkeit widmet.

Mehr i. H. v. 232.000 € (2012) und 481.000 € (2013) gegenüber dem Ansatz 2011 wegen Tarifierhöhungen unter Berücksichtigung geringerer Zahlungsverpflichtungen i. H. v. 240.930 € (2012) und 251.650 € (2013) an die BIM wegen der Umstellung von Markt- auf Kostenmieten. Weiterhin mehr i.H.v. 50.000 € (2012 ff.) für die Betriebskosten des Bühnenservices.

Geringeres Ist 2010 aufgrund der Umstellung von Markt- auf Kostenmieten.

Genderdaten:

Zuschauer: 58% weiblich, 42% männlich

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68248	181	Zuschuss an das Theater an der Parkaue	5.532.000	5.658.000	5.103.000	5.533.735,00
--------------	------------	---	------------------	------------------	------------------	---------------------

Das Theater an der Parkaue ist eine gemeinnützige nichtrechtsfähige Anstalt, die als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt wird. Es hat als Kinder- und Jugendtheater die Aufgabe, jungen Menschen aller sozialen Schichten die dramatische Kunst des In- und Auslands zu erschließen. Als Ensemble- und Repertoirebetrieb reicht das Programmangebot für verschiedene Altersstufen von Inszenierungen klassischer und zeitgenössischer Autoren bis zu Mythen und Märchen, ergänzt von vielfältigen theaterpädagogischen Aktivitäten.

Mehr i. H. v. 312.100 € (2012) und 315.000 € (2013) gegenüber dem Ansatz 2011 wegen Übertragung der von der Einrichtung genutzten Immobilien in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen. Weiterhin mehr i. H. v. 116.000 € (2012) und 240.000 € (2013) wegen Tarifierhöhungen.

Höheres Ist resultiert aus der Gewährung von Ausbildungsmitteln.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Die Ausgaben für Investitionen werden bei Titel 89180 nachgewiesen.						
Genderdaten: Zuschauer: 50 % weiblich, 50 % männlich.						
Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.						
68321	181	Zuschuss an die Schaubühne	13.317.000	13.490.000	12.427.000	12.427.000,00
		Verpflichtungsermächtigung	53.960.000	—		
		Davon fällig 2013	13.490.000			
		Davon fällig 2014	13.490.000	—		
		Davon fällig 2015	13.490.000	—		
		Davon fällig 2016	13.490.000	—		

Die Schaubühne am Lehniner Platz Theaterbetriebs GmbH ist eine GmbH in privater Eigentümerschaft. Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit internationaler zeitgenössischer Dramatik.

Mehr gegenüber dem Ansatz 2011 in Höhe von 145.000 € ab 2012 und in Höhe von weiteren 155.000 € ab 2013 wegen Tariferhöhungen.

Ferner mehr gegenüber dem Ansatz 2011 in Höhe von 744.800 € ab 2012 und in Höhe von weiteren 17.290 € ab 2013 wegen Übertragung der von der Einrichtung genutzten Immobilie in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Genderrelevante Daten:
Die Besucher sind zu 50% weiblich und zu 50% männlich.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68322	181	Zuschüsse an sonstige Privattheater	4.369.000	4.370.000	4.124.000	3.450.700,00
		Verpflichtungsermächtigung	8.740.000	—		
		Davon fällig 2013	4.370.000			
		Davon fällig 2014	4.370.000	—		

Gemäß der Allgemeinen Anweisung zur Förderung von privatrechtlich organisierten Theatern und Theater-/Tanzgruppen in Berlin ist die vierjährige Konzeptförderung für den Zeitraum 2011 bis 2014 auf Grundlage eines Evaluierungsgutachtens beschlossen worden. Seit 2011 steht ein Fördervolumen in Höhe von 4.124.000 € p. a. zur Verfügung.

Mehr gegenüber dem Ansatz 2011 wegen Übertragung der von der Vagantenbühne und dem Theater im Palais jeweils genutzten Immobilien in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen sowie der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des gesetzlichen Mindestlohnes in der Vagantenbühne.

Seit 2011 werden Constanza Macras|Dorky Park, Kleines Theater am Südwestkorso, Rimini Protokoll und Theaterdiscoun-ter, die zuvor aus dem Titel 68610 – Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen – (Basisförderung) gefördert wurden, in die Konzeptförderung einbezogen. Dazu wird der Ansatz für 2011 des Titels 68322 zu Lasten des Titels 68610 um 450.000 € erhöht.

Ab 2011 wird der Kultursprünge e.V./Ballhaus Naunynstraße, zuvor gefördert aus dem Titel 68609 – Interkulturelle Projektarbeit - in die Konzeptförderung einbezogen. Dazu wurde der Ansatz für 2011 des Titels 68609 um 223.000 € abgesenkt und der Ansatz des Titels 68322 um 223.000 € erhöht. Insgesamt erhielt der Kultursprünge e.V. /Ballhaus Naunynstraße für 2011 eine Zuwendung i. H. v. 423.000 €.

Mehr ab 2012 für Kultursprünge e.V. / Ballhaus Naunynstraße in Höhe von 100.000 €, für Theater Strahl in Höhe von 30.000 € und für theater im palais in Höhe von 50.000 €.

In den Jahren 2012 und 2013 erhalten folgende Theater Konzeptförderung:

Theater	2012	2013	Ist 2010	Ist 2011
Neuköllner Oper	1.098.500 €	1.098.500 €	1.098.500 €	1.098.500 €
Nico and the Navigators	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Sophiensaele	750.000 €	750.000 €	750.000 €	750.000 €
theater im palais	286.500 €	286.500 €	200.000 €	210.000 €
theater 89	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €

Kulturelle Angelegenheiten

Theater	2012	2013	Ist 2010	Ist 2011
theater strahl	455.000 €	455.000 €	450.000 €	425.000 €
Vagantenbühne	351.000 €	351.400 €	322.200 €	355.000 €
Constanza Macras Dorky Park	120.000 €	120.000 €	*	120.000 €
Kleines Theater am Südwestkorso	200.000 €	200.000 €	*	200.000 €
Rimini Protokoll	135.000 €	135.000 €	*	135.000 €
Theaterdiscounter	150.000 €	150.000 €	*	150.000 €
Ballhaus Naunynstraße	523.000 €	523.000 €	*	423.000 €
Komödie am Kurfürstendamm			330.000 €	1.391.500 €
Summe	4.369.000 €	4.369.400 €	3.450.700 €	5.558.000 €
		rd. 4.370.000 €		

*Die Einrichtungen sind ab 2011 in die Konzeptförderung einbezogen worden (siehe auch Erläuterung)

Neuköllner Oper

Die Neuköllner Oper wird vom Verein Neuköllner Oper e. V. betrieben.

Besucher: 60% weiblich, 40% männlich.

Nico and the Navigators

Nico and the Navigators ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

Besucher: 50% weiblich, 50% männlich.

Sopiensaele

Die Sopiensaele werden von der sopiensaele GmbH in privater Eigentümerschaft betrieben.

Besucher: 55% weiblich, 45% männlich.

theater im palais

Das Theater im Palais wird vom gemeinnützigen Theaterverein Am Festungsgraben e. V. betrieben.

Die vom Theater im Palais genutzten Theaterräume im Haus Am Festungsgraben 1 wurden 2009 in das SILB überführt.

Aus der künftig zu zahlenden Kostenmiete entsteht ab 2012 ff. ein jährlicher Mehrbedarf i.H.v 36.410 €.

Besucher: 60% weiblich, 40% männlich.

theater 89

Das theater 89 wird von der gemeinnützigen theater 89 gGmbH in privater Eigentümerschaft betrieben.

Besucher: 55% weiblich, 45% männlich.

theater strahl

Das theater strahl ist eine gemeinnützige GmbH in privater Eigentümerschaft.

Besucher: 45% weiblich, 55% männlich.

Vagantenbühne

Die Vaganten-Bühne ist eine gemeinnützige GmbH in privater Eigentümerschaft.

Zur Zahlung von Löhnen auf Basis des gesetzlichen Mindestlohnes wird der Teilansatz jährlich um 1.110 € erhöht.

Die von der Vaganten-Bühne genutzten Theaterräume im Hause Kantstraße 12a/Ecke Fasanenstraße werden in das SILB überführt. Der aus diesen Zahlungsverpflichtungen entstehende Mehrbedarf beträgt 27.690 € im Jahr 2012 und 28.020 € im Jahr 2013.

Besucher: 50% weiblich, 50% männlich.

Constanza Macras|Dorky Park

Die Gesellschaft Constanza Macras|Dorky Park GmbH wird in privater Eigentümerschaft betrieben.

Besucher: 50% weiblich, 50% männlich.

Kleines Theater am Südwestkorso

Das Kleine Theater wird in privater Eigentümerschaft als Kleines Theater am Südwestkorso GmbH betrieben.

Besucher: 60% weiblich, 40% männlich.

Rimini Protokoll

Die Berliner Künstlergruppe Rimini Protokoll ist in der Rimini Apparat GbR als Gesellschaft des bürgerlichen Rechts organisiert.

Besucher: 55% weiblich, 45% männlich.

Theaterdiscounter

Der Theaterdiscounter wird als Einzelunternehmen betrieben.

Besucher: 52% weiblich, 48% männlich.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Ballhaus Naunynstraße						
Das Ballhaus Naunynstraße wird von dem gemeinnützigen Verein kulturSPRÜNGE e.V. betrieben.						
Besucher: 50% weiblich, 50% männlich.						
Sofern die Konzeptförderung für das Ballhaus Naunynstraße innerhalb des Förderzeitraumes bis 2014 oder bei künftigen Neuvergaben der Konzeptförderung entfallen sollte, werden Mittel in Höhe von 223.000 € zum Titel 68609 – Interkulturelle Projektarbeit - zurückverlagert (verbindliche Erläuterung).						
Wirtschaftspläne siehe Anlage zu Kapitel 0310.						
68323	181	Zuschuss an das Grips-Theater	2.863.000	2.863.000	2.728.000	2.728.000,00
		Verpflichtungsermächtigung	11.452.000	—		
		Davon fällig 2013	2.863.000			
		Davon fällig 2014	2.863.000	—		
		Davon fällig 2015	2.863.000	—		
		Davon fällig 2016	2.863.000	—		

Die "Grips"-Theater Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist in privater Eigentümerschaft. Es hat sich als international renommiertes Kinder- und Jugendtheater am Hansaplatz etabliert. Seit Ende Februar 2009 hat das Grips-Theater mit dem GRIPS MITTE eine Nebenspielfstätte im Podewils'schen Palais (Klosterstraße 68).

Mehr gegenüber dem Ansatz 2011 wegen erhöhter Betriebskosten in der Spielstätte GRIPS MITTE in Höhe von jährlich 35.000 €

Ferner mehr gegenüber dem Ansatz 2011 in Höhe von jährlich 100.000 € zur Anpassung an den Bedarf.

Genderrelevante Daten:

Die Besucher sind zu 50% weiblich und zu 50% männlich.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68325	181	Zuschuss an das Renaissance-Theater	2.117.000	2.117.000	2.100.000	2.100.000,00
		Verpflichtungsermächtigung	8.468.000	—		
		Davon fällig 2013	2.117.000			
		Davon fällig 2014	2.117.000	—		
		Davon fällig 2015	2.117.000	—		
		Davon fällig 2016	2.117.000	—		

Die Neue Theater-Betriebs GmbH betreibt das Renaissance-Theater in privater Eigentümerschaft.

Mehr in Höhe von 16.830 € ab 2012 wegen Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns.

Genderrelevante Daten:

Besucher: 50% weiblich, 50% männlich.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68327	181	Zuschuss an die Berliner Ensemble GmbH	11.606.000	11.681.000	12.032.000	11.469.207,79
		Verpflichtungsermächtigung	46.724.000	—		
		Davon fällig 2013	11.681.000			
		Davon fällig 2014	11.681.000	—		
		Davon fällig 2015	11.681.000	—		
		Davon fällig 2016	11.681.000	—		

Die Berliner Ensemble GmbH ist ein gemeinnütziges Theater in privater Eigentümerschaft, das im Ensemble- und Repertoirebetrieb geführt wird. Sein Profil wird durch das Literaturtheater bestimmt.

Weniger gegenüber dem Ansatz 2011 in Höhe von 544.000 € wegen der Umstellung von marktüblichen Mieten auf Kostentmieten im Rahmen des Immobilienmanagements.

Mehr in Höhe von 39.000 € in 2012 und in Höhe von weiteren 41.000 € ab 2013 wegen Tarifierhöhungen.

Ferner mehr gegenüber 2011 in Höhe von 78.350 € in 2012 und in Höhe von 112.120 € ab 2013 wegen gestiegener Miet-, Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Immobilienmanagements.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Genderrelevante Daten: Die Besucher sind zu 50% weiblich und zu 50% männlich.						
Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.						
68328	181	Zuschuss an Sasha Waltz and Guests	975.000	975.000	975.000	975.000,00
		Verpflichtungsermächtigung	3.900.000	—		
		Davon fällig 2013	975.000			
		Davon fällig 2014	975.000	—		
		Davon fällig 2015	975.000	—		
		Davon fällig 2016	975.000	—		

Die sasha waltz & guests GmbH ist eine GmbH in privater Eigentümerschaft. Seit 2006 arbeitet die Compagnie als eigenständiges Tanzensemble.

Zusätzliche Finanzierung mit Mitteln des Hauptstadtkulturfonds i.H.v. 875.000 € p.a.

Genderrelevante Daten:
Die Besucher sind zu 60% weiblich und zu 40% männlich.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68329	181	Sonstige Zuschüsse an Bühnen und Tanz	400.000	200.000	140.000	140.000,00
-------	-----	---------------------------------------	---------	---------	---------	------------

	Ansatz		
	2012 €	2013 €	2011 €
1. Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V.	90.000	90.000	90.000
2. Tanzcompagnie cie. toulalimnaios	110.000	110.000	50.000
3. Dock 11 zur Herrichtung von Künstlerresidenzen	200.000	0	0
	400.000	200.000	140.000

Der Zeitgenössische Tanz Berlin e. V. ist Träger des Tanzbüros Berlin. Das 2005 gegründete Tanzbüro Berlin ist Informations- und Anlaufstelle für die Berliner Tanzschaffenden und für Interessenten aus dem In- und Ausland.

Die Tanzcompagnie cie. toulalimnaios (GbR) erhält 2012 zusätzlich aus dem Titel 68610 - Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten freier Gruppen – eine Projektförderung in Höhe von 110.000 € p.a. Für 2013 ist das Auswahlverfahren noch nicht beendet.

68342	181	Zuschüsse zur Förderung von Boulevardtheatern (neu)	460.000	460.000		
-------	-----	---	---------	---------	--	--

Gefördert werden die Bühnen am Kurfürstendamm und das Schlosspark Theater.

Die am namensgebenden berühmten Berliner Boulevard gelegenen Bühnen am Kurfürstendamm sind Gesellschaften in privater Eigentümerschaft. Sie bieten klassisches Unterhaltungstheater mit von Bühne, Film und Fernsehen bekannten Künstlern und Künstlerinnen.

Das Schlosspark Theater wird seit dem Jahr 2009 von der Halliwood GmbH Schlosspark Theater in privater Eigentümerschaft und unter der Geschäftsführung des bekannten Kabarettisten und Schauspielers Dieter Hallervorden betrieben. Es bietet seinen Gästen einen Spielplan aus ernsthaften und komödiantischen Bühnenwerken.

68360	181	Zuschuss an das Jüdische Theater (neu)	100.000	100.000		
-------	-----	--	---------	---------	--	--

Das „Jüdische Theater Berlin – Bimah e.V.“ wird vom gleichnamigen Verein getragen. Das Theater bietet Theateraufführungen, Konzerte, Lesungen und andere kulturelle Veranstaltungen mit einem deutsch-jüdischen und/oder israelischen Bezug. Die unterschiedlichen Aspekte des jüdischen Lebens und jüdischer Traditionen werden auf der Bühne dargestellt. Die Veranstaltungen tragen zu einem verbesserten Verständnis und einer besseren Kenntnis der jüdischen und israelischen Kultur in Deutschland bei.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89177	181	Zuschuss an das Deutsche Theater/Kammerspiele für Investitionen	33.000	33.000	33.000	33.000,00

Das Deutsche Theater/Kammerspiele erhält als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO Zuschüsse für Investitionen. Der Wirtschaftsplan des Deutschen Theaters/Kammerspiele ist im Anschluss an die Erläuterungen zu Titel 68242 abgedruckt.

89178	181	Zuschuss an die Volksbühne für Investitionen	28.000	28.000	28.000	28.000,00
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Die Volksbühne erhält als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO Zuschüsse für Investitionen. Der Wirtschaftsplan der Volksbühne ist im Anschluss an die Erläuterungen zu Titel 682 43 abgedruckt.

89179	181	Zuschuss an das Maxim Gorki Theater für Investitionen	20.000	20.000	20.000	45.000,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Das Maxim-Gorki-Theater erhält als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO Zuschüsse für Investitionen. Der Wirtschaftsplan des Maxim Gorki Theaters ist im Anschluss an die Erläuterungen zu Titel 682 46 abgedruckt.

89180	181	Zuschuss an das Theater an der Parkaue für Investitionen	18.000	18.000	18.000	18.000,00
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Das Theater an der Parkaue erhält als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO Zuschüsse für Investitionen. Der Wirtschaftsplan des Theaters an der Parkaue ist im Anschluss an die Erläuterungen zu Titel 68248 abgedruckt.

89450	181	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin für Investitionen	65.000	65.000	115.000	5.814.400,00
		Verpflichtungsermächtigung	130.000	—		
		Davon fällig 2013	65.000			
		Davon fällig 2014	65.000	—		

Die Stiftung Oper in Berlin ist zum 01.01.2004 errichtet worden (vgl. Erläuterungen zu Titel 68239).

Die Stiftung öffentlichen Rechts erhält Zuschüsse für Investitionen für künstlerische Zwecke (Instrumente und Instrumentenbedarf, Bühnentechnik, Beleuchtungs- und Tonanlagen etc.) und andere Investitionen (geringwertige Wirtschaftsgüter, EDV und Büro- und Geschäftsausstattung etc.).

Höheres Ist 2010 in Höhe von 1.499.400 € für die Errichtung einer Probephöhne an der Deutschen Oper

97105	880	Pauschale Mehrausgaben für Struktur- und Abfindungsleistungen des Kulturbereichs	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Mehrausgaben Bühnenbereich aufgrund von Einnahmen bei Titel 13108 aus der Erlösbeteiligung aus Grundstücksverkäufen für Strukturmaßnahmen und Abfindungsleistungen bei den Bühnen (die Ausgaben werden bei den entsprechenden Ansätzen in der Hgr. 6 geleistet).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der tatsächlich eingegangenen Einnahmen bei Titel 13108 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Summe Maßnahmegruppe 02	222.487.000	224.075.000	215.729.000	221.272.603,41
--------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	-----------------------

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 03		Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur				

Mit der Konzentration und dem Ausbau des Stadtmuseums am Köllnischen Park wird ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung der Landesmuseen geleistet. Hier wie bei den Gedenkstätten, wo die Vermittlungs- und Aufklärungsarbeit insbesondere für die nächsten Generationen verstärkt wird, soll damit der Stellenwert der Geschichte des 20. Jahrhunderts für Berlin dokumentiert werden. In diesem Kontext wird die Errichtung der Dauerausstellung in der Gedenkstätte Hohenschönhausen abgeschlossen und das Gesamtkonzept für die Erinnerung an die Berliner Mauer weiter umgesetzt. Auf die Zuschüsse für das Georg-Kolbe-Museum, das Aktive Museum – Faschismus und Widerstand, das Werkbund-Archiv, Jugend im Museum, Schwulen Museum und die Bernhard-Heiliger-Stiftung im Sammeltitel 68573 verwiesen.

in der Maßnahmengruppe 03	2012	2013
Summe der konsumtiven Ausgabetitel (ohne Ausgaben aus Titel 51827 und 68169 sowie aus zweck- gebundenen Einnahmen)	64.335.000	65.371.000
Nachrichtlich aus anderen Titeln des Kapitels 0310:		
Ausstellungen privater Museen (Titel 68303)	1.540	1.540
Gedenkort Papestraße (Titel 68621)	15.000	15.000
Gesamtsumme für die Sparte Museen, Gedenkstätten und Erinnerungskultur	64.351.540	65.387.540

51827	183	Zinsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	2.226.000	2.118.000	3.400.000	3.547.265,53
--------------	------------	--	------------------	------------------	------------------	---------------------

Nach Fertigstellung des Rohbaus „Neubau der Abt. Schifffahrt und Luftfahrt Trebbiner Straße/Tempelhofer Ufer“ der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin wird das Vorhaben als Sonderfinanzierungsmaßnahme nach dem Finanzierungsmodell „Mietratenkauf“ fertiggestellt.

Die Ausgaben für den Rohbau wurden bis 2001 bei Kapitel 1759 Titel 70109 nachgewiesen.

Die Finanzierung ist über 20 Jahre vorgesehen.

Die Gesamtausgaben für Zins- und Nebenkosten betragen z.Zt. 55.827.000 €

Finanzierung:

Finanziert bis 2010	37.633.496 €
Ansatz 2011	3.400.000 €
Ansatz 2012	2.226.000 €
Ansatz 2013	2.118.000 €
Restkosten ab 2014	10.449.504 €

Der Tilgungsanteil für die Stiftung Deutsches Technikmuseum ist beim Titel 82127 veranschlagt.

68169	183	Besondere Entschädigungen und Ausgleichszahlungen	63.900	63.900	62.400	61.960,00
--------------	------------	--	---------------	---------------	---------------	------------------

Gewährung einer monatlichen Leibrente im Zusammenhang mit Übereignung der Sammlung Bröhan gemäß Vertrag vom 30.11.1982. Berechnungsgrundlage ist der aktuelle Durchschnittssatz der Besoldungsgruppe A 15.

68208	195	Zuschuss an die Stiftung Topogra- phie des Terrors	2.105.000	2.110.000	1.874.000	1.794.000,00
--------------	------------	---	------------------	------------------	------------------	---------------------

Die Stiftung »Topographie des Terrors — Internationales Dokumentations- und Begegnungszentrum Berlin« ist eine gemeinnützige öffentlichrechtliche Stiftung. Die Stiftung hat die Aufgabe, in einem Ausstellungs- und Dokumentationszentrum die historischen Erfahrungen des Nationalsozialismus in der Gegenwart zu vermitteln und zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des nationalsozialistischen Unrechtsstaats und deren Auswirkungen auf die Geschichte nach 1945 anzuregen. Dabei sind die historischen Spuren des Gestapo-Geländes zu erhalten und zu sichern. Berlin und der Bund beteiligen sich je zu 50 v. H. an der Finanzierung.

2010 wurde der Neubau auf dem Gelände der Stiftung fertig gestellt. Die Stiftung hat das neue Haus bezogen und die bis dahin angemieteten Büroflächen in der Stresemannstraße aufgegeben.

Seit 2006 ist der Betrieb der Gedenk-, Informations- und Dokumentationsstätte zur NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide aufgenommen und an die Stiftung Topographie des Terrors angebunden. Eine hälftige Beteiligung des Bundes an diesen Ausgaben erfolgt bislang nicht.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
		Mehr für 2012 in Höhe von 214.100 € und für 2013 in Höhe von 219.300 € wegen Übertragung der von der Gedenkstätte NS-Zwangsarbeiterlager Schöneweide genutzten Immobilie in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen. Außerdem mehr in Höhe von 16.270 € wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns (Gedenkstätte NS-Zwangsarbeiterlager Schöneweide).				
		Geringeres Ist 2010 in Höhe von 80.000 € wegen geringeren Betriebskosten für den Neubau aufgrund verzögerter Rechnungslegung.				
		Genderrelevante Daten: a) Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide Besucher: 54% Einzelbesucher, 46% Gruppen, davon 84% Erwachsene und 16% Schüler. b) Topographie des Terrors — Internationales Dokumentations- und Begegnungszentrum Berlin Besucher: 54% weiblich, 46% männlich				
		Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.				
68502	183	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum	16.849.000	17.166.000	21.948.000	15.875.807,00

Die Stiftung „Deutsches Technikmuseum Berlin“ ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts.

Aufgabe der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin ist es, in Berlin-Kreuzberg in den vorhandenen Gebäuden Trebbiner Str. 8 und 9 einschließlich Museumspark und in dem ersten Teil des Schwechten-Kopfbaus vom ehemaligen Anhalter Güterbahnhof, Möckernstr. 26, unter den verschiedensten Aspekten den Besuchern mit ständig wechselnden Ausstellungen das Thema „Technik in Geschichte und Gegenwart“ näher zu bringen. Aufgabe der Stiftung ist es weiter, die ihr zugewiesenen und zugeordneten Sammlungen und Einzelobjekte zusammenzuführen, sachgerecht zu deponieren und für künftige Erweiterungen der Ausstellungsfläche auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs aufzuarbeiten.

Zur Stiftung „Deutsches Technikmuseum Berlin“ gehören das Spectrum, Möckernstr. 26, das Zucker-Museum, Amrummer Str. 32 sowie die Archenhold-Sternwarte, Alt-Treptow 1 und das Zeiss-Großplanetarium in der Prenzlauer Allee 80. Das Science Center Spectrum soll Naturwissenschaft und Technik anhand von Experimenten zu Wahrnehmung, Physik und Technik veranschaulichen und erlebbar machen.

2010 begann der schrittweise Ausbau des ehemaligen Anhalter-Güterbahnhofs an der Möckernstraße zum "Technoversum". Nach umfangreichen Rekonstruktionsarbeiten durch die BIM GmbH wurde im Mai 2011 die neue Fahrzeugausstellung "Mensch in Fahrt" auf einer Fläche von 1.400 m² eröffnet.

Aufgabe des Zucker-Museum ist es, in einer ständigen Schausammlung und in wechselnden Sonderausstellungen den Besuchern die Geschichte des Zuckers, seiner Erscheinungsformen sowie seiner Gewinnung, mit Verweisen auf die soziokulturellen Auswirkungen in den verschiedenen Epochen, zu veranschaulichen.

Aufgabe der Archenhold-Sternwarte ist es, die Astronomie und die angrenzenden Naturwissenschaften in ihren Erkenntnissen, ihren Methoden und ihrer Geschichte zu vermitteln und ihren kulturhistorischen Hintergrund zu verdeutlichen. Das Zeiss-Großplanetarium bietet in seinem großen Kuppelsaal Planetariumsprogramme, in denen naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit unterhaltenden und künstlerischen Elementen - unter Mitwirkung von Komponisten, Grafikern und Schauspielern - dargestellt werden.

Weniger i. H. v. 5.538.103 € (2012) und 5.455.259 € (2013) gegenüber dem Ansatz 2011 wegen Umstellung von Markt- auf Kostenmieten unter Berücksichtigung einer Erhöhung i. H. v. 235.681 € wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns sowie wegen Tarifierhöhungen i. H. v. 218.000 € (2012) und 452.000 € (2013) sowie einer Verlagerung i. H. v. 15.000 € zu Titel 68530 -Zuschuss an den Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz-.

Geringeres Ist aufgrund der Umstellung von Markt- auf Kostenmieten.

Genderrelevante Daten (Stand: 31.12.2010): Besucher: Gesamt 615.651

Haupthaus Technikmuseum	33,4% weiblich	66,6% männlich
Spectrum	50% weiblich	50% männlich
Zucker-Museum	64,7% weiblich	35,3% männlich
Archenhold-Sternwarte	58,5% weiblich	41,5% männlich
Zeiss-Großplanetarium	41,6% weiblich	58,4% männlich

Bei den Schulklassen-Gruppenbesuchen gilt die Faustformel 50 % zu 50 %.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68522	183	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	15.049.000	15.049.000	14.599.000	14.599.000,00

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Zur Stiftung Preußischer Kulturbesitz gehören folgende Einrichtungen:

Hauptverwaltung,
Staatliche Museen zu Berlin,
Staatsbibliothek zu Berlin,
Geheimes Staatsarchiv,
Ibero-Amerikanisches Institut,
Staatliches Institut für Musikforschung.

Auf der Grundlage des mit Wirkung vom 1. Januar 1997 in Kraft getretenen Abkommens über die gemeinsame Finanzierung der SPK trägt der Bund 75 % des jährlichen Fehlbedarfs des Betriebshaushaltes der Stiftung. Dies entspricht 92.033.000 €.

Die Länder tragen 25 % des jährlichen Fehlbedarfs des Betriebshaushaltes der Stiftung. Dies entspricht 30.677.000 €. Von dem von den Ländern zu tragenden Anteil entfallen auf Berlin 10.686.000 €.

Der über diesen Sockelbetrag i.H.v. 122.710.000 € hinausgehende jährliche Finanzbedarf wird vom Bund zu 75 % und dem Land Berlin zu 25 % getragen.

Anteil Berlins an dem Fehlbetrag des Sockelbetrages des Betriebshaushalts (Titel 68522).....	10.686.000 €
Anteil Berlins an dem Fehlbetrag, der über den Sockelbetrag hinausgeht (Titel 68522).....	4.363.000 €
	<u>15.049.000 €</u>

Mehr i. H. v. 210.000 € 2012 ff. wegen Tarifierhöhungen, weiterhin mehr i. H. v. 240.000 € wegen der Übernahme der Liegenschaft Schloßstraße 69.

Der Stiftung Preußischer Kulturbesitz werden die von ihr genutzten landeseigenen Grundstücke und Gebäude auf der Grundlage eines Generalmietvertrages überlassen. Hierin sind Mietzinssätze vereinbart, die die besondere Bedeutung der Stiftungseinrichtungen für das kulturelle Leben Berlins berücksichtigen. Die indirekte Subventionierung beträgt 1.027.980 €.

Genderdaten: 51 % weiblich, 49 % männlich

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68528	183	Zuschuss an die Stiftung Bröhan (neu)	1.078.000	1.096.000	796.000	809.268,00
-------	-----	---------------------------------------	-----------	-----------	---------	------------

Wurde bislang bei 68841 MG 03 nachgewiesen.

Die Stiftung Bröhan-Museum - Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus (1889-1939) - ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Die Stiftung Bröhan-Museum hat die Aufgabe, Kunstwerke und Dokumente des Jugendstils, des Art Deco und des Funktionalismus zu sammeln, zu bewahren, zu pflegen, zu erforschen, in einer ständigen Schausammlung sowie in Wechselausstellungen in museumsüblichem Umfang der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Auswertung der Bestände für die Wissenschaft zu ermöglichen.

Mehr i. H. v. 214.500 € (2012) und 218.700 € (2013) gegenüber dem Ansatz 2011 wegen Übertragung der von der Einrichtung genutzten Immobilie in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen. Weiterhin mehr i. H. v. 55.960 € wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns sowie mehr i. H. v. 11.000 € (2012) und 25.000 € (2013) wegen Tarifierhöhungen.

Höheres Ist 2010 resultiert aus dem Ausgleich von Einnahmeausfällen aufgrund der Gewährung von freien Eintritten an Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Genderdaten: Besucher 70% weiblich, 30% männlich

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68530	195	Zuschuss an den Trägerverein des Hauses der Wannseekonferenz	799.000	821.000	677.000	677.000,00
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Das Haus der Wannsee-Konferenz wird in der Rechtsform eines privaten gemeinnützigen Vereins betrieben und wurde zur Gedenkstätte für die Opfer der Shoa (Holocaust) sowie als Bildungseinrichtung in der historischen Villa Marlier ausgebaut und am 50. Jahrestag der Wannsee-Konferenz im Januar 1992 eröffnet. Die Einrichtung wird vom Bund und vom Land Berlin zu jeweils 50 % institutionell gefördert. Die Gedenk- und Bildungsstätte dokumentiert mit ihrer neukonzipierten Dauerausstellung und den Wechselausstellungen den Völkermord an den Juden und bietet zielgruppen-orientierte Führungen, politisch-historische Seminare und Bildungsarbeit für Schüler, Multiplikatoren und Erwachsenengruppen an.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Mehr in Höhe von 15.000 € für die anteilige Finanzierung einer zusätzlichen Stelle einer Auskunftsassistentin. Die Stelle wurde vom Bund bereits bewilligt. Der Betrag von 15.000 € wird von Titel 68502 verlagert.
Außerdem mehr in 2012 in Höhe von 15.000 € sowie in 2013 in Höhe von 34.000 € wegen Tarifanpassungen.
Mehr in 2012 in Höhe von 91.700 € bzw. in 2013 in Höhe von 94.400 € wegen Übertragung der von der Einrichtung genutzten Immobilie in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Genderrelevante Daten: Besucher 49 % weiblich, 51 % männlich

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68539	183	Zuschuss an das Bauhaus-Archiv	1.470.000	1.495.000	1.149.000	1.149.000,00
--------------	------------	---------------------------------------	------------------	------------------	------------------	---------------------

Der Bauhaus-Archiv e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich der Pflege des international bedeutsamen Kulturgutes des Bauhauses durch Dokumentationen, Forschung, Vergabe von Stipendien, Ausstellungen, Publikationen und Vorträge widmet.

Mehr in Höhe von 77.300 € wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns. Außerdem mehr in 2012 in Höhe von 16.000 € und in 2013 in Höhe von 37.000 € für Tarifsteigerungen.

Weitere 65.000 € Steigerung der Betriebskosten wegen Klimaanlage.

Außerdem mehr für 2012 in Höhe von 162.600 € und für 2013 in Höhe von 166.600 € wegen Übertragung der von dem Bauhaus-Archiv e.V. genutzten Immobilien in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Genderrelevante Daten: Anzahl der Besucher 52% weiblich, 48% männlich.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310

68551	183	Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie (neu)	4.935.000	5.026.000	6.118.000	4.753.775,00
--------------	------------	---	------------------	------------------	------------------	---------------------

Wurde bislang bei 68840 MG 03 nachgewiesen.

Die Stiftung Berlinische Galerie - Landesmuseum für Moderne Kunst, Photographie und Architektur - ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des Öffentlichen Rechts. Die Stiftung Berlinische Galerie hat die Aufgabe, Kunstwerke und Materialien zur Berliner Kunst- und Kulturgeschichte im Wesentlichen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart aus den Bereichen der Bildenden Kunst, der Photographie und der Baukunst zu sammeln, zu bewahren, zu pflegen, zu erforschen, in einer ständigen Schausammlung sowie in Wechsausstellungen in museumsüblichem Umfang der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Auswertung der Bestände für die Wissenschaft zu ermöglichen.

Weniger i.H. v. 1.263.430 € (2012) und 1.237.940 € (2013) wegen Umstellung von Markt- auf Kostenmieten unter Berücksichtigung einer Erhöhung i. H. v. 27.000 € wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns sowie wegen Tarifierhöhungen i. H. v. 53.000 € (2012) und 118.000 € (2013).

Genderdaten (Stand: 31.12.2010): Besucher 56% weiblich, 44% männlich

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310

68573	183	Sonstige Zuschüsse an Museen	1.195.000	1.355.000	1.050.000	1.035.110,00
--------------	------------	-------------------------------------	------------------	------------------	------------------	---------------------

	2012 €	Ansatz 2013 €	2011 €	Rechnung 2010 €
1. Werkbundarchiv	351.100	351.100	351.100	351.100
2. Georg-Kolbe-Stiftung	119.700	119.700	119.700	119.700
3. Jugend im Museum	213.200	213.200	213.200	213.200
4. Aktives Museum Faschismus und Widerstand	260.700	260.700	90.700	90.700
5. Verein der Freunde eines schwulen Museums in Berlin	250.000	250.000	250.000	250.000
6. Deutscher Museumsbund	0	0	25.000	10.410
7. Bernhard-Heiliger-Stiftung	0	160.000	0	0
	1.194.700	1.354.700	1.049.700	1.035.110
rd.	1.195.000	1.355.000	1.050.000	

Kulturelle Angelegenheiten

Mehr aufgrund von Mehrbedarf beim Verein Aktives Museum e.V. in Höhe von 170.000 € p.a. zur finanziellen Absicherung der Personalkosten in den Koordinierungsstellen für das Projekt "Stolpersteine" in den Bezirken.
Mehr wegen Aufnahme der Bernhard-Heiliger-Stiftung in die institutionelle Förderung ab 2013 mit 160.000 € p.a.

Sperrvermerk:

160.000 € in 2013 für die Bernhard-Heiliger-Stiftung sind gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Abgeordnetenhauses (Hauptausschusses).

Für die Einrichtungen, die Zuschüsse von mehr als 100.000 € erhalten, sind im Anschluss an das Kapitel 0310 Wirtschaftsplanübersichten ausgewiesen.

Erläuterungen zu einzelnen Einrichtungen:

Werkbundarchiv e. V. – Museum der Dinge

Der Werkbundarchiv e. V. – Museum der Dinge ist ein privater Verein und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die institutionelle Förderung dient ausschließlich der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins - insbesondere: die Geschichte des Deutschen Werkbundes und die alltägliche Sach-/Produktkultur des 20. Jahrhunderts wissenschaftlich zu erforschen, zu dokumentieren und öffentlich zugänglich zu machen. Die Sammlungen und Forschungsergebnisse werden am Standort Werkbundarchiv – Museum der Dinge in einer ständigen Schausammlung und in thematischen Wechselausstellungen präsentiert.

Besucher: 60 % weiblich, 40 % männlich

Georg-Kolbe-Stiftung:

Die Georg-Kolbe-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die institutionelle Förderung dient ausschließlich der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der Stiftung, insbesondere die Sammlung, Erhaltung, Förderung und Verbreitung des künstlerischen Vermächtnisses des Bildhauers Georg Kolbe.

Besucher : 65 % weiblich, 35 % männlich

Jugend im Museum e. V.

Der Verein wurde im Mai 1972 von interessierten Eltern, dem Generaldirektor der Staatlichen Museen Preussischer Kulturbesitz und einigen seiner Mitarbeiter gegründet. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ziel der Arbeit des Vereines ist u. a. Kreativitätsförderung von Kindern und Jugendlichen im außerschulischen Bereich. Durch kunstdidaktische Kurse und mit Hilfe der Bestände der Berliner Museen führt der Verein Kinder und Jugendliche an die eigene Kultur heran und versucht damit, zu einer aufgeschlossenen und vorurteilsfreien Haltung gegenüber verschiedener kulturellen Entwicklung anderer Völker beizutragen. Der Verein bemüht sich besonders durch ein breites Kursangebot, Kinder aus sozial schwachen Schichten zu betreuen und damit zum Ausgleich der unterschiedlichen Bildungschancen beizutragen; dazu zählt auch die Arbeit mit behinderten Kindern.

Besucher:

Freizeitkurse: 62 % weiblich, 38% männlich

Nutzer Kita-/Schulprojekte: 51 % weiblich, 49 % männlich

Aktives Museum Faschismus und Widerstand:

Der 1983 gegründete private Verein, aus Bürgerinitiativen hervorgegangen, war maßgeblich mit dafür verantwortlich, dass die Ausgrabungen auf dem Gelände des ehemaligen Prinz-Albrecht-Palais zu einer anfangs provisorischen Ausstellung im Rahmen der 750-Jahr-Feier Berlins 1987 verstetigt wurden, aus der schließlich die Stiftung Topographie des Terrors hervorging. Der Verein ist im Arbeitsausschuss der Stiftung vertreten. Zweck des Vereins ist die Aufklärung über deutsche, insbesondere Berliner Geschichte der NS-Zeit, über Entwicklungen, die die Machtübernahme der Nationalsozialisten ermöglichten und die Folgen und Kontinuitäten in der Zeit nach 1945.

Schwules Museum in Berlin e. V.

Der 1985 gegründete private Verein der Freunde eines Schwulen Museums in Berlin e. V. unterhält das Schwule Museum Berlin mit Archiv und Bibliothek und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Aufgabe des Vereins ist die Erforschung und Darstellung homosexuellen Lebens in Vergangenheit und Gegenwart und ihre pädagogische Vermittlung. Das Museum besitzt eine umfangreiche und weltweit anerkannte Sammlung von Dokumenten zur Kulturgeschichte der Homosexualität, deren Zugänglichkeit und wissenschaftliche Erschließung für die Forschung und die interessierte Öffentlichkeit von zentraler Wichtigkeit ist. Das Museum arbeitet international vernetzt und kooperiert intensiv mit anderen Museen und Gedenkstätten.

Besucher 2009: 34,6 % weiblich, 65,4 % männlich

Besucher 2010: 40,0 % weiblich, 60,0 % männlich

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Bernhard-Heiliger-Stiftung - Ausstellungshaus Berliner Nachkriegsmoderne

Die Bernhard-Heiliger-Stiftung ist eine private Stiftung. Ihre Aufgabe ist es, den künstlerischen Nachlass des Künstlers Bernhard Heiliger aufzuarbeiten und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Stiftung hat ihren Sitz im Atelierhaus am Käuzchensteig in Berlin-Dahlem, in dem der Künstler von 1949 bis zu seinem Tode 1995 lebte und arbeitete. Zukünftig wird die Stiftung ein Ausstellungshaus für die Berliner Nachkriegsmoderne am Käuzchensteig einrichten, in dem das Werk Bernhard Heiligers eine zentrale Rolle einnimmt. Das Gebäude wird mit Mitteln der DKLB-Stiftung in den historischen Zustand zurückgebaut.

68587	195	Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	6.076.000	6.256.000	5.403.000	5.895.155,16
--------------	------------	--	------------------	------------------	------------------	---------------------

Wurde bislang bei 68864 MG 03 nachgewiesen.

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg ist durch Gesetz vom 21. Dezember 1994 als eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet worden.

Zur Stiftung gehören

1. im Land Brandenburg:

- Park Sanssouci mit den Schlössern Sanssouci, Neues Palais und Charlottenhof
- Neuer Garten einschließlich des Heiligen Sees mit den Schlössern Marmorpalais, Schloss Cecilienhof, Schloss und Park Babelsberg,
- diverse historische Gebäude in der Stadt Potsdam,
- Schlösser und Parks Rheinsberg, Sacrow, Caputh, Königs Wusterhausen, Paretz - Schlossmuseum Oranienburg

2. im Land Berlin:

- Schloss und Garten Charlottenburg, Jagdschloss Grunewald, Pfaueninsel und Schloss, Schloss und Garten Glienicke

Darüber hinaus wurden der Stiftung die Schlösser Paretz und Schönhausen zur Bewirtschaftung übergeben.

Auf der Grundlage des zwischen der Bundesrepublik Deutschland, den Ländern Berlin und Brandenburg geschlossenen Abkommens über die gemeinsame Finanzierung der „Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin– Brandenburg“ tragen ab dem Haushaltsjahr 2009 der Bund 13.875.700 €, das Land Brandenburg 11.745.200 € und das Land Berlin 6.807.000 € des Zuschussbedarfs der Stiftung (konsumtiv und investiv ohne Masterplan). Investiver Zuschuss siehe Titel 89451.

Mehr wegen der Bewirtschaftungskosten für das Schloss Schönhausen in Höhe von 200.000 €, Straßenreinigungsentgelte Schloss Charlottenburg in Höhe von 338.820 €. Weiterhin mehr für Tariferhöhungen in Höhe von 134.000 € (2012) und 314.000 € (2013).

Höheres Ist 2010 aufgrund der Straßenreinigungsentgelte Schloss Charlottenburg.

Genderdaten: Besucher 51% weiblich, 49% männlich

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68588	183	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum Berlin	11.274.000	11.345.000	8.632.000	8.876.903,00
--------------	------------	--	-------------------	-------------------	------------------	---------------------

Wurde bislang bei 68865 MG 03 nachgewiesen.

Die Stiftung Stadtmuseum Berlin - Landesmuseum für Kultur und Geschichte Berlins - ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Die Stiftung Stadtmuseum Berlin hat die Aufgabe, Kunstwerke und sonstige Kulturgüter zur Kultur und Geschichte Berlins zu sammeln, zu bewahren, zu pflegen, zu erforschen, in ständigen Schausammlungen sowie in Wechselausstellungen in museumsüblichem Umfang der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Auswertung der Bestände für die Wissenschaft zu ermöglichen.

Der Stiftung sind folgende Gebäude oder Gebäudekomplexe zur Realisierung ihrer Aufgaben vom Land Berlin überlassen: Märkisches Museum, Nikolaikirche, Ephraim-Palais, Poststraße 13/14, Knoblauchhaus, Museumsdorf Düppel.

Mehr i. H. v. 1.786.500 € (2012) und 1.728.800 € (2013) gegenüber dem Ansatz 2011 wegen Übertragung der von der Einrichtung genutzten Immobilien in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen. Weiterhin mehr i. H. v. 747.720 € wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns sowie mehr i. H. v. 107.000 € (2012) und 240.000 € (2013) wegen Tariferhöhungen.

Höheres Ist 2010 resultiert insbesondere aus der Gewährung von Zuschussmitteln für die Sonderausstellung "Die Mitte von Berlin: Berlins Altstadt - eine Zukunftsfrage" sowie für die Realisierung eines Museumspädagogischen Kabinetts im Ephraim-Palais.

Genderdaten: Besucher 60% weiblich, 40% männlich

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68619	183	Zuschüsse an sonstige Stiftungen	701.000	708.000	359.000	393.000,00

Die Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie wurde am 26.01.2009 errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz durch Beitrag zum Erhalt der denkmalgeschützten Gesamtanlage Domäne Dahlem, Sicherung, Ausbau und Entwicklung des Freilandmuseums Domäne Dahlem als Ort der Forschung, Wissensvermittlung und authentischen Begegnung sowie der breit angelegten Diskussion von landwirtschafts- und ernährungsbezogenen Themen.

Mehr i. H. v. 307.900 € (2012) und 315.500 (2013) gegenüber dem Ansatz 2011 wegen der Übertragung der von der Einrichtung genutzten Immobilien in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Weiterhin mehr i. H. v. 33.500 € wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns.

Genderdaten: Besucher 59 % weiblich, 41 % männlich

68622	195	Zuschuss an die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	1.662.000	1.802.000	550.000	550.000,00
-------	-----	---	-----------	-----------	---------	------------

Die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen ist eine gemeinnützige öffentlich-rechtliche Stiftung. Zweck der Stiftung ist es, in der Gedenkstätte, die zugleich die Funktion eines Dokumentations- und Begegnungszentrums hat, die Geschichte der Haftanstalt Hohenschönhausen in den Jahren 1945 bis 1989 zu erforschen, über Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen zu informieren und zur Auseinandersetzung mit den Formen und Folgen politischer Verfolgung und Unterdrückung in der kommunistischen Diktatur anzuregen. Am Beispiel dieses Gefängnisses ist zugleich über das System der politischen Justiz in der DDR zu informieren.

Die Ausgaben der Stiftung werden von Berlin und dem Bund zu je 50 v. H. finanziert.

Darüber hinaus ordnet die Bildungsverwaltung drei halbe Lehrerstellen an die Pädagogische Arbeitsstelle der Gedenkstätte (75.000 p.a.) ab.

Mehr in 2012 in Höhe von 941.100 € und in 2013 in Höhe von 964.100 € wegen Übertragung der von der Stiftung genutzten Immobilie in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen (einschließlich Bauunterhaltungskosten).

Außerdem mehr in Höhe von 11.760 € wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns.

Weitere 75.000 € anteilig mehr für zusätzliche Besucherbetreuung aufgrund gestiegener Besucherzahlen (Bundesanteil für Besucherbetreuung ist bereits gesichert). Weiterhin anteilig mehr in Höhe von 84.000 € für zusätzliche drei Stellen (Gedenkstättenpädagoge, Registrator/Bibliothekar/Archivar sowie Sachbearbeiter für technische Veranstaltungsvorbereitung nach Fertigstellung der Dauerausstellung in 2012).

Anteilig mehr ab 2013 in Höhe von 116.500 € infolge von Betriebskostensteigerungen, die bisher nicht im Rahmen der o.g. SILB-Aufwüchse berücksichtigt wurden (erhöhte Betriebs- und Instandsetzungskosten nach DIN 18960 gemäß Formblatt ABau II 13 zur Ermittlung der nach Fertigstellung der Sanierungsmaßnahme zu erwartenden jährlichen Haushaltsbelastungen, die der geprüften BPU vom Januar 2011 beiliegt).

Genderrelevante Daten:

Besucherguppen	weiblich in %	männlich in %
Azubis	47	53
Schüler	51	49
Studenten	58	42
Erwachsene, angemeldet	50	50
Öffentliche Rundgänge	43	57
Gesamt	47	53

68624	195	Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer	1.142.000	1.142.000	836.000	861.150,00
-------	-----	---	-----------	-----------	---------	------------

Die Stiftung Berliner Mauer – Gedenkstätte Berliner Mauer und Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde ist eine gemeinnützige öffentlich-rechtliche Stiftung. Sie wurde mit dem Mauerstiftungsgesetz vom 27. September 2008 errichtet. Die Stiftung verfolgt den Zweck, die Geschichte der Berliner Mauer und der Fluchtbewegungen aus der DDR als Teil und Auswirkung der deutschen Teilung und des Ost-West-Konflikts im 20. Jahrhundert zu dokumentieren und zu vermitteln, sowie deren historische Orte und authentische Spuren zu bewahren und ein würdiges Gedenken der Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft zu ermöglichen. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die Erarbeitung und Realisierung von Ausstellungen, Veranstaltungen, Publikationen und anderen Formen der historisch-politischen Bildung. Die Stiftung unterhält in eigener Trägerschaft die Gedenkstätte Berliner Mauer und die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Gemäß der zwischen dem Bund und Berlin abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung übernehmen diese grundsätzlich die institutionelle Finanzierung der Stiftung auf dem Stand des Ansatzes 2009 in Höhe von 771.000 € je zur Hälfte.

Es wird erwartet, dass sich der Bund in gleicher Höhe an der Finanzierung folgender Inhalte beteiligt:
Mehr in Höhe von 36.500 € für anteiligen Personalaufwand (befristete Verträge wegen Zuwachs im Bereich der Gruppenbetreuung in beiden Häusern der Stiftung durch stark erhöhte Besucherzahlen).

Außerdem mehr in Höhe von 50.000 € für die anteilige Schaffung von 2 unbefristeten Stellen für Wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich Politische Bildung (analog BAT IIa) und Verwaltungsleitung (analog BAT IVa/III).

Darüber hinaus mehr in Höhe von 16.000 € für anteilige Bewirtschaftungskosten der Grundstücke, der Gebäude und Räume, insbesondere für die Unterhaltung der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde sowie des Besucher- und Dokumentationszentrums Bernauer Straße und für die damit verbundenen höheren Aufwendungen für Geschäftsbedarf und Kommunikation.

Außerdem mehr in Höhe von 92.500 € für anteilige Unterhaltungskosten für das Freigelände Open-Air-Ausstellung aufgrund der inzwischen von der Grün Berlin GmbH vorgelegten und von SenStadt geprüften Kalkulation.

Ferner werden nachfolgend genannte Bedarfe/Mehrbedarfe ohne Beteiligung des Bundes finanziert:

	2012 / 2013	2011	2010
Unterhalt Galeriewand/Erinnerungsort Checkpoint Charlie	43.500 €	43.500 €	18.500 €
Initiierungsaufwand „Zentrum Kalter Krieg“ am Checkpoint Charlie	100.000 €	0	0
Unterhaltung zeitgeschichtliches Portal U-Bhf. Brandenburger Tor	21.000 €	21.000 €	21.000 €
Unterhaltung Platz des 9. November	10.000 €	0	0
Gesamt	174.500 €	64.500 €	39.500 €

Ein wichtiger Ort des Mauergedenkens befindet sich am ehemaligen Grenzübergang „Checkpoint Charlie“, wo durch einen privaten Investor zwei unbebaute Grundstücke entwickelt werden; hierbei ist auch die Einrichtung eines Museums „Zentrum kalter Krieg“ gewollt. Für die Unterhaltungskosten der aktuell dort installierten Galeriewand wurden im Budget der Stiftung Berliner Mauer bereits in 2010 18,5 T€ und in 2011 43,5 T€ veranschlagt, der Betrag aus 2011 wird fortgeschrieben.

Für das zeitgeschichtliche Portal im U-Bahnhof Brandenburger Tor werden seit 2010 21.000 € zur Finanzierung laufender Betriebskosten (Internet, Strom, Versicherung, Werbung) dauerhaft benötigt.

Mehr in Höhe von 100.000 € für den Initiierungsaufwand (Planung) des Museums „Zentrum Kalter Krieg“.

Außerdem mehr in Höhe von 10.000 € für den Unterhaltungsaufwand des am 9.11.2010 eröffneten „Platz des 9. November“ (Böse-Brücke, Bornholmer Straße).

Höheres Ist 2010 für Projekte (Machbarkeitsstudie Museum Kalter Krieg 35.700 €, Buchhalterssoftware 15.000 €)

82127	183	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	2.124.000	2.176.000	1.314.000	1.267.824,69
--------------	------------	--	------------------	------------------	------------------	---------------------

Tilgungsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierung)

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

für den Neubau der Abt. Schifffahrt und Luftfahrt Trebbiner Straße/Tempelhofer Ufer

Nach Fertigstellung des Rohbaus wird das Vorhaben als Sonderfinanzierungsmaßnahme nach dem Finanzierungsmodell „Mietratenkauf“ fertiggestellt.

Die Ausgaben für den Rohbau wurden bis 2001 bei Kapitel 1759, Titel 70109 nachgewiesen.

Die Finanzierung ist über 20 Jahre vorgesehen.

Die Gesamtausgaben für den Tilgungsanteil betragen z. Zt. 34.083.000 €

Finanzierung:

Finanziert bis 2010	11.256.505 €
Ansatz 2011	1.314.000 €
Ansatz 2012	2.124.000 €
Ansatz 2013	2.176.000 €
Restkosten ab 2014	17.212.495 €

Zinsanteil ist beim Titel 51827 veranschlagt.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
82163	195	Abgeltung von Rückerstattungsansprüchen anderer und Zahlung von Rückgewährsentgelten	—	5.000.000	2.000.000	2.001.000,00

Beteiligung des Landes Berlin an der Finanzierung der Baumaßnahme Berliner Schloss - Humboldtforum ab 2011. An den Gesamtkosten der Maßnahme i. H. v. 590.000.000 € beteiligt sich das Land Berlin mit insgesamt 32.000.000 €. Die Bauherrnereignenschaft liegt bei der Stiftung Berliner Schloss - Humboldtforum.

Geringeres Ist 2010 in Höhe von 1.207.000 € aufgrund der vom Bund vorgelegten vorläufigen Abrechnung für die Baumaßnahme Topographie des Terrors.

82164	195	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	31.000	—	—	6.944,25
-------	-----	--	--------	---	---	----------

Für die Umsetzung der Vorplanung des Museums im Marinehaus ist der Kauf einer Teilfläche, Am Kölnischen Park 4 (Durchfahrt) erforderlich.

89441	183	Zuschuss an die Stiftung Bröhan für Investitionen	10.000	10.000	10.000	10.000,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Zuschuss an die Stiftung Bröhan-Museum für investive Beschaffungen

89444	183	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum für Investitionen	26.000	26.000	26.000	26.000,00
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum für investive Beschaffungen.

89448	183	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum	56.000	56.000	56.000	56.000,00
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum für investive Beschaffungen.

89449	183	Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, Erneuerung Medientechnik Zeiss-Großplanetarium			3.000.000	3.600.000,00
-------	-----	---	--	--	-----------	--------------

Weggefallen.

89451	195	Zuschuss an die Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für Investitionen	4.208.000	4.496.000	4.208.000	4.208.000,00
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Für die Umsetzung des Masterplans (Sonderfinanzierungsabkommen) Drs. 16/1859 werden entsprechend der Planungen ab 2013 p.a. 287.200 € mehr veranschlagt.

89453	183	Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie für Investitionen	30.000	30.000	30.000	30.000,00
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie für investive Beschaffungen.

89461	195	Zuschuss an die Stiftung Berliner Mauer für Investitionen	600.000		—	208.440,00
-------	-----	---	---------	--	---	------------

Weggefallen im 2. Planjahr.

Für die abschließende Realisierung der Teilmaßnahme „Erweiterung der Gedenkstätte Berliner Mauer“ des „Gesamtkonzepts Berliner Mauer“ müssen im erweiterten Bereich der Gedenkstätte (zwischen Brunnenstraße und Schwedter Straße) weitere Grundstücke erworben werden. In diesem Zusammenhang entstehen zusätzliche Aufwendungen:

Vom jetzigen Eigentümer eines Grundstücks in der Ruppiner Straße wurde eine Entschädigungsleistung in Höhe von 509.000 € geltend gemacht und von SenStadt geprüft.

Darüber hinaus wurden Teilflächen des erweiterten Bereichs erst nach Vermessung in 2010 festgelegt, was zu einem Flächenmehrbedarf von 260 m² führt. Ein weiterer Mehrbedarf entsteht durch den seit 2004 im Bereich der Brunnenstraße zu verzeichnenden deutlichen Anstieg der Bodenrichtwerte.

Die Stiftung Berliner Mauer – Gedenkstätte Berliner Mauer und Notaufnahmelager Marienfelde erhielt in 2010 zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 208.440 € im Zusammenhang mit der Realisierung des Gesamtkonzepts Berliner Mauer.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
89462	195	Zuschuss an die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen für Investitionen	482.000		1.824.000	426.529,82

Weggefallen im 2. Planjahr.

Investive Zuwendung an die Stiftung Gedenkstätte Berlin Hohenschönhausen zur Finanzierung der Dauerausstellung mit hälftiger Bundesbeteiligung (vgl. Titel 33121).
Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 3.160.000 €.

Finanzierung:

Die in 2008 bis 2010 ausgebrachten Ansätze wurden nicht in voller Höhe verausgabt. Die neue Rate für 2012 ist durch die veranschlagte Bundeseinnahme in gleicher Höhe finanziert.

Finanziert bis 2008	200.000 €
Finanziert bis 2009	227.700 €
Finanziert bis 2010	426.600 €
Ansatz 2011	1.824.000 €
Ansatz 2012	481.700 €
	<u>3.160.000 €</u>

Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 33121 geleistet werden.

Summe Maßnahmegruppe 03	74.191.900	79.346.900	79.921.400	72.719.132,45
--------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	----------------------

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 04		Musik (Chöre, Orchester und freie Musikszene)				

Das Konzertleben Berlins trägt maßgeblich zur internationalen Reputation der Stadt bei. Mit den Berliner Philharmonikern, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin sind international bekannte und vom Land Berlin getragene bzw. geförderte Konzertsorchester in Berlin ansässig. Hinzu kommen die Orchester der drei großen Berliner Opernhäuser, die Rundfunkchöre der ROC-GmbH sowie eine Vielzahl an Instrumental- und Vokalensembles. Heimstatt des Berliner Konzertlebens sind im Wesentlichen das Konzerthaus am Gendarmenmarkt und die Philharmonie – zwei international hervorragend vernetzte Musikzentren. Die Weiterentwicklung der Berliner Konzertlandschaft wird durch das Land Berlin gewährleistet. Die Förderung von besonders leistungsfähigen Musikensembles und Chören soll fortgesetzt werden.

in der Maßnahmengruppe 04	2012	2013
Summe der konsumtiven Ausgabetitel (ohne Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen)	38.380.000	38.843.000
Nachrichtlich aus anderen Titeln des Kapitels 0310:		
Fête de la Musique (Titel 54053)	29.000	29.000
Arbeitsstipendien für Jazzmusik (Titel 68119)	15.000	15.000
Arbeitsstipendien für Ernste Musik (Titel 68119)	35.000	35.000
Initiative Neue Musik Berlin e. V. (Titel 68303)	236.350	236.350
Populäre Musik, Jazz, Weltmusik (Titel 68610)	375.000	395.000
Ernste Musik (Titel 68610)	313.300	313.300
Gesamtsumme für die Sparte Musik	39.383.650	39.866.650

68216	182	Zuschuss an die Rundfunk- Orchester und -Chöre GmbH	6.955.000	6.955.000	6.955.000	7.083.023,00
--------------	------------	--	------------------	------------------	------------------	---------------------

Die Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH ist eine gemeinnützige GmbH, an der DeutschlandRadio zu 40 %, der Bund zu 35 %, das Land Berlin zu 20 % und der rbb zu 5 % als Gesellschafter beteiligt sind. Die Orchester und Chöre werden in öffentlichen Veranstaltungen, bei Ton- und Bildträger-Produktionen sowie Rundfunkproduktionen tätig.

Höheres Ist in 2010 in Höhe von 128.023 € zum Ausgleich des höheren rbb-Anteils (insgesamt 300.000 €), den das Land Berlin laut Gesellschaftervertrag übernehmen muss.

Genderrelevante Daten:

Die Veranstaltungen wurden von 58 % weiblichen und 42 % männlichen Besuchern genutzt.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68258	182	Zuschuss an das Konzerthaus Berlin	14.676.000	15.086.000	19.112.000	13.977.761,08
--------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------	----------------------

Das Konzerthaus Berlin ist eine gemeinnützige nichtrechtsfähige Anstalt, die als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt wird. Das Konzerthaus Berlin ist Ort für eigene Veranstaltungen und Konzerte Dritter. Dem Konzerthaus zugehörig ist das Konzerthausorchester Berlin.

Weniger in 2012 in Höhe von 4.879.190 € und in 2013 in Höhe von 4.829.020 € wegen Umstellung von Markt- auf Kostenmiete.

Mehr in Höhe von 107.000 € wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns. Außerdem mehr in 2012 in Höhe von 336.000 € und in 2013 in Höhe von 696.000 € wegen Tariferhöhungen.

Genderrelevante Daten:

Von den Konzerthausbesuchern waren 58 % weiblich und 42 % männlich.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68259	182	Zuschuss an die Stiftung Berliner Philharmoniker	15.457.000	15.510.000	13.300.000	13.300.000,00

Die Stiftung Berliner Philharmoniker ist eine gemeinnützige öffentlich-rechtliche Stiftung. Sie wurde mit Errichtungsgesetz zum 1. Januar 2002 gegründet. Die Stiftung hat in Rechtsnachfolge des Landes Berlin die Trägerschaft der bis dahin als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführten nichtrechtsfähigen Anstalt Berliner Philharmonisches Orchester übernommen. Die Stiftung führt das Kulturorchester Berliner Philharmoniker weiter und betreibt in Berlin die Philharmonie und den Kammermusiksaal mit eigenen und Fremdveranstaltungen.

Die Stiftung erhält von 2010 bis 2014 Mittel der Stiftung Deutsche Klassenlotterie i.H.v. 1.174.000 €, die zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet werden (vgl. Titel 28290 und 68290).

Außerdem mehr in 2012 in Höhe von 2.157.000 € und in 2013 in Höhe von 2.209.900 € wegen Übertragung der von der Stiftung genutzten Immobilien in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Genderrelevante Daten:

Von den Besuchern der Philharmonie waren 51% weiblich und 49 % männlich.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

68575	182	Sonstige Zuschüsse an Chöre und Orchester	1.292.000	1.292.000	1.142.000	1.200.660,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

	2012 €	Ansatz 2013 €	2011 €	Rechnung 2010 €
1. Chöre	936.000	936.000	910.000	889.100,00
2. Ensembleförderung (Ensemble Oriol Berlin e. V).	0	0	0	80.000,00
3. Landesmusikrat Berlin e. V.	249.000	249.000	199.000	199.000,00
4. Jeunesses Musicales Berlin - Landesverband Berlin e. V.	7.000	7.000	7.000	7.000,00
5. Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker e. V.	0	0	25.600	25.560,00
6. Akademie für Alte Musik Berlin GbR	100.000	100.000	0	0,00
	1.292.000	1.292.000	rd. 1.142.000	1.200.660,00

Für die Einrichtungen, die Zuschüsse von mehr als 100.000 € erhalten, sind im Anschluss an das Kapitel Wirtschaftsplanübersichten ausgewiesen.

Erläuterungen zu einzelnen Einrichtungen:

Chöre

a) Chorverband Berlin e. V.: Der Chorverband Berlin e. V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er wurde 1901 als Berliner Sängerbund e. V. gegründet und erhält eine institutionelle Förderung in Höhe von ca. 50 % der für Chöre zur Verfügung stehenden Mittel. Er vereint ca. 240 Laienensembles mit insgesamt ca. 10.000 Mitgliedern. Der Chorverband unterstützt die Arbeit der Laienchöre u. a. durch die Übernahme von Ausfallbürgschaften, GEMA-Gebühren, Mietkosten und Zuschüssen bei Konzertreisen. Auf musikpädagogischem Gebiet bemüht sich der Verband um die Erhaltung und Steigerung des fachlichen Niveaus seiner Mitglieder, so durch Fortbildungsseminare für Chorleiterinnen und Chorleiter, Chorvorstände und -mitglieder. Er tritt auch selbst als Veranstalter auf, so z. B. beim Deutschen Chorfest. Der Chorverband Berlin ist Mitglied des Deutschen Chorverbandes, der weltweit größten Laienmusikorganisation mit Sitz in Berlin mit ca. 1 Millionen Mitgliedern.

b) Die restlichen ca. 50 % der Mittel werden im jährlichen Juryverfahren an besonders leistungsfähige Berliner Chöre vergeben.

Landesmusikrat Berlin e. V.

Der Landesmusikrat Berlin e. V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er ist der Dachverband der Berliner Musikinstitutionen und -verbände. Die Vielfältigkeit des musikalischen Lebens in Berlin spiegelt sich in der Bandbreite der Aufgaben und der vom Landesmusikrat unterstützten Initiativen wider. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die Förderung der zeitgenössischen Musik, der Musikerziehung, der beruflichen Musikausbildung und des Laienmusizierens. Er ist als beratendes Gremium für das Abgeordnetenhaus und die Landesregierung von Berlin tätig. Sein Augenmerk gilt nicht nur der Förderung des musikalischen Nachwuchses, sondern ebenso dem Ausbau der musikalischen Erwachsenenbildung. Darüber hinaus hält der Landesmusikrat Kontakt zu vergleichbaren Einrichtungen in anderen europäischen Ländern.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Jeunesses Musicales – Landesverband Berlin e. V.						
Der Jeunesses Musicales - Landesverband Berlin - e. V. (JM) ist ein gemeinnütziger Verein. Die Landesorganisation Berlin gehört zur Jeunesses Musicales Deutschland e. V., der deutschen Sektion der Jeunesses Musicales International (JMI). Diese weltweit größte kulturelle Jugendorganisation ist in über 50 Ländern vertreten. JM ist Gründungsmitglied von Jugend Musiziert und in deren Landesgremien vertreten. JM ist in Deutschland der Fachverband der Jugendorchester und bietet seinen Mitgliedern eine Reihe von Serviceleistungen.						
Akademie für Alte Musik Berlin GbR						
Die Akademie für Alte Musik Berlin ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Sie wurde 1982 in Berlin gegründet. Das international aktive Orchester widmet sich der Interpretation von musikalischen Werken des Barock, der Klassik und der Romantik unter jeweiliger Berücksichtigung von Erkenntnissen der historischen Aufführungspraxis. Die Akademie für Alte Musik Berlin präsentiert sich in unterschiedlichen Besetzungsformen, die vom Kammerensemble bis zum sinfonischen Orchester reichen.						
89172	182	Zuschuss an das Konzerthaus Berlin für Investitionen	26.000	26.000	26.000	26.000,00
Summe Maßnahmegruppe 04			38.406.000	38.869.000	40.535.000	35.587.444,08

Das Konzerthaus Berlin erhält als Wirtschaftsbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO Zuschüsse für Investitionen. Der Wirtschaftsplan des Konzerthauses Berlin ist im Anschluss an die Erläuterungen zu Titel 68258 abgedruckt.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 05		Förderung der Bildenden Kunst				

Berlin gilt international als Stadt der aktuellen Kunst. Bildende Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt finden in Berlin ihren Arbeitsmittelpunkt und bilden eine einzigartige Kunstszene.

Neben Programmen für Künstler und Künstlerinnen (Stipendien, Kataloge/Website/CD-ROM, kleinere Projekte) werden Infrastrukturmaßnahmen für die künstlerische Produktion gefördert, das Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH mit der Druckwerkstatt, der Bildhauerwerkstatt, dem Büro für Kunst im öffentlichen Raum und dem Atelierbüro sowie das Atelierprogramm.

Mit dem Künstlerhaus Bethanien GmbH und dem Kunst-Werke Berlin e.V. bietet Berlin zwei profilierte und überregional renommierte Ausstellungsorte, an denen junge Kunst aus dem internationalen Raum in Projekten, Stipendienprogrammen und wechselnden Ausstellungen zur Auseinandersetzung einlädt.

Die institutionelle Förderung des Deutschen Künstlerbunds und des Deutschen Werkbunds wird ebenso fortgesetzt wie das mit dem Land Brandenburg betriebene Kunstarchiv Beeskow (ehemals Sammlungs- und Dokumentationszentrum für Kunst der DDR in Beeskow).

in der Maßnahmengruppe 05	Titel	2012	2013
Summe der konsumtiven Ausgabetitel (ohne Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen)		4.466.000	4.620.000
Nachrichtlich aus anderen Titeln des Kapitels 0310:			
Arbeitsstipendien für Bildende Kunst	68119	250.000	250.000
Projektförderung sowie Katalog-/Website-/CD-ROM- Förderung der Bildenden Kunst	68303	55.970	55.970
	68610	40.000	40.000
Förderung Haus am Waldsee	68621	80.000	80.000
Gesamtsumme für die Sparte Förderung der Bil- denden Kunst		4.891.970	5.045.970

68577	183	Sonstige Zuschüsse an Einrich- tungen der bildenden Kunst	3.129.000	3.133.000	2.827.000	2.850.300,00
--------------	------------	--	------------------	------------------	------------------	---------------------

	2012 €	Ansatz 2013 €	2011 €	Rechnung 2010 €
1. Künstlerhaus Bethanien GmbH	712.900	712.900	712.900	712.900
2. Kunst-Werke Berlin e.V.	546.300	546.300	511.300	732.300
3. Deutscher Werkbund Berlin e. V.	20.500	20.500	20.500	20.500
4. Deutscher Künstlerbund e. V.	26.000	26.000	26.000	28.500
5. Kunstarchiv Beeskow	53.700	53.700	53.700	53.700
6. Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH	1.268.871	1.272.950	1.102.400	1.102.400
7. Erprobung und Konzeptentwicklung Kunsthalle	0	0	400.000	200.000
8. Förderung von Kunstausstellungen/ Präsentati- on zeitgenössischer Kunst	500.000	500.000	-	-
	3.128.271	3.132.350	2.826.800	2.850.300
	rd. 3.129.000	rd. 3.133.000	rd. 2.827.000	

Für die Einrichtungen, die Zuschüsse von mehr als 100.000 € erhalten werden, sind im Anschluss an das Kapitel 0310 Wirtschaftsplanübersichten ausgewiesen.

Erläuterungen zu den einzelnen Einrichtungen:

Künstlerhaus Bethanien GmbH (KHB)

Das Künstlerhaus Bethanien ist eine gemeinnützige GmbH. Gegenstand der Förderung der Einrichtung ist die Vergabe von Atelier- und Arbeitsraum an Künstlerinnen und Künstler und künstlerisch tätige Gruppen, der Betrieb von Werkstätten und Studios sowie die Durchführung von künstlerischen Vorhaben in und außerhalb Berlins. Die beiden Gesellschafter sind die Akademie der Künste und der Deutsche Akademische Austauschdienst.

Besucher: 50 % weiblich, 50 % männlich.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Kunst-Werke Berlin e. V.						
<p>Der Kunst-Werke Berlin e. V. - Institute for Contemporary Art (KW) ist ein gemeinnütziger Verein. Er hat die Aufgabe, Kunst und künstlerische Disziplinen durch kulturelle und volksbildende Arbeit und die damit verbundenen Dialoge unter Künstlerinnen und Künstlern sowie den Dialog zwischen den Künstlerinnen und Künstlern und der Öffentlichkeit zu fördern. Die Umsetzung erfolgt durch die Veranstaltung, Organisation und Initiierung von Ausstellungen, Projekten, Aktionen, Lesungen, Symposien, Seminaren, Konzerten sowie anderen Arbeitsformen und öffentlichen Darstellungsformen. Die Kulturstiftung des Bundes fördert die Veranstaltung „7. berlin biennale“ im Jahr 2012 voraussichtlich mit 1.233.210 €. Höheres Ist 2010 wegen Behebung wirtschaftlicher Schiefelage. Mehr gegenüber dem Ansatz 2011 i.H.v. 35.000 € ab 2012 wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns. Besucher: 53 % weiblich, 47 % männlich.</p>						
Deutscher Werkbund Berlin e. V.						
<p>Der Deutsche Werkbund Berlin e. V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er wurde 1907 von 12 Künstlerpersönlichkeiten gegründet, um durch Zusammenarbeit von Kunst und Industrie eine Steigerung der Qualität der gewerblichen Arbeit, vor allem des deutschen Kunstgewerbes, anzustreben. Sein traditionell zentrales Thema - Gestaltung - dehnt sich heutzutage zwangsläufig auf die ökologischen, sozialen und kulturellen Grundlagen von Stadt und Land aus. Vor diesem Hintergrund bildet sich seine Aufgabe deutlich ab: Probleme und Chancen technologischer und wirtschaftlicher Entwicklungen in der Umweltgestaltung als einen wesentlichen Teil unseres Lebens und unserer Kultur zu erkennen und öffentlich deutlich zu machen. Der Deutsche Werkbund e. V. versteht sich als ein aktives Forum und ein Bindeglied zwischen gewerblicher, industrieller Wirtschaft und gestaltenden, schöpferischen Kräften.</p>						
Deutscher Künstlerbund e. V.						
<p>Der Deutsche Künstlerbund e. V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er ist ein überregionaler Zusammenschluss von bildenden Künstlerinnen und Künstlern. Als eine der ältesten und renommiertesten Künstlervereinigungen in Deutschland und Europa sieht er seine Aufgaben u. a. in der Durchführung von Kolloquien, Podiumsgesprächen und Vorträgen zu aktuellen und gesellschaftspolitischen Fragen und Problemen und wirkt darüber hinaus in Gremien und Arbeitskreisen mit, die an der Erarbeitung von gesetzgebenden Regelungen beteiligt sind, sowie in der Präsentation zeitgenössischer Werke durch die Künstlerinnen und Künstler selbst. Der Deutsche Künstlerbund e.V. gilt als wichtiges und kritisches Sprachrohr in der heutigen Gesellschaft und als Mittler zwischen Künstlerinnen und Künstler und Öffentlichkeit. Er wird durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) i. H. v. 93.000 € p. a. gefördert.</p>						
Kunstarchiv Beeskow (ehemals Sammlungs- und Dokumentationszentrum für Kunst der DDR in Beeskow)						
<p>Das Kunstarchiv Beeskow ist eine Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit, die vom Landkreis Oder-Spree getragen wird. Auf Grundlage des Verwaltungsabkommens über den Betrieb des Archivs der Kunstsammlungen von Parteien, Massenorganisationen und Staatsorganen der DDR, zwischen den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin vom 27.07.2001 tragen Brandenburg und Berlin je 50 % der Ausgaben. Mecklenburg-Vorpommern gibt im Rahmen seines Haushalts für besondere Vorhaben Projektzuwendungen. Seine Aufgaben sind die wissenschaftliche Erschließung, Information und Veröffentlichung, die Sammlung, Archivierung und Auswertung sekundärer Materialien zum Thema „Kunst der DDR“ sowie kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungen.</p>						
Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH						
<p>Das Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins ist eine gemeinnützige GmbH. Die GmbH unterhält für bildende Künstlerinnen und Künstler eine Druckwerkstatt und eine Bildhauerwerkstatt sowie das Kunst am Bau Büro und das Atelierbüro. Mehr gegenüber dem Ansatz 2011 i.H.v. 166.500 € in 2012 sowie 170.500 € ab 2013 wegen Übertragung der von der Bildhauerwerkstatt des Kulturwerkes des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH genutzten Immobilie in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.</p>						
68615	183	Zuschuss an eine Serviceeinrichtung zur Atelierbestandssicherung	1.337.000	1.487.000	1.127.000	1.127.000,00
		Verpflichtungsermächtigung	1.000.000	1.000.000		
		Davon fällig 2013	500.000			
		Davon fällig 2014	500.000	500.000		
		Davon fällig 2015	—	500.000		

Es werden Zuschussleistungen zum Erhalt des Atelierbestands in Berlin gewährt.

Alle Ateliers werden über den Atelierbeirat vergeben.

Die GSE -Gesellschaft für Stadtentwicklung- Treuhänder Berlins darf für den Ausbau landeseigener Ateliers Rücklagen bilden.

Mehr i. H. v. 60.000 € wegen der Übernahme der Liegenschaften Ateliergebäude Adlershof und Schnellerstraße, weiterhin mehr i. H. v. 150.000 € in 2012 und i. H. v. 300.000 € in 2013 für den Betrieb von insgesamt 100 zusätzlichen Ateliers, die bis Ende 2013 von einer Serviceeinrichtung zur Atelierbestandssicherung hergerichtet werden.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Das Atelieranmietprogramm ist eine Strukturmaßnahme und hat ein Fördervolumen von 1.127 Mio. € jährlich.

Gesamtbelegung: 406 Personen, davon 233 Frauen und 173 Männer.

Atelierhäuser Skzl Kult: Adlershof und Schnellerstraße: Gesamtbelegung 61 Personen, davon 29 Frauen und 32 Männer

Atelierhaus am Käuzchensteig: Gesamtbelegung 9 Personen, davon 7 Frauen und 2 Männer; 2010 gab es keine Ausschreibung.

Atelierwohnungen, die durch SenStadt gefördert wurden: genderrelevante Daten liegen in der Gesamtheit nicht vor.

Sonderprojekte Atelierprogramm: Projekte, die einmalig für die Herrichtung des Ateliers Zuschüsse aus dem Programm erhalten haben.

Sonderprojekt: Kunst in Kreuzberg e.V. - Atelierhof Kreuzberg, Schleiermacherstr. 31-37

Mehr i. H. v. 150.000 EUR in 2012 und i. H. v. 300.000 EUR in 2013 für den Betrieb von insgesamt 100 zusätzlichen Ateliers, die bis Ende 2013 von einer Serviceeinrichtung zur Atelierbestandssicherung hergerichtet werden.

Genderrelevante Daten (Stand: Haushaltsjahr 2010):

Fördermaßnahmen	Bewerbungen				Geförderte				Jurybesetzung		
	Ges.	M	F	F in %	Ges.	M	F	F in %	M	F	F in %
Atelieranmietprogramm	581	256	325	56	62	24	38	61	6	10	63
Atelierhäuser Skzl Kult	50	29	21	42	27	16	11	41			
Atelierwohnungen SenStadt	12	4	8	67	6	2	4	67			
Sonderprojekt Atelierprogramm	13	7	6	46	4	1	3	75			
Sonderprojekt	23	13	10	43	6	4	2	33			

81278	187	Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum	307.000	307.000	307.000	314.297,45
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Verpflichtung aus Vorjahren:

	für 2010	für 2011	ab 2012
Bis 31.12.2010 eingegangene Verpflichtungen	-	100.000 €	-

Die Bewirtschaftung erfolgt auf der Grundlage der Allgemeinen Anweisung Bau für alle Bauvorhaben des Landes Berlin (ABau) sowie auf der Basis von Aufträgen aus dem Abgeordnetenhaus und einer zwischen den beteiligten Senatsverwaltungen geschlossenen Verwaltungsvereinbarung zur Konzeption und Planung der Kunst im Stadtraum und am Bau mit gesamtstädtischer Bedeutung. Das beinhaltet die Steuerung, Vorbereitung und Durchführung von Kunstwettbewerben und anderen Auswahlverfahren, von gutachtlichen Stellungnahmen sowie die inhaltliche Begleitung bei der Realisierung der Kunstwerke; nachfolgend für die Kunstvermittlung und Dokumentation dieser Kunstwerke im Eigentum des Landes Berlin.

Inhaltlich umfasst das Spektrum der Bearbeitung künstlerisch gestaltete Mahnmale und Denkmalsetzungen am Standort Berlin, bei Denkzeichen mit überregionaler Ausstrahlung auf Grundlage von BVV -Beschlüssen ggf. im Zusammenwirken mit den jeweiligen Bezirken. Dazu gehören auch Gestaltungen von Gedenktafeln sowie von Informationssystemen, die konzeptionell im Kontext zeitgenössischen Gedenkens stehen. Zur Beratung der für Kultur zuständigen Verwaltung ist gemäß ABau ein Beratungsausschuss Kunst (BAK) eingerichtet; die inhaltliche Geschäftsführung des BAK und die Verantwortung für die organisatorischen Aufgaben der Geschäftsstelle werden von der für Kultur zuständigen Verwaltung wahrgenommen.

Im Gesamtkostenrahmen sind folgende Teilansätze vorgesehen:

In den Jahren 2012 und 2013 soll der Wettbewerb zur Gestaltung für den "Gedenk- und Dokumentationsort Aktion T 4" realisiert werden (Kofinanzierung durch EU-Mittel und Bundesmittel), davon bis zu 150.000 € in 2012 aus Landesmitteln für den Kunstwettbewerb und bis zu 100.000 € in 2013 im Zusammenhang mit dem Schwerpunktprojekt „Zerstörte Vielfalt. Berlin im NS“ (Themenjahr 2013).

Die Realisierung von künstlerischen Gestaltungen zur Ehrung der Mauertoten der am innerstädtischen Mauerverlauf im Rahmen der „Gesamtkonzeption Berliner Mauer“

2012: 25.000 €, 2013: rund 50.000 €

Künstlerische Denkzeichen, Gedenkorte und Gedenktafeln sowohl zur Aufarbeitung der Verbrechen im Nationalsozialismus als auch der SED-Diktatur, auch in Verbindung mit den jeweiligen Bezirken und dazu bestehenden Initiativen, geplant ist die künstlerische Markierung an der Quitzowstraße

2012: rund 20.000 €, 2013: rund 50.000 €

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
		Vorbereitung und Durchführung des Kunst im Stadtraum – Projektes „U8/Kunst im Untergrund“ 2012: 85.000 €, 2013: rund 85.000 €				
		Für die Vorbereitung einer Dokumentation und Entwicklung einer Internet-Plattform für die Kunst im Stadtraum und am Bau mit gesamtstädtischer Bedeutung 2012: rund 20.000,00 €, 2013: rund 15.000,00 €				
		Für Geschäftsführung und Geschäftsstelle zur Vor-/Nachbereitung und Durchführung von Sitzungen des BAK, Dokumentationen, gutachtliche Stellungnahmen, Bestandsaufnahmen und Konzepte zur Kunstvermittlung 2012: 7.000 €, 2013: 7.000 €				
		Summe Maßnahmegruppe 05	4.773.000	4.927.000	4.261.000	4.291.597,45

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 06		Förderung der Literatur und Bibliotheken				

Die fünf von Berlin geförderten literarischen Einrichtungen gewährleisten eine qualitativ hochwertige Vermittlung von Literatur. Sie organisieren Veranstaltungen und bieten zahlreiche Serviceangebote für Berliner Autorinnen und Autoren, für Übersetzerinnen und Übersetzer sowie für Multiplikatoren aus dem Kultur- und Bildungsbereich an.

Mit der Förderung der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) sichert das Land Berlin zum einen die Literatur- und Informationsversorgung der Berliner Bevölkerung in den Bereichen, die nicht durch die Grundversorgung in den bezirklichen Stadtbibliotheken abgedeckt werden. Zum anderen stellt das Land Berlin durch die ZLB (hier: Senatsbibliothek) die Literaturversorgung der Berliner Verwaltung sicher, ebenso wie es die ZLB mit der zentralen Sammlung und Archivierung des regionalen Pflichtexemplars beauftragt. Die Literaturversorgung von sehbehinderten und blinden Menschen wird in Berlin durch die Berliner Blindenhörbücherei gGmbH gewährleistet, die zu diesem Zweck vom Land Berlin kontinuierlich bezuschusst wird.

Die Kulturverwaltung fördert Berliner Autorinnen und Autoren sowie Übersetzerinnen und Übersetzer mit Arbeits-, Aufenthalts- und Reisestipendien. Im Rahmen der Projektförderung werden literarische Veranstaltungen unterstützt.

in der Maßnahmengruppe 06	Titel	2012	2013
Summe der konsumtiven Ausgabetitel (ohne Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen)		22.299.800	22.768.800
Nachrichtlich aus anderen Titeln des Kapitels 0310			
Arbeits-, Reise- und Aufenthaltsstipendien für Berliner Autoren/Autorinnen sowie Honorare für Lesungen in Schulen und Bibliotheken	68119	328.000	328.000
Kleistpreis	68123	5.000	5.000
Literarische Veranstaltungen	68303	63.650	63.650
Digitalisierung von Kulturgut	68569	900.000	900.000
Gesamtsumme für die Sparten Förderung der Literatur und Bibliotheken		23.596.450	24.065.450

68408	186	Zuschuss an die Berliner Blindenhörbücherei gGmbH	135.000	135.000	135.000	135.000,00
--------------	------------	--	----------------	----------------	----------------	-------------------

Die Berliner Blindenhörbücherei GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft in privater Eigentümerschaft. Der Zuschuss umfasst Personal-, Sach- und Betriebskosten der Blindenhörbücherei. Sie ist Träger der Literatur- und Hörfilmversorgung der Blinden und Sehbehinderten in Berlin.

Genderrelevante Daten:

Von den registrierten Nutzern waren 62% weiblich und 38% männlich.

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310

68549	162	Landeszuschuss zum Aufbau und Betrieb der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB)	32.800	32.800		
--------------	------------	---	---------------	---------------	--	--

Gemäß Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) vom 26.03.09 in Verbindung mit der Jahreskonferenz der MPK vom 28.-30.10.09 sowie dem Beschluss des Bundeskabinetts vom 02.12.09 ist das Verwaltungs- und Finanzabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern über die Errichtung und den Betrieb der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) mit Wirkung vom 01.01.10 in Kraft getreten. Als Träger fungiert das Kompetenznetzwerk Deutsche Digitale Bibliothek, das am 01.01.11 seine Arbeit aufgenommen hat. Das Abkommen sieht dafür Ausgaben von 2,6 Mio € pro Jahr vor, wovon die Länder 1,3 Mio € nach dem Königsteiner Schlüssel tragen. Die Finanzierung beginnt erstmalig in 2011. Der Berliner Anteil an der Finanzierung des Kompetenznetzwerkes der DDB beträgt lt. Königsteiner Schlüssel 2011 65.500 € und ist jeweils hälftig in den Kapiteln 0310 und 1070 veranschlagt.

68553	162	Zuschuss für den Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV)	410.000	410.000	410.000	409.033,00
--------------	------------	---	----------------	----------------	----------------	-------------------

Der Kooperative Bibliotheksverbund Berlin Brandenburg (KOBV) ist eine gemeinnützige nichtrechtsfähige Einrichtung. Dieser wird von den Ländern Berlin und Brandenburg sowie den teilnehmenden Bibliotheken auf der Grundlage der entsprechenden Vereinbarungen zwischen den teilnehmenden Institutionen und der ehemaligen Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur vom April 2001 zur Wahrnehmung von auf Dauer angelegten Aufgaben betrieben.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Der KOBV hat als Daueraufgabe das Ziel, die Bestände der Bibliotheken dieser Region durch ein leistungsfähiges Informationssystem für regionale, nationale und internationale Nutzer verfügbar zu machen und damit den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Berlin zu fördern.						
Auf maßgebliche Initiative der ehemaligen Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur konnte mit Unterstützung des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin/ZIB in 2001 der KOBV und damit die KOBV-Zentrale als Bestandteil des ZIB installiert werden. Damit wurde faktisch die Verbundlandschaft für die Region Berlin-Brandenburg neu geordnet und der Anschluss an die Entwicklungen im Bundesgebiet auf einer qualitativ hohen Stufe mit Hilfe der Internet-technologie vollzogen. In der o.g. Vereinbarung wurde für den Betrieb des KOBV ein Finanzierungsmodell entwickelt, nach dem für Berlin jeweils ca. zur Hälfte die teilnehmenden Bibliotheken (UB der HU, FU, TU, Fachhochschulbibliotheken, Spezialbibliotheken u.a.) sowie das Land Berlin die anfallenden Betriebskosten aufbringen. Für Brandenburg hat das Land Brandenburg den gesamten Kostenanteil übernommen.						
Die Abteilung Kultur der Senatskanzlei hat in ihrer Zuständigkeit die Aufgabe „Grundsatzfragen Bibliotheken insgesamt“ und deckt damit sowohl den Bereich der öffentlichen wie auch den Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken ab. Beide Bereiche durchdringen sich in zahlreichen Projekten und inzwischen auch bei Daueraufgaben. Teilnehmer am KOBV sind beispielsweise (in Form eines Subverbundes) auch die Berliner Öffentlichen Bibliotheken.						
Für den KOBV entstehen voraussichtlich jährliche Gesamtaufwendungen i. H. v. 1.215.535 €						
Hiervon tragen						
- das Land Brandenburg						340.350 €
- die am KOBV beteiligten Bibliotheken						466.152 €
- das Land Berlin						409.033 €
						<u>1.215.535 €</u>
68568	186	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	19.315.000	19.776.000	21.350.000	21.518.520,00

Wurde bislang bei 68868 MG 06 nachgewiesen.

Die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Zur Stiftung gehören die Amerika-Gedenkbibliothek, die Berliner Stadtbibliothek und (seit dem 01.01.2005) die Senatsbibliothek Berlin, die diese Bezeichnungen beibehalten.

Die Stiftung hat als Landes- und Universalbibliothek die Aufgabe, ihre Sammlungen zu bewahren, zu pflegen und zu ergänzen und unter Beachtung der Tradition den Sachzusammenhang ihrer Sammlungen zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen sowie Neuentwicklungen zu verfolgen und aufzunehmen. Sie gewährleistet die benutzerorientierte Literatur- und Informationsversorgung insbesondere in Wissenschaft und Bildung und wirkt auch als überregionales Medien- und Informationszentrum.

Die Stiftung hat insbesondere die Aufgabe,

1. zentrale Dienstleistungen für das öffentliche Bibliothekswesen in Berlin zu erbringen,
2. Literatur über und aus Berlin zu sammeln und zu erschließen,
3. die bibliothekarische Informationsversorgung der Berliner Verwaltung zu gewährleisten,
4. den überregionalen Leihverkehr der Bibliotheken in Berlin zu koordinieren,
5. zum literarisch-kulturellen Leben der Region beizutragen.

Weniger i. H. v. 2.605.600 € (2012) und 2.563.500 € (2013) gegenüber dem Ansatz 2011 wegen der Übertragung der von der Stiftung genutzten Immobilien in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der Umstellung von Markt- auf Kostenvormieten. Mehr i. H. v. 59.650 € wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns sowie mehr i. H. v. 390.000 € (2012) und 809.000 € (2013) wegen Tarifierhöhungen. Weiterhin mehr i. H. v. 120.000 € für die systematische Koordinierung der Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken, die genuine Landesaufgabe ist, für die es in der Vergangenheit keine Organisationsform in Berlin gab. Erst mit dem vom ZeP unterstützten Projekt "Gründung eines Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken (KBE)" konnte eine Grundstruktur entwickelt und erprobt werden. Nach dem Auslaufen des Projekts Ende 2011 soll das KBE mit seinen landesweiten Koordinierungsaufgaben ab 2012 in die dauerhafte Trägerschaft der ZLB überführt werden.

Höheres Ist 2010 resultiert aus der Gewährung eines erhöhten Zuschusses für die Umzüge zwischen den einzelnen Standorten.

Genderdaten:

Besucher : 56% weiblich, 44% männlich,

Wirtschaftsplan siehe Anlage zu Kapitel 0310.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68578	187	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur	2.407.000	2.415.000	2.466.000	2.195.000,00

	2012 €	Ansatz 2013 €	2011 €	Rechnung 2010 €
1. Literarisches Colloquium Berlin e. V.	678.000	681.000	539.560	541.844,44
2. Literaturhaus Berlin e. V.	469.640	470.790	732.620	460.274,56
3. Literaturforum im Brecht-Haus	448.436	449.446	389.000	389.000,00
4. Literaturwerkstatt Berlin	519.823	522.700	514.490	514.481,00
5. LesArt - Berliner Zentrum für Kinder und Jugendliteratur	290.174	290.174	289.400	289.400,00
	2.406.073	2.414.110	2.465.070	2.195.000,00
	rd. 2.407.000	rd. 2.415.000	rd. 2.466.000	

Für die Einrichtungen, die Zuschüsse von mehr als 100.000 € erhalten werden, sind im Anschluss an das Kapitel Wirtschaftsplanübersichten ausgewiesen.

Erläuterungen zu einzelnen Einrichtungen:

Literarisches Colloquium Berlin e. V. (LCB)

Das LCB ist ein gemeinnütziger Verein. Es wird als Gästehaus, Tagungsstätte, Akademie und Veranstaltungsort genutzt: Hier wohnen und arbeiten das ganze Jahr über Autorinnen und Autoren, Übersetzerinnen und Übersetzer, Stipendiaten sowie Vertreter anderer literarischer Institutionen aus dem In- und Ausland. Angeboten werden u. a. Stipendienaufenthalte, Veranstaltungen, Fachtagungen und Colloquien, Aus- und Fortbildungsangebote sowie umfangreiche Service- und Beratungsleistungen. Außerdem ist es Sitz des Deutschen Übersetzerfonds. Mehr i. H. v. 5.000 wegen regelmäßiger Durchführung von speziellen Fortbildungsveranstaltungen/Seminaren für literarische Übersetzer. Zum Ausgleich wird der Titel 68119 in gleicher Höhe abgesenkt. Weiterhin mehr gegenüber dem Ansatz 2011 i. H. v. 132.710 € in 2012 sowie 135.550 € ab 2013 wegen Übertragung der von dem Literarischen Colloquium Berlin genutzten Immobilie in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Besucher: 65 % weiblich, 35 % männlich.

Literaturhaus Berlin e. V.

Das Literaturhaus Berlin e. V. ist ein gemeinnütziger Verein. Sein Programm setzt sich aus Lesungen Vorträgen, Diskussionen sowie Gastveranstaltungen literarischer Vereine und Verlage zusammen. Hinzu kommen die thematischen Ausstellungen, in denen literarische Zusammenhänge interdisziplinär anschaulich gemacht werden. Das Literaturhaus Berlin ist Kabinett des Deutschen Literaturarchivs Marbach.

Weniger i. H. v. 262.980 € in 2012 sowie 261.830 € in 2013 wegen Verringerung der Zahlungsverpflichtungen an die BIM nach Vertragsabschluss wegen Umstellung von Markt- auf Kostenmiete.

Besucher: 60 % weiblich, 40 % männlich.

Literaturforum im Brecht-Haus

Das Literaturforum im Brecht-Haus befindet sich in privater Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins Gesellschaft für Sinn und Form e. V.. Neben der kritischen Auseinandersetzung mit Bertolt Brecht gibt es ein Programm zur Kommunikation, zu Funktion und Wirkung zeitgenössischen Theaters sowie Angebote zu öffentlichen Diskursen über zeitgenössische Literatur, Kunst und Gesellschaftskonzepte. Darüber hinaus finden Buchvorstellungen, Lesungen und Filmvorführungen statt.

Mehr gegenüber dem Ansatz 2011 i. H. v. 59.440 € in 2012 sowie 60.450 € ab 2013 wegen Übertragung der von dem Literaturforum genutzten Immobilie in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Besucher: 60 % weiblich, 40 % männlich.

Literaturwerkstatt Berlin

Die Literaturwerkstatt Berlin befindet sich in privater Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins Literaturbrücke Berlin e. V. Sie bietet interdisziplinäre Veranstaltungen und literarische „Events“, wie z. B. das Poesiefestival Berlin und den „open mike“ an. Veranstaltungen werden mit innovativen Präsentationsformen verknüpft und gezielt über den Einsatz der neuen Medien, z.B. über die Lyrikline international verbreitet. Mehr wegen Verlagerung von Mitteln aus Titel 68621 für Mietsteigerungen i. H. v. 1.740 € in 2012 sowie 4.610 € in 2013. Mehr gegenüber dem Ansatz 2011 i. H. v. 3.600 € ab 2012 wegen der Gewährleistung der Zahlung von Löhnen auf Basis des im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz geregelten Mindestlohns.

Besucher: 56 % weiblich, 44 % männlich.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
LesArt – Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur						
89421	186	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin für Investitionen	560.000	365.000	1.601.000	1.600.625,00
		Verpflichtungsermächtigung	196.000	392.000		
		Davon fällig 2013	196.000			
		Davon fällig 2014	—	196.000		
		Davon fällig 2015	—	196.000		

2010 bis 2011 wird der investive Regelzuschuss i. H. v. 169.000 € um 557.500 € p. a. (insgesamt 1.115.000 € gleichmäßig verteilt über 2 Jahre) für direkt für die ZLB bestimmte RFID-Mittel (Radio Frequency IDentification) aufgestockt. 2010 bis 2012 wird der investive Regelzuschuss um insgesamt weitere 1.942.500 € (verteilt für die Jahre 2010 - 2012) aufgestockt, die von der ZLB zur Finanzierung von RFID-Ausgaben in den Bezirken bereitzustellen sind. 1.942.500 € werden (verteilt über die Jahre 2010 - 2012) direkt in den Bezirkshaushalten veranschlagt. Die Landeskofinanzierung beträgt somit 5 Mio. € (1.115.000 € + 1.942.500 € + 1.942.500 € = 5.000.000 €).

61,15 % (= 3.057.500 €) der Landeskofinanzierung trägt die Hauptverwaltung, 38,85 % (= 1.942.500 €) der Landeskofinanzierung tragen die Bezirksverwaltungen.

Das bezirkliche Investitionsvolumen für RFID beträgt 3.885.000 €. Davon tragen die Hauptverwaltung 50 % (= 1.942.500 €) und die Bezirksverwaltungen 50 % (= 1.942.500 €).

5 Mio. € werden über EFRE bereitgestellt, so dass für das Projekt insgesamt 10 Mio. € zur Verfügung stehen.

Tabellarische Übersicht:

1.	Haushaltsjahr	2010	2011	2012	2013
2.	Investiver Regelzuschuss an die ZLB	169.000 €	169.000 €	169.000 €	169.000 €
3.	Zuschüsse an die ZLB für RFID, die unmittelbar für die ZLB bestimmt sind	557.500 €	557.500 €	0 €	0 €
4.	Zuschüsse an die ZLB für RFID, die zur Finanzierung von RFID-Ausgaben in den Bezirken bereitzustellen sind	874.125 €	874.125 €	194.250 €	0 €
5.	Von Hauptverwaltung finanzierter Anteil des RFID-Projektes (= Zeile 3 + Zeile 4)	1.431.625 €	1.431.625 €	194.250 €	0 €
6.	Ansatz Titel 89421 (= Zeile 2 + Zeile 3 + Zeile 4)	1.600.625 €	1.600.625 €	363.250 €	169.000 €
7.	Von Hauptverwaltung insgesamt finanzierter Anteil des RFID-Projektes (= Summe Zeile 5, Jahre 2010–2012)		3.057.500 €		61,15%
8.	Von Bezirken selbst finanziertes Investitionsvolumen für RFID-Projekt (= Eigenanteil Bezirke)		1.942.500 €		38,85%
9.	Vom Land Berlin insgesamt finanzierter Anteil des RFID-Projektes (= Zeile 7 + Zeile 8)		5.000.000 €		100%
10.	Von ZLB finanziertes bezirkliches Investitionsvolumen für RFID-Projekt (= Summe Zeile 4, Jahre 2010 – 2012)		1.942.500 €		50%
11.	Von Bezirken selbst finanziertes Investitionsvolumen für RFID-Projekt (= Eigenanteil Bezirke, vgl. Zeile 8)		1.942.500 €		50%
12.	Investitionsvolumen für bezirkliche Bibliotheken aus Mitteln des Landes Berlin (= Summe Zeile 10 + 11)		3.885.000 €		100%
13.	Vom Land Berlin insgesamt finanzierter Anteil des RFID-Projektes (vgl. Zeile 9)		5.000.000 €		50%
14.	EFRE-Finanzierung des RFID-Projektes		5.000.000 €		50%
15.	Gesamtausgaben für das RFID-Projekt (= Summe Zeile 13 + Zeile 14)		10.000.000 €		100%

Die Gesamtausgaben für das RFID-Projekt i. H. v. 10.000.000 € kommen zu 77,7 % den bezirklichen Bibliotheken und zu 22,3 % der ZLB zugute. Die Gesamtausgaben i. H. v. 10.000.000 € werden zu 50 % aus EU-Mitteln, zu 30,575 % aus Mitteln der Hauptverwaltung und zu 19,425 % aus Mitteln der Bezirksverwaltungen finanziert.

Die Veranschlagung von an die Bezirke weiterzuleitende RFID-Mitteln im Titel 89421 (vgl. Zeile 4 in der tabellarischen Übersicht) erklärt sich daraus, dass dieses gesamtstädtische Projekt federführend bei der ZLB angesiedelt ist und von dort aus die Mittel allen Projektteilnehmern bereitzustellen sind.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Ab 2012 ff. sind 196.000 € für Planungs- und Projektsteuerungskosten "Erstausstattung Humboldtforum" von insgesamt 1.174.222 € für die Jahre 2012 - 2018 veranschlagt.						
		Summe Maßnahmegruppe 06	22.859.800	23.133.800	25.962.000	25.858.178,00

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO				
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	Ist (Rest/R) 2010	
MG 31		Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK					
		Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 ohne Telefonie	Ansatz 2013 ohne Telefonie
		Eigenleistung	152	197.184,24 €	114.000 €	114.000 €	114.000 €
		Fremdleistung	0	-	-	-	-
		Insgesamt	152	197.184,24 €	114.000 €	114.000 €	114.000 €

51111	011	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	4.000	4.000	10.000	4.831,95
--------------	------------	--	--------------	--------------	---------------	-----------------

Verbrauchsmaterialien für die eingesetzten Systeme, u. a. Tinte und Toner für 152 IT-Arbeitsplätze in der Kulturverwaltung.

51143	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	15.000	15.000	19.100	19.818,39
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	------------------

1.000,0 EUR werden künftig bei 51168 nachgewiesen.

Instandhaltung der IT-Infrastruktur in der Kulturverwaltung (Wartung, Ersatzteilservice und Austausch von Hard- und Softwarekomponenten).

52511	011	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	10.000	9.311,75
--------------	------------	---	--------------	--------------	---------------	-----------------

IT-Schulungen für Mitarbeiter/innen und Systembetreuer/innen

54060	011	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	128.000	128.000	146.000	148.711,46
--------------	------------	---	----------------	----------------	----------------	-------------------

134.000,0 EUR werden künftig bei 54085 nachgewiesen.

Insbesondere Gebühren an das ITDZ

	2012	2013
Ausgaben für die verfahrensunabhängige Infrastruktur.....	48.000 €	48.000 €
Telekommunikationskosten	80.000 €	80.000 €
	<u>128.000 €</u>	<u>128.000 €</u>

81289	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	46.000	46.000	144.000	84.693,50
--------------	------------	--	---------------	---------------	----------------	------------------

10.000,0 EUR werden künftig bei 81389 nachgewiesen.

	2012	2013
Hardware-Ersatzbeschaffungen	46.000 €	46.000 €

Summe Maßnahmegruppe 31	194.000	194.000	329.100	267.367,05
--------------------------------	----------------	----------------	----------------	-------------------

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 32 (neu)		Ausgaben für verfahrensabhängige IuK				
51168 (neu)	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	1.000	

1.000,0 EUR wurden bislang bei 51143 nachgewiesen.

Instandhaltung der verfahrensabhängigen IT-Infrastruktur in der Kulturverwaltung (Wartung, Ersatzteilservice und Austausch von Hard- und Softwarekomponenten).

54085 (neu)	011	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	177.000	177.000	134.000	112.586,93
------------------------	------------	---	----------------	----------------	----------------	-------------------

134.000,0 EUR wurden bislang bei 54060 nachgewiesen.

Insbesondere Gebühren an das ITDZ

	2012	2013
Dienstleistungen (online-Mitarbeiterbefragung).....	8.000 €	8.000 €
Dienstleistungen ITDZ CIK-Betrieb	20.000 €	20.000 €
Pflegekosten CIK-Software	19.000 €	19.000 €
Dienstleistungen ITDZ eGo-KüF-Verfahren DMS	50.000 €	50.000 €
Dienstleistungen ITDZ eGo-KüF-Verfahren Formularservice	19.200 €	19.200 €
Pflegekosten eGo-KüF-Verfahren	30.000 €	30.000 €
Qualitätsmanagement eGo-KüF	30.000 €	30.000 €
	<u>176.200 €</u>	<u>176.200 €</u>
	rd. 177.000 €	rd. 177.000 €

Mehr wegen notwendiger Dienstleistungen (vor allem Leistungen des ITDZ für den Dauerbetrieb der Fachverfahren CIK und eGo-KüF).

81389 (neu)	011	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	50.000	10.000	
------------------------	------------	--	---------------	---------------	--

10.000,0 EUR wurden bislang bei 81289 nachgewiesen.

Für die alle zwei Jahre notwendige Weiterentwicklung des eGo-KüF-Verfahrens

Summe Maßnahmegruppe 32	178.000	228.000	145.000	112.586,93
Gesamtausgaben	412.846.100	420.356.600	411.148.000	404.871.900,63
Prozentuale Veränderung	0,4 %	1,8 %		

Kulturelle Angelegenheiten

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Abschluss Kapitel 0310						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.374.500	1.374.500	7.459.400	6.632.390,19
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.920.000	18.117.000	19.162.000	11.906.919,21
311-347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	482.000	—	912.000	73.059,24
		Gesamteinnahmen	20.776.500	19.491.500	27.533.400	18.612.368,64
411-462		Personalausgaben	6.424.600	6.519.000	5.961.800	5.774.580,50
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.987.200	9.059.300	8.043.000	8.407.692,82
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	388.463.300	391.425.300	382.372.200	369.926.246,28
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	—	—	933.540,94
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	8.970.000	13.352.000	14.770.000	19.829.840,09
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	—
		Gesamtausgaben	412.846.100	420.356.600	411.148.000	404.871.900,63
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-392.069.600	-400.865.100	-383.614.600	-386.259.531,99

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68208
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Topographie des Terrors

	Plan/€		IST/€
	2012	2013	2010
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	4.796.300	4.606.247	5.090.952
I. Betriebsertrag (Summe)	963.300	153.300	522.042
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	134.000	134.000	173.024
I. b) Mieten und Pachten	19.300	19.300	13.917
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	810.000	0	335.101
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.728.000	1.661.000	1.614.553
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	1.728.000	1.661.000	1.378.098
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	235.940
II. c) Zinserträge	0	0	515
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	2.105.000	2.791.947	2.954.357
konsumtiv	2.105.000	2.791.947	2.879.294
investiv	0	0	75.063
Aufwendungen (Summe)	4.796.300	4.606.247	5.096.879
I. Personalaufwand	1.469.140	1.405.470	1.250.828
II. Sachaufwand	1.118.860	1.800.977	1.608.094
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	2.208.300	1.399.800	2.237.957
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	2.208.300	1.399.800	2.237.957
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	-5.926
nachrichtlich:			
investives Volumen	0	0	0
Projektförderung	309.000	923.947	1.110.684

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht Stiftung Topographie des Terrors						
EntGr.	Stellen		Anzahl		Stellen/Beschäftigungspositionen	
	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Tarifbeschäftigte/r						
15	1	1				
14	3	3				
13 Ü	1	1				
13	3	3			3	3
12	1	1				
11	2	2				
9	8	8				
8	1	1				
Summe	20	20			3	3

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68216
Übersicht zum Wirtschaftsplan Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH Berlin

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		15.001.826	15.294.235	14.447.251
I.	Anlagevermögen (Summe)	534.500	586.500	423.754
I. a)	Sachanlagen	534.500	586.500	423.754
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	14.467.326	14.707.735	14.023.497
II. a)	Vorräte/Material	0	0	0
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	7.200.000	7.200.000	7.114.751
II. d)	liquide Mittel	7.267.326	7.507.735	6.908.745
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		15.001.826	15.294.235	14.447.251
I.	Eigenkapital (Summe)	6.564.772	6.687.781	5.725.935
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	26.000	26.000	26.000
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	6.538.772	6.661.781	5.879.706
I. c)	Bilanzergebnis	0	0	-179.771
I. ca)	Jahresergebnis	129.745	123.009	3.688.941
I. cb)	Ergebnisvortrag	0	0	-3.868.711
I. cc)	Rücklagenveränderungen	-129.745	-123.009	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	411.400	580.800	0
III.	Fremdkapital (Summe)	8.025.654	8.025.654	8.721.315
III. a)	Rückstellungen	5.415.654	5.415.654	5.965.411
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	2.610.000	2.610.000	2.755.904
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		39.862.769	39.886.969	41.629.854
I.	Betriebsertrag (Summe)	5.922.769	5.946.969	7.514.116
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	5.418.450	5.418.450	6.612.500
I. b)	Mieten und Pachten	0	0	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	504.319	528.519	901.616
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	27.157.000	27.157.000	26.884.215
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	11.870.250	11.870.250	11.870.290
II. b)	Zuwendungen Dritter	15.261.750	15.261.750	14.961.802
II. c)	Zinserträge	25.000	25.000	52.123
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	6.783.000	6.783.000	7.231.523
	konsumtiv	6.783.000	6.783.000	7.231.523
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		39.733.024	39.763.960	38.070.661
I.	Personalaufwand	26.729.949	27.264.548	24.599.519
II.	Sachaufwand	8.380.427	7.854.871	9.042.356
III.	Abschreibungen	190.000	190.000	273.532
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	4.432.648	4.454.541	4.155.254
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	17.216
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	4.432.648	4.454.541	4.138.038
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		129.745	123.009	3.559.193
nachrichtlich:				
	investives Volumen	242.000	242.000	103.187
	Projektförderung	0	0	148.500

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Rundfunk- Orchester und –Chöre GmbH Berlin

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht					
Klangkörper	DSO	2011		2012 - 2013	
		Planstellen	besetzbar	Planstellen	besetzbar
Musiker/Sänger		114	103	114	103
Orchester-/Chordirektor		1	1	1	1
Orchestermanager			1		1
PR / Marketing		2	2	2	2
Disponent/KBB		2	2	2	2
Orchesterinspektoren		1	1	1	1
Chorassistent/Repetitor					
Orchesterwarte		2	2	2	2
Sekretariat		1	1	1	1
Gesamt		123	113	123	113
Klangkörper	RSB				
Musiker/Sänger		114	100	114	100
Orchester-/Chordirektor		1	1	1	1
Orchestermanager					
PR / Marketing		2	2	2	2
Disponent/KBB		3	3	3	3
Orchesterinspektoren		1	1	1	1
Chorassistent/Repetitor					
Orchesterwarte		2	2	2	2
Sekretariat		1	1	1	1
Stellenüberhang			1		1
Gesamt		124	111	124	111
Klangkörper	Rundfunkchor Berlin				
Musiker/Sänger		64	63	64	63
Orchester-/Chordirektor		1	1	1	1
Orchestermanager					
PR / Marketing		1	1	1	1
Disponent/KBB		3	3	3	3
Orchesterinspektoren					
Chorassistent/Repetitor		1	1	1	1
Orchesterwarte					
Sekretariat					
Gesamt		70	69	70	69
Klangkörper	RIAS- Kammerchor				
Musiker/Sänger		35	34	35	34
Orchester-/Chordirektor		1	1	1	1
Orchestermanager					
PR / Marketing		1	1	1	1
Disponent/KBB		2	2	2	2
Orchesterinspektoren					
Chorassistent/Repetitor					
Orchesterwarte					
Sekretariat					
Gesamt		39	38	39	38
Klangkörper gesamt					
Musiker/Sänger		327	304	327	300
Orchester-/Chordirektor		4	4	4	4
Orchestermanager					
PR / Marketing		6	6	6	6
Disponent/KBB		9	9	10	10
Orchesterinspektoren		2	2	2	2
Chorassistent/Repetitor		1	1	1	1
Orchesterwarte		4	4	4	4
Sekretariat		2	2	2	2
Stellenüberhang			2		1
Gesamt		355	334	356	330

RSB: Die aufgestockte Stelle für das Künstlerische Betriebsbüro ist im Stellenplan beim Stellenüberhang ausgewiesen. Zur Finanzierung des Wagnerprojektes sind die folgenden Stellen 2011-2013 gesperrt:

1. Violine 100%; Viola 50%; Fagott 50%; Horn 50%; Trompete 50%

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Rundfunk- Orchester und –Chöre GmbH Berlin

roc berlin	2011	2012	2013	Anmerkungen
Geschäftsleitung	6	4	4	
Geschäftsführer (bis 2011 auch Intendant)	1	1	1	
Verwaltungsdirektor/Prokurist	1	1	1	neu zu besetzen
Justitiarin/Personalleitung	1	0	0	siehe Personalleiterin
Referent der Geschäftsführung	1	0	0	
Referent/in Kommunikation	0	0	0	vakant
Sekretärinnen	2	2	2	1x vakant gesperrt
Presse / Kommunikation	2,5	2,5	2,5	
Sachbearbeiter Presse / Kommunikation (CRM)	1,5	1,5	1,5	1 x CRM; 0,5 x Presse
Sachbearbeiter Sponsoring/Vertrieb	0	0	0	gesperrt
Sachbearbeiterin Kommunikation/elektr. Medien	1	1	1	
Verwaltung	13,5	14,5	14,5	
Personalleiter/in	0	1	1	Stelle 2011 in der Geschäftsleitung
Sachbearbeiter Honorare	1	1	1	
Sachbearbeiter freie Mitarbeiter/innen	0	0	0	gesperrt
Sachbearbeiter Notenarchiv	2	2	2	
Gehaltssachbearbeiterinnen	1,5	1,5	1,5	0,75 vakant
Buchhalterinnen	2	2	2	
Sachbearbeiter Instrumentenverw.	1	1	1	
Sachbearbeiter mit Fahrverpflichtung	1	1	1	
SachbearbeiterInnen Besucherservice	5	5	5	
Leitung und Administration Gesamt	22	21	21	

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68219
Übersicht zum Wirtschaftsplan Hebbel-Theater Berlin GmbH

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		564.056	489.056	729.835
I.	Anlagevermögen (Summe)	79.056	4.056	229.056
I. a)	Sachanlagen	79.056	4.056	229.056
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	485.000	485.000	500.779
II. a)	Vorräte/Material	0	0	0
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	410.000	410.000	276.822
II. d)	liquide Mittel	75.000	75.000	223.956
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		564.056	489.056	729.835
I.	Eigenkapital (Summe)	174.999	174.999	169.999
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	25.600	25.600	25.600
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	26.530	26.530	26.530
I. c)	Bilanzergebnis	122.869	122.869	117.869
I. ca)	Jahresergebnis	0	0	-34.494
I. cb)	Ergebnisvortrag	122.869	122.869	152.363
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	79.056	4.056	229.056
III.	Fremdkapital (Summe)	310.001	310.001	330.780
III. a)	Rückstellungen	100.000	100.000	76.200
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	210.001	210.001	254.580
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		6.834.700	6.344.500	8.123.938
I.	Betriebsertrag (Summe)	873.500	873.500	1.868.493
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	680.500	680.500	1.625.048
I. b)	Mieten und Pachten	48.000	48.000	50.795
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	145.000	145.000	192.650
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	477.200	301.000	475.746
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	476.200	300.000	475.220
II. c)	Zinserträge	1.000	1.000	526
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	5.484.000	5.170.000	5.779.700
	konsumtiv	5.484.000	5.170.000	5.779.700
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		6.834.700	6.344.500	8.158.432
I.	Personalaufwand	1.532.000	1.560.000	1.506.060
II.	Sachaufwand	3.629.809	3.103.340	5.208.302
III.	Abschreibungen	125.000	125.000	100.242
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	1.547.891	1.556.160	1.343.830
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	1.000	1.000	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	1.546.891	1.555.160	1.343.830
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	-34.494
nachrichtlich:				
investives Volumen		50.000	50.000	38.689
Projektförderung		1.126.200	600.000	1.517.920

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenplan Hebbel-Theater Berlin GmbH / Hebbel am Ufer

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenplan				
Stellenbezeichnung	kulturfachl. / nicht kulturfachl.	Planstellen		
		2012	2013	
(nach CiK)				
Geschäftsführung / Künstlerische Leitung /Marketing				
Geschäftsführung /				
Künstlerische Leitung	k	1	1	
Theaterkurator	k	1	1	
Tanzkurator	k	1	1	
Musik + Jugendprogramme	k	1	1	
Betriebsbüro / Assistenz Gf.	k	1	1	
Assistenz Veranstaltungsltg.	k	1	1	IV a
Sachbearb. Veranstaltungsltg	k	1	1	IV b
Marketing				
(+ stellv. Künstlerische Ltg.)	k	1	1	
Mitarbeit Marketing	k	2	2	
Summe		10	10	
Organisation / Technik / Haus				
Organisationsleitung/Planung	nk	1	1	II a
Stellv.Organisationsltg/Planung	nk	1	1	IV b
Organisationsleitung HAU 2	nk	1	1	IV b
stellv. Organisationsleitung HAU 2	nk	1	1	
Theatermeister	nk	2	2	V b/ V c
Haustechnik	nk	2	2	VI b
Pförtner	nk	2	2	Lgr. II
Summe		10	10	
Verwaltung				
Verwaltungsleitung	nk	1	1	II a
Buchführung	nk	1	1	IV b
Personal-/Kassenwesen	nk	1	1	IV b
Schnittstelle KBB	nk	2	2	
Kartenbüro	nk	1	1	V b
Kartenverkauf	nk	3	3	
Summe		9	9	
Stellen insgesamt		29	29	
Azubis/Praktikant (FSJ) (nachrichtlich)		3	3	

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68225
Übersicht zum Wirtschaftsplan Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		11.102.535	10.066.356	12.980.553
I.	Anlagevermögen (Summe)	6.532.000	7.047.000	6.032.733
I. a)	Sachanlagen	6.532.000	7.047.000	6.032.733
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	4.570.535	3.019.356	6.947.820
II. a)	Vorräte/Material	256.657	256.657	256.657
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	528.380	331.000	1.379.501
II. d)	liquide Mittel	3.785.498	2.431.698	5.311.662
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		11.102.535	10.066.356	12.980.553
I.	Eigenkapital (Summe)	4.586.202	4.625.519	2.554.204
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	512.000	512.000	512.000
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	7.784.691	7.784.691	7.784.691
I. c)	Bilanzergebnis	-3.710.489	-3.671.172	-5.742.487
I. ca)	Jahresergebnis	207.916	39.317	1.891.989
I. cb)	Ergebnisvortrag	-3.918.405	-3.710.489	-7.634.476
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	23.133	0	258.133
III.	Fremdkapital (Summe)	6.493.200	5.440.836	10.168.216
III. a)	Rückstellungen	1.060.000	890.000	2.633.922
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	2.850.973	2.340.388	3.642.249
III. c)	Langfristige Verbindlichkeiten	2.582.227	2.210.448	3.892.045
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		28.341.344	29.078.072	29.102.982
I.	Betriebsertrag (Summe)	20.310.344	20.763.572	22.572.843
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	17.828.533	18.474.798	19.662.942
I. b)	Mieten und Pachten	1.098.811	1.048.641	1.245.931
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	1.383.000	1.240.133	1.663.970
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	18.000	17.500	73.139
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	55.902
II. c)	Zinserträge	18.000	17.500	17.237
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	8.013.000	8.297.000	6.457.000
	konsumtiv	8.013.000	8.297.000	6.457.000
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		28.133.428	29.038.755	27.210.993
I.	Personalaufwand	14.815.767	15.278.367	15.269.211
II.	Sachaufwand	5.661.995	5.826.578	5.392.327
III.	Abschreibungen	2.086.000	2.153.365	2.266.942
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	5.569.666	5.780.445	4.282.513
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	157.500	157.500	157.500
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	5.412.166	5.622.945	4.125.013
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		207.916	39.317	1.891.989
nachrichtlich:				
investives Volumen		1.700.000	2.200.000	4.114.421
Projektförderung		0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Friedrichstadt- Palast Betriebsgesellschaft mbH

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht	Anzahl der Stellen		
	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
1. Künstlerische Leitung/Stab	4,00	4,00	4,00
dar.: Intendanz	4,00	4,00	4,00
Dramaturgie	0,00	0,00	0,00
2. Presse/Marketing/Vertrieb	17,25	21,25	21,25
3. Spielbetrieb	92,30	93,30	94,30
dar.: Regie/KBB/Vorderhaus Events	8,50	8,00	9,00
Schauspieler/Solisten	0,00	0,00	0,00
Orchester	18,00	19,00	19,00
Chor	0,00	0,00	0,00
Ballett	62,00	62,70	62,70
Junges Ensemble	3,80	3,60	3,60
4. Technik	120,75	122,12	121,12
dar.: Deko-Werkstatt	6,50	5,50	5,50
Kostüm - Werkstatt (einschl. Fundus)	19,25	19,25	19,25
Ankleider/Maske	19,00	19,00	19,00
Bühnentechnik	70,00	71,00	70,00
dar.: Leitung	2,50	2,50	1,50
Bühne	19,00	19,00	19,00
Serviceteam Inspizienz	3,00	3,00	3,00
Requisite	0,00	0,00	0,00
Beleuchtung	17,50	17,50	17,50
Gebäudeleittechnik	22,50	24,00	24,00
Ton	5,50	5,00	5,00
Haustechnik	6,00	7,37	7,37
5. Pförtner/Wachdienst/Boten	0,75	0,75	0,75
6. Verwaltung	8,62	9,75	9,75
dar.: Personal	3,62	3,00	3,00
Rechnungswesen	3,00	3,75	3,75
IT	2,00	3,00	3,00
Gesamt:	243,67	251,17	251,17
Lehrlinge/Umschüler	5,00	5,00	5,00
LehrlingeForum(ohneStell)	1,00	0,00	0,00
Gesamt:	248,67	256,17	256,17

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68239; 89450
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Oper in Berlin

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		197.214.873	186.541.326	226.097.501
I.	Anlagevermögen (Summe)	171.808.978	167.183.178	189.273.559
I. a)	Sachanlagen	171.808.978	167.183.178	189.273.559
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	25.405.896	19.358.148	36.823.942
II. a)	Vorräte/Material	240.000	235.000	215.005
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	4.256.421	4.231.421	4.735.769
II. d)	liquide Mittel	20.909.475	14.891.727	31.873.167
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		197.214.874	186.541.326	226.097.501
I.	Eigenkapital (Summe)	73.075.163	67.262.915	83.038.860
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	68.926.697	68.926.696	68.926.697
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	6.208.067	1.906.213	8.173.187
I. c)	Bilanzergebnis	-2.059.601	-3.569.994	5.938.975
I. ca)	Jahresergebnis	-5.200.173	-5.814.248	-11.730.980
I. cb)	Ergebnisvortrag	1.175.452	-2.057.600	17.845.703
I. cc)	Rücklagenveränderungen	1.965.120	4.301.854	-175.748
II.	Sonderposten für Zuschüsse	106.182.419	101.556.119	112.798.643
III.	Fremdkapital (Summe)	17.957.291	17.722.291	30.259.998
III. a)	Rückstellungen	6.856.170	6.621.170	11.019.471
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	9.412.385	9.412.385	19.240.527
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	1.688.736	1.688.736	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		169.902.837	168.288.017	179.863.568
I.	Betriebsertrag (Summe)	45.597.731	45.020.911	49.381.478
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	23.304.458	22.704.755	27.156.368
I. b)	Mieten und Pachten	1.002.533	1.008.616	1.284.532
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	21.290.740	21.307.540	20.940.577
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.789.000	1.789.000	2.366.844
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	1.789.000	1.789.000	2.198.949
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	0	0	167.895
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	122.516.106	121.478.106	128.115.247
	konsumtiv	122.451.106	121.413.106	121.700.847
	investiv	65.000	65.000	6.414.400
Aufwendungen (Summe)		175.103.011	174.102.265	191.594.548
I.	Personalaufwand	128.252.719	129.137.805	123.959.695
II.	Sachaufwand	25.342.562	23.542.666	16.983.655
III.	Abschreibungen	5.751.900	5.751.900	5.742.642
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	15.755.830	15.669.894	44.908.556
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	500	500	3.551
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	15.755.330	15.669.394	44.905.005
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		-5.200.174	-5.814.248	-11.730.980
nachrichtlich:				
	investives Volumen	1.122.500	966.625	29.344.880
	Projektförderung	800.000	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenplan der Stiftung Oper in Berlin

nachrichtlich:

Organisatorische Zuordnung		Planstellen/Stellenübersicht			
		Ist 2010	WP 2011	WP 2012	WP 2013
Stiftungsdach		Anzahl der Stellen			
1.	Generaldirektion	7,00	7,00	6,00	6,00
2.	Personalservice	23,50	23,50	21,90	21,80
3.	Rechnungswesen	17,50	17,50	16,50	16,50
4.	Personalrat	3,50	3,50	3,50	3,50
Stiftungsdach Gesamt		51,50	51,50	47,90	47,80
Deutsche Oper Berlin					
1.	Künstlerische Leitung	4,00	4,00	4,00	4,00
2.a	Intendanz Stabsstellen	15,78	15,78	15,78	15,78
2.b	Bühnenvorstände und Gesangssolisten	55,00	55,00	55,00	55,00
2.c	Orchester	132,00	132,00	132,00	132,00
2.d	Chor	88,00	88,00	88,00	88,00
2.	Bereich Spielbetrieb	290,78	290,78	290,78	290,78
3.a	Technische Leitung	8,00	8,00	8,00	8,00
3.b	Bühnentechnik	94,00	94,00	94,00	94,00
3.c	Beleuchtungstechnik	28,00	28,00	28,00	28,00
3.d	Tontechnik	7,00	7,00	7,00	7,00
3.e	Elektrotechnik	8,00	8,00	8,00	8,00
3.	Bereich Technik	146,0	146,0	146,0	146,0
4.a	Kostümdirektion	6,00	6,00	6,00	6,00
4.b	Kostümwerkstätten	7,91	7,91	7,91	7,91
4.c	Abenddienst	37,00	37,00	37,00	37,00
4.d	Fundus	4,02	4,02	4,02	4,02
4.	Bereich Kostüme	54,93	54,93	54,93	54,93
5.a	Verwaltung	8,61	8,61	8,61	8,61
5.b	Vertrieb und Marketing	12,00	12,00	12,00	12,00
5.c	Presse	2,00	2,00	2,00	2,00
5.d	Hausinspektion	38,68	38,68	36,68	36,68
5.	Bereich Verwaltung	61,29	61,29	59,29	59,29
6.	Controlling	1,00	1,00	1,00	1,00
Deutsche Oper Gesamt		557,00	557,00	555,00	555,00
Staatsoper Berlin					
1.	Künstlerische Ltg./Intendanz	17,00	17,00	19,00	19,00
2.a	Stabsstellen	33,00	33,00	32,00	32,00
2.b	Sänger	29,00	29,00	29,00	29,00
2.c	Staatskapelle	136,00	136,00	139,00	139,00
2.d	Chor	88,00	88,00	88,00	88,00
2.	Bereich Spielbetrieb	286,00	286,00	288,00	288,00
3.a	Stabsstellen	13,00	13,00	12,00	12,00
3.b	Bühnentechnik	112,00	112,00	110,00	110,00
3.c	Beleuchtung	28,00	28,00	29,00	29,00
3.d	Tontechnik	5,00	5,00	7,00	7,00
3.e	Haus- und Betriebstechnik	29,00	29,00	29,00	29,00
3.	Bereich Technik	187,00	187,00	187,00	187,00
4.	Bereich Kostüme	56,50	56,50	56,50	56,50
5.a	Stabsfunktionen	8,00	8,00	8,00	8,00
5.b	Marketing	16,00	16,00	15,00	15,00
5.c	Einkauf/Lager	2,50	2,50	2,50	2,50
5.d	Allgemeine Verwaltung	3,90	3,90	3,90	3,90
6.	Bereich Verwaltung	30,40	30,40	29,40	29,40
Staatsoper Gesamt		576,90	576,90	579,90	579,90

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenplan der Stiftung Oper in Berlin

Organisatorische Zuordnung		Planstellen/Stellenübersicht			
		Ist 2010	WP 2011	WP 2012	WP 2013
Komische Oper Berlin					
1.	Künstlerische Leitung/Stab	12,00	12,00	14,00	14,00
2.	Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing	6,00	6,00	6,00	6,00
3.	Development Department	2,00	2,00	2,00	2,00
4.a	Stabsstellen Spielbetrieb	31,00	31,00	30,00	30,00
4.b	Sänger	32,00	32,00	32,00	32,00
4.c	Opernstudio	7,00	7,00	7,00	7,00
4.d	Orchester	124,00	124,00	120,00	120,00
4.e	Chor	63,00	63,00	63,00	63,00
4.	Bereich Spielbetrieb	257,00	257,00	252,00	252,00
5.a	Bühnentechnik insgesamt	98,00	98,00	98,00	98,00
5.b	Kostüm insgesamt	38,00	38,00	38,00	38,00
5.c	Haus- und Betriebstechnik	10,00	10,00	10,00	10,00
5.	Bereich Technik	146,00	146,00	146,00	146,00
6.a	Verwaltung/Controlling	6,00	6,00	6,00	6,00
6.b	Botenstelle	2,00	2,00	2,00	2,00
6.	Bereich Verwaltung (außer Marketing)	8,00	8,00	8,00	8,00
	Komische Oper Gesamt	431,00	431,00	428,00	428,00
Staatsballett Berlin					
1.	Direktion	12,00	12,00	13,00	13,00
2.	Ballettmeister	6,00	6,00	6,00	6,00
3.	Ballettrepitoren	5,00	5,00	5,00	5,00
4.	Solotänzer	85,00	85,00	82,00	82,00
5.	Education	2,00	2,00	3,00	3,00
6.	Darst. Kleines Fach	1,00	1,00	1,00	1,00
	Staatsballett Gesamt	111,00	111,00	110,00	110,00
Bühnenservice					
1.	Geschäftsführung	16,00	16,00	16,00	16,00
2.	Dekorationswerkstätten	86,30	85,30	85,30	85,30
3.	Kostümwerkstätten	85,20	84,20	84,70	84,70
4.	Betriebsdienstleistungen	16,20	16,20	16,70	16,70
	Bühnenservice Gesamt	203,70	201,70	202,70	202,70
	Stiftung Oper insgesamt	1.931,1	1.929,1	1.923,5	1.923,4

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68242; 89177
Übersicht zum Wirtschaftsplan Deutsches Theater Berlin

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		5.860.290	5.722.790	6.149.820
I.	Anlagevermögen (Summe)	889.000	761.500	1.145.069
I. a)	Sachanlagen	889.000	761.500	1.145.069
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	526.500	516.500	559.961
II. a)	Vorräte/Material	0	0	0
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	286.500	296.500	289.343
II. d)	liquide Mittel	240.000	220.000	270.618
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.444.790	4.444.790	4.444.790
Passiva		5.860.290	5.722.790	6.149.820
I.	Eigenkapital (Summe)	0	0	0
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c)	Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca)	Jahresergebnis	0	0	327
I. cb)	Ergebnisvortrag	-4.444.790	-4.444.790	-4.445.117
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	889.000	761.500	1.145.069
III.	Fremdkapital (Summe)	4.971.290	4.961.290	5.004.752
III. a)	Rückstellungen	1.627.000	1.395.000	2.427.472
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	3.344.290	3.566.290	2.577.280
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		25.441.981	25.825.461	25.867.288
I.	Betriebsertrag (Summe)	4.352.481	4.242.961	5.602.175
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	3.762.395	3.748.655	4.346.855
I. b)	Mieten und Pachten	48.100	48.100	112.068
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	541.986	446.206	1.143.253
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.500	1.500	28.823
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	1.500	1.500	28.823
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	21.088.000	21.581.000	20.236.290
	konsumtiv	21.055.000	21.548.000	20.203.290
	investiv	33.000	33.000	33.000
Aufwendungen (Summe)		25.441.981	25.825.461	25.866.961
I.	Personalaufwand	16.173.083	16.546.656	15.735.923
II.	Sachaufwand	5.788.995	5.783.608	6.925.351
III.	Abschreibungen	210.500	190.500	395.935
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	3.269.403	3.304.697	2.809.753
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	850	850	395
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	3.268.553	3.303.847	2.809.358
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	326
nachrichtlich:				
	investives Volumen	63.000	63.000	317.728
	Projektförderung	0	0	500.000

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Deutsches Theater Berlin

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht	tarifliche Zuordnung	Entgeltgruppe	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Darstellendes Personal	NV Bühne	NV B	43,0	43,0
Nichtdarstellendes künstlerisches Personal	NV Bühne	NV B	47,0	47,0
Künstlerisch-technisches Personal	NV Bühne	NV B	45,0	45,0
Summe NV Bühne			135,0	135,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	2	3,0	3,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	3	8,0	8,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	4	1,0	1,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	5	21,0	21,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	6	76,0	76,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	7	15,0	15,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	8	2,0	2,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	9	14,0	14,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	10	1,0	1,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	11	1,0	1,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	12	2,0	2,0
Nichtkünstlerisches Personal	TV-L	13	3,0	3,0
Summe TV-L			147,0	147,0
Summe (gesamt)			282,0	282,0
Nachrichtlich:				
Auszubildende			14,0	14,0
Praktikanten			2,0	2,0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68243; 89178
Übersicht zum Wirtschaftsplan Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		3.083.100	2.981.100	3.792.751
I.	Anlagevermögen (Summe)	1.263.100	1.161.100	1.387.111
I. a)	Sachanlagen	263.100	161.100	387.111
I. b)	Finanzanlagen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
II.	Umlaufvermögen (Summe)	1.820.000	1.820.000	2.405.640
II. a)	Vorräte/Material	70.000	70.000	68.712
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	350.000	350.000	361.478
II. d)	liquide Mittel	1.400.000	1.400.000	1.975.451
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		3.083.100	2.981.100	3.792.751
I.	Eigenkapital (Summe)	770.000	770.000	1.383.429
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	770.000	770.000	1.383.429
I. c)	Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca)	Jahresergebnis	0	0	-77.058
I. cb)	Ergebnisvortrag	0	0	0
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	77.058
II.	Sonderposten für Zuschüsse	263.100	161.100	387.111
III.	Fremdkapital (Summe)	2.050.000	2.050.000	2.022.212
III. a)	Rückstellungen	1.250.000	1.250.000	1.243.400
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	800.000	800.000	778.812
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		18.602.600	18.953.200	17.287.923
I.	Betriebsertrag (Summe)	2.187.800	2.187.800	2.201.180
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	1.919.000	1.919.000	1.944.210
I. b)	Mieten und Pachten	53.800	53.800	55.292
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	215.000	215.000	201.678
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	30.800	30.800	39.903
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	5.800	5.800	6.750
II. c)	Zinserträge	25.000	25.000	33.153
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	16.384.000	16.734.600	15.046.841
	konsumtiv	16.356.000	16.706.600	15.018.841
	investiv	28.000	28.000	28.000
Aufwendungen (Summe)		18.602.600	18.953.200	17.364.981
I.	Personalaufwand	14.332.500	14.659.500	13.726.158
II.	Sachaufwand	1.651.000	1.651.600	1.898.630
III.	Abschreibungen	130.000	130.000	130.383
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	2.489.100	2.512.100	1.609.810
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	2.489.100	2.512.100	1.609.810
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	-77.058
nachrichtlich:				
investives Volumen		28.000	28.000	129.853
Projektförderung		0	0	80.000

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht	Entg.Gr. TV-L (TVÜ-L)/ NV Bühne m. SR	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
INTENDANZ		3	3	3	3
Intendant	SV	1	1	1	1
Persönlicher Referent des Intendanten	NV Bühne (Solo)	1	1	1	1
Sekretär/in	6	1	1	1	1
KÜNSTL. BETRIEBSDIR./DRAMATURGIE		10	10	9	9
Künstlerische/r Betriebsdirektor/in	NV Bühne (Solo)	1	1	1	1
Leitende/r Dramaturg/in	NV Bühne (Solo)	1	1	1	1
Künstl. Produktionsleiter/in Gastspiele	NV Bühne (Solo)	1	1	1	1
Dramaturg/in	NV Bühne (Solo)	4	4	3	3
Dramaturgieassistent/in	NV Bühne (Solo)	2	2	2	2
Büroangestellte/r	5 (6)	1	1	1	1
REGIE (Regieassistent/in)	NV Bühne (Solo)	3	3	3	3
PRESSE/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT		3,5	3,5	3,75	3,75
Leiter/in	NV Bühne (Solo)	1	1	1	1
Büroangestellte/r	8	1	1	1	1
Grafiker/in	NV Bühne (Solo)	1,5	1,5	1,75	1,75
KBB		3	3	3	3
Leiter/in	NV Bühne (Solo)	1	1	1	1
Disponent/in	NV Bühne (Solo)	1	1	1	1
Disponent/in	6	1	1	1	1
INSPIZIENTEN	NV Bühne (Solo)	3	3	3	3
SOUFFLEURE/SOUFFLEUSEN	NV Bühne (Solo)	2	2	2,75	2,75
SCHAUSPIEL-ENSEMBLE	NV Bühne (Solo)	26	28	28	28
Summe: Künstlerische Intendanz und Spielbetrieb		53,5	55,5	55,5	55,5
AUSSTATTUNG		4	4	4	4
Leiter/in	NV Bühne (BT)	1	1	1	1
Leiter/in Ausstattungsatelier	NV Bühne (Solo)		0	1	1
Ausstattungsassistent/in	NV Bühne (Solo)	3	3	2	2
TECHNISCHE DIREKTION		7	7	7	7
Technische/r Direktor/in	NV Bühne (BT)	1	1	1	1
Konstruktionsingenieur/in	NV Bühne (BT)	1	1	1	1
Assistent/in TD	NV Bühne (BT)	2	2	2	2
Sekretär/in	6	1	1	1	1
Kraftfahrer/in	6	2	2	2	2
BÜHNENTECHNIK		43	43	43	43
Erste/r Bühneninspektor/in	NV Bühne (BT)	1	1	1	1
Bühneninspektor/in	NV Bühne (BT)	1	1	1	1
Theatermeister/in	8 (9)	3	3	3	3
Seitenmeister/in	6	5	5	5	5
1. Bühnenmaschinist	7	1	1	1	1
Bühnenmaschinist/in	7	4	4	4	4
Bühnenhandwerker(in)/-arbeiter(in)	6 / 3 (5)	26	26	26	26
Bühnenreiniger/in	2Ü	2	2	2	2
BELEUCHTUNG		17	17	17	17
Leiter/in	NV Bühne (BT)	1	1	1	1
Beleuchtungsmeister/in	NV Bühne (BT)	2	2	2	2
Erste/r Beleuchter/in	7	2	2	2	2
Beleuchter/in im Stellwerk	7	4	4	4	4
Beleuchter/in	6	8	8	8	8
REQUISITE		7	7	7	7
Requisitenmeister/in	8 (9)	1	1	1	1
1. Requisiteur/in	6	2	2	2	2
Requisiteur/in	5	4	4	4	4
TON/VIDEO		7	7	7	7
Leiter/in	NV Bühne (BT)	1	1	1	1
Tonmeister/in	NV Bühne (BT)	6	6	6	6
HAUSTECHNIK/HAUSVERWALTUNG		13,6	13,6	12,6	12,6
Leiter/in	10	1	1	1	1
Reiniger/in	2Ü	2,6	2,6	1,6	1,6
Mitarbeiter/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	6	1	1	1	1
Mitarbeiter/in Raumluftechnik	6	1	1	1	1
Hofarbeiter/in	3	1	1	1	1
Elektromeister/in	8 (9)	1	1	1	1
Elektriker/in	6	1	1	1	1
Pförtner/in	3	5	5	5	5
DEKORATIONSWERKSTÄTTEN		21,15	21,15	21,15	21,15
Leitung		2,4	2,4	2,4	2,4
Leiter/in	NV Bühne (BT)	1	1	1	1
Büroangestellte/r	5 (6)	1	1	1	1
Reiniger/in	2Ü	0,4	0,4	0,4	0,4

Kulturelle Angelegenheiten

Planstellen/ Stellenübersicht	Entg.Gr. TV-L (TVÜ-L)/ NV Bühne m. SR	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Tischlerei		9	9	9	9
Leiter/in	9	1	1	1	1
Tischler	6	8	8	8	8
Schlosserei		3	3	3	3
Schlosser/in	7	2	2	2	2
Schlosser/in	6	1	1	1	1
Malsaal		3	3	3	3
Theatermaler/in	NV Bühne (BT)	2	2	2	2
Maler/in	7	1	1	1	1
Plastik- und Kunststoffabteilung		1,75	1,75	1,75	1,75
Leiter/in	NV Bühne (BT)	0,75	0,75	0,75	0,75
Plastiker/in	NV Bühne (BT)	1	1	1	1
Dekorationsabteilung		2	2	2	2
Dekorateur/in	7	1	1	1	1
Dekorateur/in	6	1	1	1	1
MASKE		6	6	6	6
Chefmaskenbildner/in	NV Bühne (BT)	1	1	1	1
Maskenbildner/in	NV Bühne (BT)	5	5	5	5
KOSTÜMABTEILUNG		25,25	25,25	25,25	25,25
Leitung		3,5	3,5	3,5	3,5
Kostümdirektor/in	NV Bühne (Solo)	1	1	1	1
Kostümassistent/in	NV Bühne (Solo)	1	1	1	1
Magazinverwalter/in	3	1	1	1	1
Angestellte/r Einkauf/Lager	3 (5)	0,5	0,5	0,5	0,5
Schneiderei		12,75	12,75	12,75	12,75
Obergewandmeister/in	NV Bühne (BT)	1	1	1	1
Herrengewandmeister/in	6	1	1	1	1
Damengewandmeister/in	6	1	1	1	1
Herrenschneider/in	6	4,75	4,75	4,75	4,75
Damenschneider/in	6	4	4	4	4
Kostümmaler/in	6	1	1	1	1
Ankleider	3 / 5	9	9	9	9
Summe: Ausstattung, Technik, Maske und Kostüm		151	151	150	150
VERWALTUNGSLEITUNG		4	4	4	4
Geschäftsführende Direktorin	SV	1	1	1	1
Verwaltungsleiter/in	12	1	1	1	1
EDV-Verantwortliche/r	9	0,5	0,5	0,5	0,5
Assistent/in der Geschäftsführung / Vertragsbearbeiter/in	9	1	1	1	1
Angestellte/r Einkauf/Lager	3 (5)	0,5	0,5	0,5	0,5
PERSONALWESEN		4,5	4,5	5	5
Personalleiter/in	11	1	1	1	1
Sachgebietsleiter/in Lohnbuchhaltung	9	1	1	1	1
Personalsachbearbeiter/in	8	0,75	0,75	1	1
Lohnbuchhalter/in	6 (8)	1,75	1,75	2	2
FINANZBUCHHALTUNG		4	4	4	4
Bilanzbuchhalter/in	10	1	1	1	1
Finanzbuchhalter/in	6 (8)	2	2	2	2
Hauptkassierer/in	6 (8)	1	1	1	1
VERTRIEB / MARKETING		5	5	5	5
Referent/in ÖA / Marketing	NV Bühne (Solo)	1	1	1	1
Angestellte/r	6	1	1	0	0
Billettkassierer/in	8	1	1	1	1
Billettkassierer/in	6	2	2	3	3
ABENDDIENST		3	3	3	3
Leiter/in	6	1	1	1	1
Angestellte/r (stellv. Leiter/in)	3 (5)	2	2	2	2
Summe: Verwaltung		20,5	20,5	21,00	21,00
Zusammenfassung					
Künstl. Intendanz und Spielbetrieb		53,5	55,5	55,5	55,5
Ausstattung, Technik, Maske und Kostüm		151,0	151,0	150,0	150,0
Verwaltung		20,5	20,5	21,0	21,0
AUSZUBILDENDE (Volontäre) (ab 2012 nur nachrichtlich)		8,0	6,0	7,0	6,0
Volksbühne gesamt		233,0	233,0	226,5	226,5
davon kulturfachlich		84,25	86,25	86,25	86,25
davon nicht kulturfachlich		148,75	146,75	140,25	140,25

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68246; 89179
Übersicht zum Wirtschaftsplan Maxim Gorki Theater Berlin

	Plan/€		IST/€
	2012	2013	2010
Bilanzpositionen			
Aktiva	2.292.621	2.307.321	2.523.312
I. Anlagevermögen (Summe)	265.634	280.334	241.734
I. a) Sachanlagen	265.634	280.334	241.734
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	500.000	500.000	920.259
II. a) Vorräte/Material	20.000	20.000	28.580
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	230.000	230.000	524.478
II. d) liquide Mittel	250.000	250.000	367.201
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.526.987	1.526.987	1.361.319
Passiva	2.292.621	2.307.321	2.523.312
I. Eigenkapital (Summe)	0	0	0
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	24.500
I. c) Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca) Jahresergebnis	0	0	0
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	-1.361.319
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	-24.500
II. Sonderposten für Zuschüsse	265.634	280.334	241.734
III. Fremdkapital (Summe)	2.026.987	2.026.987	2.281.578
III. a) Rückstellungen	892.487	892.487	1.264.579
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	1.134.500	1.134.500	1.016.999
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	10.858.300	11.096.300	11.562.219
I. Betriebsertrag (Summe)	1.259.300	1.259.300	2.112.743
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	1.142.000	1.142.000	1.622.820
I. b) Mieten und Pachten	26.000	26.000	27.632
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	91.300	91.300	462.290
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	230.000
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	230.000
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	9.599.000	9.837.000	9.219.477
konsumtiv	9.579.000	9.817.000	9.174.477
investiv	20.000	20.000	45.000
Aufwendungen (Summe)	10.858.300	11.096.300	12.008.802
I. Personalaufwand	8.753.491	8.971.491	9.164.164
II. Sachaufwand	851.441	871.441	1.203.581
III. Abschreibungen	65.300	65.300	108.012
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	1.188.068	1.188.068	1.533.045
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	53
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	1.188.068	1.188.068	1.532.992
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	-446.583
nachrichtlich:			
investives Volumen	80.000	80.000	122.687
Projektförderung	0	0	230.000

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Maxim-Gorki-Theater

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht Organisatorische Zuordnung	Stellenbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen		
			2011	2012	2013
Intendanz					
Intendanz	Intendant/in	SV	1	1	1
	Referentin	NVB-Solo	1	1	1
Zwischensumme			2	2	2
Verwaltungsdirektion					
Verwaltungsdirektion	Geschäftsf. Direktor	SV	1	1	1
Büro	ReferentinGD	NVB-Solo	1	1	1
Zwischensumme			2	2	2
Allg. Verwaltung	Angestellte/r	TV-L 12	1	1	1
Personal- und Lohnbüro	Angestellte/r	TV-L 9	1	2	2
Lohn-/Gagenbüro	Angestellte/r	TV-L 9	2	1	1
Finanzbuchhaltung	Angestellte/r	TV-L 9	1	1	1
Zahlstelle	Angestellte/r	TV-L 8	1	1	1
Theaterkasse	Billettkassierer/in	TV-L 6	2,5	3	3
Abendpersonal	Angestellte/r	TV-L 5	1	1	1
Botenmeisterei	Bote/Botin	TV-L	1	1	1
Zwischensumme			10,5	11	11
Dramaturgie, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Marketing					
Dramaturgie	Chefdramaturg/in	NVB-Solo	1	1	1
Büro	Angestellte/r zgl.SK	TV-L 6	1	1	1
	Referent/in d. Dramat	NVB-Solo	1	1	1
Öffentlichkeit./Marketing/Dramat.	Ltr./n.Öffentl.arbeit	NVB-Solo	1	1	1
	Referent/in d. ÖA	NVB-Solo	1	2	2
	Assistent/in Presse und ÖA	NVB-Solo	1	0	0
Besucherservice	Ltr. Theaterkasse/Vertrieb	NVB-Solo	1	1	1
Grafik	Grafiker/in	NVB-Solo	1,5	1	1
Dramaturgie	Dramaturg/in	NVB-Solo	3	3	3
	Dramat. Assistent/in	NVB-Solo	1	1	1
Theaterpädagogik	Theaterpädagogin/in	NVB-Solo	1	1	1
Zwischensumme			13,5	13	13
Leitende Regie					
Regie	Regieassistent/in	NVB-Solo	3	3	3
Künstl.Betriebsbüro	Ltr./in. KBB/Chefdisponent/in	NVB-Solo	1	1	1
	Mitarb. KBB, Disponent/in	NVB-Solo	1	1	1
	Assistent/in des KBB	NVB-Solo	0,5	0	0
Inspizienten	Inspizient/in	NVB-Solo	2	2	2
Souffleure	Souffleuse/Souffleur	NVB-Solo	2	2	2
Schauspieler	Schauspieler/in	NVB-Solo	24	21	21
Zwischensumme			33,5	30	30
Ausstattung					
Ausstattung	Ausstattungsleiter/in	NVB-BT	1	1	1
	Bühnenbildassistent/in	NVB-Solo	3	2	2
Zwischensumme			4	3	3
Technische Direktion					
Techn.Leutung	Techn.Direktor/in	NVB-BT	1	1	1
	Techn.Assistent/in	NVB-BT	1	1	1
	Angestellte/r zgl.SK	TV-L 6	1	1	1
Zwischensumme			3	3	3
Deko-Werkstätten	Ltr./in Theater-Werkst.	NVB-BT	1	1	1
Büro	Assistent Werkstattleitung	NVB-BT	1	1	1
Tischlerei	Tischlermeister/in	TV-L 9	1	1	1
	Tischler/in	TV-L 7	1	1	1
	Tischler/in	TV-L 6	4	4	4
Schlosserei	Schlossermeister/in	TV-L 8	1	1	1
	Schlosser/in	TV-L 7	1	1	1
	Schlosser/in	TV-L 6	1	1	1
Malsaal	Ltr./in. Theatermaler	NVB-BT	1	1	1
	Theatermaler/in	NVB-BT	2	2	2
Plastik	Theaterplastiker/in	NVB-BT	1	1	1
Deko-Abteilung	Dekorationsmeister/in	TV-L 8	1	1	1
	Theatertapezierer/in	TV-L 6	1	1	1
Zwischensumme			17	17	17

Kulturelle Angelegenheiten

Planstellen/ Stellenübersicht Organisatorische Zuordnung	Stellenbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen		
			2011	2012	2013
Kostümabteilung	Leiter/in Gewandmstr.	NVB-BT	1	1	1
	Kostümassistent/in	NVB-Solo	1	1	1
	Kostümbildassistent/in	NVB-Solo	1	1	1
	Gewandmeister/in/Damen	NVB-BT	1	1	1
	Schneider/in/Damen	TV-L 6	4	3	3
	Schneider/in /Fundusverw.	TV-L 6	1	1	1
	Gewandmeister/in/Herren	NVB-BT	1	1	1
	Schneider/in/Herren	TV-L 6	3	3	3
	Ankleidedienst	Schneidermeister/in	TV-L 5	1	1
	Ankleider/in	TV-L 3/5	5	5	5
Zwischensumme			19	18	18
Maskenbilderei	Ltr./in Abt. Maske	NVB-BT	1	1	1
	Maskenbildner/in	NVB-BT	4	3,75	3,75
Zwischensumme			5	4,75	4,75
Bühnentechnik	Ltr./in Bühnentechnik	NVB-BT	1	1	1
	Bühneninspektor	NVB-BT	2	3	3
	Bühnenmeister	TV-L 9	1	1	1
	Seitenmeister	TV-L 6	7	7	7
	Bühnenhandwerker u.-arbeiter	Bühnenarb./handw./in	TV-L 5/6	15	15
Zwischensumme			26	27	27
Beleuchtung	Leiter/in Beleuchtung	NVB-BT	1	1	1
	Beleuchtungsinspekt.	NVB-BT	3	4	4
	Erster Beleuchter/in	TV-L 7	3	2	2
	Beleuchter/in i.Stellw.	TV-L 7	2	4	4
	Beleuchter/in	TV-L 6	6	4	4
Zwischensumme			15	15	15
Tonabteilung	Ltr./in Abt. Ton	NVB-BT	1	1	1
	Tonmeister/in	NVB-BT	1	1	1
	Theatertontechniker/in	TV-L 8	2	2	2
	Videotechniker	NVB-BT	1,5	1,5	1,5
Zwischensumme			5,5	5,5	5,5
Requisite	Requisitenmeister/in	NVB-BT	1	1	1
	Requisiteur/in	TV-L 5	3,5	3,5	3,5
	Requisiteur/in	NVB-Solo	0,5	0,5	0,5
Zwischensumme			5	5	5
Hausinspektion	Angestellte/r	TV-L 9	1	1	1
	Angestellte/r	TV-L 6	1	1	1
	Techn. Insp. IT Management	NVB-BT	0,5	0,5	0,5
	Pförtner/in	TV-L 3/5	1	1	1
Zwischensumme			3,5	3,5	3,5
Azubis	Azubi Plastikabt.	Srgl.	1	1	0
	Azubi Verwaltung	Srgl.	2	1	1
Zwischensumme			3	2	2
Summe			167,5	161,75	160,75
Zusammenfassung					
Intendanz			2	2	2
Verwaltung			12,5	13	13
Dramaturgie, Presse- u. Öffentl. arbeit, Marketing			13,5	13	13
Leitende Regie / Schauspieler			33,5	30	30
Ausstattung			4	3	3
Technik			99	98,75	98,75
Azubis			3	2	1
Gesamtsumme			167,5	161,75	160,75

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68248; 89180
Übersicht zum Wirtschaftsplan Theater an der Parkaue

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	563.000	569.000	757.107
I. Anlagevermögen (Summe)	89.000	98.000	131.525
I. a) Sachanlagen	89.000	98.000	131.525
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	474.000	471.000	625.582
II. a) Vorräte/Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	79.000	81.000	454.807
II. d) liquide Mittel	395.000	390.000	170.776
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	563.000	569.000	757.107
I. Eigenkapital (Summe)	143.285	143.285	143.285
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c) Bilanzergebnis	143.285	143.285	143.285
I. ca) Jahresergebnis	0	0	476.580
I. cb) Ergebnisvortrag	143.285	143.285	-333.295
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	89.000	98.000	131.525
III. Fremdkapital (Summe)	330.715	327.715	482.297
III. a) Rückstellungen	139.000	132.000	263.601
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	191.715	195.715	218.696
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	6.092.500	6.218.500	6.457.866
I. Betriebsertrag (Summe)	541.500	541.500	888.398
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	410.000	410.000	641.917
I. b) Mieten und Pachten	6.000	6.000	12.729
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	125.500	125.500	233.753
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.000	1.000	1.079
Zuwendungen des Bundes und von anderen			
II. a) Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	1.000	1.000	1.079
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	5.550.000	5.676.000	5.568.389
konsumtiv	5.532.000	5.658.000	5.550.389
investiv	18.000	18.000	18.000
Aufwendungen (Summe)	6.092.500	6.218.500	5.981.286
I. Personalaufwand	4.229.500	4.362.000	4.045.452
II. Sachaufwand	856.200	856.200	1.113.171
III. Abschreibungen	50.000	50.000	66.779
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	956.800	950.300	755.884
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. b) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. c) sonstiger betrieblicher Aufwand	956.800	950.300	755.884
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	476.580
nachrichtlich:			
investives Volumen	50.000	50.000	40.925
Projektförderung	0	0	16.654

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Theater an der Parkaue
Junges Staatstheater Berlin

nachrichtlich:

Übersicht über Planstellen 2012/2013					
Org. Zuordnung	Stellenbezeichnung	Ist-Entgelt-Gr.	2011	2012	2013
1. Künstl.Ltr./Stab	Intendant/in	SV	1	1	1
	Bühnenvorstand	Srgl.	1	1	1
	Ang. im SchD.	6	1	1	1
			3	3	3
2. Presse/ÖA/Mark.	Bühnenvorstand		1	1	1
	Ang. zgl. SchD.	Srgl.	1	1	1
	Billetkassierer/in	6	2	2	2
			4	4	4
3. Regie/KBB/Studienleitung	Bühnenvorstand	Srgl.	7	7	7
	Angestellte/r	8	1	1	1
			8	8	8
4. Schauspieler	Schauspieler/in	Srgl.	19	19	19
			19	19	19
5. Sonst. Personal Spielbetrieb	Bühnenvorstand	Srgl.	5	5	5
	Technischer Direktor	Srgl.	1	1	1
			6	6	6
6. Deko-Werkstatt	Handwerksmeister/in	Srgl.	1	1	1
	Handwerker/in	6	1	1	1
	Bühnenvorstand	Srgl.	1	1	1
			3	3	3
7. Ankleider/Maske	Chefmaskenbildner/in	Srgl.	1	1	1
	Maskenbildner/in	Srgl.	1	1	1
	Obermaskenbildner/in	Srgl.	1	1	1
	Gewandmeister/in	6	1	1	1
	Ankleider/in	5	1	1	1
	Kleiderwärter / Platzanw.	3	1	1	1
			6	6	6
8. Bühnentechnik	Bühnenmeister/in	9 ohne Stufe 5	3	3	3
	Seitenmeister/in	6	2	2	2
	Bühnenarbeiter/in	6	9	9	9
	Tonabteilungsleiter/in	Srgl.	1	1	1
	Theatertontechniker/in	Srgl.	2	2	2
	Beleuchtungsoberinspektor	Srgl.	1	1	1
	Beleuchtungsmeister/in	9 ohne Stufe 5	1	1	1
	1. Beleuchter/in	7	2	2	2
	Beleuchter/in im Stellwerk	6	1	1	1
	Beleuchter/in im Stellwerk	7	1	1	1
	Beleuchter/in	6	3	3	3
	Dekorateur/in	6	2	2	2
	Requisitenmeister/in	8	1	1	1
	Requisiteur/in	5	2	2	2
			31	31	31
	9. Haustechnik/Betriebstechnik	Beleuchtungs- / E-Meister/in	9 ohne Stufe 5	1	1
Handwerksmeister		9 ohne Stufe 5	1	1	1
			2	2	2
10. Verwaltung (außer Marketing)	Verwaltungsdirektor/in	A 13S	1	1	1
	Angestellte/r	9 ohne Stufe 5	1	1	1
			2	2	2
11. Pförtner	Pförtner/in	2	1	1	1
		insgesamt	85	85	85

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68258; 89172

Übersicht zum Wirtschaftsplan Konzerthaus Berlin / Schauspielhaus am Gendarmenmarkt

	Plan/€		IST/€
	2012	2013	2010
Bilanzpositionen			
Aktiva	7.576.595	6.954.614	8.255.316
I. Anlagevermögen (Summe)	3.448.863	3.167.161	4.090.863
I. a) Sachanlagen	3.448.863	3.167.161	4.090.863
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	4.127.731	3.787.453	4.164.453
II. a) Vorräte/Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	493.507	374.267	374.224
II. d) liquide Mittel	3.634.225	3.413.186	3.790.229
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	7.576.595	6.954.614	8.255.316
I. Eigenkapital (Summe)	221.493	43	377.043
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	221.493	43	377.043
I. c) Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca) Jahresergebnis	-155.550	-221.450	83.654
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	0
I. cc) Rücklagenveränderungen	155.550	221.450	-83.654
II. Sonderposten für Zuschüsse	3.448.863	3.167.161	4.090.863
III. Fremdkapital (Summe)	3.906.238	3.787.409	3.787.409
III. a) Rückstellungen	2.271.400	2.271.400	2.271.400
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	1.634.838	1.516.009	1.516.009
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	22.406.600	22.508.700	21.732.151
I. Betriebsertrag (Summe)	7.428.600	7.386.700	7.439.218
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	3.156.400	3.164.500	3.062.292
I. b) Mieten und Pachten	2.852.500	2.952.500	2.579.543
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	1.419.700	1.269.700	1.797.384
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	10.000	10.000	37.513
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	15.654
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	10.000	10.000	21.859
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	14.968.000	15.112.000	14.255.419
konsumtiv	14.942.000	15.086.000	14.229.419
investiv	26.000	26.000	26.000
Aufwendungen (Summe)	22.562.150	22.730.150	21.648.496
I. Personalaufwand	12.572.800	13.219.800	12.066.568
II. Sachaufwand	5.036.450	4.616.650	4.676.298
III. Abschreibungen	490.000	490.000	461.778
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	4.462.900	4.403.700	4.443.853
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	4.462.900	4.403.700	4.443.853
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	-155.550	-221.450	83.654
nachrichtlich:			
investives Volumen	138.000	165.000	218.986
Projektförderung	266.000	0	267.313

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Konzerthaus Berlin / Schauspielhaus am Gendarmenmarkt

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht				
Stellenbezeichnung	EntGr.	Anzahl der Stellen		
		2011	2012	2013
I. Planmäßiges künstlerisches Personal				
Summe:		120,0	121,0	121,0
Intendant	SV	1,0	1,0	1,0
Chefdirigent	SV	1,0	1,0	1,0
Konzertmeister/in	Srgl.	3,0	3,0	3,0
Solobratschist/in	Srgl.	2,0	2,0	2,0
Solocellist/in	Srgl.	2,0	2,0	2,0
Orchestermitglieder	Srgl.	106,0	106,0	106,0
Dramaturgen	NV-Solo	5,0	6,0	6,0
II. Planmäßige Beschäftigte				
Summe:		73,5	72,5	72,5
Verwaltungsdirektor	SV	1,0	1,0	1,0
Beschäftigte nach	15	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte nach	14	2,0	2,0	2,0
Beschäftigte nach	13	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte nach	12	1,0	1,0	1,0
Beschäftigte nach	11	1,0	1,0	1,0
Beschäftigte nach	10	5,0	4,0	4,0
Beschäftigte nach	9	17,0	17,0	17,0
Beschäftigte nach	8	19,0	19,0	19,0
Beschäftigte nach	7	6,0	6,0	6,0
Beschäftigte nach	6	16,5	16,5	16,5
Beschäftigte nach	5	3,0	3,0	3,0
Beschäftigte nach	4	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte nach	3	2,0	2,0	2,0
Beschäftigte nach	2	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte nach	1	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte insgesamt				
Summe:		193,5	193,5	193,5

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68259
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Berliner Philharmoniker

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	13.186.337	13.014.337	13.471.337
I. Anlagevermögen (Summe)	4.528.027	4.128.027	4.978.027
I. a) Sachanlagen	4.428.027	4.028.027	4.878.027
I. b) Finanzanlagen	100.000	100.000	100.000
II. Umlaufvermögen (Summe)	8.658.310	8.886.310	8.493.310
II. a) Vorräte/Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	5.038.517	4.994.517	5.639.070
II. d) liquide Mittel	3.619.793	3.891.793	2.854.240
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	13.186.337	13.014.337	13.471.337
I. Eigenkapital (Summe)	2.323.730	2.323.730	2.187.731
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	633.242	633.242	633.242
I. c) Bilanzergebnis	1.690.488	1.690.488	1.554.488
I. ca) Jahresergebnis	0	0	-2.855.254
I. cb) Ergebnisvortrag	1.690.488	1.690.488	4.409.742
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	4.428.027	4.028.027	4.878.027
III. Fremdkapital (Summe)	6.434.580	6.662.580	6.405.579
III. a) Rückstellungen	692.003	692.006	692.003
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	5.742.577	5.970.574	5.713.577
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	41.829.000	42.090.000	37.567.415
I. Betriebsertrag (Summe)	25.118.000	25.336.000	23.017.326
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	18.640.000	19.640.000	16.613.786
I. b) Mieten und Pachten	3.613.000	3.715.000	3.394.756
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	2.865.000	1.981.000	3.008.784
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	80.000	70.000	76.089
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	80.000	70.000	76.089
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	16.631.000	16.684.000	14.474.000
konsumtiv	16.631.000	16.684.000	14.474.000
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	41.829.000	42.090.000	40.422.668
I. Personalaufwand	21.237.000	21.662.000	23.703.275
II. Sachaufwand	12.520.000	12.213.000	10.118.308
III. Abschreibungen	900.000	900.000	895.868
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	7.172.000	7.315.000	5.705.217
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	57.636
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	7.172.000	7.315.000	5.647.581
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	-2.855.253
nachrichtlich:			
investives Volumen	500.000	500.000	1.082.973
Projektförderung	1.174.000	1.174.000	1.174.000

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Stiftung Berliner Philharmoniker

nachrichtlich:

Planstellen/Stellenübersicht	Bes./EntGr.	Stellen und Beschäftigungspositionen laut			
		IST 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Beamte	A 15	0	1	1	1
	A 13 S	1	0	0	0
	A 11	1,5	0,5	1	0
	A 10	0	1	0	0
	A 9 S	0	0	0	0
Beschäftigte	14	1	1	1	1
	13	3	3	3	3
	12	2	1	1	1
	11	4	6	4	5
	10	7,5	5	7	7
	9	10,5	10,5	10,5	10,5
	8	8,3	8,5	10	10
	7	8	8	8	8
	6	19,2	14,5	17	17
	5	12	13	12,5	12,5
	4	0	0	0	0
	3	0	0	0	0
		Sondervertrag	5	4	4
Zwischensumme		83	77	80	80
	Vergütung Orchester				
Künstlerische Mitarbeiter	Intendant				
	Ständiger Dirigent	Sondervertrag	1	1	1
		Sondervertrag	1	1	1
		TV Philharmoniker			
	Orchestermitglieder				
	1. Konzertmeister		3	3	3
	Orchestermitglied in herausgehobener Stellung		30	31	31
Orchestermitglied in teilweise herausgehobener Stellung		7	7	7	
Übrige Orchestermitglieder		82	87	87	
Zwischensumme		124	130	130	130
SUMME		207	207	210	210

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68320
Übersicht zum Wirtschaftsplan Kulturprojekte Berlin GmbH

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	816.677	796.677	2.104.771
I. Anlagevermögen (Summe)	43.782	23.782	98.782
I. a) Sachanlagen	43.782	23.782	98.782
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	772.895	772.895	2.005.989
II. a) Vorräte/Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	111.000	111.000	313.477
II. d) liquide Mittel	661.895	661.895	1.692.512
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	816.677	796.677	2.104.771
I. Eigenkapital (Summe)	112.895	112.895	112.895
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	25.600	25.600	25.600
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	87.295	87.295	83.688
I. c) Bilanzergebnis	0	0	3.607
I. ca) Jahresergebnis	0	0	18.871
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	0
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	-15.264
II. Sonderposten für Zuschüsse	43.782	23.782	98.782
III. Fremdkapital (Summe)	660.000	660.000	1.893.094
III. a) Rückstellungen	60.000	60.000	116.175
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	600.000	600.000	1.776.919
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	9.077.912	8.299.912	10.465.473
I. Betriebsertrag (Summe)	1.638.500	1.638.500	2.674.375
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	1.355.000	1.355.000	1.795.578
I. b) Mieten und Pachten	32.000	32.000	34.561
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	251.500	251.500	844.236
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	624.000	597.000	924.490
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	460.000	450.000	667.300
II. b) Zuwendungen Dritter	156.000	139.000	246.133
II. c) Zinserträge	8.000	8.000	11.057
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	6.815.412	6.064.412	6.866.609
konsumtiv	6.815.412	6.064.412	6.866.609
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	9.077.912	8.299.912	10.446.602
I. Personalaufwand	1.952.000	1.952.000	1.827.887
II. Sachaufwand	6.051.412	5.264.412	7.873.094
III. Abschreibungen	50.000	50.000	60.548
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	1.024.500	1.033.500	685.072
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	536
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	1.024.500	1.033.500	684.536
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	18.871
nachrichtlich:			
investives Volumen	30.000	30.000	51.792
Projektförderung	4.138.412	3.351.412	3.289.041

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Kulturprojekte Berlin GmbH

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht Funktion/Stelle	Verg.-Gr.	Stellenanzahl	
		2013	2012
GESCHÄFTSFÜHRUNG			
Geschäftsführer/in	SV	1	1
Stellv. Geschäftsführer/in	ohne	1	1
Sekretariat	ohne	1	1
Querschnittsbereich 1			
Administration			
Leitung/Verwaltung	ohne	1	1
SB Finanzen	Vb/IVb BAT-O	1	1
SB Finanzen	ohne	2	2
Mitarbeiter/in Assistenz Admin	ohne	1	1
SB Personal	ohne	1	1
Querschnittsbereich 2			
PR + Kommunikation			
Leitung OA	ohne	1	1
Koordination Grafik *, Grafik/Designer*	ohne	2	2
Querschnittsbereich 3			
Technik			
Techn. Leitung/Techniker	ohne	1	1
Stellv. Techn. Leitung/Techniker	ohne	1	1
Bühnenarbeiter/Techniker	ohne	3	3
Hausmeister/Haushandwerker	ohne	1	1
Hausmeister/Haushandwerker	Lgr. 3 BMT-G-O	1	1
Pförtner/Telefonzentrale	Lgr. 3 BMT-G-O	2	2
IT/Administrator	ohne	1	1
Geschäftsfeld 1			
PROJEKTE			
Leitung Veranstaltungen ges. *	Ila/lb	1	1
Koordination Veranstaltungen	ohne	1	1
Koordination Interdisziplin. Projekte *	ohne	1	1
Koordination Interdisziplin. Projekte/Städtepartnerschaften *	Ila/lb	1	1
Mitarbeiterin Interdisziplin. Projekte/Städtepartnerschaften	ohne		
Leitung Bildende Kunst *	Ila/lb	1	1
Leitung Museumspädagogik *		1	1
Geschäftsfeld 2			
KULTURELLE BILDUNG			
Koordination/Offensive - Kulturelle Bildung	ohne	2	2
Koordination Führungsnetz *	ohne	1	1
Koordination Abenteuer Museum	ohne	1	1
Mitarbeiter/in Admin.	ohne	1	1
Referentin Disposition/Organisation	ohne	1	1
Mitarbeiter/in Unternehmensentwicklung *	Ila/lb	1	1
Geschäftsfeld 3			
KULTURMARKETING			
Redaktionsleitung MuseumsJournal	ohne	1	1
Redakteur/in Museumsjournal *	Ila/lb	1	1
Mitarbeiter/in Red. Online/Portal	ohne	1	1
Mitarbeiter/in InfoLine	ohne	1	1
Mitarbeiter/in Vertrieb	ohne	1	1
Mitarbeiter/in Assistenz Marketing	ohne	1	1
Geschäftsfeld 4			
ADMIN-TECHNISCHE DL			
	Projektfinanziert		
Geschäftsfeld 5			
SPIELBETRIEB			
künstlerische Leitung Schaubude	Ila BAT-O	1	1
Theaterpädagogik/PR Schaubude	IVb BAT-O	1	1
Sekretariat/Koordination Schaubude	ohne	1	1
Beschäftigte insgesamt		44	44
* Mitarbeiter gestellt über ZeP (ehem. MD Berlin)			
Nachrichtlich: Azubi Technik planmäßig	ohne	1	1

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68321

Übersicht zum Wirtschaftsplan Schaubühne am Lehniner Platz Theaterbetriebs GmbH

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		1.055.700	1.393.600	756.586
I.	Anlagevermögen (Summe)	147.750	147.750	176.726
I. a)	Sachanlagen	147.750	147.750	176.726
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	907.950	1.245.850	579.860
II. a)	Vorräte/Material	245.800	245.800	212.421
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	390.500	390.500	764.758
II. d)	liquide Mittel	271.650	609.550	-397.320
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		1.055.700	1.393.600	756.586
I.	Eigenkapital (Summe)	193.000	530.900	-316.115
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	27.000	27.000	27.000
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	407.700	407.700	407.689
I. c)	Bilanzergebnis	-241.700	96.200	-750.804
I. ca)	Jahresergebnis	237.000	337.900	-890.018
I. cb)	Ergebnisvortrag	-478.700	-241.700	139.214
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	0	0	0
III.	Fremdkapital (Summe)	862.700	862.700	1.072.701
III. a)	Rückstellungen	382.200	382.200	296.798
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	480.500	480.500	775.903
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		16.997.000	17.170.000	16.499.012
I.	Betriebsertrag (Summe)	3.670.000	3.670.000	3.950.073
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	3.453.000	3.453.000	3.790.767
I. b)	Mieten und Pachten	50.000	50.000	38.976
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	167.000	167.000	120.330
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	10.000	10.000	1.939
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	10.000	10.000	1.939
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	13.317.000	13.490.000	12.547.000
	konsumtiv	13.317.000	13.490.000	12.547.000
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		16.760.000	16.832.100	17.389.029
I.	Personalaufwand	10.450.900	10.505.800	9.895.441
II.	Sachaufwand	2.945.600	2.945.600	4.547.013
III.	Abschreibungen	80.000	80.000	195.649
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	3.283.500	3.300.700	2.750.925
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	35.000	35.000	36.519
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	3.248.500	3.265.700	2.714.406
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		237.000	337.900	-890.018
nachrichtlich:				
investives Volumen		0	0	0
Projektförderung		0	0	120.000

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Schaubühne am Lehniner Platz

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht	2012		2013	
	Volle	Halbe	Volle	Halbe
Direktion / Verwaltung				
Direktion: 2 Direktoren / Geschäftsführer	2		2	
Buchhaltung / Kasse: Verwaltungsleiter-/ Finanz-/ 2 Lohnbuchhalter-/ Stenokontorist/-in/ Leiter Kartenvertrieb / 3 ½ Mitarbeiter -verkauf/ Sachb./ Kassiererin u. Bürokräft	11	1	11	1
Sekretariate / Künstlerisches Betriebsbüro: Direktionsmitarb./ Leiter KBB/ 2/2 Disponent. KBB/ Sachb./ Mitarb.-Dramaturgie u. Archiv/ Sekretärin Künstl. Leitung/ Ass. Künstl. Produktionsleitung/ Sekr. TL	7	2	7	2
Künstlerischer Stab				
Regie und Dramaturgie: Regisseur u. Künstl. Leiter/ Künstl. Produktionsltr./ 4 Dramat/ Theaterpädagogin	7		7	
Regie- und Dramaturgieassistenten: 4 Regieassistenten / Dramaturgieassistent	5		5	
Ausstattung: Ausstattungsleiter u. Bühnenbildner / 4 Ausstattungsassistenten	5		5	
Sonstige künstlerische Mitarbeiter: 4 Inspizienten / 3 Souffleusen	7		7	
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing: Abteilungsltr./ Presse-/ Referentin Öffentl.arbeit, Marketing/ Werbegraph./ Ass.	5		5	
Ensemble Schauspielerinnen u. Schauspieler	31		31	
Technik Künstlerische Abteilungen				
Technische Leitung: Technischer Leiter/ Techn. Produktionsleiter/ Sachb. Einkauf/ Werkstättenleiter/ Hausinspektor/ Konstrukteurin/ Konstruktions- u. Sachb./ Techn. Zeichnerin	8		8	
Tontechnik: Abteilungsleiterin / 1 ½ Tonmeister / 2 Tontechniker	6	2	6	2
Video- und Kommunikationstechnik: Abteilungsleiterin / 2 ½ Video- und Kommunikationstechniker	3	1	3	1
Maske: Chefmaskenbildnerin / 3 Maskenbildnerinnen	4		4	
Requisite: Abteilungsleiter / 4 Requisiteure	5		5	
Bühnenmalerei: Malsaalvorstand / 1 ½ Theatermaler	2	1	2	1
Technik Technische Abteilungen				
Beleuchtung: Abteilungsleiter/ Stellv. Abtl./ 3 Beleuchtungsmeister/ 2 Elektro-/ Veranstaltungstechniker/ 6 Stellwerks-/ 5 ½ Beleuchter/ Blechschlosser	20	1	20	1
Bühnentechnik: Techn. Inspektor / Bühneninspektor / 5 Theater-/ Maschinen-/ 3 Seitenmeister/ 17 Bühnen-/ 5 Veranstaltungstechniker	33		33	
Ober- und Untermaschinerie: Leiter Maschinenwesen / Maschinenmeister / 6 Maschinisten	8		8	
Schlosserei: Schlossermeister / 3 Schlosser	4		4	
Tischlerei: Tischlermeister / 5 ½ Tischler	6	1	6	1
Dekorationswerkstatt: Meister (kommissarisch) / 1 ½ Dekorateur	2	1	2	1
Kostümwesen (Damen- und Herrenschneidereien): Herren-/ Damengewandmeisterin / 4 Herren- / 2 2/2 Damenschneider/innen	8	2	8	2
Dekorations- und Materialmagazine: 4 Magazinarbeiter	4		4	
Fahrer: 3 Lkw-Fahrer	3		3	
Haustechnik: 2 Hausarbeiter / Sanitärtechniker / 2 Klimatechniker / 2 Elektriker	7		7	
Kostümwesen (Garderobe und Fundus): Abteilungsleiterin / Assistentin / 6 Garderobieren	8		8	
Foyer (Vorderhauspersonal): Leiterin / 2/2 Mitarbeiterinnen	1	2	1	2
Zusammenstellung				
Halbe Stellen:		14		14
Volle Stellen:	212		212	
Stellen insgesamt:	226		226	

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68322
Übersicht zum Wirtschaftsplan Ballhaus Naunynstraße (KulturSPRÜNGE e. V.)

		Plan/€		IST/€ 2010
		2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		1.678.468	1.139.000	0
I.	Betriebsertrag (Summe)	292.468	76.000	0
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	124.468	60.000	0
I. b)	Mieten und Pachten	0	0	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	168.000	16.000	0
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	374.000	280.000	0
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	316.000	200.000	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	58.000	80.000	0
II. c)	Zinserträge	0	0	0
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	1.012.000	783.000	0
	konsumtiv	1.012.000	783.000	0
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		1.678.468	1.139.000	0
I.	Personalaufwand	274.000	395.134	0
II.	Sachaufwand	1.330.000	685.558	0
III.	Abschreibungen	0	0	0
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	74.468	58.308	0
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	74.468	58.308	0
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	0
nachrichtlich:				
	investives Volumen	0	0	0
	Projektförderung	863.000	540.000	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68322
Übersicht zum Wirtschaftsplan CONSTANZA MACRAS / DORKYPARK GmbH

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	30.427	30.420	0
I. Anlagevermögen (Summe)	8.000	8.000	0
I. a) Sachanlagen	8.000	8.000	0
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	9.927	9.920	0
II. a) Vorräte/Material	5.000	5.000	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	4.000	4.000	0
II. d) liquide Mittel	927	920	0
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	12.500	12.500	0
Passiva	30.427	30.420	0
I. Eigenkapital (Summe)	0	0	0
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c) Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca) Jahresergebnis	0	0	0
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	0
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	0	0	0
III. Fremdkapital (Summe)	30.427	30.420	0
III. a) Rückstellungen	4.000	4.000	0
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	17.926	17.918	0
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	8.502	8.502	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	710.000	644.000	0
I. Betriebsertrag (Summe)	515.000	524.000	0
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	503.000	509.000	0
I. b) Mieten und Pachten	12.000	15.000	0
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	0	0	0
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	0
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	195.000	120.000	0
konsumtiv	195.000	120.000	0
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	710.000	644.000	0
I. Personalaufwand	50.568	50.568	0
II. Sachaufwand	590.532	525.592	0
III. Abschreibungen	2.160	1.100	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	66.740	66.740	0
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	66.740	66.740	0
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	0
nachrichtlich:			
investives Volumen	2.000	2.000	0
Projektförderung	75.000	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68322
Übersicht zum Wirtschaftsplan Kleines Theater am Südwestkorso GmbH

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	23.043	20.269	0
I. Anlagevermögen (Summe)	14.056	11.832	0
I. a) Sachanlagen	14.056	11.832	0
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	8.987	8.437	0
II. a) Vorräte/Material	387	387	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	6.200	4.650	0
II. d) liquide Mittel	2.400	3.400	0
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	23.043	20.269	0
I. Eigenkapital (Summe)	87	87	0
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	25.600	25.600	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c) Bilanzergebnis	-25.513	-25.513	0
I. ca) Jahresergebnis	0	0	0
I. cb) Ergebnisvortrag	-25.513	-25.513	0
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	12.280	11.280	0
III. Fremdkapital (Summe)	10.676	8.902	0
III. a) Rückstellungen	900	900	0
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	9.776	8.002	0
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	331.000	331.000	0
I. Betriebsertrag (Summe)	131.000	131.000	0
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	130.000	130.000	0
I. b) Mieten und Pachten	0	0	0
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	1.000	1.000	0
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	0
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	200.000	200.000	0
konsumtiv	200.000	200.000	0
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	331.000	331.000	0
I. Personalaufwand	188.000	188.000	0
II. Sachaufwand	82.276	82.276	0
III. Abschreibungen	2.224	2.224	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	58.500	58.500	0
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	58.500	58.500	0
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	0
nachrichtlich:			
investives Volumen	500	500	0
Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68322
Übersicht zum Wirtschaftsplan Neuköllner Oper e. V.

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	1.527.500	1.477.500	2.065.277
I. Betriebsertrag (Summe)	369.000	379.000	734.903
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	260.000	270.000	547.514
I. b) Mieten und Pachten	34.000	34.000	33.323
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	75.000	75.000	154.065
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	181.875
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	175.500
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	6.375
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	1.158.500	1.098.500	1.148.500
konsumtiv	1.158.500	1.098.500	1.148.500
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	1.527.500	1.477.500	2.079.435
I. Personalaufwand	971.000	936.000	914.247
II. Sachaufwand	295.400	280.000	1.004.852
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	261.100	261.500	160.336
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	261.100	261.500	160.336
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	-14.158
nachrichtlich:			
investives Volumen	0	0	0
Projektförderung	60.000	0	231.875

nachrichtlich:

Planstellen /Stellenübersicht

PERSONAL SPIELSTÄTTE Neuköllner Oper	2011	2012	2013
Direktorium (Leitung)			
1. Künstlerische Leitung (Honorar)	1	1	1
2. Geschäftsführung (Arbeitsvertrag)	1	1	1
3. Öffentlichkeitsarbeit (Arbeitsvertrag)	1	1	1
Verwaltungspersonal			
1. Buchhaltung (Arbeitsvertrag)	1	1	1
2. Presse/Öffentlichkeitsarbeit (Arbeitsvertrag)	1	1	1
Haus			
1. Künstlerisches Betriebsbüro (Arbeitsvertrag)	1	1	1
2. Musikalische Direktion (Honorar)	1	1	1
3. Vorderhaus/Kasse (Arbeitsvertrag, ÖBS)	2	2	2
4. Abenddienste (Infotisch, Einlass)	1,25	1,25	1,25
Technik & Gewerke			
1. Technische Leitung (Arbeitsvertrag)	1	1	1
2. Werkstattleitung (Arbeitsvertrag)	1	1	1
3. Techniker (Arbeitsvertrag)	2	2	2
5. Inspizient/Abendspielleitung (Arbeitsvertrag)	1	1	1
6. Schneiderei (Arbeitsvertrag)	2	2	2
7. Reinigung (Arbeitsvertrag)	1,5	1,5	1,5
Beschäftigte insgesamt	18,75	18,75	18,75

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68322
Übersicht zum Wirtschaftsplan Nico and the Navigators GbR

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	315.000	300.000	234.826
I. Betriebsertrag (Summe)	190.000	190.000	124.826
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	190.000	190.000	121.854
I. b) Mieten und Pachten	0	0	0
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	0	0	2.971
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	25.000	10.000	10.000
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	25.000	10.000	10.000
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	100.000	100.000	100.000
konsumtiv	100.000	100.000	100.000
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	315.000	300.000	231.717
I. Personalaufwand	0	0	0
II. Sachaufwand	279.500	264.500	194.402
III. Abschreibungen	4.000	4.000	5.160
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	31.500	31.500	32.155
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	31.500	31.500	32.155
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	3.109
nachrichtlich:			
investives Volumen	4.000	4.000	5.836
Projektförderung	25.000	10.000	10.000

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68322
Übersicht zum Wirtschaftsplan Rimini Protokoll (Rimini Apparat GbR)

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	16.985	16.750	0
I. Anlagevermögen (Summe)	1.885	1.650	0
I. a) Sachanlagen	1.885	1.650	0
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	15.100	15.100	0
II. a) Vorräte/Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	5.100	5.100	0
II. d) liquide Mittel	10.000	10.000	0
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	16.985	16.750	0
I. Eigenkapital (Summe)	7.485	7.250	0
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c) Bilanzergebnis	7.485	7.250	0
I. ca) Jahresergebnis	7.485	7.250	0
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	0
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	0	0	0
III. Fremdkapital (Summe)	9.500	9.500	0
III. a) Rückstellungen	1.500	1.500	0
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	8.000	8.000	0
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	653.000	253.000	0
I. Betriebsertrag (Summe)	218.000	118.000	0
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	218.000	118.000	0
I. b) Mieten und Pachten	0	0	0
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	0	0	0
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	150.000	0	0
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	150.000	0	0
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	285.000	135.000	0
konsumtiv	285.000	135.000	0
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	653.000	253.000	0
I. Personalaufwand	0	0	0
II. Sachaufwand	571.000	238.500	0
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	82.000	14.500	0
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	82.000	14.500	0
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	0
nachrichtlich:			
investives Volumen	1.885	1.650	0
Projektförderung	300.000	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68322
Übersicht zum Wirtschaftsplan sophiensæle GmbH

	Plan/€		IST/€
	2012	2013	2010
Bilanzpositionen			
Aktiva	70.088	72.873	307.832
I. Anlagevermögen (Summe)	11.453	6.629	27.626
I. a) Sachanlagen	11.453	6.629	27.626
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	58.635	66.244	280.207
II. a) Vorräte/Material	1.500	1.500	2.431
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	20.000	15.000	12.657
II. d) liquide Mittel	37.135	49.744	265.118
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	70.088	72.873	307.832
I. Eigenkapital (Summe)	45.088	47.873	238.371
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	25.000	25.000	25.000
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c) Bilanzergebnis	20.088	22.873	213.371
I. ca) Jahresergebnis	2.517	2.785	202.197
I. cb) Ergebnisvortrag	17.571	20.088	11.174
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	0	0	6.280
III. Fremdkapital (Summe)	25.000	25.000	63.181
III. a) Rückstellungen	0	0	15.162
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	25.000	25.000	48.019
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	1.338.000	1.095.000	1.431.470
I. Betriebsertrag (Summe)	518.000	345.000	388.470
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	393.000	220.000	266.412
I. b) Mieten und Pachten	35.000	35.000	30.799
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	90.000	90.000	91.259
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	0
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	820.000	750.000	1.043.000
konsumtiv	820.000	750.000	863.000
investiv	0	0	180.000
Aufwendungen (Summe)	1.335.483	1.092.215	1.229.274
I. Personalaufwand	379.083	367.111	315.811
II. Sachaufwand	622.080	383.480	573.209
III. Abschreibungen	10.320	6.824	10.064
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	324.000	334.800	330.189
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	324.000	334.800	330.189
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	2.517	2.785	202.197
nachrichtlich:			
investives Volumen	1.000	2.000	11.731
Projektförderung	70.000	0	113.000

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68322
Übersicht zum Wirtschaftsplan theater strahl

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		107.700	87.150	156.863
I.	Anlagevermögen (Summe)	95.200	74.650	136.206
I. a)	Sachanlagen	95.200	74.650	136.206
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	12.500	12.500	20.657
II. a)	Vorräte/Material	0	0	0
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	0	0	0
II. d)	liquide Mittel	12.500	12.500	20.657
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		107.700	87.150	156.863
I.	Eigenkapital (Summe)	12.500	12.500	23.137
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	12.500	12.500	0
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c)	Bilanzergebnis	0	0	23.137
I. ca)	Jahresergebnis	0	0	68.877
I. cb)	Ergebnisvortrag	0	0	-45.740
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	95.200	74.650	127.989
III.	Fremdkapital (Summe)	0	0	5.737
III. a)	Rückstellungen	0	0	0
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	5.737
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		672.800	673.550	742.088
I.	Betriebsertrag (Summe)	217.800	218.550	278.211
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	194.000	194.000	255.144
I. b)	Mieten und Pachten	0	0	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	23.800	24.550	23.066
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	13.877
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	13.877
II. c)	Zinserträge	0	0	0
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	455.000	455.000	450.000
	konsumtiv	455.000	455.000	425.000
	investiv	0	0	25.000
Aufwendungen (Summe)		672.800	673.550	673.210
I.	Personalaufwand	208.600	208.600	178.228
II.	Sachaufwand	362.400	362.400	369.993
III.	Abschreibungen	23.800	24.550	19.710
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	78.000	78.000	105.280
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	78.000	78.000	105.280
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	68.878
nachrichtlich:				
investives Volumen		4.000	4.000	34.854
Projektförderung		0	0	13.877

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68322
Übersicht zum Wirtschaftsplan Theaterdiscounter

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	186.000	186.000	0
I. Betriebsertrag (Summe)	36.000	36.000	0
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	21.000	21.000	0
I. b) Mieten und Pachten	8.000	8.000	0
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	7.000	7.000	0
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	0
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	150.000	150.000	0
konsumtiv	150.000	150.000	0
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	185.917	185.917	0
I. Personalaufwand	0	0	0
II. Sachaufwand	118.400	117.400	0
III. Abschreibungen	117	117	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	67.400	68.400	0
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	67.400	68.400	0
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	83	83	0
nachrichtlich:			
investives Volumen	0	0	0
Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 683 22

Übersicht zum Wirtschaftsplan Theater im Palais - Theaterverein Am Festungsgraben e. V.

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		618.100	618.100	535.243
I.	Betriebsertrag (Summe)	331.300	331.300	332.006
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	262.500	262.500	240.221
I. b)	Mieten und Pachten	0	0	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	68.800	68.800	91.785
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	300	300	3.237
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	2.838
II. c)	Zinserträge	300	300	399
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	286.500	286.500	200.000
	konsumtiv	286.500	286.500	200.000
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		618.100	618.100	551.540
I.	Personalaufwand	309.700	309.700	325.477
II.	Sachaufwand	202.190	202.190	158.810
III.	Abschreibungen	3.500	3.500	3.726
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	102.710	102.710	63.527
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	102.710	102.710	63.527
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	-16.297
nachrichtlich:				
	investives Volumen	1.000	1.000	3.574
	Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68322
Übersicht zum Wirtschaftsplan theater 89 gGmbH

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	51.964	44.330	132.928
I. Anlagevermögen (Summe)	36.081	33.549	72.986
I. a) Sachanlagen	17.941	15.299	26.785
I. b) Finanzanlagen	18.140	18.250	46.201
II. Umlaufvermögen (Summe)	15.883	10.781	59.942
II. a) Vorräte/Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	2.700	2.700	17.483
II. d) liquide Mittel	13.183	8.081	42.459
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	51.964	44.330	132.928
I. Eigenkapital (Summe)	28.548	29.237	52.507
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	25.500	25.500	25.500
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	27.007	27.007	27.007
I. c) Bilanzergebnis	-23.959	-23.270	0
I. ca) Jahresergebnis	62	689	23
I. cb) Ergebnisvortrag	-24.021	-23.959	0
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	-23
II. Sonderposten für Zuschüsse	11.916	6.593	22.562
III. Fremdkapital (Summe)	11.500	8.500	57.859
III. a) Rückstellungen	5.000	5.000	14.908
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	6.500	3.500	42.950
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	371.500	345.100	498.919
I. Betriebsertrag (Summe)	81.400	55.000	158.688
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	81.300	53.800	157.848
I. b) Mieten und Pachten	0	1.100	792
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	100	100	48
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	90.100	90.100	140.231
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	90.000	90.000	110.000
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	30.000
II. c) Zinserträge	100	100	231
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	200.000	200.000	200.000
konsumtiv	200.000	200.000	200.000
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	371.438	344.411	498.896
I. Personalaufwand	203.929	186.761	249.987
II. Sachaufwand	73.990	60.272	125.855
III. Abschreibungen	1.500	1.700	3.523
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	92.019	95.678	119.531
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	349
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	92.019	95.678	119.182
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	62	689	23
nachrichtlich:			
investives Volumen	0	2.000	969
Projektförderung	90.000	90.000	140.000

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68322

Übersicht zum Wirtschaftsplan Vaganten Bühne Berlin gemeinnütziges Theater GmbH

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	61.747	52.297	29.658
I. Anlagevermögen (Summe)	55.247	45.297	19.772
I. a) Sachanlagen	55.247	45.297	19.772
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	6.500	7.000	9.886
II. a) Vorräte/Material	0	0	245
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	1.500	1.500	4.299
II. d) liquide Mittel	5.000	5.500	5.342
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	61.747	52.297	29.658
I. Eigenkapital (Summe)	11.121	11.121	11.121
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	25.565	25.565	25.565
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c) Bilanzergebnis	-14.444	-14.444	-14.444
I. ca) Jahresergebnis	0	0	3.964
I. cb) Ergebnisvortrag	-14.444	-14.444	-18.408
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	41.476	37.525	0
III. Fremdkapital (Summe)	9.150	3.651	18.538
III. a) Rückstellungen	2.500	2.500	2.500
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	6.650	1.151	14.779
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	1.259
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	1.080.100	502.050	469.994
I. Betriebsertrag (Summe)	132.100	150.650	147.794
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	129.000	145.000	144.600
I. b) Mieten und Pachten	1.125	1.700	1.125
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	1.975	3.950	2.070
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	0
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	948.000	351.400	322.200
konsumtiv	351.000	351.400	322.200
investiv	597.000	0	0
Aufwendungen (Summe)	1.080.100	502.050	466.030
I. Personalaufwand	330.600	338.800	330.665
II. Sachaufwand	91.000	97.500	106.498
III. Abschreibungen	7.975	9.950	6.946
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	650.525	55.800	21.922
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	650.525	55.800	21.922
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	3.964
nachrichtlich:			
investives Volumen	597.000	0	5.503
Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68323

Übersicht zum Wirtschaftsplan "Grips"-Theater Gesellschaft mit beschränkter Haftung

	Plan/€		IST/€
	2012	2013	2010
Bilanzpositionen			
Aktiva	199.458	188.849	398.843
I. Anlagevermögen (Summe)	115.172	104.563	137.278
I. a) Sachanlagen	115.018	104.410	137.125
I. b) Finanzanlagen	153	153	153
II. Umlaufvermögen (Summe)	53.500	53.500	261.565
II. a) Vorräte/Material	15.000	15.000	28.427
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	8.500	8.500	24.840
II. d) liquide Mittel	30.000	30.000	208.298
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	30.786	30.786	0
Passiva	199.458	188.849	398.843
I. Eigenkapital (Summe)	0	0	25.866
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	14.214	14.214	14.214
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c) Bilanzergebnis	0	0	11.652
I. ca) Jahresergebnis	0	0	14.261
I. cb) Ergebnisvortrag	-45.000	-45.000	-2.608
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	0	0	0
III. Fremdkapital (Summe)	199.458	188.849	372.977
III. a) Rückstellungen	50.000	50.000	87.118
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	149.458	138.849	285.859
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	3.734.000	3.734.000	3.905.414
I. Betriebsertrag (Summe)	871.000	871.000	884.874
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	828.000	828.000	810.919
I. b) Mieten und Pachten	3.000	3.000	3.388
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	40.000	40.000	70.567
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	3.600
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	3.600
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	2.863.000	2.863.000	3.016.941
konsumtiv	2.863.000	2.863.000	2.796.941
investiv	0	0	220.000
Aufwendungen (Summe)	3.734.000	3.734.000	3.891.153
I. Personalaufwand	2.565.300	2.565.300	2.450.119
II. Sachaufwand	619.800	619.800	655.680
III. Abschreibungen	62.500	62.500	49.497
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	486.400	486.400	735.857
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	165
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	486.400	486.400	735.692
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	14.261
nachrichtlich:			
investives Volumen	52.500	52.500	23.160
Projektförderung	0	0	3.600

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Grips Theater GmbH

nachrichtlich:

Stellenplan 2011 - 2013 Stellenbezeichnung	Stellenanzahl		
	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Leitung:			
Theaterleiter (bis 31.7.11)	1*		
Geschäftsführung (ab 1.8.11)	1	1	1
Künstler. Leitung (ab 1.8.11)	1	1	1
Verwaltung:			
Verwaltungsleitung	1	1	1
Sekretärin (bis 31.7.11)	1*		
Sekretärin (ab 1.4.- 31.7.11)	1*		
Sekretärin (ab 1.8. - 31.12.11)	1	1	1
Buchhalterin	2	2	2
Öffentlichkeitsarbeit	1	1	1
Teilzeit-Öffentlichkeitsarbeit	1	1	1
Teilzeit-Kassenfrauen	6	6	6
Regie-Assistent (ab 1.12.11):		1	1
Dramaturgie/Theaterpädagoge:			
Dramaturg (ab 1.8.11)	1	1	1
Teilzeit-Dramaturg (bis Sommer '11)	1*		
Teilzeit-Dramaturg	1	1	1
Theaterpädagoge	1	1	1
Theaterpädagoge (ab 1.8.11)	1	1	1
Teilzeit-Theaterpädagoge(*bis Sommer '11)	2*	1	1
Teilzeit-Theaterpädagoge	1	1	1
Teilzeit-Theaterpädagoge (ab 1.3.11)	1	1	1
Stagemanager:		1	1
Requisiteure:		2	2
Technik:		11	11
Azubi	3	3	3
Schneiderin:		1	1
Teilzeit-Schneiderin	1	1	1
Maske:		1	1
Teilzeit-Maske	1	1	1
Azubi (bis 30.6.11)	1		
Teilzeit-Reinigungskräfte:		2	2
Darsteller:		12	12
Teilzeit-Stimmtraining:		1	1
SUMME:	57	58*	58*

2011: 63 Personen abzüglich 6 Personen* wegen Überschneidungen i. Zshg. mit dem Wechsel der künstlerischen Leitung ab Sommer; das entspricht 57 Planstellen (einschließlich 4 Auszubildende).

* 2012, 2013: einschließlich 3 Auszubildende

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68325

Übersicht zum Wirtschaftsplan Neue Theater-Betriebs GmbH Renaissance Theater

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		663.000	632.000	615.277
I.	Anlagevermögen (Summe)	506.000	450.000	445.349
I. a)	Sachanlagen	506.000	450.000	445.349
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	157.000	182.000	169.928
II. a)	Vorräte/Material	25.000	30.000	25.914
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	52.000	62.000	63.287
II. d)	liquide Mittel	80.000	90.000	80.727
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		663.000	632.000	615.277
I.	Eigenkapital (Summe)	101.061	101.061	46.637
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	102.258	102.258	102.258
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	5.113	5.113	5.113
I. c)	Bilanzergebnis	-6.310	-6.310	-60.734
I. ca)	Jahresergebnis	0	0	34.492
I. cb)	Ergebnisvortrag	-6.310	-6.310	-95.225
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	0	0	0
III.	Fremdkapital (Summe)	561.939	530.939	568.640
III. a)	Rückstellungen	207.500	207.500	106.096
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	343.000	320.000	435.553
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	11.439	3.439	26.991
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		4.411.500	4.411.500	4.701.060
I.	Betriebsertrag (Summe)	2.294.500	2.294.500	2.600.966
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	2.020.600	2.020.600	2.341.403
I. b)	Mieten und Pachten	20.000	20.000	15.974
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	253.900	253.900	243.589
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	94
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	0	0	94
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	2.117.000	2.117.000	2.100.000
	konsumtiv	2.117.000	2.117.000	2.100.000
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		4.411.500	4.411.500	4.666.569
I.	Personalaufwand	2.851.000	2.851.000	3.016.595
II.	Sachaufwand	619.000	619.000	640.840
III.	Abschreibungen	84.000	84.000	65.670
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	857.500	857.500	943.464
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	2.000	2.000	4.230
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	855.500	855.500	939.234
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	34.492
nachrichtlich:				
	investives Volumen	25.000	25.000	26.751
	Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Renaissancetheater

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht		Anzahl	davon
		Stellen	Teilzeitstellen
PK1-1	planmäßig kulturfachlich - künstlerisches Personal	gilt für beide Haushaltsjahre	
PK1-1-3-1	Technik		
	Technischer Assistent	1	
	Werkstattleiter	1	
	Requisiteurin	1	
	Maskenbildnerinnen	2	1
	Ankleiderinnen	3	2
	Beleuchter	2	
	Bühnentechniker	4	
	Summe	14	3
PK1-1-3-6	Sonstige		
	Leitung		
	Intendant und Geschäftsführer	1	
	Verwaltungsdirektor	1	
	Chefdramaturgin	1	
	Technischer Direktor	1	
	Presse-und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing		
	Mitarbeiterin für Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit	1	
	Leiterin Marketing	1	
	Kartenvertriebsleiterin	1	
	Regie, KBB, Studienleitung		
	Regieassistent	1	
	Souffleuse	1	
	Inspizient	1	
	Summe	10	
PK1-12	planmäßig nicht kulturfachlich - künstlerisches Personal		
PK1-2-1-4	Technik	1	
PK1-2-2-1	Verwaltung		
	Intendantzsekretärin	1	
	Lohnbuchhalterin	1	
	Finanzbuchhalterin	1	1
	Abonnementsachbearbeiterin	1	1
	Kassierer	3	3
	Buffetleiterin	1	
	Vorderhausinspektorin	1	1
	Schließerrinnen	4	4
	Garderobenfrauen	7	7
	Reinigungskraft	1	1
	Summe	21	18
	Summe Stellen	46	21

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68327
Übersicht zum Wirtschaftsplan Berliner Ensemble GmbH

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		2.440.000	1.840.000	3.619.484
I.	Anlagevermögen (Summe)	420.000	420.000	415.644
I. a)	Sachanlagen	420.000	420.000	415.644
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	2.020.000	1.420.000	3.203.840
II. a)	Vorräte/Material	0	0	0
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	1.320.000	720.000	2.005.558
II. d)	liquide Mittel	700.000	700.000	1.198.282
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		2.440.000	1.840.000	3.619.484
I.	Eigenkapital (Summe)	660.881	66.147	1.601.286
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	51.132	51.132	51.129
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c)	Bilanzergebnis	609.748	15.015	1.550.157
I. ca)	Jahresergebnis	-248.012	-594.733	254.810
I. cb)	Ergebnisvortrag	857.761	609.748	1.295.348
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	0	0	0
III.	Fremdkapital (Summe)	1.779.119	1.773.853	2.018.198
III. a)	Rückstellungen	653.000	653.000	653.000
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	1.126.119	1.120.853	1.365.198
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		16.939.200	16.812.200	17.260.135
I.	Betriebsertrag (Summe)	5.131.200	5.130.200	5.015.848
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	5.056.700	5.055.700	4.938.327
I. b)	Mieten und Pachten	46.500	46.500	47.260
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	28.000	28.000	30.261
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	2.000	1.000	5.864
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	2.000	1.000	5.864
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	11.806.000	11.681.000	12.238.423
	konsumtiv	11.806.000	11.681.000	12.238.423
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		17.187.212	17.406.933	17.005.326
I.	Personalaufwand	10.560.800	10.661.800	10.308.359
II.	Sachaufwand	4.059.600	4.150.600	4.387.184
III.	Abschreibungen	163.950	163.950	163.099
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	2.402.862	2.430.583	2.146.684
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	200	200	13.693
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	2.402.662	2.430.383	2.132.991
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		-248.012	-594.733	254.809
nachrichtlich:				
investives Volumen		150.000	150.000	156.303
Projektförderung		200.000	0	769.000

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht Berliner Ensemble GmbH

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht	2012	2013
DIREKTION		
Intendant	1	1
Geschäftsführer	1	1
Mitarbeiter	4	4
SCHAUSPIELENSEMBLE	40	40
DRAMATURGIE		
Dramaturgen	3	3
Assistenten	2	2
Presse	2	2
Archiv/ Bibliothek	1	1
Sekretariat	1	1
BETRIEBSBÜRO		
Leiter	1	1
Mitarbeiter	1	1
INSPIZIENTEN	3	3
SOUFFLEUSEN	3	3
REGIEASSISTENTEN	3	3
AUSSTATTUNGSASSISTENTEN	3	3
KOSTÜM UND MASKE		
Leiter	1	1
Gewandmeister	1	1
MASKE		
Leiter	1	1
Mitarbeiter	8	8
KOSTÜMSCHNEIDEREI/ ANKLEIDER	14	14
TECHNISCHE DIREKTION		
Technischer Direktor	1	1
Assistenten	2	2
Sekretariat	1	1
ABT. BÜHNENTECHNISCHER BETRIEB		
Bühnenmeister	4	4
Beleuchtungsmeister	3	3
Leiter Tapezierer	1	1
Mitarbeiter	42	42
Requisiteure	6	6
Auszubildende	2	2
ABT. TON		
Leiter	1	1
Assistent	1	1
Mitarbeiter	2	2
TECHNISCHE VERWALTUNG		
Leiter	1	1
Mitarbeiter	0,5	0,5
Pförtner	3,5	3,5
Fahrer	1	1
Haushandwerker	2	2
VERWALTUNG		
Leiter	1	1
Finanzbuchhaltung	3	3
Lohnbuchhaltung	2	2
Hauptkasse	1	1
THEATERKASSE/ BESUCHERSERVICE		
Leiter	1	1
Mitarbeiter	3	3
ABENDDIENST		
Leiter	1	1
Mitarbeiter	2	2
Gesamt	182	182

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68328; 68616
Übersicht zum Wirtschaftsplan sasha waltz & guests GmbH

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		202.882	166.831	410.936
I.	Anlagevermögen (Summe)	74.379	42.417	137.031
I. a)	Sachanlagen	74.379	42.417	137.031
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	128.503	124.414	273.905
II. a)	Vorräte/Material	0	0	0
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	98.498	92.568	115.481
II. d)	liquide Mittel	30.005	31.846	158.425
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		202.882	166.831	410.936
I.	Eigenkapital (Summe)	25.000	25.000	22.214
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	25.000	25.000	25.000
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c)	Bilanzergebnis	0	0	-2.786
I. ca)	Jahresergebnis	22.786	0	-3.056
I. cb)	Ergebnisvortrag	-22.786	0	270
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	74.379	42.417	137.031
III.	Fremdkapital (Summe)	103.503	99.414	251.692
III. a)	Rückstellungen	4.500	4.500	4.500
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	99.003	94.914	247.192
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		3.611.816	3.613.052	3.919.043
I.	Betriebsertrag (Summe)	1.761.816	1.763.052	2.069.043
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	1.714.290	1.714.290	1.983.566
I. b)	Mieten und Pachten	0	0	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	47.526	48.762	85.477
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	0
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	0	0	0
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	konsumtiv	1.850.000	1.850.000	1.850.000
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		3.589.030	3.613.052	3.922.101
I.	Personalaufwand	1.763.445	1.763.445	1.781.663
II.	Sachaufwand	1.463.729	1.486.515	1.716.361
III.	Abschreibungen	45.726	46.962	43.416
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	316.130	316.130	380.661
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	1
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	316.130	316.130	380.660
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		22.786	0	-3.058
nachrichtlich:				
investives Volumen		15.000	15.000	44.711
Projektförderung		875.000	875.000	875.000

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenübersicht sasha waltz & guests GmbH

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht	2010	2011	2012	2013
Planmäßiges künstl. Personal (fest)				
Direktor / Geschäftsführer	1,00	1,00	1,00	1,00
Choreographin / Geschäftsführerin	1,00	1,00	1,00	1,00
Dramaturgie	0,50	0,50	0,50	0,50
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1,50	1,50	2,25	2,25
Künstlerische Produktionsleitung	2,00	2,00	2,00	2,00
Künstlerische Produktionsassistentin	0,00	0,00	0,00	0,00
Touring Manager	1,00	1,00	1,00	1,00
Tänzer	14,00	13,00	13,00	13,00
Repetitorin	1,00	1,00	1,00	1,00
Lichtdesigner/Stellvertretender technischer Leiter	1,00	1,00	1,00	1,00
Bühnenbilder/Ausstattungsleitung	1,00	1,00	1,00	1,00
Kostümbildnerin/Leiterin Kostümabteilung	1,00	1,00	1,00	1,00
Kostümassistentin	1,00	1,00	1,00	1,00
Regieassistent/Tanzpädagoge	1,00	2,00	2,00	2,00
Technisches Personal (fest)				
Technischer Leiter	1,00	1,00	1,00	1,00
Technischer Assistent	1,00	2,00	2,00	2,00
Planmäßiges nichtkünstlerisches Personal (fest)				
Sekretariat/Organisation/KBB	1,00	1,00	1,00	1,00
Büroassistentin	0,50	0,50	0,50	0,50
Verwaltung/Controlling/Finanzen	2,00	2,25	2,25	2,25
Networking/Development	0,75	0,75	0,75	0,75
Azubis (nur nachrichtlich)	2,00	2,00	1,00	1,00
Summe Stellen	33,25	34,50	35,25	35,25

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68408
Übersicht zum Wirtschaftsplan Berliner Blindenhörbücherei gGmbH

	Betrag/€		Ergebnis/€ 2010
	2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	241.379	241.379	235.038
I. Betriebsertrag (Summe)	86.159	86.159	79.818
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	0	0	0
I. b) Mieten und Pachten	0	0	0
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	86.159	86.159	79.818
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	20.220	20.220	20.220
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern			
II. b) Zuwendungen Dritter	20.220	20.220	20.220
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	135.000	135.000	135.000
konsumtiv	135.000	135.000	135.000
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	241.379	241.379	251.367
I. Personalaufwand	171.500	171.500	170.954
II. Sachaufwand	13.500	13.500	34.762
III. Abschreibungen	0	0	996
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	56.379	56.379	44.655
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	56.379	56.379	44.655
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	-16.329
nachrichtlich:	0	0	0
investives Volumen	0	0	0
Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68502; 89448; 89449
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

	Plan/€		IST/€
	2012	2013	2010
Bilanzpositionen			
Aktiva	21.608.220	20.093.220	13.198.917
I. Anlagevermögen (Summe)	7.321.000	10.521.000	3.313.065
I. a) Sachanlagen	7.291.000	10.491.000	3.283.065
I. b) Finanzanlagen	30.000	30.000	30.000
II. Umlaufvermögen (Summe)	14.287.220	9.572.220	9.885.853
II. a) Vorräte/Material	67.208	50.000	67.208
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	181.000	181.000	149.526
II. d) liquide Mittel	14.039.012	9.341.220	9.669.119
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	21.608.220	20.093.220	13.198.917
I. Eigenkapital (Summe)	800.278	800.278	2.193.213
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	800.278	800.278	2.384.327
I. c) Bilanzergebnis	0	0	-191.113
I. ca) Jahresergebnis	-289.000	0	-219.992
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	28.879
I. cc) Rücklagenveränderungen	289.000	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	7.321.000	10.521.000	3.313.065
III. Fremdkapital (Summe)	13.486.942	8.771.942	7.692.640
III. a) Rückstellungen	690.000	695.000	1.245.396
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	12.796.942	8.076.942	6.447.243
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	21.715.056	20.702.800	23.139.830
I. Betriebsertrag (Summe)	3.000.700	3.477.800	3.551.800
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	1.725.850	1.825.500	1.463.538
I. b) Mieten und Pachten	439.200	489.800	584.000
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	835.650	1.162.500	1.504.262
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	303.545	3.000	56.223
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	296.045	0	30.681
II. c) Zinserträge	7.500	3.000	25.541
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	18.410.811	17.222.000	19.531.807
konsumtiv	16.849.000	17.166.000	15.875.807
investiv	1.561.811	56.000	3.656.000
Aufwendungen (Summe)	22.004.056	20.702.800	23.359.822
I. Personalaufwand	7.954.056	8.090.200	7.033.975
II. Sachaufwand	3.683.100	4.562.700	3.490.329
III. Abschreibungen	610.000	700.000	496.065
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	9.756.900	7.349.900	12.339.453
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	6.621
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	9.756.900	7.349.900	12.332.832
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	-289.000	0	-219.992
nachrichtlich:			
investives Volumen	2.058.000	3.900.000	1.418.774
Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenplan Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

nachrichtlich:

Planstellen/Stellenübersicht						
BesGr. / EntGr.	Anzahl					
	Stellen (unbefristete Beschäftigungen)		Beschäftigungs- positionen (befristete Beschäfti- gungen)		Stellen/Beschäftigungs- positionen für drittmittelfinanzierte Dienst- kräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Beamten und Beamte						
B 3	1	1				
A 15	2	2				
A 14	5	5				
A 13S	1	1				
A 12	2	2				
A 11	2	2				
A 10	2	2				
A 9S	1	1				
A 7	2	2				
Summe	18	18				
Tarifbeschäftigte/r						
15	1	1				
14	5	5	0	1		
13 Ü	5	5				
13	2,5	2,5				
11	3	3				
10	10	10				
9	19	19	2,25	2,25	2,16	2,16
8	9	9				
7	1	1				
6	40,125	40,125				
5	19,5	19,5				
4	2	2				
3	20	20				
2 Ü	1	1				
2	1	1				
1	0,5	0,5				
Summe	139,625	139,625	2,25	3,25	2,16	2,16
Volontäre/Volontärinnen, Praktikantinnen/Praktikanten						
Vorprakt.			3	3		
Volontariate			8	8		
Azubi			1	1		
Summe	157,625	157,625	14,25	15,25	2,16	2,16

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68522
Übersicht zum Wirtschaftsplan der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

	Plan/€		IST/€
	2012	2013	2010
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	0	0	280.433.295
I. Betriebsertrag (Summe)	0	0	36.094.264
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	0	0	23.244.398
I. b) Mieten und Pachten	0	0	759.463
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	0	0	12.090.403
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	229.740.031
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	208.830.821
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	20.909.198
II. c) Zinserträge	0	0	12
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	15.049.000	15.049.000	14.599.000
konsumtiv (Titel 685 22)	15.049.000	15.049.000	14.599.000
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	0	0	280.433.295
I. Personalaufwand	0	0	97.072.193
II. Sachaufwand	0	0	32.220.466
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	0	0	151.140.636
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	0	0	151.140.636
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	0
nachrichtlich:			
investives Volumen	0	0	98.368.887
Projektförderung	0	0	21.847.198

Kulturelle Angelegenheiten

Titel 68528; 89441
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Bröhan-Museum

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	637.785	638.485	631.181
I. Anlagevermögen (Summe)	89.350	100.550	55.359
I. a) Sachanlagen	89.350	100.550	55.359
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	548.435	537.935	575.821
II. a) Vorräte/Material	107.435	101.935	115.925
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	1.000	1.000	209
II. d) liquide Mittel	440.000	435.000	459.688
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	637.785	638.485	631.181
I. Eigenkapital (Summe)	362.153	362.153	374.498
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	38.763	38.763	38.763
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	290.890	290.890	250.890
I. c) Bilanzergebnis	32.500	32.500	84.845
I. ca) Jahresergebnis	0	0	60.103
I. cb) Ergebnisvortrag	32.500	32.500	24.742
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	89.350	100.550	55.359
III. Fremdkapital (Summe)	186.282	175.782	201.324
III. a) Rückstellungen	141.435	130.000	140.881
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	44.847	45.782	60.443
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	1.283.950	1.307.400	1.149.644
I. Betriebsertrag (Summe)	194.350	199.700	222.713
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	154.135	162.635	164.730
I. b) Mieten und Pachten	18.000	18.000	18.472
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	22.215	19.065	39.511
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.800	2.000	107.663
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	106.713
II. c) Zinserträge	1.800	2.000	950
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	1.087.800	1.105.700	819.268
konsumtiv	1.077.800	1.095.700	809.268
investiv	10.000	10.000	10.000
Aufwendungen (Summe)	1.283.950	1.307.400	1.089.541
I. Personalaufwand	676.050	685.800	629.063
II. Sachaufwand	254.000	265.500	281.567
III. Abschreibungen	7.500	8.800	9.216
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	346.400	347.300	169.696
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	346.400	347.300	169.696
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	60.103
nachrichtlich:			
investives Volumen	20.000	20.000	22.216
Projektförderung	0	0	106.713

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenplan der Stiftung Bröhan

nachrichtlich:

Planstellen/Stellenübersicht						
BesGr./EntGr.	Anzahl					
	Stellen (unbefristete Beschäftigungen)		Beschäftigungspositionen (befristete Beschäftigungen)		Stellen/Beschäftigungspositionen für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Tarifbeschäftigte/r						
15	1,00	1,00				
14	1,00	1,00				
12	1,00	1,00				
9	3,75	3,75				
6	1,75	1,75				
5	1,00	1,00				
3	3,00	3,00				
Summe	12,50	12,50				

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68530

Übersicht zum Wirtschaftsplan Trägerverein Haus der Wannseekonferenz e. V.

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	1.666.000	1.688.000	1.438.603
I. Betriebsertrag (Summe)	107.000	107.000	84.603
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	77.000	77.000	66.408
I. b) Mieten und Pachten	0	0	0
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	30.000	30.000	18.196
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	770.000	770.000	677.000
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	770.000	770.000	677.000
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	789.000	811.000	677.000
konsumtiv	789.000	811.000	677.000
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	1.666.000	1.688.000	1.418.925
I. Personalaufwand	918.000	952.000	846.481
II. Sachaufwand	336.000	337.000	310.201
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	412.000	399.000	262.243
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	412.000	399.000	262.243
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	19.678
nachrichtlich:			
investives Volumen	0	0	0
Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68539
Übersicht zum Wirtschaftsplan Bauhaus-Archiv e. V.

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	568.500	538.500	723.378
I. Anlagevermögen (Summe)	404.000	378.000	384.131
I. a) Sachanlagen	378.000	352.000	358.561
I. b) Finanzanlagen	26.000	26.000	25.570
II. Umlaufvermögen (Summe)	164.500	160.500	339.246
II. a) Vorräte/Material	19.000	29.000	51.542
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	71.500	57.500	214.973
II. d) liquide Mittel	74.000	74.000	72.731
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	568.500	538.500	723.378
I. Eigenkapital (Summe)	53.500	58.500	163.431
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	48.500	48.500	48.530
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	114.901
I. c) Bilanzergebnis	5.000	10.000	0
I. ca) Jahresergebnis	5.000	5.000	164.100
I. cb) Ergebnisvortrag	0	5.000	-49.199
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	-114.901
II. Sonderposten für Zuschüsse	378.000	352.000	358.561
III. Fremdkapital (Summe)	137.000	128.000	201.386
III. a) Rückstellungen	58.000	48.000	95.524
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	5.000	5.000	35.245
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	74.000	75.000	70.616
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	2.108.500	2.170.000	2.013.655
I. Betriebsertrag (Summe)	628.000	674.000	740.518
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	506.000	541.000	532.965
I. b) Mieten und Pachten	45.000	48.000	44.054
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	77.000	85.000	163.499
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.000	1.000	51.595
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	24.429
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	25.145
II. c) Zinserträge	1.000	1.000	2.021
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	1.479.500	1.495.000	1.221.542
konsumtiv	1.479.500	1.495.000	1.221.542
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	2.103.500	2.165.000	1.849.555
I. Personalaufwand	1.012.000	1.073.000	914.198
II. Sachaufwand	511.000	521.000	458.425
III. Abschreibungen	43.000	36.000	46.889
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	537.500	535.000	430.043
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	537.500	535.000	430.043
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	5.000	5.000	164.100
nachrichtlich:			
investives Volumen	10.000	10.000	103.344
Projektförderung	9.500	0	96.971

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenplan des Bauhaus-Archiv

nachrichtlich:

Planstellen/Stellenübersicht						
BesGr./EntGr.	Anzahl					
	Stellen (unbefristete Beschäftigungen)		Beschäftigungspositionen (befristete Beschäftigungen)		Stellen/Beschäftigungspositionen für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Tarifbeschäftigte/r						
15	1	1	0	0	0	0
14	3	3	0	0	0	0
13	2	2	0	0	0	0
11	1	1	0	0	0	0
9	6	6	0	0	0	0
8	2	2	0	0	0	0
6	1,65	1,65	0	0	0	0
5	1	1	0	0	0	0
2	1,16	1,16	0	0	0	0
Summe	18,81	18,81	0	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenplan der Stiftung Berlinische Galerie

nachrichtlich:

Planstellen/Stellenübersicht						
BesGr./EntGr.	Anzahl					
	Stellen		Beschäftigungspositionen		Stellen/Beschäftigungspositionen	
	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Beamtinnen und Beamte						
B 2	1*	1*				
Summe	1	1				
Anzahl						
BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		Stellen/Beschäftigungspositionen	
	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Tarifbeschäftigte						
SV						
15	2**	2**				
14	1,5	1				
13	6	6			1	1
11	3	3				
10	2	2				
09	7,02	7,02	1			1
08	3,6	3,6				
06	7,8	7,8				
05	5,0	5,0				
03	11,52	11,52				
02Ü	1	1				
Freiw. soz. Jahr Kultur			3	3		
Summe	50,44	50,94	4	3	1	2

* Die Stelle des Direktors der Stiftung Berlinische Galerie ist z. Zt. abweichend durch einen Angestellten mit Sondervertrag besetzt.

** Die Stelle des Sammlungsdirektors ist auf Basis eines Beschlusses des Stiftungsrats bis 14.07.2013 abweichend durch eine Assistenz für den Direktor (E9) besetzt und im Wirtschaftsplan entsprechend finanziert.

Anzahl						
BesGr./EntGr.	Stellen		Beschäftigungspositionen		Stellen/Beschäftigungspositionen	
	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Volontär			5	5		1
Vorpraktikanten						
Ausbildung						
Summe			5	5		1

Die Stellen von ausscheidenden Mitarbeitern aus dem Bereich Besucherbetreuung / Aufsicht (E 03) werden nicht wiederbesetzt (k.w.), sondern im Bedarfsfall durch externen Sicherheitsdienstleister abgedeckt.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68568; 89421
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	10.536.950	9.874.912	12.765.299
I. Anlagevermögen (Summe)	6.685.950	6.624.912	5.651.848
I. a) Sachanlagen	6.685.950	6.624.912	5.651.848
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	2.733.899	2.322.899	5.294.670
II. a) Vorräte/Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	549.800	549.800	594.066
II. d) liquide Mittel	2.184.099	1.773.099	4.700.603
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.117.101	927.101	1.818.781
Passiva	10.536.950	9.874.912	12.765.299
I. Eigenkapital (Summe)	0	0	0
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c) Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca) Jahresergebnis	280.000	190.000	334.250
I. cb) Ergebnisvortrag	-1.397.101	-1.117.101	-2.153.031
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	6.685.950	6.624.912	5.651.848
III. Fremdkapital (Summe)	3.851.000	3.250.000	7.113.451
III. a) Rückstellungen	1.315.000	1.125.000	2.321.112
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	2.536.000	2.125.000	4.792.339
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	27.404.752	24.300.710	29.445.652
I. Betriebsertrag (Summe)	4.600.202	3.742.410	5.071.674
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	1.481.250	1.479.950	1.564.458
I. b) Mieten und Pachten	45.800	45.800	45.823
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	3.073.152	2.216.660	3.461.393
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	2.930.300	417.300	958.266
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	371.084
II. b) Zuwendungen Dritter	2.922.000	409.000	562.575
II. c) Zinserträge	8.300	8.300	24.607
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	19.874.250	20.141.000	23.415.712
konsumtiv	19.315.000	19.776.000	21.815.087
investiv	559.250	365.000	1.600.625
Aufwendungen (Summe)	27.124.752	24.110.710	29.111.401
I. Personalaufwand	13.569.295	13.825.067	12.706.062
II. Sachaufwand	2.806.751	2.106.104	2.997.083
III. Abschreibungen	1.395.000	1.561.086	1.573.082
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	9.353.706	6.618.453	11.835.174
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	9.353.706	6.618.453	11.835.174
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	280.000	190.000	334.251
nachrichtlich:			
investives Volumen	2.114.515	1.508.048	1.728.901
Projektförderung	2.922.000	409.000	1.227.976

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenplan der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek

nachrichtlich:

Planstellen/Stellenübersicht						
Anzahl						
Besoldungs- gruppe	Stellen		Beschäftigungs- positionen		Stel- len/Beschäftigungs- positionen	
	Unbefristete Beschäfti- gungen		Befristete Beschäfti- gungen		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Beamte						
B 3	1	1				
A 16	1	1				
A 15	4	4				
A 14	4	4				
A 13	3	3				
A 13 (S)	1	1				
A 12	8	8				
A 11	16,76	16,76				
A 10	22,6	22,6				
A 9	7	6				
A 6	2	2				
Summe	70,36	69,36	0	0	0	0
Entgeltgruppen						
Beschäftigte						
(B3)	1	1				
(B2)*	1	1				
15	0	0				
14	7	7				
13Ü	5	5			1	
13	0	0			1	
12	1	1				
11	6	6				
10	9,5	9,5				
9	43,5	42,5			1	
8	15,5	15,5			1,25	
7	4	4				
6	39,5	38,5			1	
5	82,5	81,5				
4	0	0				
3	7,5	7,5				
2Ü	3	3				
2	0	0				
Summe	226	223	0	0	5,25	0
Ausbildung	0	0	11	11		
Studenten	0	0	6	6		
Summe	0	0	17	17	0	0
Gesamt	296,36	292,36	17	17	5,25	0

* Stelle nach Ausscheiden des/der Stelleninhaberin zu einer Stelle 14

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68569
Übersicht zum Wirtschaftsplan Neue Babylon Berlin GmbH

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		228.134	229.825	244.385
I.	Anlagevermögen (Summe)	113.134	114.825	119.027
I. a)	Sachanlagen	113.134	114.825	119.027
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	115.000	115.000	125.358
II. a)	Vorräte/Material	0	0	1.000
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	90.000	90.000	88.372
II. d)	liquide Mittel	25.000	25.000	35.986
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		228.134	229.825	244.385
I.	Eigenkapital (Summe)	12.371	12.371	12.371
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	12.500	12.500	12.500
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c)	Bilanzergebnis	-129	-129	-129
I. ca)	Jahresergebnis	0	0	18.781
I. cb)	Ergebnisvortrag	-129	-129	-18.910
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	0	0	0
III.	Fremdkapital (Summe)	215.763	217.454	232.014
III. a)	Rückstellungen	13.900	15.000	21.500
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	201.863	202.454	210.514
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		1.406.000	1.406.472	1.394.877
I.	Betriebsertrag (Summe)	1.055.000	1.055.472	1.003.869
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	778.500	778.972	709.233
I. b)	Mieten und Pachten	251.400	251.400	255.483
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	25.100	25.100	39.153
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	8
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	0	0	8
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	351.000	351.000	391.000
	konsumtiv	351.000	351.000	391.000
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		1.406.000	1.406.472	1.376.096
I.	Personalaufwand	685.000	685.000	653.374
II.	Sachaufwand	270.000	270.000	188.915
III.	Abschreibungen	22.841	27.472	17.535
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	428.159	424.000	516.272
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	428.159	424.000	516.272
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	18.781
nachrichtlich:				
	investives Volumen	30.000	30.000	55.079
	Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenplan Babylon

nachrichtlich:

Planstellen/ Stellenübersicht

Personal	Stellenbezeichnung	Planstellen		
		2011	2012	2013
planmäßig kulturfachl. Personal				
	Geschäftsführer	2	2	2
	Theaterleiter	1	1	1
		3	3	3
planmäßig nichtkulturfachl. Personal				
	Buchhaltung	1	1	1,0
	Filmvorführer	4	4	4,0
	Kassenkräfte	0,5	0,5	0,5
		5,5	5,5	5,5
	Gesamt	8,5	8,5	8,5

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68569
Wirtschaftsplan des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)

	Betrag / €		Ergebnis / € 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	36.894.743	36.894.743	36.894.743
I. Anlagevermögen (Summe)	9.986.061	9.986.061	9.986.061
I. a) Sachanlagen	8.525.457	8.525.457	8.525.457
I. b) Finanzanlagen	1.460.604	1.460.604	1.460.604
II. Umlaufvermögen (Summe)	26.908.682	26.908.682	26.908.682
II. a) Vorräte/Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	174.004	174.004	174.004
II. d) liquide Mittel	26.734.678	26.734.678	26.734.678
III. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
Passiva	36.894.743	36.894.743	36.894.743
I. Eigenkapital (Summe) ¹⁾	1.743.561		
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)			
I. b) Rücklagen			
I. c) Bilanzergebnis		1.743.561	1.743.561
I. ca) Jahresergebnis			
I. cb) Ergebnisvortrag			
I. cc) Rücklagenveränderungen			
II. Sonderposten für Zuschüsse			
III. Fremdkapital (Summe) ²⁾	35.151.182	35.151.182	35.151.182
III. a) Rückstellungen	0	0	0
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten ^{2.1)}	26.908.682	26.908.682	26.908.682
III. c) langfristige Verbindlichkeiten ^{2.2)}	8.242.500	8.242.500	8.242.500
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	1.833.000	1.833.000	1.903.493
I. Betriebsertrag (Summe)	10.000	10.000	10.583
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	10.000	10.000	10.583
I. b) Mieten und Pachten			
I. c) Verwaltungskostenerstattung			
I. d) sonstige Betriebserträge			
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.430.000	1.430.000	1.499.910
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	1.430.000	1.430.000	1.499.910
II. b) Zuwendungen Dritter			
II. c) Zinserträge			
II. d) sonstige betriebsfremde Erträge			
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Titel)	393.000	393.000	393.000
Aufwendungen (Summe)	1.833.000	1.833.000	1.903.493
I. Personalaufwand	283.000	283.000	283.385
II. Sachaufwand	1.550.000	1.550.000	1.620.108
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	0	0	0
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen/Tilgungen)			
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben			
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand			
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	0
nachrichtlich: investives Volumen, Projektförderung	0	0	0

1) Es handelt sich hierbei um ein Vereinsvermögen

2) Es handelt sich hierbei um Fremdkapital davon:

2.1) Verbindlichkeiten aus der Jahresrechnung

2.2) Zweckbindungen der aus vermögenswirksamen Ausgaben entstandenen Werte

Kulturelle Angelegenheiten

nachrichtlich:

Planstellen/Stellenübersicht DAAD						
BesGr./EntGr.	Anzahl					
	Stellen (unbefristete Beschäftigungen)		Beschäftigungspositionen (befristete Beschäftigungen)		Stellen/Beschäft.positions Drittmittelfinanz. Dienstkräfte	
Tarifbeschäftigte/r	2012	2013	2012	2013	2012	2013
15						
13	3,0	3,0				
12	1,0	1,0				
10						
9						
8	1,0	1,0				
3						
Summe	5,0	5,0				

Seit 01.10.2005 gilt für die Beschäftigten des DAAD der neue Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), der den BAT bzw. MTArb abgelöst hat.

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68573
Aktives Museum Faschismus und Widerstand Berlin e. V.

		Betrag/€		Ergebnis/€ 2010
		2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		270.000	280.000	183.327
I.	Betriebsertrag (Summe)	9.300	19.300	12.627
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	3.500	13.500	2.084
I. b)	Mieten und Pachten	0	0	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	5.800	5.800	10.543
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	0
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	0	0	0
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	260.700	260.700	170.700
	konsumtiv	260.700	260.700	170.700
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		270.000	280.000	183.331
I.	Personalaufwand	235.500	242.000	88.470
II.	Sachaufwand	14.500	21.500	84.787
III.	Abschreibungen	0	0	0
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	20.000	16.500	10.074
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	20.000	16.500	10.074
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	-4
nachrichtlich:				
	investives Volumen	0	0	0
	Projektförderung	0	0	80.000

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68573
Übersicht zum Wirtschaftsplan Bernhard-Heiliger-Stiftung

		Betrag/€		Ergebnis/€ 2010
		2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		0	249.126	0
I.	Betriebsertrag (Summe)	0	89.126	0
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	0	46.667	0
I. b)	Mieten und Pachten	0	4.500	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	0	37.959	0
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	0
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	0	0	0
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	0	160.000	0
	konsumtiv	0	160.000	0
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		0	249.126	0
I.	Personalaufwand	0	99.990	0
II.	Sachaufwand	0	63.505	0
III.	Abschreibungen	0	0	0
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	0	85.631	0
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	0	85.631	0
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	0
nachrichtlich:				
investives Volumen				
Projektförderung				

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68573
Übersicht zum Wirtschaftsplan Georg Kolbe-Stiftung

		Betrag/€		Ergebnis/€ 2010
		2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		303.000	303.000	373.170
I.	Betriebsertrag (Summe)	183.200	183.200	253.455
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	129.400	129.400	139.108
I. b)	Mieten und Pachten	18.000	18.000	6.341
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	35.800	35.800	108.006
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	100	100	15
	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. a)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. b)	Zinserträge	100	100	15
II. c)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
II. d)				
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	119.700	119.700	119.700
	konsumtiv	119.700	119.700	119.700
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		303.000	303.000	380.640
I.	Personalaufwand	146.000	146.000	139.665
II.	Sachaufwand	96.000	96.000	188.316
III.	Abschreibungen	0	0	0
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	61.000	61.000	52.658
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitio- nen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	61.000	61.000	52.658
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	-7.469
nachrichtlich:				
	investives Volu- men	0	0	0
	Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68573
Übersicht zum Wirtschaftsplan Jugend im Museum e. V.

		Betrag/€		Ergebnis/€ 2010
		2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		313.500	310.600	361.872
I.	Betriebsertrag (Summe)	97.400	97.400	105.779
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	89.600	89.600	98.118
I. b)	Mieten und Pachten	0	0	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	7.800	7.800	7.661
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.600	0	37.488
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	1.600	0	37.488
II. c)	Zinserträge	0	0	0
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	214.500	213.200	218.604
	konsumtiv	214.500	213.200	218.604
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		313.500	310.600	366.019
I.	Personalaufwand	97.100	98.100	115.770
II.	Sachaufwand	138.700	138.900	169.941
III.	Abschreibungen	0	0	0
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	77.700	73.600	80.309
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	77.700	73.600	80.309
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	-4.148
nachrichtlich:				
	investives Volumen	0	0	0
	Projektförderung	1.300	0	26.087

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68573

Übersicht zum Wirtschaftsplan Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e. V.

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	370.104	207.167	416.130
I. Anlagevermögen (Summe)	102.739	99.738	106.586
I. a) Sachanlagen	86.153	83.152	90.000
I. b) Finanzanlagen	16.586	16.586	16.586
II. Umlaufvermögen (Summe)	267.365	107.429	309.544
II. a) Vorräte/Material	7.000	7.000	7.360
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	0	0	853
II. d) liquide Mittel	260.365	100.429	301.332
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	370.104	207.167	416.130
I. Eigenkapital (Summe)	324.604	202.667	372.604
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	324.604	202.667	372.604
I. c) Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca) Jahresergebnis	-24.000	-121.937	0
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	0
I. cc) Rücklagenveränderungen	24.000	121.937	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	0	0	0
III. Fremdkapital (Summe)	45.500	4.500	43.527
III. a) Rückstellungen	4.500	4.500	19.358
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	41.000	0	24.169
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	411.970	419.846	449.951
I. Betriebsertrag (Summe)	159.870	167.746	175.436
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	73.250	75.750	79.688
I. b) Mieten und Pachten	0	0	0
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	86.620	91.996	95.747
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	2.100	2.100	24.515
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	10.600
II. c) Zinserträge	2.100	2.100	13.915
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	250.000	250.000	250.000
konsumtiv	250.000	250.000	250.000
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	435.970	541.783	449.938
I. Personalaufwand	147.088	136.132	114.036
II. Sachaufwand	86.297	87.394	107.413
III. Abschreibungen	5.585	5.320	3.570
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	197.000	312.937	224.919
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	197.000	312.937	224.919
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	-24.000	-121.937	13
nachrichtlich:			
investives Volumen	4.000	4.000	0
Projektförderung	0	0	10.600

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68573
Übersicht zum Wirtschaftsplan Werkbundarchiv e.V. - Museum der Dinge

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		440.600	420.900	456.250
I.	Betriebsertrag (Summe)	78.500	69.800	105.150
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	56.500	58.500	52.725
I. b)	Mieten und Pachten	1.500	1.500	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	20.500	9.800	52.425
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	0
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	0	0	0
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	362.100	351.100	351.100
	konsumtiv	362.100	351.100	351.100
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		440.600	420.900	456.457
I.	Personalaufwand	194.000	194.000	184.298
II.	Sachaufwand	86.200	67.500	75.747
III.	Abschreibungen	0	0	0
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	160.400	159.400	196.413
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	160.400	159.400	196.413
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	-207
nachrichtlich:				
	investives Volumen	4.000	3.000	11.713
	Projektförderung	11.000	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68575
Wirtschaftsplan des Chorverbandes Berlin e.V.

		Betrag / €		Ergebnis / € 2010
		2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		615.900	615.900	594.817
I.	Betriebsertrag (Summe)	141.000	141.000	121.907
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	127.400	127.400	104.318
I. b)	Mieten und Pachten			
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	13.600	13.600	17.589
I. d)	sonstige Betriebserträge			
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	4.500	4.500	2.510
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern			0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	4.500	4.500	2.5010
II. d)	sonstige betriebsfremde Erträge			
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Titel 685 75)	470.400	470.400	470.400
Aufwendungen (Summe)		615.900	615.900	594.817
I.	Personalaufwand	123.200	123.200	100.341
II.	Sachaufwand	492.700	492.700	494.476
III.	Abschreibungen			
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)			
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen/Tilgungen)			
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben			
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand			
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	0
nachrichtlich:				
investives Volumen				
Projektförderung				

nachrichtlich:

Planstellen / Stellenübersicht						
BesGr./VGr.	Stellen		Anzahl		Stellen/Beschäftigungspositionen	
			Beschäftigungspositionen			
LGr./EntGr.	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
9	1,0	1,0				
4	0,75	0,75				
4			1,0	1,0		
Summe	1,75	1,75	1,0	1,0		

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68577

Übersicht zum Wirtschaftsplan Kulturwerk des Berufsverbandes
Bildender Künstler Berlins GmbH

		Plan/€		IST/€ 2010
		2012	2013	
Bilanzpositionen				
Aktiva		243.846	227.467	384.318
I.	Anlagevermögen (Summe)	100.639	77.034	236.296
I. a)	Sachanlagen	100.639	77.034	236.296
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	143.207	150.433	148.022
II. a)	Vorräte/Material	17.505	17.505	17.505
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	107.300	107.300	94.677
II. d)	liquide Mittel	18.402	25.628	35.840
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		243.846	227.467	384.318
I.	Eigenkapital (Summe)	105.007	115.232	85.546
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	30.700	30.700	30.700
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	61.773	71.999	41.321
I. c)	Bilanzergebnis	12.533	12.533	13.524
I. ca)	Jahresergebnis	0	0	5.496
I. cb)	Ergebnisvortrag	12.533	12.533	8.028
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	93.839	70.235	229.497
III.	Fremdkapital (Summe)	45.000	42.000	69.276
III. a)	Rückstellungen	23.000	23.000	43.406
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	22.000	19.000	25.870
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		1.570.142	1.547.335	1.513.140
I.	Betriebsertrag (Summe)	300.271	273.385	409.764
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	213.022	212.370	234.872
I. b)	Mieten und Pachten	0	0	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	87.249	61.014	174.892
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.000	1.000	976
	Zuwendungen des Bundes und von anderen			
II. a)	Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	1.000	1.000	976
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	1.268.871	1.272.950	1.102.400
	konsumtiv	1.268.871	1.272.950	1.098.552
	investiv	0	0	3.848
Aufwendungen (Summe)		1.570.142	1.547.335	1.507.643
I.	Personalaufwand	826.300	826.300	809.744
II.	Sachaufwand	183.492	184.201	195.558
III.	Abschreibungen	66.971	40.736	145.279
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	493.379	496.097	357.063
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	1.100	1.100	82
	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. b)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. c)	sonstiger betrieblicher Aufwand	492.279	494.997	356.980
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	5.496
nachrichtlich:				
	investives Volumen	17.131	17.131	4.297
	Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenplan des Kulturwerks des Berufsverbandes Bildender Künstler Berlins GmbH

nachrichtlich:

Planstellen/Stellenübersicht						
BesGr./EntGr.	Anzahl					
	Stellen (unbefristete Beschäftigungen)		Beschäftigungspositionen (befristete Beschäftigungen)		Stellen/Beschäftigungspositionen für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Keine Tarifbeschäftigte/ Freie Verträge	23	23				
Summe	23	23				

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68577
Übersicht zum Wirtschaftsplan Künstlerhaus Bethanien GmbH

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		1.248.282	1.232.782	1.454.888
I.	Anlagevermögen (Summe)	756.500	741.000	816.565
I. a)	Sachanlagen	756.500	741.000	816.565
I. b)	Finanzanlagen	0	0	0
II.	Umlaufvermögen (Summe)	491.782	491.782	638.323
II. a)	Vorräte/Material	0	0	0
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	3.500	3.500	3.241
II. d)	liquide Mittel	488.282	488.282	635.082
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva		1.248.282	1.232.782	1.454.888
I.	Eigenkapital (Summe)	12.782	12.782	13.164
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	12.782	12.782	12.782
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c)	Bilanzergebnis	0	0	382
I. ca)	Jahresergebnis	0	0	-567
I. cb)	Ergebnisvortrag	0	0	948
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	756.500	741.000	816.565
III.	Fremdkapital (Summe)	479.000	479.000	625.159
III. a)	Rückstellungen	27.000	27.000	84.649
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	452.000	452.000	540.510
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		1.178.100	1.165.900	1.999.947
I.	Betriebsertrag (Summe)	209.200	207.000	505.678
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	2.000	2.000	3.040
I. b)	Mieten und Pachten	145.000	145.000	119.128
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	62.200	60.000	383.510
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	256.000	246.000	285.202
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b)	Zuwendungen Dritter	253.000	243.000	280.959
II. c)	Zinserträge	3.000	3.000	4.243
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	712.900	712.900	1.209.068
	konsumtiv	712.900	712.900	712.900
	investiv	0	0	496.168
Aufwendungen (Summe)		1.178.100	1.165.900	2.000.514
I.	Personalaufwand	340.000	340.000	358.223
II.	Sachaufwand	290.600	269.800	266.378
III.	Abschreibungen	47.000	47.500	37.316
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	500.500	508.600	1.338.597
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	500.500	508.600	1.338.597
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	-567
nachrichtlich:				
	investives Volumen	21.200	32.000	806.859
	Projektförderung	253.000	243.000	280.959

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68577
Übersicht zum Wirtschaftsplan Kunst-Werke Berlin e.V.

	Plan/€		IST/€
	2012	2013	2010
Bilanzpositionen			
Aktiva	1.156.437	1.010.437	1.745.985
I. Anlagevermögen (Summe)	1.022.000	927.000	1.143.172
I. a) Sachanlagen	996.000	901.000	1.117.607
I. b) Finanzanlagen	26.000	26.000	25.565
II. Umlaufvermögen (Summe)	48.000	17.000	435.776
II. a) Vorräte/Material	0	0	39.370
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	16.000	11.000	85.262
II. d) liquide Mittel	32.000	6.000	311.144
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	86.437	66.437	167.037
Passiva	1.156.437	1.010.437	1.745.985
I. Eigenkapital (Summe)	0	0	0
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	-69.228
I. c) Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca) Jahresergebnis	70.000	20.000	-20.860
I. cb) Ergebnisvortrag	-156.437	-86.437	-215.405
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	69.228
II. Sonderposten für Zuschüsse	524.000	476.000	602.477
III. Fremdkapital (Summe)	632.437	534.437	1.143.507
III. a) Rückstellungen	45.000	15.000	46.279
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	104.937	79.437	567.282
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	482.500	440.000	529.946
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	3.199.703	841.340	4.551.581
I. Betriebsertrag (Summe)	691.619	228.190	838.856
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	327.790	40.590	456.128
I. b) Mieten und Pachten	96.329	68.100	35.929
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	267.500	119.500	346.800
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.687.884	66.850	2.227.122
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	114.706
II. b) Zuwendungen Dritter	1.687.684	66.650	2.112.030
II. c) Zinserträge	200	200	386
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	820.200	546.300	1.485.602
konsumtiv	820.200	546.300	1.485.602
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	3.129.703	821.340	4.572.441
I. Personalaufwand	762.246	364.659	960.546
II. Sachaufwand	1.899.618	150.820	2.232.563
III. Abschreibungen	95.000	95.000	96.908
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	372.839	210.861	1.282.424
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	16.000	16.000	34.562
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	356.839	194.861	1.247.862
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	70.000	20.000	-20.860
nachrichtlich:			
investives Volumen	10.000	0	8.584
Projektförderung	1.961.584	66.650	2.980.039

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68578

Übersicht zum Wirtschaftsplan „LesArt – Berliner Zentrum für Kinder und Jugendliteratur
(Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V.)“

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	345.994	390.994	357.477
I. Betriebsertrag (Summe)	36.700	32.700	59.535
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	13.000	12.000	16.940
I. b) Mieten und Pachten	0	0	0
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	23.700	20.700	42.595
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	10.120	10.120	173
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	10.000	10.000	0
II. c) Zinserträge	120	120	173
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	299.174	348.174	297.769
konsumtiv	299.174	348.174	297.769
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	316.944	361.944	335.531
I. Personalaufwand	167.000	163.900	140.905
II. Sachaufwand	86.174	106.524	91.165
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	63.770	91.520	103.461
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	18.500	18.500	19.959
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	45.270	73.020	83.501
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	29.050	29.050	21.945
nachrichtlich:			
investives Volumen	2.500	33.000	21.819
Projektförderung	19.000	68.000	8.369

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68578
Übersicht zum Wirtschaftsplan Literarisches Colloquium e. V.

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		1.211.714	1.284.804	1.512.389
I.	Betriebsertrag (Summe)	441.250	458.500	715.817
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	47.200	47.200	49.094
I. b)	Mieten und Pachten	77.300	77.300	77.771
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	316.750	334.000	588.953
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	80.000	133.000	238.817
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	80.000	133.000	238.296
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	0	0	520
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	690.464	693.304	557.755
	konsumtiv	690.464	693.304	557.755
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		1.211.714	1.284.804	1.502.057
I.	Personalaufwand	427.050	438.830	524.967
II.	Sachaufwand	498.856	559.201	778.162
III.	Abschreibungen	8.500	8.500	6.566
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	277.308	278.273	192.363
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	1.000	1.000	3.477
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	276.308	277.273	188.886
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	10.331
nachrichtlich:				
	investives Volumen	5.500	5.500	4.633
	Projektförderung	93.200	146.200	251.496

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68578

Übersicht zum Wirtschaftsplan Literaturwerkstatt Berlin (Literaturbrücke Berlin e. V.)

		Plan/€		IST/€ 2010
		2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		1.091.523	1.051.100	1.059.868
I.	Betriebsertrag (Summe)	156.700	113.400	121.287
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	44.500	39.000	49.231
I. b)	Mieten und Pachten	2.000	2.000	1.050
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	110.200	72.400	71.007
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	55.000	55.000	44.100
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	55.000	55.000	44.100
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c)	Zinserträge	0	0	0
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	879.823	882.700	894.481
	konsumtiv	879.823	882.700	894.481
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		1.091.523	1.051.100	1.086.743
I.	Personalaufwand	444.300	441.000	445.665
II.	Sachaufwand	450.000	415.000	440.570
III.	Abschreibungen	0	0	0
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	197.223	195.100	200.508
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	197.223	195.100	200.508
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	-26.875
nachrichtlich:				
	investives Volumen	3.500	3.500	5.325
	Projektförderung	415.000	415.000	424.100

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68578

Übersicht zum Wirtschaftsplan Literaturforum im Brecht-Haus (Gesellschaft für Sinn und Form e. V.)

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	476.615	477.625	419.657
I. Betriebsertrag (Summe)	20.560	20.560	21.451
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	15.360	15.360	14.591
I. b) Mieten und Pachten	2.000	2.000	2.150
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	3.200	3.200	4.710
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	2.100	2.100	3.685
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	2.000	2.000	3.600
II. c) Zinserträge	100	100	85
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	453.955	454.965	394.520
konsumtiv	453.955	454.965	394.520
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	476.615	477.625	419.623
I. Personalaufwand	203.196	203.196	199.332
II. Sachaufwand	187.255	187.255	195.848
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	86.164	87.174	24.443
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	500	500	432
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	85.664	86.674	24.011
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	33
nachrichtlich:			
investives Volumen	3.544	3.544	3.759
Projektförderung	7.520	7.520	9.120

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68578
Übersicht zum Wirtschaftsplan Literaturhaus Berlin e. V.

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	544.943	546.095	677.927
I. Betriebsertrag (Summe)	66.700	66.700	132.557
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	13.700	13.700	32.304
I. b) Mieten und Pachten	40.000	40.000	35.706
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	13.000	13.000	64.547
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	200	200	11.755
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	11.572
II. c) Zinserträge	200	200	183
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	478.043	479.195	533.614
konsumtiv	478.043	479.195	533.614
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	544.943	546.095	661.941
I. Personalaufwand	297.550	297.550	315.811
II. Sachaufwand	102.000	102.000	194.903
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	145.393	146.545	151.228
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	145.393	146.545	151.228
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	15.985
nachrichtlich:			
investives Volumen	2.000	2.000	5.646
Projektförderung	0	0	81.572

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68587

Übersicht über den Haushaltsplan der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Der Haushaltsplan der Stiftung ist noch nicht durch den Stiftungsrat festgestellt. Hier findet ausschließlich der Voranschlag des Landeszuschusses gemäß Senatsbeschluss zum Haushalt 2012/13 Berücksichtigung.

	Plan/€ 2012	Plan/€ 2013	vorl. Ist/€ 2010
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	0	0	73.648.934
I. Betriebsertrag (Summe)	0	0	27.772.420
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	0	0	16.878.074
I. b) Mieten und Pachten	0	0	
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	
I. d) Sonstige Betriebserträge	0	0	10.894.346
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	35.773.359
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	32.412.800
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	3.360.559
II. c) Zinserträge	0	0	
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	10.284.000	10.751.200	10.103.155
konsumtiv	6.076.000	6.256.000	8.461.155
investiv	4.208.000	4.495.200	1.642.000
Aufwendungen (Summe)	0	0	73.648.934
I. Personalaufwand	0	0	22.885.937
II. Sachaufwand	0	0	21.500.524
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	0	0	29.262.473
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	0	0	29.262.473
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	0
nachrichtlich:			
investives Volumen	0	0	20.039.965
Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68588; 89444
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Stadtmuseum Berlin

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Bilanzpositionen				
Aktiva		2.969.820	2.742.986	3.763.966
I.	Anlagevermögen (Summe)	1.719.613	1.492.613	2.198.513
I. a)	Sachanlagen	1.694.013	1.467.013	2.172.913
I. b)	Finanzanlagen	25.600	25.600	25.600
II.	Umlaufvermögen (Summe)	553.439	568.660	857.695
II. a)	Vorräte/Material	5.000	5.000	5.000
II. b)	Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c)	Forderungen	146.000	146.000	386.500
II. d)	liquide Mittel	402.439	417.660	466.195
III.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	696.768	681.713	707.758
Passiva		2.969.820	2.742.986	3.763.966
I.	Eigenkapital (Summe)	0	0	0
I. a)	Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b)	Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c)	Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca)	Jahresergebnis	7.882	15.055	183.427
I. cb)	Ergebnisvortrag	-704.650	-696.768	-891.184
I. cc)	Rücklagenveränderungen	0	0	0
II.	Sonderposten für Zuschüsse	1.694.013	1.467.013	2.172.913
III.	Fremdkapital (Summe)	1.275.807	1.275.973	1.591.053
III. a)	Rückstellungen	924.807	924.973	1.099.935
III. b)	kurzfristige Verbindlichkeiten	351.000	351.000	491.117
III. c)	langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		12.869.479	12.909.773	12.746.382
I.	Betriebsertrag (Summe)	1.561.579	1.530.273	3.191.591
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	490.500	485.000	489.710
I. b)	Mieten und Pachten	156.344	156.344	139.996
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	914.735	888.929	2.561.885
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	8.500	8.500	651.888
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	104.465
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	534.675
II. c)	Zinserträge	8.500	8.500	12.748
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	11.299.400	11.371.000	8.902.903
	konsumtiv	11.273.400	11.345.000	8.876.903
	investiv	26.000	26.000	26.000
Aufwendungen (Summe)		12.861.597	12.894.718	12.562.955
I.	Personalaufwand	5.920.534	5.985.093	5.954.997
II.	Sachaufwand	2.036.644	2.069.544	1.681.190
III.	Abschreibungen	295.000	277.000	277.382
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	4.609.419	4.563.082	4.649.386
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	3.975
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	4.609.419	4.563.082	4.645.411
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		7.882	15.055	183.427
nachrichtlich:				
	investives Volumen	50.000	50.000	772.571
	Projektförderung	0	0	62.210

Kulturelle Angelegenheiten

Stellenplan für die Stiftung Stadtmuseum Berlin

nachrichtlich:

Planstellen/Stellenübersicht						
BesGr./EntGr.	Stellen		Anzahl		Stellen/Beschäftigungspositionen	
	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Beamtinnen und Beamte						
B 3	1	1				
A 15	1	1				
A 14	1	1				
A 13S	1	1				
A 10	2	2				
Summe	6	6	0	0	0	0
Tarifbeschäftigte/r						
14	14	12				
13	5	5				
12	3	3				
11	9	9				
10	16	16				
9	19	19				
8	8	8				
7	6	6				
6	13	13				
5	8,5	8,5				
3	17	14				
Summe	118,5	113,5	0	0	0	0
<u>nachrichtlich</u>						
Volontäre/Vorpraktikanten/Auszubildende						
Volontäre			4	4		
Vorpraktikanten			5	5		
Auszubildende			1	1		
Summe	0	0	10	10	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68619
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Domäne Dahlem

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	627.269	1.603.156	465.811
I. Anlagevermögen (Summe)	584.684	1.579.991	203.434
I. a) Sachanlagen	479.684	1.474.991	98.434
I. b) Finanzanlagen	105.000	105.000	105.000
II. Umlaufvermögen (Summe)	42.585	23.165	262.377
II. a) Vorräte/Material	12.000	12.000	11.362
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	19.420	0	29.190
II. d) liquide Mittel	11.165	11.165	221.825
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	627.269	1.603.156	465.811
I. Eigenkapital (Summe)	136.583	136.583	134.720
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	105.003	105.003	105.003
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	31.580	31.580	0
I. c) Bilanzergebnis	0	0	29.717
I. ca) Jahresergebnis	0	0	21.668
I. cb) Ergebnisvortrag	0	0	8.049
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	425.420	1.419.300	218.557
III. Fremdkapital (Summe)	65.266	47.273	112.534
III. a) Rückstellungen	28.000	18.000	27.492
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	37.266	29.273	85.042
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	1.642.670	2.325.500	861.660
I. Betriebsertrag (Summe)	284.670	341.900	262.736
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	70.200	70.200	64.258
I. b) Mieten und Pachten	52.000	59.700	63.764
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	162.470	212.000	134.714
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	457.000	1.275.000	68.279
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	457.000	1.275.000	67.910
II. c) Zinserträge	0	0	369
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	901.000	708.600	530.645
konsumtiv	786.000	708.600	482.824
investiv	115.000	0	47.821
Aufwendungen (Summe)	1.642.670	2.325.500	839.994
I. Personalaufwand	298.510	203.530	195.849
II. Sachaufwand	451.320	432.584	379.796
III. Abschreibungen	35.000	76.800	34.865
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	857.840	1.612.586	229.484
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	857.840	1.612.586	229.484
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	21.666
nachrichtlich:			
investives Volumen	368.000	1.275.000	104.959
Projektförderung	342.000	0	130.153

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68621

Übersicht zum Wirtschaftsplan ConSense - Gesellschaft zur Förderung von Kultur mbH
(Kulturbrauerei)

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	804.362	401.907	1.124.539
I. Anlagevermögen (Summe)	297.262	188.107	509.389
I. a) Sachanlagen	294.462	185.307	506.589
I. b) Finanzanlagen	2.800	2.800	2.800
II. Umlaufvermögen (Summe)	507.100	213.800	615.150
II. a) Vorräte/Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	206.000	186.000	280.021
II. d) liquide Mittel	301.100	27.800	335.129
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Passiva	804.362	401.907	1.124.539
I. Eigenkapital (Summe)	15.810	15.810	25.025
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	25.000	25.000	25.000
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c) Bilanzergebnis	-9.190	-9.190	25
I. ca) Jahresergebnis	0	0	110
I. cb) Ergebnisvortrag	-9.190	-9.190	-85
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	243.394	138.138	455.855
III. Fremdkapital (Summe)	545.158	247.959	643.660
III. a) Rückstellungen	344.300	69.000	354.570
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	129.658	126.959	204.353
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	71.200	52.000	84.737
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	1.228.505	1.238.905	1.240.503
I. Betriebsertrag (Summe)	932.755	932.755	958.534
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	580.000	580.000	609.035
I. b) Mieten und Pachten	237.000	237.000	243.210
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	115.755	115.755	106.290
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	2.700	2.700	4.568
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	0
II. c) Zinserträge	2.700	2.700	4.568
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	293.050	303.450	277.400
konsumtiv	293.050	303.450	277.400
investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)	1.228.505	1.238.905	1.240.403
I. Personalaufwand	299.500	299.500	290.444
II. Sachaufwand	518.210	517.210	529.963
III. Abschreibungen	114.155	114.155	123.793
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	296.640	308.040	296.204
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	6.000	6.000	6.445
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	290.640	302.040	289.758
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	100
nachrichtlich:			
investives Volumen	5.000	5.000	33.518
Projektförderung	0	0	0

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68621
Übersicht zum Wirtschaftsplan RambaZamba e. V.

		Plan/€		IST/€
		2012	2013	2010
Erfolgsrechnung (GuV)				
Erträge (Summe)		535.389	541.059	635.029
I.	Betriebsertrag (Summe)	129.519	129.519	165.189
I. a)	Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	123.578	123.578	85.416
I. b)	Mieten und Pachten	0	0	0
I. c)	Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d)	Sonstige Betriebserträge	5.941	5.941	79.773
II.	Betriebsfremde Erträge (Summe)	0	0	126.000
II. a)	Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	120.000
II. b)	Zuwendungen Dritter	0	0	6.000
II. c)	Zinserträge	0	0	0
II. d)	Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III.	Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	405.870	411.540	343.840
	konsumtiv	405.870	411.540	343.840
	investiv	0	0	0
Aufwendungen (Summe)		535.389	541.059	635.049
I.	Personalaufwand	295.296	330.609	239.079
II.	Sachaufwand	92.263	56.974	205.755
III.	Abschreibungen	0	0	0
IV.	Sonstiger Aufwand (Summe)	147.830	153.477	190.214
IV. a)	Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b)	Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c)	besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d)	sonstiger betrieblicher Aufwand	147.830	153.477	190.214
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)		0	0	-20
nachrichtlich:				
	investives Volumen	0	0	0
	Projektförderung	0	0	166.000

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68621

Übersicht zum Wirtschaftsplan Internationales Kultur Centrum Ufa Fabrik e. V.

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Bilanzpositionen			
Aktiva	2.035.627	1.859.822	453.979
I. Anlagevermögen (Summe)	2.022.754	1.846.949	360.591
I. a) Sachanlagen	2.022.754	1.846.949	360.591
I. b) Finanzanlagen	0	0	0
II. Umlaufvermögen (Summe)	12.700	12.700	93.216
II. a) Vorräte/Material	0	0	0
II. b) Fertigerzeugnisse	0	0	0
II. c) Forderungen	3.000	3.000	17.117
II. d) liquide Mittel	9.700	9.700	76.099
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	173	173	173
Passiva	2.035.627	1.859.822	453.979
I. Eigenkapital (Summe)	0	0	0
I. a) Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	0	0	0
I. b) Rücklagen (nach Verwendung)	0	0	0
I. c) Bilanzergebnis	0	0	0
I. ca) Jahresergebnis	0	0	19.372
I. cb) Ergebnisvortrag	-173	-173	-19.544
I. cc) Rücklagenveränderungen	0	0	0
II. Sonderposten für Zuschüsse	2.022.754	1.846.949	360.591
III. Fremdkapital (Summe)	12.873	12.873	93.389
III. a) Rückstellungen	5.350	5.350	3.874
III. b) kurzfristige Verbindlichkeiten	7.523	7.523	89.515
III. c) langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	2.171.489	1.327.690	1.517.801
I. Betriebsertrag (Summe)	1.341.389	497.590	315.186
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	275.000	275.000	244.836
I. b) Mieten und Pachten	28.000	28.000	21.150
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	1.038.389	194.590	49.200
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	100	100	2.883
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	0	0	0
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	2.781
II. c) Zinserträge	100	100	102
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	830.000	830.000	1.199.732
konsumtiv	830.000	830.000	830.000
investiv	0	0	369.732
Aufwendungen (Summe)	2.171.489	1.327.690	1.498.429
I. Personalaufwand	359.800	359.800	355.147
II. Sachaufwand	468.000	443.000	411.192
III. Abschreibungen	168.411	175.805	25.568
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	1.175.278	349.085	706.522
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	1.175.278	349.085	706.522
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	19.372
nachrichtlich:			
investives Volumen	3.000	0	374.543
Projektförderung	0	0	2.781

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68622

Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	3.812.000	3.683.000	2.899.528
I. Betriebsertrag (Summe)	802.000	957.000	981.802
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	765.000	907.000	756.218
I. b) Mieten und Pachten	7.000	10.000	3.896
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	30.000	40.000	221.688
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	866.000	924.000	941.196
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	866.000	924.000	700.000
II. b) Zuwendungen Dritter	0	0	241.196
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	2.144.000	1.802.000	976.530
konsumtiv	1.662.000	1.802.000	550.000
investiv	482.000	0	426.530
Aufwendungen (Summe)	3.812.000	3.683.000	2.899.528
I. Personalaufwand	1.733.000	1.949.000	1.908.608
II. Sachaufwand	656.000	169.000	63.933
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	1.423.000	1.565.000	926.986
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	1.423.000	1.565.000	926.986
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	0
nachrichtlich:			
investives Volumen	0	0	0
Projektförderung	166.000	174.000	291.196

nachrichtlich:

Planstellen/Stellenübersicht						
Analog EntGr.	Anzahl					
	Stellen		Beschäftigungspositionen		Stellen/Beschäftigungspositionen	
	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
BAT I a	1	1				
BAT II a	1	1	2	2		
BAT III	1	1				
BAT IV a	3	3	1	1		
BAT V a			1	1		
BAT Vb/VIb	2	3				
BAT V c	1				2	2
BAT VII	4	4				
BAT IIa					1	1
BAT IVb					3	3
BAT V a						
BAT V c					1	1
Volontariat			3	3		
FSJ/BfD			3	3		
400/800 EUR			2	2		
Summe	13	13	12	12	7	7
Bisher nur von Land Berlin genehmigt						
BAT II a	1	1				
BAT Vb	1	1				
Summe	15	15				

Kulturelle Angelegenheiten

Titel: 68624
Übersicht zum Wirtschaftsplan Stiftung Berliner Mauer

	Plan/€		IST/€ 2010
	2012	2013	
Erfolgsrechnung (GuV)			
Erträge (Summe)	3.728.000	3.436.216	1.815.029
I. Betriebsertrag (Summe)	110.000	110.000	203.697
I. a) Umsatzerlöse (auch Gebühren, Beiträge)	100.000	100.000	198.672
I. b) Mieten und Pachten	0	0	0
I. c) Verwaltungskostenerstattung	0	0	0
I. d) Sonstige Betriebserträge	10.000	10.000	5.025
II. Betriebsfremde Erträge (Summe)	1.746.000	1.864.216	800.950
II. a) Zuwendungen des Bundes und von anderen Ländern	1.191.000	1.188.000	770.950
II. b) Zuwendungen Dritter	555.000	676.216	30.000
II. c) Zinserträge	0	0	0
II. d) Sonstige betriebsfremde Erträge	0	0	0
III. Zuschüsse des Landes Berlin (Summe)	1.872.000	1.462.000	810.382
konsumtiv	1.205.000	1.142.000	810.382
investiv	667.000	320.000	0
Aufwendungen (Summe)	3.728.000	3.436.216	1.639.504
I. Personalaufwand	1.126.000	1.176.000	1.091.447
II. Sachaufwand	165.000	165.000	206.488
III. Abschreibungen	0	0	0
IV. Sonstiger Aufwand (Summe)	2.437.000	2.095.216	341.570
IV. a) Schuldendienst (Zinsaufwendungen)	0	0	0
IV. b) Zuwendungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0	0	0
IV. c) besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
IV. d) sonstiger betrieblicher Aufwand	2.437.000	2.095.216	341.570
Jahresergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen)	0	0	175.525
nachrichtlich:			
investives Volumen	1.462.000	1.183.216	0
Projektförderung	63.000	0	30.000

nachrichtlich:

Planstellen/Stellenübersicht						
EntGr.	Anzahl					
	Stellen		Beschäftigungspositionen		Stellen/Beschäftigungspositionen	
	(unbefristete Beschäftigungen)		(befristete Beschäftigungen)		für drittmittelfinanzierte Dienstkräfte	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Tarifbeschäftigte/r						
15	1	1				
14	2	2			1	
13	5	6				
10-11	1	1				
9	0,5	0,5				
9	2	2				
8	1	1				
5	1	1				
2	7,5	7,5				
Summe	21	22			1	

Kulturelle Angelegenheiten

Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001092 Modernisierung und Profilierung der Kulturlandschaft					
Anzahl der Kostenträgergruppen	2		2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	4	Personalkosten	2.383.688	2.138.971	+ 11,44
davon		Sachkosten	1.204.943	1.323.600	-8,96
Produkte	0	Transferkosten	942.826	1.597.036	-40,96
MGF	3	Verrechnungskosten	51.697	207.660	- 75,11
Projekte	1	kalkulatorische Kosten	353.489	329.998	7,12
		Gemeinkosten	4.174.592	4.774.815	- 12,57
		Summe Verwaltungskosten	9.111.235	10.372.081	- 12,16
		Transfers	345.185.795	333.825.466	3,40
		Gesamtsumme	354.297.030	344.197.547	+ 2,93

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004955	2010	3.757.258	1.661.978	5.419.236
Kulturelle Grundsatzangelegenheiten	2009	4.292.910	1.194.368	5.487.277

Die Differenzen zwischen den Haushaltsjahren 2009 und 2010 resultieren im Wesentlichen aus einer umfassenden Überarbeitung des Produktkataloges der Kulturverwaltung, die zum 01.Januar 2010 wirksam wurde.

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004957	2010	5.353.977	343.523.817	348.877.794
Betreuung von Kultureinrichtungen	2009	6.079.172	332.631.098	338.710.269

Die Betreuung von Kultureinrichtungen zielt im Wesentlichen auf

- die Sicherung der künstlerischen/kulturellen Leistungsfähigkeit und der wirtschaftlichen Stabilität geförderter Kultureinrichtungen und
- die Förderung von Strukturreformen und Kooperation

Die Differenzen zwischen den Haushaltsjahren 2009 und 2010 resultieren im Wesentlichen aus einer umfassenden Überarbeitung des Produktkataloges der Kulturverwaltung, die zum 01.Januar 2010 wirksam wurde.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001093 Kunst- und KünstlerInnenförderung					
Anzahl der Kostenträgergruppen	1		2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	3	Personalkosten	990.709	860.481	+ 15,13
davon		Sachkosten	37.985	283.549	-86,60
Produkte	2	Transferkosten	5.918.452	5.611.320	5,47
MGF	0	Verrechnungskosten	0	73.344	- 100,00
Projekte	1	kalkulatorische Kosten	142.628	128.091	11,35
		Gemeinkosten	834.908	794.281	+ 5,11
		Summe Verwaltungskosten	7.924.681	7.751.065	+ 2,24
		Transfers	15.554.003	13.549.138	14,80
		Gesamtsumme	23.478.684	21.300.202	+ 10,23

Kulturelle Angelegenheiten

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
004956	2010	7.924.681	15.554.003	23.478.684
Kunst- und Künstler/innenförderung	2009	7.751.065	13.549.138	21.300.202

Die Differenzen zwischen den Haushaltsjahren 2009 und 2010 resultieren im Wesentlichen aus einer umfassenden Überarbeitung des Produktkataloges der Kulturverwaltung, die zum 01. Januar 2010 wirksam wurde.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001106 Überregionale, internationale und EU-Angelegenheiten in der Kultur					
Anzahl der Kostenträgergruppen	1	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	1	Sachkosten	172.174	162.723	+ 5,81
davon		Transferkosten	2.797	777	259,78
Produkte	0	Verrechnungskosten	2.321	2.295	1,16
MGF	1	kalkulatorische Kosten	7.558	8.761	- 13,73
Projekte	0	Gemeinkosten	28.756	43.386	-33,72
		Summe Verwaltungskosten	233.523	201.093	+ 16,13
		Transfers	447.128	419.035	+ 6,70
		Gesamtsumme	6.292.417	2.764.825	127,59
			6.739.545	3.183.860	+ 111,68

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
005162	2010	447.128	6.292.417	6.739.545
Verstärkung der Internationalisierung, Sicherung der überregionalen Mitwirkung und Teilnahme an der EU-Strukturförderung in der Kultur	2009	419.035	2.764.825	3.183.860

Die Differenzen zwischen den Haushaltsjahren 2009 und 2010 resultieren im Wesentlichen aus einer umfassenden Überarbeitung des Produktkataloges der Kulturverwaltung, die zum 01. Januar 2010 wirksam wurde.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
79111	2010	447.128	6.292.417	6.739.545
EU-Strukturförderung in der Kultur, überregionale und internationale Angelegenheiten in der Kultur (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	290.959	2.764.825	3.055.784

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	100,00	95,98
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	2.321,08	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Bauftragter für EU-Strukturförderfonds (EFRE+ESF), Planung und Umsetzung der dafür vorgesehenen Programme incl. Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Controlling, Dokumentation, Berichterstattung und Abstimmung mit Fondsverwalter, Gremienarbeit. Europäische Kulturangelegenheiten, Grundsatzfragen, Begleitung und Auswertung von Initiativen in den Bereichen Bildung, Forschung und Kultur, Angelegenheiten im Zusammenhang mit der EU-Erweiterung, Mitwirkung in regionalen und überregionalen Gremien zur Vertretung der Länderposition; Beratung, Information, Pflege von Kontakten, Betreuung von internationalen Einrichtungen und Gästen - Ansprechpartner für überregionale Einrichtungen (wie Sekretariat der KMK) - Sichtung und Verteilung von Sitzungsvorlagen - Sicherung der Vorbereitung von Sitzungen - Dokumentation

Fachspezifische Informationen

Die Differenzen zwischen den Jahren 2009 und 2010 sind begründet durch den Anlauf neuer Förderprojekte in den Jahren 2009 und 2010, die in 2010 zahlungswirksam wurden.

Brücke-Museum

Allgemeine Erläuterung

Das Brücke-Museum, dessen Grundstock die Schenkungen „Schmidt-Rottluff“ und „Heckel“ bilden, hat die Aufgabe, die Werke der "Brücke" - Künstler, ihrer gleichgesinnten Zeitgenossen und Schüler zu bewahren, zu erschließen und zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Brücke-Museum

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Einnahmen

11122	183	Eintrittsgelder	103.000	103.000	103.000	76.932,10
-------	-----	-----------------	---------	---------	---------	-----------

Eintrittsgeld für die laufenden Ausstellungen beträgt ab 2012 5 €, ermäßigt 3 €

Geringeres Ist 2010 wegen niedrigerem Eintrittsgeld sowie erhöhter Anzahl von Besuchern mit ermäßigtem oder freiem Eintritt

11901	183	Veröffentlichungen	81.900	81.900	81.900	37.937,62
-------	-----	--------------------	--------	--------	--------	-----------

Verkauf von Ansichtskarten, Lichtbildern und sonstigen Veröffentlichungen (vgl. Titel 53101) sowie Katalogverkäufe auf Basis von Kommissionsverträgen (vgl. verbindliche Erläuterung zu Titel 67121)

Geringeres Ist 2010 insbesondere wegen zurückgegangener Verkaufszahlen bei Katalogen

11979	183	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.300,00
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	----------

Erstattung von Fernmeldegebühren und sonstige Einnahmen

12401	183	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			5.300	5.876,39
-------	-----	---	--	--	-------	----------

Weggefallen.

Die ehemalige Dienstwohnung auf dem Grundstück Bussardsteig 9 (73,88 m) wird als zusätzliche Bürofläche für das Brücke-Museums genutzt.

28106	183	Ersatz von Ausgaben für Dienst- und Sachleistungen	3.600	3.600	3.600	2.480,00
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für Reproduktionen

28290	183	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	33.197,40
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

In 2010 wurden vereinnahmt:

Spende des Fördervereins Groninger Museum.....	25.000 €
Einzelspenden.....	8.000 €

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei den Titeln 52390 und 54690.

Gesamteinnahmen	191.500	191.500	196.800	157.723,51
Prozentuale Veränderung	-2,7 %	—		

Ausgaben

42201	183	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	62.900	63.500	61.000	60.060,84
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

42701 (neu)	183	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	60.000	60.000	60.000	85.573,86
-------------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

60.000,0 EUR wurden bislang bei 0310/54010 nachgewiesen.

Mittel für die Provenienzrecherche/-forschung.

42801 (neu)	183	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	352.000	358.000	359.000	330.623,14
-------------	-----	---	---------	---------	---------	------------

150.000,0 EUR wurden bislang bei 42501 nachgewiesen.
209.000,0 EUR wurden bislang bei 42601 nachgewiesen.

Brücke-Museum

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42811 (neu)	183	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	2.200	2.300	4.000	2.040,21

Wurde bislang bei 42611 nachgewiesen.

Entgelte für Aushilfsbeschäftigte.

42822 (neu)	183	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	35.200	35.200	32.500	21.420,26
----------------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 42522 nachgewiesen.

44100	183	Beihilfen für Dienstkräfte	400	400	400	—
51101	183	Geschäftsbedarf	8.100	8.100	10.500	12.602,64

Schreibmaterial, sonstiger Geschäfts- und Bürobedarf sowie Entschädigung für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge für Dienstfahrten und Fahrgelder innerhalb Berlins, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren.

Weniger i.H.v. 2.400 € wegen Verlagerung der Kosten für Telekommunikation zur Maßnahmegruppe 31, Titel 54060.

51140	183	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.500	1.500	1.500	7.421,02
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

Wartung und Unterhaltung von Büromaschinen und Geräten und zur Vervollständigung der Ausstattung mit Büromöbeln

Höheres Ist 2010 für denkmalgerechte Erneuerungsmaßnahmen im Ausstellungsbereich

51701	183	Bewirtschaftungsausgaben			61.800	45.865,55
-------	-----	--------------------------	--	--	--------	-----------

Weggefallen.

Die Ausgaben werden ab 2012 bei Titel 51715 nachgewiesen.

51715 (neu)	183	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	117.000	125.000		
----------------	-----	--	---------	---------	--	--

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Übertragung der vom Brücke-Museum genutzten Immobilie Bussardsteig 9 in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Die Ausgaben wurden bisher bei den Titeln 51701 und 51910 nachgewiesen.

51820 (neu)	183	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	50.600	50.600		
----------------	-----	--	--------	--------	--	--

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Übertragung der vom Brücke-Museum genutzten Immobilie Bussardsteig 9 in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

51910	183	Kleiner Unterhaltsbedarf			1.500	1.487,34
-------	-----	--------------------------	--	--	-------	----------

Weggefallen.

Die Ausgaben werden ab 2012 beim Titel 51715 nachgewiesen.

51925 (neu)	183	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1.400	1.400		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

Übertragung der vom Brücke-Museum genutzten Immobilie Bussardsteig 9 in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen, die gegenüber der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) für von dieser zu leistende funktionsbedingte Um- und Einbauten, Wartungskosten für die nutzerspezifischen Anlagen sowie sonstige nutzerspezifische Maßnahmen entstehen.

Brücke-Museum

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52306	183	Archive und Sammlungen	14.000	14.000	14.000	2.890,70

Erwerb, Instandsetzung und Pflege von Sammlungsgegenständen und Archivmaterial

52390	183	Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52703	183	Dienstreisen	1.000	1.000	1.000	886,16
-------	-----	--------------	-------	-------	-------	--------

Für Dienstreisen, insbesondere für Objekteinwerbung durch Schenkung, Leihgabe oder Kauf

53101	183	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	10.000	9.751,98
-------	-----	--	--------	--------	--------	----------

Vgl. Erläuterung zu Titel 11901

Zur Herstellung von Postkarten, Dias und eines Archivheftes

54020	183	Versicherungen in besonderen Fällen	1.000	1.000	1.000	860,56
-------	-----	-------------------------------------	-------	-------	-------	--------

Versicherung der langfristigen Leihgaben und des sonstigen Ausstellungsgutes

54053	183	Veranstaltungen	111.000	111.000	111.000	130.943,81
-------	-----	-----------------	---------	---------	---------	------------

Insbesondere für die Durchführung von Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Vorträgen

Die Mittel sind auch für Versicherung, den Transport der Leihgaben und Leihgebühren vorgesehen. Hieraus werden auch Ausgaben für Geschäftsbedarf (Werbung) geleistet.

Höheres Ist 2010 für hohe Transportkosten, insbesondere für die Rückgaben der ausländischen Leihgaben im Rahmen der Ernst-Ludwig-Kirchner-Ausstellung sowie den Hintransport von Objekten für die Heckel-Retrospektive.

54060	183	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

54079	183	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	984,67
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für die Hausapotheke, Unterhaltung der Gartenanlagen, Kranzspenden und Nachrufe, Bewirtung von Gästen, für Stellenausschreibungen und Bekanntmachungen

54085	183	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik (neu) Siehe Maßnahmegruppe 32				
-------	-----	--	--	--	--	--

54690	183	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	31.744,75 R 1.452,65
-------	-----	--	-------	-------	-------	-------------------------

In 2010 wurden verausgabt:

Werbung für die Heckel-Ausstellung	8.990 €
Versicherungen	7.070 €
Veranstaltungsreihe zur Heckel-Ausstellung	3.510 €
Texterstellung (Katalog und Ausstellung)	3.610 €
Konservatorische Betreuung	1.680 €
Bereitstellungskosten für Leihgaben	1.050 €
Sonstiges	5.835 €
	<u>31.745 €</u>

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

67121	183	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge (neu)	1.000	1.000		
-------	-----	---	-------	-------	--	--

Mehrausgaben für die Erstattung von Beträgen aus Kommissionsverträgen (Kataloge) dürfen geleistet werden, sofern sie bei Titel 11901 eingegangen sind (verbindliche Erläuterung).

MG 31

Brücke-Museum

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 31		Ausgaben für verfahrensunabhängige luK				
54060	183	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	2.400	2.400	9.000	8.405,64
Summe Maßnahmegruppe 31			2.400	2.400	9.000	8.405,64

Insbesondere für Telekommunikationskosten

Mehr wegen Verlagerung von 2.400 € von Titel 51101 für Telekommunikation.

Weniger i. H. v. 9.000 €, da die Kosten für ProFiskal künftig bei Maßnahmegruppe 32, Titel 54085 nachgewiesen werden.

Brücke-Museum

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 32 (neu)		Ausgaben für verfahrensab- hängige IuK				
54085 (neu)	183	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IuK-Technik	9.000	9.000		

Leistungen des ITDZ für ProFiskal

Die Ausgaben wurden bis 2011 bei Titel 54060 nachgewiesen.

Summe Maßnahmegruppe 32	9.000	9.000	—	
Gesamtausgaben	843.700	858.400	741.200	753.563,13
Prozentuale Veränderung	13,8 %	1,7 %		

Abschluss Kapitel 0312					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	185.900	185.900	191.200	122.046,11
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.600	5.600	5.600	35.677,40
	Gesamteinnahmen	191.500	191.500	196.800	157.723,51
411- 462	Personalausgaben	512.700	519.400	516.900	499.718,31
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	330.000	338.000	224.300	253.844,82
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	—
	Gesamtausgaben	843.700	858.400	741.200	753.563,13
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-652.200	-666.900	-544.400	-595.839,62

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der nichtrechtsfähigen Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand veranschlagt.

Die Aufgabe der Stiftung ist es, als zentrale nationale Gedenkstätte das Andenken des Widerstands gegen den Nationalsozialismus in seiner ganzen Breite und Vielfalt zu erhalten, rechtsextremen Tendenzen entgegen zu wirken und im Rahmen der politischen Bildungsarbeit über die Partizipationsmöglichkeiten in der demokratischen Gesellschaft zu informieren.

Es wird erwartet, dass sich der Bund aufgrund der nationalen Bedeutung der Gedenkstätte

- bis zu 50 % an den Personalausgaben der Titel 42201, 42731, 42830, 44100 und 44379 sowie bis zu 100 % an den Personalausgaben bei Titel 42830 beteiligt. (Die Einnahmen werden bei Titel 23102 nachgewiesen.)
- bis zu 50 % an den sachlichen Verwaltungsausgaben der Titel der Hauptgruppe 5 beteiligt. (Die Einnahmen werden bei Titel 23112 nachgewiesen.)

Zur Stiftung gehören die Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin-Tiergarten und in der Gedenkstätte Plötzensee, Hüttigpfad, 13627 Berlin-Charlottenberg als zentrale Orte der Erinnerung an den Widerstand gegen das NS-Regime sowie das Museum Blindenwerkstatt Otto-Weidt, Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin und die Gedenkstätte Stille Helden, Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin-Mitte. Die Kosten für das Museum Otto-Weidt und die Gedenkstätte Stille Helden werden vollständig von der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den BKM, getragen.

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Einnahmen

11901	195	Veröffentlichungen	3.000	3.000	6.000	1.571,65
-------	-----	--------------------	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus dem Verkauf des erstellten Informationsmaterials und der Publikationen.

Weniger entsprechend geringerer Nachfrage.
(vgl. Erläuterung zu Titel 53101)

11979	195	Verschiedene Einnahmen	6.000	6.000	2.000	6.228,09
-------	-----	------------------------	-------	-------	-------	----------

Mehr entsprechend dem tatsächlichen Ist

23102	195	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch den Bund (neu)	900.000	900.000	900.000	848.946,90
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

900.000,0 EUR wurden bislang bei 23112 nachgewiesen.

23112	195	Zuweisungen des Bundes für konsumtive Zwecke	230.000	230.000	230.000	216.953,10
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

900.000,0 EUR werden künftig bei 23102 nachgewiesen.

23190	195	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke (neu)	1.000	1.000		
-------	-----	---	-------	-------	--	--

Für zu erwartende Einnahmen zur Begleichung von Miet- und Bauunterhaltungsforderungen des Bundes (BIMA) im Rahmen eines neuen Vermietungsmodells. Es wird erwartet, dass der Bund diese Kosten allein trägt, da die Räume in der Stauffenbergstraße bisher mietfrei vom Bund zur Verfügung gestellt worden sind.

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51890

28290	195	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	732.089,03
-------	-----	---	-------	-------	-------	------------

2010 wurden vereinnahmt:

Projektmittel des Bundes	701.000 €
Spenden von Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen	31.090 €

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 42890 und 54690.

Gesamteinnahmen	1.142.000	1.142.000	1.140.000	1.805.788,77
Prozentuale Veränderung	0,2 %	—		

Ausgaben

41210	195	Aufwendungen für Beiräte	700	700	700	—
-------	-----	--------------------------	-----	-----	-----	---

Aufwandsentschädigungen, Reise- und Übernachtungskosten für den Stiftungsrat und den Beirat der Gedenkstätte. Der Beirat setzt sich aus fünf Personen zusammen. Er tagt zweimal im Jahr und unterstützt den Stiftungsrat und die Gedenkstätte mit seinem Rat.

42201	195	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	26.200	26.500	25.100	24.990,48
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

42701	195	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	115.000	115.000	115.000	137.358,96
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42731	195	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen (Fremdfinanzierung)	115.000	115.000	115.000	137.358,97
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42801 (neu)	195	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	383.000	389.000	418.000	376.029,13

Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.

42811 (neu)	195	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

42830 (neu)	195	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	812.000	826.000	762.000	680.600,31
----------------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 42530 nachgewiesen.

Die Ansatzserhöhung erfolgt insbesondere aufgrund der Aufgabenerweiterung der Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand im Auftrag und mit vollständiger Finanzierung des Bundes.

42890 (neu)	195	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	16.621,44
----------------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Wurde bislang bei 42590 nachgewiesen.

2010 wurden Mittel für folgendes Projekt des Bundes verausgabt:

Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt 16.630 €

Vgl. Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290.

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

44100	195	Beihilfen für Dienstkräfte	400	400	400	310,76
-------	-----	----------------------------	-----	-----	-----	--------

44379	195	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	100	100	100	—
-------	-----	--	-----	-----	-----	---

Insbesondere für Untersuchungen von Dienstkräften, die nicht von den Gesundheitsämtern durchgeführt werden können.

45300	195	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

51101	195	Geschäftsbedarf	33.800	33.800	39.500	39.468,32
-------	-----	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Weniger wegen Verlagerung der Telekommunikationskosten (5.700 €) zu Titel 54060

51140	195	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.300	10.300	10.300	9.669,36
-------	-----	--	--------	--------	--------	----------

Für die Beschaffung und den Ersatzbedarf der Geräte (Film- und Video-Großbildanlage, Multivision, Tonanlagen, Bibliotheksgeräte und Geräte in der ständigen Ausstellung)

51143	195	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

51701	195	Bewirtschaftungsausgaben	59.000	59.000	58.000	67.599,16
-------	-----	--------------------------	--------	--------	--------	-----------

Mehr entsprechend dem Ist 2010 unter Berücksichtigung der Übertragung der Gedenkstätte Plötzensee in das Sondervermögen Immobilien (SILB) und der damit verbundenen Verlagerung von 9.000 € zum Titel 51715.

Für Reinigung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand sowie Leuchtmittel und Sanitärartikel.

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51715 (neu)	195	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	17.400	17.500		

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Für die in das Sondervermögen Immobilien (SILB) übertragene Gedenkstätte Plötzensee. Der Ansatz setzt sich aus den von der BIM-GmbH ermittelten voraussichtlichen Betriebs- und Nebenkosten und den Kosten für die Gartenpflege zusammen

51801	195	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	52.000	52.000	52.000	52.000,00
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Heizkosten- und Bewirtschaftungspauschale für Räumlichkeiten im Bendlerblock

51803	195	Mieten für Maschinen und Geräte	5.000	5.000	5.600	4.562,76
51820 (neu)	195	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	5.300	5.300		

Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Für die in das Sondervermögen Immobilien (SILB) übertragene Immobilie Gedenkstätte Plötzensee. Der Ansatz wurde von der BIM-GmbH ermittelt.

51890 (neu)	195	Mieten und Pachten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

Für zu erwartende Miet- und Bauunterhaltungsforderungen des Bundes (BIMA) im Rahmen eines neuen Vermietungsmodells. Es wird erwartet, dass der Bund diese Kosten allein trägt, da die Räume in der Stauffenbergstraße bisher mietfrei vom Bund zur Verfügung gestellt worden sind.

Vgl. auch Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

51903	195	Unterhaltung der Gartenanlagen			6.000	5.745,41
-------	-----	--------------------------------	--	--	-------	----------

Weggefallen.

Wegfall wegen Übertragung der Gedenkstätte Plötzensee in das Sondervermögen Immobilien (SILB)

51925 (neu)	195	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	1.000	1.000		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

Für die in das Sondervermögen Immobilien (SILB) übertragene Gedenkstätte Plötzensee.

52513	195	Politische Bildungsarbeit	46.000	46.000	46.000	46.827,75
52703	195	Dienstreisen	2.400	2.400	2.400	2.449,28

Insbesondere für die Vorbereitung von Veranstaltungen und Ausstellungen

53101	195	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	61.000	61.000	61.000	61.474,83
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Druck und Nachdruck der Begleitmaterialien zur Ausstellung »Widerstand gegen den Nationalsozialismus«, der »Beiträge zum Thema Widerstand«, der »Schriften der Gedenkstätte Deutscher Widerstand«, der Reihe »Berliner Widerstand 1933-1945«, fremdsprachiger Veröffentlichungen sowie der Publikationen von Veranstaltungen der Gedenkstätte sowie von Sonderpublikationen

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
53108	195	Besucher/innen-Betreuung	1.500	1.500	1.500	455,96
Ehrungen und Empfänge anlässlich bedeutsamer Veranstaltungen						
53110	195	Programminformation und Werbung	16.800	16.800	16.800	16.800,00
Insbesondere für Anzeigen, Faltblätter, Agenturkosten für die laufende Ausstellung und sonstige Veranstaltungen						
54053	195	Veranstaltungen	157.000	157.000	157.000	148.037,24
Für Film-, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen und Präsentationen von Ausstellungen der GDW im In- und Ausland. Erweiterung, Überarbeitung und Instandhaltung der laufenden Dauerausstellung. Erarbeitung von Sonder-, Wechsel- und Wanderausstellungen.						
54060	195	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
54079	195	Verschiedene Ausgaben	1.300	1.300	1.300	809,20
54085 (neu)	195	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
54690	195	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	689.075,25 R 51.732,98

2010 wurden Mittel für folgende Projekte des Bundes verausgabt:

Gedenkstätte Stille Helden (224.100 €)

Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt (298.000 €)

Stiftung 20. Juli 1944 (115.500 €)

Reichsbanner Schwarz Rot Gold (25.000 €)

Zentralverband Demokratischer Widerstandskämpfer und Verfolgtenorganisationen (20.000 €)

Publikationen (6.400 €)

Vgl. auch Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

86379	195	Darlehen für Rechtsverteidigung			—	386,75
Weggefallen.						

Ist 2010 für Anwaltskosten entsprechend den Richtlinien über den Rechtsschutz in Strafsachen für die Dienstkräfte des Landes Berlin

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 31		Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK				

Art	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Istausgaben für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur	Veranschlagungswert	Ansatz 2012 ohne Telefonie	Ansatz 2013 ohne Telefonie
Eigenleistung	10	18.670 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
Fremdleistung	0	-	-	-	-
Insgesamt	10	18.670 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €

51143	195	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	1.000	978,92
--------------	------------	---	--------------	--------------	--------------	---------------

Ersatzbeschaffung für die IT-Infrastruktur

54060	195	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	12.200	12.200	18.400	17.683,85
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	------------------

1.000,0 EUR werden künftig bei 54085 nachgewiesen.

	2012	2013
Lizenzausgaben	400 €	400 €
Wartungsverträge	6.100 €	6.100 €
Telekommunikationskosten	5.700 €	5.700 €
	<u>12.200 €</u>	<u>12.200 €</u>

Die Telekommunikationskosten wurden bis 2011 bei Titel 51101 nachgewiesen.

Summe Maßnahmegruppe 31	13.200	13.200	19.400	18.662,77
--------------------------------	---------------	---------------	---------------	------------------

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 32 (neu)		Ausgaben für verfahrensabhängige IuK				
54085 (neu)	195	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.600	1.600	1.000	1.605,00

1.000,0 EUR wurden bislang bei 54060 nachgewiesen.

	2012	2013
Leistungen des ITDZ für Profiskal.....	1.600 €	1.600 €

Summe Maßnahmegruppe 32	1.600	1.600	1.000	1.605,00
Gesamtausgaben	1.942.000	1.962.400	1.917.100	2.538.899,09
Prozentuale Veränderung	1,3 %	1,1 %		

Abschluss Kapitel 0313					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.000	9.000	8.000	7.799,74
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.133.000	1.133.000	1.132.000	1.797.989,03
	Gesamteinnahmen	1.142.000	1.142.000	1.140.000	1.805.788,77
411-462	Personalausgaben	1.455.400	1.475.700	1.438.300	1.373.270,05
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	486.600	486.700	478.800	1.165.242,29
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	—	386,75
	Gesamtausgaben	1.942.000	1.962.400	1.917.100	2.538.899,09
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-800.000	-820.400	-777.100	-733.110,32

Landesarchiv

Allgemeine Erläuterung

Die Aufgaben des Landesarchivs Berlin sind gem. Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut des Landes Berlin (Archivgesetz des Landes Berlin - ArchGB vom 29. November 1933, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15.01.2001)

1. Erfassung, Aufbereitung und wissenschaftliche Auswertung von Akten und Registraturen aller ehemaligen und gegenwärtig für den Berliner Bereich zuständigen Behörden und öffentlich-rechtlichen Körperschaften sowie der Erwerb von Archivalien und das Sammeln von Dokumentationsmaterial aller Art inkl. Bild-, Film- und Tonmaterialien von bleibender Bedeutung für die Geschichte Berlins.
2. Bereitstellung der Quellen für amtliche, wissenschaftliche und private Nutzung.
3. Führung der Stadtchronik, Forschungen zur Berliner Geschichte, Herausgabe von Publikationen und Durchführung von Ausstellungen, Historische Bildungsarbeit.
4. Auskünfte und Gutachten für amtliche und wissenschaftliche Zwecke.
5. Zum 1. Januar 2009 ist das neue Personenstandsgesetz (PStRG) bundesweit in Kraft getreten. Neben Änderungen in der Zuständigkeit und Arbeitsweise der Standesämter (Stichwort: Elektronische Personenstandsregister) regelt das Gesetz die Abgabe von Personenstandsregistern sowie dazugehörigen Sicherungsregistern und Sammelakten an die zuständigen Archive.

Landesarchiv

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Einnahmen						
11116	162	Benutzungsentgelte	135.000	135.000	103.000	134.524,01
Entgelte für die Herstellung von Fotokopien, Filmabzüge, Nutzungs- u. Verwertungsrechte sowie für Recherchen						
11901	162	Veröffentlichungen	5.000	5.000	5.000	973,58
Einnahmen aus dem Verkauf von Publikationen und Katalogen						
11924	162	Werbeerlöse	1.000	1.000	1.100	—
Einnahmen aus Anzeigenwerbung						
11979	162	Verschiedene Einnahmen	25.000	25.000	25.000	42.816,20
12401	162	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			1.000	—
Weggefallen.						
Wegen der Verwaltung der Immobilie durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) ab 2012 fallen beim Kapitel 0314 keine Mieteinnahmen mehr an.						
12511	162	Verkaufserlöse	70.000	70.000	103.000	61.560,64
Erlös aus dem Verkauf und der Bereitstellung fotografischer Arbeiten						
Weniger wegen Personalabbau im Bereich der Fotografischen Arbeiten. Dadurch werden weitaus weniger Einnahmen erzielt.						
12524	162	Verkauf von fotografischen Arbeiten			—	11.119,32
Weggefallen.						
23102	162	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch den Bund	178.000	179.000	110.000	99.468,33
Zuweisung des Bundes zur Finanzierung der Personalausgaben für 3 Stellen für gesetzlich vorgeschriebene Sicherungsverfilmung (vgl. auch Erläuterung zu Titel 42830) und für 1 Stelle für das Projekt „Datenmanagement der Bundessicherungsverfilmung“ (vgl. auch Erläuterung zu Titel 42831).						
28290	162	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	—
Es werden Zuwendungen von privaten Spendern erwartet.						
Zweckbindungsvermerk:						
Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 52390 und 54690.						
Gesamteinnahmen			416.000	417.000	350.100	350.462,08
Prozentuale Veränderung			18,8 %	0,2 %		
Ausgaben						
42201	162	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	703.000	749.000	660.000	631.447,65
Die Ansatzhöhung erfolgt insbesondere aufgrund der Aufgabenerweiterung des Landesarchivs Berlin im Zusammenhang mit der Reform des Personenstandsgesetzes.						
42221	162	Bezüge der Anwärter/innen	25.200	25.200	23.800	17.681,38

Landesarchiv

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
42801 (neu)	162	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.183.000	2.417.000	1.901.000	1.865.962,34

1.776.000,0 EUR wurden bislang bei 42501 nachgewiesen.
125.000,0 EUR wurden bislang bei 42601 nachgewiesen.

Die Ansatzserhöhung erfolgt insbesondere aufgrund der Aufgabenerweiterung des Landesarchivs Berlin im Zusammenhang mit der Reform des Personenstandsgesetzes.

42811 (neu)	162	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	28.800	
----------------	-----	--	---	---	--------	--

Wurde bislang bei 42511 nachgewiesen.

42821 (neu)	162	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	32.000	32.200	26.200	25.879,94
----------------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 42521 nachgewiesen.

42830 (neu)	162	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	106.000	108.000	110.000	99.503,35
----------------	-----	---	---------	---------	---------	-----------

Wurde bislang bei 42530 nachgewiesen.

Es wird erwartet, dass die Personalkosten durch den Bund für die gesetzlich vorgeschriebene Sicherungsverfilmung erstattet werden. Die Leistung von Ausgaben ist nur zulässig, soweit entsprechende Einnahmen beim Titel 23102 eingegangen sind, oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

42831 (neu)	162	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/ Zweckbindung/Ausgleichsabgabe)	73.800	74.400		
----------------	-----	---	--------	--------	--	--

Die Personalkosten werden für das Projekt „Datenmanagement der Bundessicherungsverfilmung“ vom Bund erstattet. Die Leistung von Ausgaben ist nur zulässig, wenn entsprechende Einnahmen beim Titel 23102 eingegangen sind, oder deren Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (verbindliche Erläuterung).

44100	162	Beihilfen für Dienstkräfte	3.400	3.600	17.400	3.130,07
-------	-----	----------------------------	-------	-------	--------	----------

45201 (neu)	162	Nachversicherungen	5.300	5.300	6.900	
----------------	-----	--------------------	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 42240 nachgewiesen.

45300	162	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	4.600	4.600	1.000	4.598,22
-------	-----	--	-------	-------	-------	----------

51101	162	Geschäftsbedarf	57.700	57.700	91.100	80.528,26
-------	-----	-----------------	--------	--------	--------	-----------

	2012 (€)	2013 (€)
Registrierungs-, Büro-, Verpackungs- und Vervielfältigungsbedarf, Fahrgelder	42.400	42.400
Bücher und Zeitschriften	7.200	7.200
Postgebühren	7.900	7.900
Rundfunk- und Fernsehgebühren	200	200
	<u>57.700</u>	<u>57.700</u>

Die Telefoniekosten in Höhe von rd. 23.300 € werden künftig in der MG 31 Titel 54060 nachgewiesen.

51111	162	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

51140	162	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	80.000	80.000	87.000	77.570,59
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Wartung, Reparatur und Erneuerung der technischen Einrichtungen (Labore, Foto-, Film-, Tonbestände), der Magazineinrichtungen sowie des Büromobiliars

Landesarchiv

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
51143	162	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
51403	162	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	1.400	1.400	1.400	2.742,14
Treibstoff und Öl sowie Wartungsarbeiten für einen PKW-Kombi und einen Transporter						
51424	162	Verbrauchsmittel für Werkstätten	2.600	2.600	2.600	249,63
Für die Buchbinderei und die Restaurierungswerkstätten des Landesarchivs						
51432	162	Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder	35.700	35.700	35.700	54.192,50
Material zur Verfilmung von Dokumentationsunterlagen und für die Herstellung von Aufnahmen, Reproduktionen und Vergrößerungen						
51701	162	Bewirtschaftungsausgaben			292.000	343.359,28
Weggefallen.						
Kein Ansatz mehr wegen der Verwaltung der Immobilie durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM). Ausgaben sind bei Titel 51715 veranschlagt.						
51715	162	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	704.000	704.000		
Der Ansatz wurde gemäß den von der BIM GMBH ermittelten Werten gebildet. Eine entsprechende Absenkung des Ansatzes erfolgt bei den Titeln 51701 -Bewirtschaftungsausgaben- und 51910 -Kleiner unterhaltungsbedarf-.						
51801	162	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume			92.000	324.497,09
Weggefallen.						
51802	162	Mieten für Fahrzeuge	8.000	8.000	10.000	7.894,46
Kosten für zwei Leasingfahrzeuge infolge Wegfall der Inanspruchnahme des Fuhrparks:						
1 PKW-Kombi für den Fotoaufnahmedienst 3.000 €						
1 Transporter für Aktentransporte 5.000 €						
51803	162	Mieten für Maschinen und Geräte	6.500	6.500	7.200	6.323,17
Miete für Kopierautomaten und Telefaxgeräte						
51827	162	Zinsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	1.402.000	1.378.000	1.422.000	1.440.301,74
Zinsanteil beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierung) Zinsanteil für den Mietkauf des neuen Dienstgebäudes am Eichborndamm						
51910	162	Kleiner Unterhaltungsbedarf			4.000	22.033,49
Weggefallen.						
Kein Ansatz mehr wegen der Verwaltung der Immobilie durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM). Ausgaben sind bei Titel 51715 veranschlagt.						
51925	162	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	18.600	18.600		

Instandhaltung, Erneuerung und Ersatzbeschaffung von nutzerspezifischen Anlagen und Einrichtungen.
Der Ansatz wurde gemäß den von der BIM GmbH ermittelten Werten ermittelt

Landesarchiv

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
52306	162	Archive und Sammlungen	281.000	281.000	201.000	91.566,46

100.000,0 EUR werden künftig bei 68619 nachgewiesen.

Bestandserhaltungsmaßnahmen wie Entsäuerung, Restaurierung, Verfilmung und Begasung sowie für die Beschaffung von Urkunden, Plänen, Handschriften und

Berlinhistorischem Schriftgut.....	181.000 €
Ergänzung und Bestandserhaltung der Film- und Fotobestände.....	20.000 €
Projekt online-Datenbankprojekt.....	79.200 €

Mehr i. H. v. 79.200 € (2012) und (2013) zur Kofinanzierung des online-Datenbankprojektes zu den Akten der Wiedergutmachungsämter unter Berücksichtigung der Verlagerung in Höhe von 100.000 € (Ernst-Reuter-Archiv) zum Titel 68619 - Zuschüsse an sonstige Stiftungen-.

52390	162	Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Vergleiche auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52610	162	Gutachten	3.000	3.000	3.000	3.150,99
-------	-----	-----------	-------	-------	-------	----------

Kosten für den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienst

52703	162	Dienstreisen	1.900	1.900	1.900	5.270,63
-------	-----	--------------	-------	-------	-------	----------

Zur Teilnahme an Archivreferentenkonferenzen des Bundes und der Länder, am Deutschen Archivtag und für Fototechnische Ausschüsse und andere Fachkonferenzen

53101	162	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	45.100	45.100	45.100	182.258,37
-------	-----	--	--------	--------	--------	------------

Herausgabe des Jahrbuchs des Landesarchivs Berlin

Höheres Ist resultiert aus den Ankauf von Filmen von Herrn Wilhelms.

53102	162	Berlin-Informationen	20.000	20.000	20.000	291,55
-------	-----	----------------------	--------	--------	--------	--------

Kosten für die Herstellung des Bildmaterials und Ankauf von Aufnahmen, Filmkopien, Alben, Mappen und Kassetten für die Zwecke der Berlin-Information

54053	162	Veranstaltungen	1.600	1.600	1.600	3.563,55
-------	-----	-----------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben im Rahmen von Informationsveranstaltungen zur Arbeit des Landesarchivs

54060	162	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

54079	162	Verschiedene Ausgaben	2.900	2.900	2.900	2.183,49
-------	-----	-----------------------	-------	-------	-------	----------

54085 (neu)	162	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 32				
----------------	-----	---	--	--	--	--

54690	162	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	-----	--	-------	-------	-------	---

Vergleiche auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290
Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

68579	162	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	1.000	356,00
-------	-----	-------------------	-------	-------	-------	--------

Mitgliedsbeiträge für den Deutschen Bibliotheksverband, den Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (VdA), die Arbeitsgemeinschaft der Archiv-, Bibliotheks- und Graphikrestauratoren sowie für Conseil International des Archives (C.I.A.)

Landesarchiv

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68619 (neu)	162	Zuschüsse an sonstige Stiftungen	100.000	100.000	100.000	145.555,45

100.000,0 EUR wurden bislang bei 52306 nachgewiesen.

Zuschuss an die Stiftung Ernst-Reuter-Archiv

100.000 € wurden bisher bei Titel 52306 veranschlagt.

81260	162	Basisaufbau Endstufe ILM (Information Lifecycle Management) Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	---	--	--	--	--

81279	162	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	169.000	104.000	217.000	366.167,09
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Beschaffung von Schränken und diversen Ausstattungsteilen, sowie Regalanlage für die Personenstandsunterlagen.

81289	162	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrens-unabhängige IuK-Technik Siehe Maßnahmegruppe 31				
-------	-----	--	--	--	--	--

82127	162	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	345.000	390.000	303.000	263.724,69
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Sonderfinanzierung

Ausgaben für den Mietkauf des neuen Dienstgebäudes am Eichborndamm

Landesarchiv

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 31		Ausgaben für verfahrensunabhängige IuK				

Im Landesarchiv Berlin bestehen 124 IT-Arbeitsplätze. Bei einheitlichen Kosten für verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur von 750,00 € pro IT-Arbeitsplatz entstehen Ausgaben von insgesamt 93.000,00 € (2012/2013). Die Ausgaben werden bei den Titeln 51111, 51143 und 54060 nachgewiesen.

Art	Anzahl IT-Arbeits- plätze	Istausgaben für verfahr- ensunab- hängige IT- Infrastruktur	Veran- schla- gungs- wert	Ansatz 2012 (ohne Telefonie)	Ansatz 2013 (ohne Telefonie)
Eigenleistung	124	93.591,26 €	93.000 €	93.000 €	93.000 €
Fremdleistung	0	0	0	0	0
Insgesamt	124	93.591,26 €	93.000 €	93.000 €	93.000 €

51111	162	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	14.000	14.000	21.800	13.172,94
--------------	------------	--	---------------	---------------	---------------	------------------

Insbesondere für den Geschäftsbedarf für die ADV-Maßnahmen und die Datenbankverwaltung

51143	162	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	36.000	36.000	45.300	37.006,63
--------------	------------	---	---------------	---------------	---------------	------------------

54060	162	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	66.300	66.300	149.000	77.354,93
--------------	------------	---	---------------	---------------	----------------	------------------

63.000,0 EUR werden künftig bei 54085 nachgewiesen.

Die Kosten für die TK-Nutzung wurden bisher bei Titel 51101 nachgewiesen und betragen im Jahr 2010 23.240,48 €

81260	162	Basisaufbau Endstufe ILM (Information Lifecycle Management)			—	314.091,50
--------------	------------	--	--	--	----------	-------------------

Weggefallen.

Betriebskosten werden künftig bei Titel 54085 MG 32 -Ausgaben für verfahrensabhängige IT-Struktur- nachgewiesen.

81289	162	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	1.000	1.000	—	—
--------------	------------	--	--------------	--------------	----------	----------

Summe Maßnahmegruppe 31 **117.300** **117.300** **216.100** **441.626,00**

Landesarchiv

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
MG 32 (neu)		Ausgaben für verfahrensab- hängige IuK				
Ausgaben für IT -verfahrensabhängige IT-Infrastruktur-						
54085 (neu)	162	Dienstleistungen für die verfahr- ensabhängige IuK-Technik	63.000	63.000	63.000	63.000,00
63.000,0 EUR wurden bislang bei 54060 nachgewiesen.						
Ausgaben für das elektronische Archiv für anteilige Host-, Server und Netzkosten, Hard- und Softwarewartungskosten, Ersatz- und Ergänzungskosten.						
Summe Maßnahmegruppe 32			63.000	63.000	63.000	63.000,00
Gesamtausgaben			6.605.600	6.844.600	5.997.700	6.576.609,57
Prozentuale Veränderung			10,1 %	3,6 %		

Abschluss Kapitel 0314						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	236.000	236.000	238.100	250.993,75
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	180.000	181.000	112.000	99.468,33
Gesamteinnahmen			416.000	417.000	350.100	350.462,08
411- 462		Personalausgaben	3.136.300	3.419.300	2.775.100	2.648.202,95
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.853.300	2.829.300	2.601.600	2.838.511,89
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	101.000	101.000	101.000	145.911,45
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	515.000	495.000	520.000	943.983,28
Gesamtausgaben			6.605.600	6.844.600	5.997.700	6.576.609,57
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-6.189.600	-6.427.600	-5.647.600	-6.226.147,49

Landesarchiv

Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
001155 Landesarchiv					
Anzahl der Kostenträgergruppen	1	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	3	Sachkosten	733.546	746.632	- 1,75
davon		Transferkosten	0	0	
Produkte	3	Verrechnungskosten	0	0	
MGF	0	kalkulatorische Kosten	73.321	80.673	-9,11
Projekte	0	Gemeinkosten	2.357.965	1.885.757	+ 25,04
		Summe Verwaltungskosten	3.164.832	2.713.061	+ 16,65
		Transfers	0	0	
		Gesamtsumme	3.164.832	2.713.061	+ 16,65

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
005392	2010	3.164.832	0	3.164.832
Informationsdienste	2009	2.713.061	0	2.713.061

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
79945	2010	746.721	0	746.721
Bestandserhaltung von Archivgut -extern-	2009	575.280	0	575.280

	2010	2009
Menge: Menge der gesicherten Archivalien	5.852	4.446
Kosten je ME in €	127,60	129,39
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	23,59	21,20
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Aufgabe, Archivgut "auf Dauer zu bewahren" (Gesetz über die Nutzung und Sicherung von Archivgut des Landes Berlin - ArchGB §2 (1)) Maßnahmen zur Verwahrung, zum Schutz und zur Wiederherstellung von Archivalien sowie Erzeugung von Schutzmedien - Lagerung, Verpackung, Restaurierung, Verfilmung, Digitalisierung

**Kulturelle Angelegenheiten
- Personalüberhang -****Allgemeine Erläuterung**

In diesem Kapitel werden für den Einzelplan zentral – als haushaltstechnische Voraussetzung für die Zahlbarmachung von Bezügen an Überhangkräfte – Ausgaben in Höhe des Merksatzes veranschlagt.

Es handelt sich um Personalüberhangkräfte, die nicht zum Kapitel 2809 - Zentralen Personalüberhangmanagement – versetzt werden.

Für zugelassene Ausnahmen von der Versetzungspflicht werden die tatsächlichen Ausgaben aus dem Kapitel 2809 erstattet.

Wegen der beabsichtigten Auflösung des ZeP wird es verschiedene Kategorien von Personalüberhangkräften geben, deren Stellen auch differenziert im Stellenplan entsprechend abgebildet werden sollen. Die betreffenden Stellen werden im Stellenplan unter folgende Zwischenüberschriften erfasst:

Bereichsnr.	Bereichskurztext	Bereichslangtext
2809	Kw trotz 2809 dezentral	Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden.
2810	Kw aus 2809, ext. finanz	Stellen mit Wegfallvermerk, die nach Auflösung des Kapitels 2809 umgesetzt wurden. Externe Finanzierung
2811	Kw neu ab 2012	Stellen mit Wegfallvermerk ab 2012

Kulturelle Angelegenheiten - Personalüberhang -

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Ausgaben						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.000	1.000	1.000	—
42250	860	Fluktuationsanreiz zur vorzeitigen Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen für Beamte/Beamtinnen	1.000	1.000	1.000	—
42801 (neu)	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	2.000	
1.000,0 EUR wurden bislang bei 42501 nachgewiesen. 1.000,0 EUR wurden bislang bei 42601 nachgewiesen.						
42850 (neu)	860	Prämienzahlungen zur vorzeitigen Beendigung der Beschäftigungsverhältnisse von Tarifbeschäftigten	1.000	1.000	2.000	
1.000,0 EUR wurden bislang bei 42550 nachgewiesen. 1.000,0 EUR wurden bislang bei 42650 nachgewiesen.						
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
Gesamtausgaben			5.000	5.000	7.000	
Prozentuale Veränderung			-28,6 %	—		
Abschluss Kapitel 0319						
411- 462		Personalausgaben	5.000	5.000	7.000	—
Gesamtausgaben			5.000	5.000	7.000	
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-5.000	-5.000	-7.000	

Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften.

An die Evangelische und die Katholische Kirche werden auf gesetzlicher Grundlage sowie aufgrund der in Ausführung der Abschließenden Protokolle über Besprechungen zwischen Vertretern der Kirchen und des Senats vom 2. Juli 1970 abgeschlossenen Vereinbarungen in der Fassung vom 17. September 1990 und 6. Dezember 1991 (Ausweitung auf den Ostteil Berlins) Zuschüsse geleistet. Die Jüdische Gemeinde erhält Staatsleistungen aufgrund des Staatsvertrages über die Beziehungen des Landes Berlin zur Jüdischen Gemeinde zu Berlin vom 19. November 1993. Andere religiöse Körperschaften und sonstige Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften erhalten nach ihrer Größe und Bedeutung Zuwendungen.

1. Ausgaben von Bundesrecht bzw. Bundesgesetze ausführendes Landesrecht
Rechtsgrundlage: Art. 140 GG i.V.m. Art. 138 (1) WRV

Erläuterung: Zuschüsse an die Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und die Katholische Kirche, Erzbistum Berlin (für kirchenregimentliche Zwecke sowie Pfarrbesoldung und -versorgung). Die Alt-Katholiken haben wie die beiden großen Kirchen Anspruch auf Staatsleistungen als verfassungsrechtlich geschützten Ausgleich für Säkularisierungseinteilungen.

2. Ausgaben aufgrund von Landesrecht

Rechtsgrundlage: Aufgrund der Abschließenden Protokolle vom 2. Juli 1970 in der Fassung vom 17. September 1990 und 6. Dezember 1991 (Ausweitung auf den Ostteil Berlins) sowie dem Evangelischen Kirchenvertrag vom 20. Februar 2006 erhalten die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und die Katholische Kirche, Erzbistum Berlin, Staatsleistungen und Mittel für die kulturelle Betreuung. Die Jüdische Gemeinde zu Berlin erhält Zuschüsse aufgrund des Staatsvertrages über die Beziehungen des Landes Berlin zur Jüdischen Gemeinde zu Berlin vom 19. November 1993 sowie der fortgeschriebenen Sicherheitsvereinbarung vom 10. Dezember 2008.

Die Kirchen und die Jüdische Gemeinde sind Körperschaften d. ö. R.

Gemäß § 13 des Schulgesetzes für Berlin ist der Religionsunterricht Sache der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften. Grundlage für die Leistungen für den Religionsunterricht an die beiden Großkirchen sind die abschließenden Protokolle mit ihren Fortschreibungen und der Evangelische Kirchenvertrag, für die Jüdische Gemeinde ist es der Staatsvertrag. Aus dem Gleichbehandlungsgrundsatz, den das OVG in seinem Urteil vom 16. Dezember 1994 für den Humanistischen Verband Deutschlands, Landesverband Berlin, festgestellt hat, ergibt sich die Finanzierung auch für alle weiteren Unterrichtsanbieter.

Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	

Einnahmen

11921	199	Rückzahlungen von Zuwendungen	350.000	350.000	580.000	438.573,22
-------	-----	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Rückzahlung von nicht benötigten Zuwendungen und Zuschüssen

23190	199	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke (neu)	348.000	348.000	348.000	347.389,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 23192 nachgewiesen.

Aufgrund der Vereinbarungen mit dem Bundesministerium des Innern erwartete Einnahmen für die Erhaltung jüdischer Friedhöfe

Die Vereinbarung setzt voraus, dass sich Bund und Land zu je 50 v. H. an den Ausgaben beteiligen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 68590).

Zweckbindungsvermerk:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 68590.

Gesamteinnahmen	698.000	698.000	928.000	785.962,22
Prozentuale Veränderung	-24,8 %	—		

Ausgaben

42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	105.000	106.000	42.700	99.497,02
-------	-----	---	---------	---------	--------	-----------

42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (neu)	146.000	148.000	174.000	97.802,04
-------	-----	---	---------	---------	---------	-----------

Wurde bislang bei 42501 nachgewiesen.

44100	011	Beihilfen für Dienstkräfte	2.200	2.200	1.300	1.947,50
-------	-----	----------------------------	-------	-------	-------	----------

68303	199	Zuschüsse für Veranstaltungen	277.000	277.000	277.000	276.721,38
-------	-----	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Zuschuss an die Jüdische Gemeinde zur Deckung der Ausgaben für die „Jüdischen Kulturtage“, soweit diese durch Einnahmen und eigene Mittel der Gemeinde nicht gedeckt werden können, sowie an den Bach-Chor.

68433	199	Zuschuss an die Stiftung Neue Synagoge - Zentrum Judaicum	420.000	420.000	420.000	420.000,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Die Stiftung Neue Synagoge – Zentrum Judaicum ist eine gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts.

68438	199	Zuschuss an die Israelitische Synagogengemeinde (Adass Jisroel) Berlin	185.000	185.000	650.000	95.695,50
-------	-----	--	---------	---------	---------	-----------

Die Israelitische Synagogengemeinde (Adass Jisroel) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Weniger wegen Neuordnung der Gemeindestrukturen.

68439	199	Zuschuss an die Evangelische Kirche	7.702.000	7.702.000	7.694.000	7.693.050,00
-------	-----	-------------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Staatsleistungen an die Evangelische Kirche auf der Grundlage der geschlossenen Vereinbarung.

Mehr wegen Angleichung der Vereinbarung.

68440	199	Zuschuss an die Katholische Kirche	3.012.000	3.012.000	2.910.000	2.928.207,00
-------	-----	------------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Staatsleistungen an die Katholische Kirche auf der Grundlage der geschlossenen Vereinbarung.

Mehr wegen Besoldungserhöhungen.

**Leistungen an die Kirchen,
Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften**

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68441	199	Zuschuss an die Jüdische Ge- meinde	10.142.000	10.142.000	9.292.000	8.699.857,50

Staatlicher Zuschuss entsprechend der Vereinbarung mit der Jüdischen Gemeinde, davon 2.850.000 € Zuschuss für Sicherheitsleistungen.

Mehr wegen höherer Sicherheitsleistungen.

68442	199	Zuschuss an die Altkatholische Kirche	10.000	10.000	10.000	10.000,00
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

Die Altkatholische Kirche ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

68443	199	Zuwendungen an den Humanisti- schen Verband Deutschlands, LV Berlin	580.000	580.000	580.000	580.000,00
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Der Humanistische Verband ist ein gemeinnütziger Verein.

Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68444	199	Zuschüsse für kulturelle Betreuung	1.350.000	1.350.000	1.293.000	1.347.694,68

Zusammenfassung der Teilansätze	2012	2013	2011
	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	€	€	€
Evangelische Kirche (Festbetrag)	184.070	184.070	184.070
Katholische Kirche Miniclubs	13.138	13.138	13.138
Katholische Kirche (Festbetrag)	51.800	51.800	51.800
Jüdische Gemeinde	72.860	72.860	72.860
Theologisch-Pädagogische Akademie	65.000	65.000	65.000
Erwachsenenbildung Evangelische Kirche (Festbetrag)	123.740	123.740	123.740
Evangelische Akademie	125.050	125.050	125.050
Katholische Akademie	105.690	105.690	105.690
Humanistische Akademie	6.000	6.000	6.000
Evangelische Kirche kirchenmusikalische Ausbildung (UdK)	188.870	188.870	188.870
Katholische Kirche Erwachsenenbildung (Festbetrag)	35.230	35.230	35.230
Katholische Kirche kirchenmusikalische Ausbildung (UdK)	93.750	93.750	93.750
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit	67.000	67.000	67.000
Muslimische Akademie	50.000	50.000	50.000
Evangelische Kirche der Union (Dom)	110.000	110.000	110.000
Berliner Dialog der Religionen	50.000	50.000	0
Kulturreligiöse Projekte	7.800	7.800	0
	1.349.998 rd. 1.350.000	1.349.998 rd. 1.350.000	1.292.198 rd. 1.293.000

Neu: Berliner Dialog der Religionen
Kulturreligiöse Projekte

Mit den Veranstaltungen zum "Berliner Dialog der Religionen" wird den über 250 Religionsgemeinschaften und zahlreichen Initiativen in Berlin ein Forum für Gespräche, Informationen und gegenseitige Verständigung geschaffen. Damit sollen die Integrationsbemühungen des Senats unterstützt und weiter vertieft werden.

Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
68445	199	Zuschüsse für den Religions- und Weltanschauungsunterricht	48.449.000	48.449.000	47.761.000	48.448.575,45

Berlin übernimmt bis zu 90 v. H. des nachgewiesenen Aufwandes der Personal- und Ausbildungskosten für den Religions- und Weltanschauungsunterricht der zugelassenen Anbieter. Der Zuschuss wird nach dem 15/12er Schülergruppen-Modell bei einer Pflichtwochenstundenzahl von 25 Stunden unter Berücksichtigung des eingesetzten staatlichen Lehrpersonals ermittelt. Die Schülerzahlen der Oktoberstatistik des Vorjahres bilden die Basis für die Berechnung des Zuschusses des folgenden Haushaltsjahres.

Die Jüdische Gemeinde zu Berlin erhält einen Zuschuss bis zu 90 v. H. der Personalkosten nach dem vereinbarten Stellenrahmen entsprechend dem Staatsvertrag.

Die Mittel sind ausschließlich zur Finanzierung des Religions- und Weltanschauungsunterrichts zu verwenden (verbindliche Erläuterung).

68590	199	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	348.000	348.000	348.000	331.796,50 R 15.592,50
-------	-----	--	---------	---------	---------	---------------------------

Die Zuwendungen sollen zur Erhaltung jüdischer Friedhöfe verwendet werden (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk bei Titel 23192).

Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

89421	199	Investive Zuschüsse für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	750.000	550.000	1.720.000	661.000,00
-------	-----	---	---------	---------	-----------	------------

Jüdische Gemeinde zu Berlin

	2012	2013
Synagoge Joachimsthaler Straße, Komplexsanierung incl. Kiddusraum		
Jugendzentrum Joachimsthaler Straße, Sanierung.....	500.000 €	500.000 €
Ballettsaal		
Restsanierung der Synagoge Rykestr.....	200.000 €	0 €
Abzug aus der Sanierung und Restaurierung der historischen Fassade des Gemeindehauses Tucholskystr. 40 der israelitischen Synagogengemeinde (Adass Jisroel) zu Berlin (verbindliche Erläuterung).....	50.000 €	50.000 €
	750.000 €	550.000 €

Gesamtausgaben	73.478.200	73.281.200	73.173.000	71.691.844,57
Prozentuale Veränderung	0,4 %	-0,3 %		

Leistungen an die Kirchen,
Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2010
			Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	
Abschluss Kapitel 0320						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	350.000	350.000	580.000	438.573,22
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	348.000	348.000	348.000	347.389,00
		Gesamteinnahmen	698.000	698.000	928.000	785.962,22
411- 462		Personalausgaben	253.200	256.200	218.000	199.246,56
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	72.475.000	72.475.000	71.235.000	70.831.598,01
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	750.000	550.000	1.720.000	661.000,00
		Gesamtausgaben	73.478.200	73.281.200	73.173.000	71.691.844,57
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-72.780.200	-72.583.200	-72.245.000	-70.905.882,35

Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Produktdarstellung

Eine Gesamtübersicht des Ressorts befindet sich in Teil G der Allgemeinen Erläuterungen zum Einzelplan.

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel					
000659 Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften					
Anzahl der Kostenträgergruppen	1	Personalkosten	2010 in €	2009 in €	Änderung in %
Kostenträger	5	Sachkosten	219.574	191.666	+ 14,56
davon		Transferkosten	35.401	1.474	2.301,26
Produkte	0	Verrechnungskosten	276.721	276.650	0,03
MGF	5	kalkulatorische Kosten	91.640	10.020	+ 814,57
Projekte	0	Gemeinkosten	37.125	31.908	16,35
		Summe Verwaltungskosten	329.322	310.795	+ 5,96
		Transfers	989.783	822.514	+ 20,34
		Gesamtsumme	71.215.877	70.580.381	0,90
			72.205.660	71.402.895	+ 1,12

Gruppe/Operatives Ziel		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
002970	2010	989.783	71.215.877	72.205.660
Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	2009	822.514	70.580.381	71.402.895

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
68429	2010	88.744	13.459.272	13.548.016
Betreuung des Humanistischen Verbandes (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	42.610	13.135.200	13.177.810

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	18,76	18,46
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Betreuung des HVD als Weltanschauungsgemeinschaft; Gewährung von Zuwendungen bzw. Zuschüssen, auch für den Weltanschauungsunterricht in der Berliner Schule.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
78524	2010	112.036	34.718.895	34.830.931
Betreuung der Evangelischen Kirche (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	110.195	34.405.114	34.515.309

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	48,24	48,34
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Wahrnehmung und Weiterentwicklung der Aufgaben, die sich aus den gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen zum Verhältnis vom Land Berlin zur Evangelischen Kirche ergeben; Ressortübergreifende Koordination bei der Ausführung der vereinbarten Regelungen; Gewährung von Staatsleistungen und Zuwendungen sowie Zuschüssen für den evangelischen Religionsunterricht.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
78525	2010	63.946	11.109.295	11.173.241
Betreuung der Katholischen Kirche (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	64.392	10.911.053	10.975.445

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	15,47	15,37
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	0,00	0,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Wahrnehmung und Weiterentwicklung der Aufgaben, die sich aus den gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen zum Verhältnis vom Land Berlin zur Katholischen Kirche ergeben; Ressortübergreifende Koordination bei der Ausführung der vereinbarten Regelungen; Gewährung von Staatsleistungen und Zuwendungen sowie Zuschüssen für den katholischen Religionsunterricht.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
78526	2010	486.469	10.942.261	11.428.730
Betreuung jüdischer Institutionen (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	397.395	11.256.313	11.653.707

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	15,83	16,32
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	255.650,00	255.650,00
Verwaltungserträge in €	0,00	22,10
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,01

Wahrnehmung und Weiterentwicklung der Aufgaben, die sich aus den gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen zum Verhältnis vom Land Berlin zu Jüdischen Institutionen ergeben; Ressortübergreifende Koordination bei der Durchführung der vereinbarten Regelungen des Staatsvertrages mit der Jüdischen Gemeinde zu Berlin; Gewährung von Staatsleistungen und Zuwendungen sowie Zuschüssen für den jüdischen Religionsunterricht; Gewährung von Zuschüssen und Rechtsaufsicht für die Stiftung Neue Synagoge Berlin-Centrum Judaicum.

Kostenträger		Verwaltungskosten €	Transfers €	Gesamt €
79161	2010	238.589	986.153	1.224.742
Betreuung weiterer Institutionen (Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften) (Ministerielles Geschäftsfeld)	2009	207.921	872.701	1.080.622

	2010	2009
Menge: Ministerielles Geschäftsfeld	0	0
Kosten je ME in €	0,00	0,00
Kostenanteil am Bereich/Strategischen Ziel in %	1,70	1,51
Anteil der Transferkosten an den Verwaltungskosten in €	21.071,38	21.000,00
Verwaltungserträge in €	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00

Wahrnehmung und Weiterentwicklung der Aufgaben, die sich aus den gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen zum Verhältnis vom Land Berlin zu weiteren Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften (z.B. Altkatholiken, orthodoxen und islamischen Gemeinschaften) ergeben; Anerkennung von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften als Körperschaften öffentlichen Rechts; Abstimmung der Länder zu staatskirchenrechtlichen Angelegenheiten; Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen für den Religions- und Weltanschauungsunterricht.

Regierende/r Bürgermeister/in

Stellenplan

Senatskanzlei

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

42100 Amtsbezüge

Teilplan A

Regierende(r) Bürgermeister/in	SEN3	1,000	1,000 (0604)	1,000	1,000 (0604)	1,000	1,000 (0604)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Stellenvermerke

0604 Amtsgehalt in Höhe von 120 v.H. des Grundgehalts der BesGr. B 11

42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen

Teilplan A

Staatssekretär/in	B7	3,000		3,000		3,000	
Senatsdirigent/in	B5	3,000		3,000		3,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	3,000		3,000		3,000	
Senatsrätin/-rat	B2	3,000		3,000		3,000	
Senatsrätin/-rat	A16	8,000		8,000		8,000	
Regierungsdirektor/in	A15	9,000		9,000		9,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	5,000		5,000		5,000	
Regierungsrätin/-rat	A13	2,000		2,000		2,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	3,500		3,500		2,500	
Amtsärztin/-rat	A12	8,000		8,000		8,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	4,500		4,500		4,500	
Regierungsoberinspektor/in	A10	2,000		2,000		1,000	
Amtsinspektor/in mit Amtszulage	A9Z	0,000		0,000		1,000	1,000 (0308)
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		56,000		56,000		55,000	

Dienstkräfte mit Anspruch auf Auslandszuschlag Stufe 2

Senatsrätin/-rat	B2	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		58,000		58,000		57,000	
Summe:		58,000		58,000		57,000	

Stellenvermerke

0308 Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO

Senatskanzlei

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	5,000	1,000 (0222)	5,000	1,000 (0222)	5,000	1,000 (0222)
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	9,000		10,000		8,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	7,000		7,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,500	1,500 (2123)	2,500	1,500 (2123)	2,500	
Konferenzdolmetscher/in	E12-E15	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9	8,500		8,500		10,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	10,000	2,000 (2123)	10,000	2,000 (2123)	8,500	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E8	5,000		5,000		5,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	12,170		12,170		11,170	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Registratur	E6	2,000	2,000 (2123)	2,000	2,000 (2123)	2,000	
Hausmeister/in	E5	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,500	1,500 (2123)	1,500	1,500 (2123)	1,500	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E5	0,500	0,500 (2123)	0,500	0,500 (2123)	0,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Registratur	E5	1,000		1,000		1,000	
Magazin- oder Lagerwart/in	E4	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	7,880		7,880		7,880	
Tarifbeschäftigte/r	E3	3,000	3,000 (2123)	3,000	3,000 (2123)	4,000	
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		86,550		87,550		84,550	

Dienstkräfte mit Anspruch auf Auslandszuschlag Stufe 2

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
--	-----	-------	--	-------	--	-------	--

Senatskanzlei

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A, Dienstkräfte mit Anspruch auf Auslandszuschlag Stufe 2							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Dienstkräfte mit Anspruch auf Ministerialzulage							
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		0,000		0,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		89,550		90,550		88,550	
Teilplan B							
Beschäftigte/r mit Sonderentgelt	AT-01	1,000	1,000 (0805)	1,000	1,000 (0805)	1,000	1,000 (0805)
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	6,000		6,000		6,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000	2,000 (2123)	4,000	2,000 (2123)	4,000	
Übersetzer/in	E13	0,500	0,500 (2123)	0,500	0,500 (2123)	0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,500		1,500		1,500	
Tarifbeschäftigte/r	E11	3,500		3,500		3,500	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E10	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	4,000		4,000		4,000	
Kanzleivorsteher/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	4,000		4,000		4,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E8	1,000		1,000		1,000	
Elektriker/in	E7	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E6	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Registratur	E6	3,000	3,000 (2123)	3,000	3,000 (2123)	3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E3	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Haus- und Hofarbeit	E2 UE	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		41,500		41,500		41,500	

Senatskanzlei

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan B							
Teilsomme (Teilplan B):		41,500		41,500		41,500	
Summe:		131,050		132,050		130,050	

Stellenvermerke

- 0222 Stelle darf nur bis zur E 15 TVÜ-Länder in Anspruch genommen werden (qualifizierter Sperrvermerk).
 0805 Stelleninhaber/in erhält Entgelt in Höhe der Dienstbezüge der BesGr. B 5.
 2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Personalmittelpool für Verbesserung der Europafähigkeit der Berliner Verwaltung

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	8,000		8,000		8,000	
Zwischensumme:		8,000		8,000		8,000	
Teilsomme (Teilplan A):		8,000		8,000		8,000	

Teilplan B

Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan B):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		9,000		9,000		9,000	

**Senatskanzlei
- Personalüberhang -**

Bezeichnung	Bes.-/Verg.-/ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen

Teilplan A

Stellen mit Wegfallvermerk, die auch während der Gültigkeit des Stellenpoolgesetzes dezentral veranschlagt wurden

Regierungssekretär/in	A6	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0001)	1,000	1,000 (0002)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

Stellenvermerke

0001 Stelle fällt bei Freiwerden weg.

0002 Stelle/Beschäftigungsposition fällt bei Freiwerden weg (ohne Übernahmeverpflichtung).

Kulturelle Angelegenheiten

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen

Teilplan A

Staatssekretär/in	B7	1,000		1,000		1,000	
Senatsdirigent/in	B5	1,000		1,000		1,000	
Leitende(r) Senatsrätin/-rat	B3	0,000		0,000		1,000	
Senatsrätin/-rat	B2	1,000		1,000		0,000	
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Regierungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	4,500		4,500		2,500	
Regierungsrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	4,000		4,000		4,000	
Amtsärztin/-rat	A12	5,250		5,250		5,500	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	8,000		8,000		7,000	
Regierungsoberinspektor/in	A10	4,000		4,000		4,000	
Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		32,750		32,750		30,000	

Service

Regierungsdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Oberregierungsrätin/-rat	A14	2,000		2,000		3,500	
Regierungsrätin/-rat	A13	3,000		3,000		3,000	
Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	4,500		4,500		5,000	
Regierungsamtfrau/-mann	A11	4,000		4,000		3,500	
Regierungsoberinspektor/in	A10	3,500		3,500		2,000	
Regierungshauptsekretär/in	A8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		20,000		20,000		20,000	

(Plan-)Stellen/Beschäftigungspositionen mit Wegfallvermerk (ohne Übernahmeverpflichtung) werden (nachrichtlich) ohne Betrag

ausgewiesen - Carrousel-Theater an der Parkaue

Oberamtsrätin/-rat	A13S	1,000	1,000 (0002)	1,000	1,000 (0002)	1,000	1,000 (0002)
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsomme (Teilplan A):		53,750		53,750		51,000	
Summe:		53,750		53,750		51,000	

Stellenvermerke

0002 Stelle/Beschäftigungsposition fällt bei Freiwerden weg (ohne Übernahmeverpflichtung).

42221 Bezüge der Anwärter/innen

Teilplan A

Bibliotheksreferendar/in	V13	6,000		6,000		6,000	
--------------------------	-----	-------	--	-------	--	-------	--

Kulturelle Angelegenheiten

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
noch Titel 42221, Teilplan A							
Zwischensumme:		6,000		6,000		6,000	
Teilsomme (Teilplan A):		6,000		6,000		6,000	
Summe:		6,000		6,000		6,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	AT	3,000		3,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000	2,000 (2123)	2,000	2,000 (2123)	2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	2,750		2,750		2,750	
Fremdsprachenassistent/in	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,500		3,500		3,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000	1,000 (2123)	3,000	1,000 (2123)	4,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	0,200		0,200		0,000	
Hausmeister/in	E3	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		22,450		22,450		23,250	

Service

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E14	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,750	
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000	3,000 (2123)	3,000	3,000 (2123)	3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	2,000		2,000		3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	1,000 (2123)	2,000	1,000 (2123)	2,000	

Kulturelle Angelegenheiten

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A, Service							
Zwischensumme:		11,000		11,000		12,750	
Teilsumme (Teilplan A):		33,450		33,450		36,000	
Teilplan B							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E12	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	2,240	1,690 (2123)	2,240	1,690 (2123)	2,690	
Zwischensumme:		8,240		8,240		8,690	
Service							
Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan B):		10,240		10,240		11,690	
Summe:		43,690		43,690		47,690	
Stellenvermerke							
2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.							
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E12	1,000		1,000		0,000	
Magazin- oder Lagervorsteher/in	E5	1,000	1,000 (0078) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0078) 1,000 (2123)	1,000	1,000 (0078)
Zwischensumme:		2,000		2,000		1,000	
Ersatzkräfte für freigestellte Personalratsmitglieder							
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		2,000	
Summe:		3,000		3,000		2,000	

Kulturelle Angelegenheiten

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

noch Titel 42811

Stellenvermerke

0078 Stelle fällt nach Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus der Amerika- Gedenkbibliothek weg.

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42822 Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)

Teilplan A

Wissenschaftliche(r) Volontär/in	VWIS-020	21,000		21,000		12,000	
Zwischensumme:		21,000		21,000		12,000	
Teilsumme (Teilplan A):		21,000		21,000		12,000	

Teilplan B

Wissenschaftliche(r) Volontär/in	VWIS-020	3,000		3,000		3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan B):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		24,000		24,000		15,000	

Brücke-Museum

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen**Teilplan A**

Museumsdirektor/in und Professor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r	E11	1,000		1,000		0,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,000		0,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E6	1,000		1,000		1,000	
Aufseher/in	E3	4,000		4,000		3,000	
Hausmeister/in	E3	0,000		0,000		1,000	
Reiniger/in	E2 UE	0,000		0,000		0,700	
Tarifbeschäftigte/r	E2	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		7,000		7,000		7,700	
Teilsumme (Teilplan A):		7,000		7,000		7,700	
Summe:		7,000		7,000		7,700	

42822 Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)**Teilplan A**

Wissenschaftliche(r) Volontär/in	VWIS-020	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen

Teilplan A

Amtsinspektor/in	A9S	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		1,000		1,000		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		1,000	
Summe:		1,000		1,000		1,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	1,500	1,500 (2123)	1,500	1,500 (2123)	1,500	
Diplombibliothekar/in	E10	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500	0,250 (2123)	0,500	0,250 (2123)	0,500	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E3	3,000	1,000 (2123)	3,000	1,000 (2123)	3,000	
Zwischensumme:		7,500		7,500		7,500	
Teilsumme (Teilplan A):		7,500		7,500		7,500	
Summe:		7,500		7,500		7,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	4,000	4,000 (2123)	4,000	4,000 (2123)	4,000	
Diplombibliothekar/in	E10	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E9	3,000		3,000		1,000	

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
noch Titel 42830, Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r	E8	3,000	0,500 (2123)	3,000	0,500 (2123)	3,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	0,500	0,250 (2123)	0,500	0,250 (2123)	0,500	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E3-E5	0,500		0,500		0,500	
Tarifbeschäftigte/r	E3	3,500	1,000 (2123)	3,500	1,000 (2123)	3,500	
Zwischensumme:		15,500		15,500		13,500	
Teilsomme (Teilplan A):		15,500		15,500		13,500	
Summe:		15,500		15,500		13,500	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

Landesarchiv

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Direktor/in des Landesarchivs	B2	1,000		1,000		1,000	
Archivdirektor/in	A15	1,000		1,000		1,000	
Archivoberrätin/-rat	A14	3,000		3,000		3,000	
Archivrätin/-rat	A13	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Archivamtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Archivamtfrau/-mann	A11	3,000		3,000		2,000	
Bibliotheksamtfrau/-mann	A11	2,000	1,000 (1708)	2,000	1,000 (1708)	2,000	1,000 (1708)
Regierungsamtfrau/-mann	A11	1,000		1,000		0,000	
Archivoberinspektor/in	A10	3,000		3,000		3,000	
Archivinspektor/in	A9	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		18,000		18,000		16,000	
Teilsumme (Teilplan A):		18,000		18,000		16,000	
Summe:		18,000		18,000		16,000	

Stellenvermerke

1708 Stelle wird bei Freiwerden zu einer Stelle der BesGr. A 10 (ohne Übernahmeverpflichtung).

42221 Bezüge der Anwärter/innen**Teilplan A**

Archivreferendar/in	V13	1,000		1,000		1,000	
Archivinspektoranwärter/in	V09	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten**Teilplan A**

Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	2,000	2,000 (2123)	2,000	2,000 (2123)	2,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E10	1,000		1,000		1,000	
Diplombibliothekarin	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Archiv	E9	6,000		6,000		6,000	
Elektriker/in	E8	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E8	1,000		1,000		1,000	

Landesarchiv

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
noch Titel 42801, Teilplan A							
Fotograf/in	E6	2,730		2,730		2,730	
Tarifbeschäftigte/r im Archiv	E6	2,000		2,000		2,000	
Tarifbeschäftigte/r mit Restaurierungsarbeiten	E6	2,000		2,000		2,000	
Fotolaborant/in	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E5	2,000	0,910 (2123)	2,000	0,910 (2123)	2,000	
Tarifbeschäftigte/r im Archiv	E5	5,000	5,000 (2123)	5,000	5,000 (2123)	5,000	
Tarifbeschäftigte/r im Schreibdienst	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r in der Bücherei	E5	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Magazin- oder Lagerwart/in	E4	2,000		2,000		2,000	
Fotolaborant/in	E3	1,000	1,000 (2123)	1,000	1,000 (2123)	1,000	
Tarifbeschäftigte/r im Archiv	E3	12,000	3,000 (2123)	12,000	3,000 (2123)	3,000	
Zwischensumme:		44,730		44,730		35,730	
Teilsumme (Teilplan A):		44,730		44,730		35,730	
Summe:		44,730		44,730		35,730	

Stellenvermerke

2123 Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.

42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)

Teilplan A

Azubi Fachangestellte/r für Medien-/Informationsdienste	AUSBEG-1- AUSBEG-3	2,000		2,000		2,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	

42830 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)

Teilplan A

Reproduktionstechnische/r Tarifbeschäftigte/r	E2	3,000	3,000 (2123)	3,000	3,000 (2123)	3,000	
Zwischensumme:		3,000		3,000		3,000	
Teilsumme (Teilplan A):		3,000		3,000		3,000	
Summe:		3,000		3,000		3,000	

Landesarchiv

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke

noch Titel 42830

Stellenvermerke

2123 *Stelleninhaber/in ist gemäß Anlage 2 Teil A TVÜ-Länder höher eingruppiert.*

42831 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zweckbindung/Ausgleichsabgabe)

Teilplan A

Tarifbeschäftigte/r in der Datenverarbeitung	E11	1,000	1,000 (0072)	1,000	1,000 (0072)	0,000
---	-----	-------	--------------	-------	--------------	-------

Zwischensumme:		1,000		1,000		0,000
----------------	--	-------	--	-------	--	-------

Teilsumme (Teilplan A):		1,000		1,000		0,000
-------------------------	--	-------	--	-------	--	-------

Summe:		1,000		1,000		0,000
--------	--	-------	--	-------	--	-------

Stellenvermerke

0072 *Stelle fällt mit Beendigung der Fremdfinanzierung weg.*

Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Bezeichnung	Bes./Verg./ Lohn-/Entgelt- Gruppe	Zahl der Stellen/Beschäftigungspositionen					
		2012	Vermerke	2013	Vermerke	2011	Vermerke
42201 Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen							
Teilplan A							
Senatsrätin/-rat	A16	1,000		1,000		1,000	
Amtsärztin/-rat	A12	1,000		1,000		1,000	
Zwischensumme:		2,000		2,000		2,000	
Teilsumme (Teilplan A):		2,000		2,000		2,000	
Summe:		2,000		2,000		2,000	
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten							
Teilplan A							
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E15	1,000		1,000		1,000	
Tarifbeschäftigte/r	E9	0,750		0,750		0,000	
Zwischensumme:		1,750		1,750		1,000	
Teilsumme (Teilplan A):		1,750		1,750		1,000	
Summe:		1,750		1,750		1,000	

Stellenübersicht

Einzelplan 03

**Anlage 2
Stellenübersicht
2012/2013**

Einzelplan 03	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		B7	B5	B3	B2	Teilsumme
0300	2013	3,000	3,000	3,000	4,000	13,000
	2012	3,000	3,000	3,000	4,000	13,000
	2011	3,000	3,000	3,000	4,000	13,000
0309	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
0310	2013	1,000	1,000	-	1,000	3,000
	2012	1,000	1,000	-	1,000	3,000
	2011	1,000	1,000	1,000	-	3,000
0312	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
0313	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
0314	2013	-	-	-	1,000	1,000
	2012	-	-	-	1,000	1,000
	2011	-	-	-	1,000	1,000
0320	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
Summe	2013	4,000	4,000	3,000	6,000	17,000
	2012	4,000	4,000	3,000	6,000	17,000
	2011	4,000	4,000	4,000	5,000	17,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2012/2013

Planmäßige Beamte/innen					Haus- halts- jahr	Einzelplan 03
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A						
A16	A15	A14	A13	A13S		
8,000	9,000	5,000	2,000	3,500	2013	0300
8,000	9,000	5,000	2,000	3,500	2012	
8,000	9,000	5,000	2,000	2,500	2011	
-	-	-	-	-	2013	0309
-	-	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	2011	
1,000	2,000	6,500	4,000	6,000	2013	0310
1,000	2,000	6,500	4,000	6,000	2012	
1,000	2,000	6,000	4,000	6,000	2011	
-	1,000	-	-	-	2013	0312
-	1,000	-	-	-	2012	
-	1,000	-	-	-	2011	
-	-	-	-	-	2013	0313
-	-	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	2011	
-	1,000	3,000	1,000	-	2013	0314
-	1,000	3,000	1,000	-	2012	
-	1,000	3,000	1,000	-	2011	
1,000	-	-	-	-	2013	0320
1,000	-	-	-	-	2012	
1,000	-	-	-	-	2011	
10,000	13,000	14,500	7,000	9,500	2013	Summe
10,000	13,000	14,500	7,000	9,500	2012	
10,000	13,000	14,000	7,000	8,500	2011	

**Anlage 2
Stellenübersicht
2012/2013**

Einzelplan 03	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen				
		Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A				
		A12	A11	A10	A9	A9Z
0300	2013	9,000	4,500	2,000	-	-
	2012	9,000	4,500	2,000	-	-
	2011	9,000	4,500	1,000	-	1,000
0309	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
0310	2013	9,750	12,000	7,500	-	-
	2012	9,750	12,000	7,500	-	-
	2011	10,500	10,500	6,000	-	-
0312	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
0313	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
0314	2013	2,000	6,000	3,000	1,000	-
	2012	2,000	6,000	3,000	1,000	-
	2011	2,000	4,000	3,000	1,000	-
0320	2013	1,000	-	-	-	-
	2012	1,000	-	-	-	-
	2011	1,000	-	-	-	-
Summe	2013	21,750	22,500	12,500	1,000	-
	2012	21,750	22,500	12,500	1,000	-
	2011	22,500	19,000	10,000	1,000	1,000

Anlage 2
Stellenübersicht
2012/2013

Planmäßige Beamte/innen				Haus- halts- jahr	Einzelplan 03
Planstellen nach Gruppen der Besoldungsordnung B und A					
A9S	A8	A6	Teilsumme		
1,000	1,000	-	45,000	2013	0300
1,000	1,000	-	45,000	2012	
1,000	1,000	-	44,000	2011	
-	-	1,000	1,000	2013	0309
-	-	1,000	1,000	2012	
-	-	1,000	1,000	2011	
1,000	1,000	-	50,750	2013	0310
1,000	1,000	-	50,750	2012	
1,000	1,000	-	48,000	2011	
-	-	-	1,000	2013	0312
-	-	-	1,000	2012	
-	-	-	1,000	2011	
1,000	-	-	1,000	2013	0313
1,000	-	-	1,000	2012	
1,000	-	-	1,000	2011	
-	-	-	17,000	2013	0314
-	-	-	17,000	2012	
-	-	-	15,000	2011	
-	-	-	2,000	2013	0320
-	-	-	2,000	2012	
-	-	-	2,000	2011	
3,000	2,000	1,000	117,750	2013	Summe
3,000	2,000	1,000	117,750	2012	
3,000	2,000	1,000	112,000	2011	

Anlage 2
Stellenübersicht
2012/2013

Einzelplan 03	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte				
		Stellen nach Entgeltgruppen				
		E15	E14	E13	E12	E11
0300	2013	13,000	13,000	7,000	7,500	4,500
	2012	12,000	13,000	7,000	7,500	4,500
	2011	11,000	12,000	7,000	7,500	4,500
0309	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
0310	2013	3,000	3,000	2,000	4,000	6,750
	2012	3,000	3,000	2,000	4,000	6,750
	2011	3,000	3,000	2,000	4,000	6,750
0312	2013	-	-	-	-	1,000
	2012	-	-	-	-	1,000
	2011	-	-	-	-	-
0313	2013	0,500	-	1,500	-	-
	2012	0,500	-	1,500	-	-
	2011	0,500	-	1,500	-	-
0314	2013	-	-	2,000	-	-
	2012	-	-	2,000	-	-
	2011	-	-	2,000	-	-
0320	2013	1,000	-	-	-	-
	2012	1,000	-	-	-	-
	2011	1,000	-	-	-	-
Summe	2013	17,500	16,000	12,500	11,500	12,250
	2012	16,500	16,000	12,500	11,500	12,250
	2011	15,500	15,000	12,500	11,500	11,250

Anlage 2
Stellenübersicht
2012/2013

Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen					Haus- halts- jahr	Einzelplan 03
E10	E9	E8	E7	E6		
3,500	13,500	21,000	2,000	21,170	2013	0300
3,500	13,500	21,000	2,000	21,170	2012	
3,500	15,000	19,500	2,000	21,170	2011	
-	-	-	-	-	2013	0309
-	-	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	2011	
-	6,500	10,240	-	2,200	2013	0310
-	6,500	10,240	-	2,200	2012	
-	8,250	11,690	-	3,000	2011	
-	-	-	-	1,000	2013	0312
-	-	-	-	1,000	2012	
-	1,000	-	-	1,000	2011	
0,500	-	1,000	-	-	2013	0313
0,500	-	1,000	-	-	2012	
0,500	-	1,000	-	-	2011	
1,000	8,000	2,000	-	6,730	2013	0314
1,000	8,000	2,000	-	6,730	2012	
1,000	8,000	2,000	-	6,730	2011	
-	0,750	-	-	-	2013	0320
-	0,750	-	-	-	2012	
-	-	-	-	-	2011	
5,000	28,750	34,240	2,000	31,100	2013	Summe
5,000	28,750	34,240	2,000	31,100	2012	
5,000	32,250	34,190	2,000	31,900	2011	

**Anlage 2
Stellenübersicht
2012/2013**

Einzelplan 03	Haus- halts- jahr	Planmäßige Tarifbeschäftigte Stellen nach Entgeltgruppen				
		E5	E4	E3	E2 UE	E2
0300	2013	5,000	1,000	11,880	1,000	1,000
	2012	5,000	1,000	11,880	1,000	1,000
	2011	5,000	1,000	12,880	1,000	1,000
0309	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
0310	2013	2,000	-	1,000	-	-
	2012	2,000	-	1,000	-	-
	2011	2,000	-	1,000	-	-
0312	2013	-	-	4,000	-	1,000
	2012	-	-	4,000	-	1,000
	2011	-	-	4,000	0,700	1,000
0313	2013	0,500	-	3,500	-	-
	2012	0,500	-	3,500	-	-
	2011	0,500	-	3,500	-	-
0314	2013	10,000	2,000	13,000	-	-
	2012	10,000	2,000	13,000	-	-
	2011	10,000	2,000	4,000	-	-
0320	2013	-	-	-	-	-
	2012	-	-	-	-	-
	2011	-	-	-	-	-
Summe	2013	17,500	3,000	33,380	1,000	2,000
	2012	17,500	3,000	33,380	1,000	2,000
	2011	17,500	3,000	25,380	1,700	2,000

**Anlage 2
Stellenübersicht
2012/2013**

Planmäßige Tarifbeschäftigte					Haus- halts- jahr	Einzelplan 03
Stellen nach Entgeltgruppen						
Teilsumme	AT	AT-01	Teilsumme			
126,050	5,000	1,000	6,000		2013	0300
125,050	5,000	1,000	6,000		2012	
124,050	5,000	1,000	6,000		2011	
-	-	-	-		2013	0309
-	-	-	-		2012	
-	-	-	-		2011	
40,690	3,000	-	3,000		2013	0310
40,690	3,000	-	3,000		2012	
44,690	3,000	-	3,000		2011	
7,000	-	-	-		2013	0312
7,000	-	-	-		2012	
7,700	-	-	-		2011	
7,500	-	-	-		2013	0313
7,500	-	-	-		2012	
7,500	-	-	-		2011	
44,730	-	-	-		2013	0314
44,730	-	-	-		2012	
35,730	-	-	-		2011	
1,750	-	-	-		2013	0320
1,750	-	-	-		2012	
1,000	-	-	-		2011	
227,720	8,000	1,000	9,000		2013	Summe
226,720	8,000	1,000	9,000		2012	
220,670	8,000	1,000	9,000		2011	

**Anlage 2
Stellenübersicht
2012/2013**

Einzelplan 03	Haus- halts- jahr	Planmäßige Beamte/innen Richter/innen	Planmäßige Tarifbe- schäftigte	Insgesamt		
0300	2013	58,000	132,050	190,050		
	2012	58,000	131,050	189,050		
	2011	57,000	130,050	187,050		
0309	2013	1,000	-	1,000		
	2012	1,000	-	1,000		
	2011	1,000	-	1,000		
0310	2013	53,750	43,690	97,440		
	2012	53,750	43,690	97,440		
	2011	51,000	47,690	98,690		
0312	2013	1,000	7,000	8,000		
	2012	1,000	7,000	8,000		
	2011	1,000	7,700	8,700		
0313	2013	1,000	7,500	8,500		
	2012	1,000	7,500	8,500		
	2011	1,000	7,500	8,500		
0314	2013	18,000	44,730	62,730		
	2012	18,000	44,730	62,730		
	2011	16,000	35,730	51,730		
0320	2013	2,000	1,750	3,750		
	2012	2,000	1,750	3,750		
	2011	2,000	1,000	3,000		
Summe	2013	134,750	236,720	371,470		
	2012	134,750	235,720	370,470		
	2011	129,000	229,670	358,670		